

GEHEIME TRICKS Streaming überall

Alles über das neue
iPhone
5C & 5S

AUSGABE
2/2013
8,90 €

Alles über das neue **iPhone** 5C & 5S

PLUS:
iOS 7
DIE NEUEN
FUNKTIONEN
ausführlich
erklärt

Workshops für ALLE Modelle

**So richten Sie
iPhone 4 & 5
optimal ein**

**Die 150 besten
Apps & Spiele**

Mehr Auswahl,
günstigere Preise
iTunes Store
im Ausland
nutzen



Faszination Technik
Apples neues
Topmodell 5s
im Testlabor



Das beste Zubehör
**Genial: So wird
Ihr iPhone zur
Spitzen-Kamera**

Ein Sonderheft von CHIP

CHIP

Österreich: 9,80 €
Schweiz: 17,80 sfr
Belux: 10,30 €



Geldsack!

Erfolg im Web – jetzt im Online-Shop einsacken!



Jetzt für nur
9,95 Euro!

Alle Titel, alle Abos, alle Infos. www.chip-kiosk.de

CHIP KIOSK

Die neuen Apple-Highlights

Kaum ein Smartphone löst solche Emotionen aus wie das iPhone. Für viele ist es nicht einfach ein Handy, sondern nahezu ein Kultobjekt. Warum das so ist? Blättern Sie einmal durch dieses Heft: Apple gelingt die Synthese aus faszinierender Technik, extravaganter Design und innovativem Betriebssystem nahezu perfekt. Das hat allerdings seinen – stolzen – Preis. Daher ist neben dem bunten iPhone 5C und dem Topmodell 5S auch das iPhone 4S immer noch eine Überlegung wert. Wir zeigen im Detail, wo die Unterschiede liegen, und helfen bei der Kaufentscheidung. Zudem finden Sie in diesem Heft jede Menge nützliches Zubehör. Den Schwerpunkt bilden jedoch unsere Workshops – und zwar für alle iPhone-Modelle, die unter dem brandneuen iOS 7 laufen. Sie zeigen Ihnen beispielsweise, wie Sie mit dem iPhone Musik genießen, Filme schauen, tolle Fotos machen, auf der Straße navigieren oder schlicht Kontakte und Termine verwalten. Hinzu kommen unsere Profi-Tricks: Wenn Sie etwa die Limitierungen von iTunes nerven oder Sie gerne fremdsprachige Filme und Serien nutzen würden – im Heft finden Sie die passenden Lösungen.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht Ihnen



THORSTEN FRANKE-HAVERKAMP
Redaktionsleiter

Inhalt

Aktuell

- 8** iOS 7 im Überblick
- 12** iPhone 5C: mit frischen Farben
- 16** iPhone 5S: das Topmodell
- 20** Die iPhone-Modelle im Vergleich

- 3** Editorial
- 146** Impressum

Praxis

- 24** Auspacken und loslegen
- 26** Sperrbildschirm und Mitteilungszentrale
- 27** Homescreen und Home-Button
- 28** Die neue Gestensteuerung
- 29** Tippen auf dem iPhone
- 30** Siri-Sprachsteuerung
- 31** Multitasking unter iOS 7
- 32** Das Kontrollzentrum
- 34** Einstellungen – iOS 7 optimal konfigurieren
- 36** Codesperre und Touch-ID
- 37** Fotografieren mit neuen Fotofiltern
- 38** Fotostream – Ihr mobiles Fotoalbum
- 40** iCloud – Daten in der Wolke
- 42** iTunes im Überblick
- 44** Das iPhone mit Musik befüllen
- 45** Filme in Top-Qualität genießen
- 46** Musik abspielen unter iOS 7
- 47** iTunes Match – Musik immer und überall
- 48** Surfen mit Safari
- 50** E-Mails mit dem iPhone
- 52** iMessage und FaceTime
- 53** Strom sparen und längere Akkulaufzeit
- 54** Kalender-App – Termine planen per iPhone
- 56** Navigation mit der Karten-App
- 58** Verlorenes iPhone wiederfinden
- 59** Einkaufen im App-Store
- 60** Zahlen in iTunes – ohne Kreditkarte
- 61** iBooks – Bücher und Magazine für unterwegs





Profi-Tipps

- 64** iTunes-Mediathek auf neuen PC umziehen
- 66** Musik und Filme ohne iTunes transferieren
- 68** Medien drahtlos mit AirPlay streamen
- 70** Direkte Datenübertragung per AirDrop
- 71** Multimedia-Plattform Apple TV
- 72** Das Smartphone als Schaltzentrale fürs Haus
- 74** In einem ausländischen App-Store einkaufen
- 75** Illegales in Apples Datenschutzrichtlinien

Apps

- 78** Pages
- 79** Numbers und Keynote
- 80** Büroanwendungen
- 82** Dienstprogramme
- 84** Produktivität
- 86** Musik
- 88** Foto und Video
- 92** Film und Fernsehen
- 94** Unterhaltung
- 96** Bildung
- 98** Reise und Navigation
- 100** Lifestyle
- 104** Nachrichten
- 106** Soziale Netzwerke
- 108** Finanzen

Spiele

- 112** Action und Adventure
- 116** Sport- und Rennspiele
- 118** Strategiespiele
- 122** Familienspiele
- 124** Arcade und Puzzle
- 128** Klassiker und Kult

Zubehör

- 132** Lightning-Adapter/Ladekabel
- 133** Zusatzakkus
- 134** Sounddocks
- 136** Kopfhörer und Headsets
- 138** Tizi+/EyeTV
- 139** iPhone-Hüllen und -Cases
- 140** Foto
- 142** Audio
- 143** AirPlay- und Bluetooth-Adapter
- 144** Auto
- 145** Spaß
- 146** Externe WiFi-Festplatte

Aktuell

Schon auf den ersten Blick wird deutlich, dass sich bei Apples Mobilgeräten eine Menge getan hat. So präsentiert sich das neue Betriebssystem iOS 7 wesentlich farbenfroher und zugänglicher als zuvor. Das bunte Treiben setzt sich bei den Smartphones fort: Statt „nur“ in Schwarz oder Weiß gibt es das iPhone nun in mehreren Varianten. Das iPhone 5C etwa ist in fünf knalligen Farben zu haben. Das neue, verbesserte Topmodell iPhone 5S legt dagegen Wert auf einen klassischeren, stilvollen Look. Welches Modell sich für Sie am besten eignet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

- 8** iOS 7 im Überblick
- 12** iPhone 5C: mit frischen Farben
- 16** iPhone 5S: das Topmodell
- 20** Die iPhone-Modelle im Vergleich





iOS 7 im Überblick

Es ist DAS Update der letzten Jahre und betrifft fast alle mobilen Geräte von Apple: iOS 7 kommt in ganz neuer Optik, mit einer Menge innovativer Funktionen und vor allem vielen bunten Farben

Das neue Betriebssystem ist das umfassendste Update, das Apple seit der Einführung von iOS veröffentlicht hat. Es räumt mit vielen Konventionen auf, die einmal Wegbereiter waren – auch für andere mobile Betriebssysteme wie Android. Das Design wurde grundlegend überholt. Skeuomorphistische Elemente, das heißt Nachahmungen realer Dinge wie etwa der Ledereinband eines Notizbuches, wurden entfernt. Auch die Farbpalette wurde komplett überarbeitet. Transparente Ebenen für einen 3D-Effekt und ein flächiges Design stehen im Mittelpunkt. Weniger plakative Neuerungen sind klei-

ne Animationen, etwa beim Update der Apps. Ziel dieser Frischzellenkur war, neben kleinen technischen Verbesserungen, für mehr Übersicht zu sorgen. Dazu wurden alle vorinstallierten Apps runderneuert und haben auch neue Icons.

So updaten Sie

Das Update von iOS 7 läuft drahtlos per WLAN. Gehen Sie dazu auf **Einstellungen | Allgemein | Softwareaktualisierung** und folgen Sie den Anweisungen. Alternativ können Sie auch über iTunes updaten. Laden Sie die neueste iTunes-Version herunter und verbinden Sie Ihr iPhone per USB-Kabel. Klicken Sie in der linken Seitenspalte unter **Geräte** auf Ihr iPhone und lassen Sie iTunes **Nach Update suchen**. Folgen Sie dann den Anweisungen. //js

Arbeitet Ihr iPhone schon mit dem aktuellen Betriebssystem?



Safari

Im neuen Apple-Browser wurden das Suchfeld sowie die Tasten und die Balken versteckt. Sie werden erst eingeblendet, wenn man auf der Seite hochscrollt. Wischen Sie nach rechts oder nach links, um vor- oder zurückzublättern. Gut gelöst: das Wechseln zwischen mehreren Tabs.



Siri

Die persönliche Assistentin Siri wurde nicht nur optisch an das neue Design angepasst. Mit dem Update auf iOS 7 steht Ihnen nun wahlweise eine weibliche oder männliche Stimme zur Auswahl. Der Klang der Stimme wurde etwas verändert: Klarer, natürlicher und leichter zu verstehen sollte Siri werden. Außerdem kann sie nun auch ein paar Grundeinstellungen anpassen, wie etwa die Displayhelligkeit.



E-Mail

Wischen Sie über einen E-Mail-Eintrag nach links, werden Ihnen unter **Mehr** nun weitere Optionen wie **Antworten** und **Weiterleiten** angezeigt. In der iPad-Version wischen Sie nach rechts, um die Seitenleiste einzublenden.





Mitteilungszentrale

Die Mitteilungszentrale gliedert sich in drei Bereiche: Spannend ist vor allem der Bereich **Heute**. Neben dem Wetter zeigt iOS 7 hier auch anstehende Termine übersichtlich an.



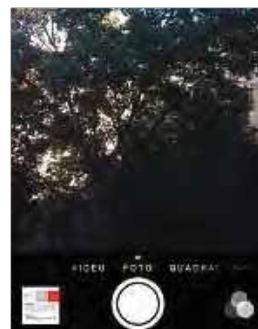
Multitasking

Ab Version 7 unterstützt iOS echtes Multitasking für jede App. So lassen sich etwa die geöffneten Apps nun auch im Hintergrund aktualisieren. Gleichzeitig wurde der App Switcher überarbeitet. Drücken Sie zweimal auf den Home-Button, um ihn zu öffnen. Zusätzlich zu den Icons sehen Sie hier ab sofort auch Screenshots der entsprechenden Apps.



Kamera

Die Kamera unterscheidet nun zwischen vier Bereichen. Von links nach rechts sind das Video, Foto, quadratisches Foto und Panorama. Die App enthält neun einfache Effekte. So können Sie auf weitere Kamera-Apps wie Instagram verzichten.



Fotos

Auch die Foto-App wurde analog zur Kamera generalüberholt. Sämtliche neuen Filter stehen auch nachträglich zur Verfügung. Die Teilen-Funktion ist viel übersichtlicher geworden und bindet auch das neue AirDrop mit ein.



Kontrollzentrum

Mit dem nagelneuen Kontrollzentrum haben Sie jederzeit mit einem einzigen Wisch Zugriff auf alle wichtigen Einstellungen und die Steuerung für den Musikplayer. Hier können Sie den Flugmodus, WLAN, Bluetooth oder das neue AirDrop aktivieren, ohne den umständlicheren Weg über die Einstellungen nehmen zu müssen.



AirDrop

Bislang war AirDrop nur unter OS X für den Datenaustausch verfügbar. Ab iOS 7 nutzen Sie die Funktion auch auf den aktuellen iPhones, iPads und dem iPod touch. Beim Versenden tauchen verfügbare Geräte automatisch in der Empfängerliste auf. Noch ist dies aber nur zwischen iOS-7-Geräten möglich.



Kalender

In der Wochenübersicht des Kalenders erscheint nun ein Punkt als Markierung, wenn an diesem Tag ein Termin eingetragen wurde.



Wetter

Sehr viel hübscher geworden ist die neue Wetter-App. Der Funktionsumfang hat sich allerdings im Vergleich zu iOS 6 nicht geändert. Yahoo Wetter liefert weiterhin die Daten.



Kompass

Auch der Kompass erstrahlt im neuen Design und bringt jetzt außerdem noch eine Wasserwaage mit.



Uhr

Die Weltuhr zeigt Ihnen die Uhrzeiten nun erstmals auch im Digitalformat an.



Musik

Die Musik-App wurde optisch komplett überarbeitet. Die angekündigte neue Funktion iTunes-Radio ist allerdings leider bislang nur über einen amerikanischen iTunes-Account nutzbar.

	iPhone 5S	iPhone 5C	iPhone 5	
AirDrop	•	•	•	
Panorama	•	•	•	
Quadratisches Foto-Format	•	•	•	
Videoformat	•	•	•	
Streichen zum Aufnehmen	•	•	•	
Kamerafilter	•	•	•	
Fotofilter	•	•	•	
Siri	•	•	•	



Suchfunktion

Die allgemeine Suchfunktion Spotlight finden Sie jetzt nicht mehr, indem Sie auf dem Homescreen nach rechts wischen. Streichen Sie stattdessen auf dem Homescreen einmal von oben nach unten.

Livewallpaper und der Parallax-Effekt

Ganz neu sind die dynamischen Hintergründe, die es auch farblich auf das neue iPhone 5C abgestimmt gibt. Die Bewegungen der Blasen sind sehr dezent und bei einem flüchtigen Blick kaum wahrnehmbar. Hier bleibt zu hoffen, dass die Palette in Zukunft erweitert wird. Denn so ist das Potenzial verschenkt. Ein netter Gag ist der Parallax-Effekt bei jedem Hintergrundbild. Der Hintergrund verschiebt sich leicht beim Kippen des Displays und verstärkt so den Eindruck von Vorder- und Hintergrund.

Auswählen Dynamisch



Mehr Platz im Ordner

Sie können Apps wie bisher löschen, verschieben und zu Ordnern zusammenfügen, indem Sie sie länger gedrückt halten. Die Ordner sehen aber jetzt nicht nur anders aus, sondern können auch dank mehrerer Seiten mit nahezu beliebig vielen Apps bestückt werden.

	iPhone 4S	iPhone 4	iPad 4	iPad 3	iPad 2	iPad mini	iPod touch*
	–	–	●	–	–	●	●
	●	●	–	–	–	–	●
	●	●	●	●	–	●	●
	●	●	●	●	–	●	●
	●	●	●	●	–	●	●
	–	–	–	–	–	●	●
	●	●	●	●	–	●	●
	●	–	●	●	–	●	●

Kompatibilität

Das neue iOS ist leider nicht für alle mobilen Apple-Geräte verfügbar: Das iPhone 3GS, der iPod touch 4 und älter sowie das erste iPad werden nicht mehr in den Genuss des neuen Betriebssystems kommen. Auch unterscheidet sich von Gerät zu Gerät, welche der neuen Features zur Verfügung stehen (siehe Tabelle).

Sprachkünstler

iOS 7 ist in 30 Sprachen verfügbar. Das integrierte Wörterbuch und die Tastaturbelegung unterstützen sogar über 50 Sprachen. Die VoiceOver-Funktion spricht über 35 Sprachen und die Sprachsteuerung versteht mehr als 20.

Schaltersteuerung

Für eine Auswahl von Funktionen können Sie nun die Schaltersteuerung unter **Allgemein | Bedienungshilfen** aktivieren. Sie ist mit der Kamera gekoppelt. Ein Kopfnicken nach rechts etwa könnte dem Drücken des Home-Buttons entsprechen oder Sie starten auf diese Weise Siri.

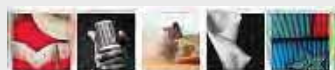


Kontakte sperren

Unliebsame Kontakte sperren Sie ab iOS 7 direkt in den Einstellungen. Die unerwünschte Kontaktaufnahme per SMS, Telefon und FaceTime ist anschließend nicht mehr möglich.

Aktivierungssperre

Neue Sicherheitsfunktionen in iOS 7 sollen den Zugriff Dritter auf Ihr iPhone erschweren. Funktionen wie „Mein iPhone suchen“ oder die Wiederherstellung können nur deaktiviert beziehungsweise genutzt werden, wenn zuvor die passende Apple ID und das Passwort eingegeben wurden.



Willkommen bei iTunes Radio

Wiederholungen

iTunes Radio (demnächst)

Leider bislang nur in den USA verfügbar: Das neue Feature iTunes Radio streamt kostenlos Musik aus dem Netz. Die „Sender“ werden etwa basierend auf zur Auswahl stehender Genres oder eines Interpreten zusammengestellt.

iCloud-Schlüsselbund (demnächst)

Dieses Feature war in der Betaphase zeitweise gesichtet worden. In der finalen Version ist es allerdings nicht enthalten. Der Schlüsselbund speichert optional für Sie alle Passwörter von Webseiten, E-Mail-Konten und anderen Diensten in der iCloud, natürlich verschlüsselt. So können Sie auf jedem Gerät darüber verfügen, das mit Ihrer Apple-ID verbunden ist, egal ob MacBook, iPhone oder iPad. Die Funktion kommt voraussichtlich mit dem nächsten Update.



iOS im Auto (demnächst)

Schon im kommenden Jahr soll iOS auch für das Auto verfügbar sein. Wenn Sie Ihr iPhone mit iOS im Auto verbinden, können Sie über die Bildschirm Anzeige und Steuerung im Auto damit interagieren: telefonieren, Nachrichten empfangen und senden, Ihre Musik steuern und mehr.

iPhone 5C

Mächtig bunt: Die günstigere Variante des iPhone 5 ist nun erstmals in mehreren Farben erhältlich. Ansonsten fällt vor allem das neue Betriebssystem auf

Infos

Preis 599 – 699 Euro

ohne SIM-Karte;

mit Vertrag ab 30 Euro
(Telekom)

Bildschirm 4,0-Zoll-Display,
1.136 x 640 Pixel bei 326 ppi

Prozessor 1,3 GHz

Doppelkern Apple A6

Speicher 16 GB oder 32 GB

Verbindung LTE, HSDPA,
Bluetooth 4.0, 802.11 a/b/
g/n Wi-Fi, GPS und GLONASS

Audio: 3,5 mm Miniklinke
Batterie Sprechdauer: ca.
6,5 h, Internet: ca. 6,5 h 3G

Kamera 8 Megapixel mit
Autofokus; LED-Blitz

Video 1080p; 30 Bilder/s

Größe (B x H x T)/Gewicht
59 x 124,4 x 9 mm/132g

Polycarbonat – so etwas kommt uns nicht ins Haus! So oder so ähnlich hieß es noch vor Kurzem aus dem Apple-Lager. Doch nun soll das Material, das der Lieblingsfeind Samsung so gerne für seine Smartphones verwendet, zum Verbündeten im Kampf um verloren gegangene Marktanteile werden. Das iPhone 5C ist – abgesehen von einigen Details – ein iPhone 5, dem Apple einen Plastikdeckel mit innen liegendem Stahlrahmen verpasst hat. Technische Basis bleiben weiterhin der flotte A6-Zweikernprozessor sowie das unglaublich scharfe Retina-Display.

Buntes Treiben

Das Kunststoff-iPhone gibt es in den Farben Weiß, Pink, Gelb, Blau und Grün. Die neue Schale wirkt weniger hochwertig als die Metallrückseite des Vorgängers iPhone 5 oder des neuen Spitzenmodells iPhone 5S (siehe Seite 16), fühlt sich aber doch sehr angenehm an. Dazu spendiert Apple der 5C-Reihe eine eigene Serie an Silikonhüllen in sechs verschiedenen Farben. Damit kann sich jeder seine Lieblings-Farbkombination zusammenstellen. Der schnelle Mobilfunk LTE beim iPhone 5C wurde ausgeweitet und ist nicht mehr auf das Netz der Deutschen Telekom beschränkt. Theoretisch sind damit Downloadraten von bis zu 100 MBit/s möglich – fünfmal so viel wie beim iPhone 4S. Was sich sonst noch alles geändert hat, lesen Sie auf den nächsten Seiten. //ssp



**GUT KOMBINIERT**

Mit den farbigen Schutzhüllen aus Silikon kann sich jeder iPhone 5C-Nutzer seine Lieblings-Farbkombination zusammenstellen

**DER LIGHTNING-ANSCHLUSS****Kleinere Stecker für dünnere Smartphones**

Das iPhone 4S oder ältere Geräte verwenden noch den Dock-Anschluss, der seit dem ersten iPhone Standard bei den Apple-Handys war. Nun werden alle externen Geräte und das Ladekabel über den neuen Lightning-Anschluss verbunden. Der hat nur noch acht statt 30 Pole und ist dadurch dünner und schmaler. Dies ermöglicht es Apple, das iPhone dünner zu bauen. Viele Docking-Stationen, Ladegeräte und anderes Zubehör sind aber noch auf den alten Dock-Anschluss ausgelegt. Einen Adapter legt Apple seinen iPhones jedoch nicht bei – der muss für 29 Euro extra gekauft werden (siehe Zubehör, Seite 132). Schneller ist der neue Lightning-Anschluss übrigens nicht: Auf der anderen Seite des Kabels wartet nur ein gewöhnlicher USB-2.0-Anschluss, obwohl es bereits USB 3.0 und in MacBooks den noch schnelleren Thunderbolt-Anschluss gibt. Apple wird daran in naher Zukunft auch nichts ändern. Lightning soll für wenigstens zehn Jahre Standard-Anschluss bei den iPhones bleiben.

**ADAPTER**

So wird der Lightning-Anschluss zum alten iPhone-Dock kompatibel



Der 3,5-mm-Klinkenanschluss aller iPhone-5-Varianten liegt neben dem Lautsprecher und damit an der unteren Kante. Dort sitzt er auch beim neuen iPod touch. Gut für alle, die viel Musik hören und gleichzeitig Apps bedienen, denn das Kopfhörerkabel baumelt so nicht mehr über dem Display.

FOTOS: REUTERS/BECK DIEFENBACH, NICOLAUS SCHAFFLER

Das 5C im Überblick

Ein wahrer Hingucker: Am iPhone 5C fällt vor allem die neue Plastikschaale auf. Unter der Haube hat sich dagegen relativ wenig geändert

Retina-Display, A6-Prozessor, und 4 Zoll Bildschirmdiagonale – im vergangenen Jahr war das iPhone 5 damit ein eindrucksvolles Smartphone. Hochauflösende Apps und schneller Betrieb gehören daher auch zu den Stärken des technisch nahezu identischen iPhone 5C. Ein paar Unterschiede gibt es allerdings doch. Hier finden Sie alle wesentlichen Neuerungen im Überblick. //ssp

01 Kamera

Die Hauptkamera auf der Rückseite nimmt Bilder weiter mit 8 Megapixeln auf. Dafür bekommt sie aber brandneue Fotofilter. So sollen Fotoaufnahmen noch extravaganter wirken.

02 Farbige Unterschale

Das C steht für „Colour“: Mit dem 5C ist erstmals ein iPhone mit einer bunten Unterschale aus hochwertigem Kunststoff erhältlich. Zur Auswahl stehen die Farben Weiß, Pink, Gelb, Blau und Grün. Unter der Plastikhülle steckt weiterhin der vom iPhone 5 bereits bekannte Metallrahmen.

03 Frontkamera

Die vordere Kamera des iPhones hat weiterhin 1,2 Megapixel, macht jetzt aber auch HD-Videos. Das verbessert Videochats über Skype oder FaceTime nochmals deutlich.

04 iOS 7

Anders als ältere iPhone- oder iPad-Modelle kann das iPhone 5C den kompletten Funktionsumfang des neuen mobilen Betriebssystems nutzen.



05 Etwas breiter durch Zusatzschale

Wegen der neuen Unterschale aus Plastik fällt das iPhone 5C einen Tick breiter und schwerer aus als der Vorgänger oder das technisch bessere 5S. Das 5C wiegt nun 132 statt 112 Gramm und ist 8,97 Millimeter dick.

**A6 - Das flotte Herz des iPhone 5C**

Während die Konkurrenz meistens Chips von nVidia oder Qualcomm verbaut, entwickelt Apple bereits seit Jahren eigene Prozessoren für seine Mobilgeräte. Der hier verbaut A6 kam erstmals 2012 im iPhone 5 zum Einsatz. Er arbeitet mit zwei Kernen, die jetzt mit je 1,3 Gigahertz getaktet sind. Damit ist das 5C einen Tick schneller als das alte iPhone 5. Das gibt dem Gerät genug Kraft, um alle Features von iOS 7 umzusetzen. Das schwächere iPhone 4S muss etwa auf AirDrop oder Kamerafilter verzichten. Obwohl der Prozessor ein Jahr alt ist, kann er mit seiner Leistung in manchen Bereichen noch gut mit der Konkurrenz mithalten. Beim BrowserBenchmark schlug das iPhone 5C sogar das Samsung Galaxy S4.

**DAS FEHLT UNS****Günstigerer Preis**

Als Gerüchte die Runde machten, Apple würde ein Handy mit Plastikschele entwickeln, dachten alle an eine erschwinglichere Variante des Smartphones. Doch das iPhone 5C ist nicht nur nicht billiger als der Vorgänger iPhone 5; in der günstigsten 16-GB-Byte-Variante legt es auf den Startpreis noch 20 Euro drauf (599 statt 579 Euro)! Dafür gibt es kaum nennenswerte neue Hardware-Features.

SD-Kartenslot

Die 5C-Reihe ist in zwei Größen erhältlich: 16 GB-Byte und 32 GB-Byte. Wer gern HD-Apps oder -Videos nutzt, hat schnell Platzprobleme. Bei Android-Handys längst Standard, lehnt Apple es ab, zusätzlichen Speicher per SD-Karte zu bieten.

Bessere Kamera

Die 8-Megapixel-Kamera ist die gleiche, die auch im Vorgänger iPhone 4S verbaut ist. Bei schwachem Licht kommen damit keine guten Bilder zustande.

FAZIT**Schick, aber etwas zu teuer**

Retina-Display, HD-Kamera und iOS-7-Betriebssystem: Das iPhone 5C ist ohne Zweifel ein tolles Handy. Aber es ist nur ein iPhone 5 in neuer Hülle – ohne gravierende Verbesserungen, zum gleichen Preis wie im Vorjahr. Wer bereits ein iPhone besitzt, kann ruhig bei seinem Modell bleiben – oder zum besseren iPhone 5S (siehe nächste Seite) greifen.

iPhone 5S

Bessere Bilder, schnellere Apps und mehr Sicherheit vereint in einer noch edleren Hülle – für das iPhone 5S hat sich Apple einige besonders schicke Extras einfallen lassen

Infos

Preis 699 – 899 Euro
ohne SIM-Karte

Bildschirm 4,0-Zoll-Display,
1.136 x 640 Pixel bei 326 ppi

Prozessor 1,5 GHz 64Bit
Doppelkern Apple A7

Speicher 16 GB, 32 GB
oder 64 GB

Verbindung LTE, HSPA+,
Bluetooth 4.0, 802.11 a/b/
g/n Wi-Fi, GPS

Audio: 3,5 mm Miniklinke
Batterie Sprechdauer: ca.
6,5 h, Internet: 6,5 h 3G

Kamera 8 Megapixel mit
Autofokus; LED-Blitz
Video 1080p mit 30 Bildern/s
720p mit 120 Bildern/sec

Größe (B x H x T)/Gewicht
59 x 123,8 x 7,6 mm/112 g

Wenn es um das neue Spitzenprodukt geht, hält sich Apple mit Lob nicht zurück: „Bisher unvorstellbar. Und schon unverzichtbar“ tönt der vollmundige Slogan. Tatsächlich ist das neue iPhone 5S deutlich mehr als nur das alte iPhone 5 in neuer, edler Verpackung: Das 5S ist das weltweit erste Smartphone mit 64-Bit-Prozessor. Das bedeutet mehr Leistung, schnelleres Surfen, bessere Apps.

Mehr Rechenpower

Die Performancesteigerung des iPhone 5S kommt von zwei Seiten. Der brandneue A7-Prozessor ist schneller getaktet als der Vorgänger. Das alleine bedeutet schon einen deutlichen Geschwindigkeitszuwachs, etwa bei Sprachassistentin Siri (siehe Seite 30), beim Surfen im

Internet (siehe Seite 48) oder bei den neuen 64-Bit-Anwendungen von iOS 7 (siehe Seite 8), die ausschließlich auf dem iPhone 5S möglich sind. Der schnelle Mobilfunk LTE funktioniert nun auch in allen deutschen LTE-Netzen und ist nicht mehr auf die Deutsche Telekom beschränkt. Aber auch an anderen Stellen hat Apple sein Spitzen-Smartphone weiter verbessert. Die neue iSight-Kamera besitzt nun eine größere Linse und beherrscht endlich auch Serienfotografie oder Filmaufnahmen in Slow Motion. Zudem verfügt das iPhone 5S über einen komplett neu gestalteten Home-Button mit dem brandneuen Touch-ID-System. Mittels dieses neuen Fingerabdruckscanners kann man sich nun blitzschnell und trotzdem sicher anmelden. //ssp

Anmeldung per Fingerabdruck

Der Home-Button des iPhone 5S wurde komplett neu aufgebaut und verfügt über ein neues Feature: Touch-ID. Dabei handelt es sich um einen Fingerabdrucksensor, der laut Apple für die ideale Kombination aus Datensicherheit und Bequemlichkeit steht. Einmal auf dem Smartphone gespeichert, wird der Fingerabdruck des Benutzers aus jedem Winkel erkannt und dient so etwa zur einfachen Anmeldung oder zum Bezahlen bei iTunes. Die Daten werden laut Apple nur lokal und nur als Hash-Wert gespeichert.





A7 - Apples innovativer 64-Bit-Prozessor

Im iPhone 5C arbeitet noch das alte Ein-Chip-System (SoC) aus dem Vorjahr. Dem iPhone 5S hat das Unternehmen dagegen einen neuen Chip spendiert. Dieser basiert erstmals auf einer 64-Bit-Architektur – eine Weltpremiere auf dem Smartphone-Markt. Damit werden noch leistungsstärkere Apps ermöglicht. Gleichzeitig bleibt der neue A7-Prozessor aber kompatibel zu den alten 32-Bit-Anwendungen. Mit dem auf 1,5 Gigahertz getakteten Zweikern-Prozessor arbeitet das 5S dabei doppelt so schnell wie das 5C. Mit dieser Leistung sticht das iPhone 5S etwa beim Browser-Benchmark Konkurrenten wie das Samsung Galaxy S4, in dem immerhin ein Vierkern-Prozessor von Qualcomm arbeitet, locker aus.



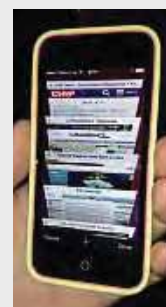
M7 - Ein zweiter Chip für mehr Leistung

Apple-Vizepräsident Phil Schiller stellte anlässlich der Präsentation des iPhone 5S auch den neuen Motion-Coprozessor, genannt M7, vor. Dieser ist für die Auswertung von Accelerometer, Gyroskop und Kompass zuständig. Das entlastet nicht nur den Hauptprozessor, sondern soll zusätzlich völlig neue Fitness-Anwendungen ermöglichen.



Spezielle iPhone-5S-Schutzhüllen

Die Anschaffung einer Schutzhülle lohnt sich auf jeden Fall, um das Smartphone vor Glasbruch oder Kratzern zu bewahren. Passend zum edlen Look des neuen Spitzen-iPhones hat Apple daher eine neue Serie an Cases speziell für die 5S-Modelle geschaffen. Diese kommen in sechs Farbvarianten und sind aus Premium-Leder. So fühlt sich das iPhone auch in der Schutzhülle weiter hochwertig an.



Das 5S im Überblick

Edler Look, Touch-ID-Sensor und der erste 64-Bit-Prozessor für Smartphones – so präsentiert sich das neue iPhone 5S. Hier sehen Sie die wichtigsten Neuerungen

Verglichen mit dem iPhone 5 legt das neue 5S noch einmal ordentlich an Leistung zu. Mit neuem Prozessor ausgerüstet, schafft das Smartphone hervorragende Werte im Benchmark und übertrifft die Geschwindigkeit des Vorgängermodells um das Doppelte. Aber Apple hat noch an einigen anderen Stellen Verbesserungen vorgenommen – während bewährte Funktionen erhalten geblieben sind.

01 Hochauflösendes Display

Auch das iPhone 5S besitzt ein Retina-Display, das vier Zoll groß ist und 1.136 x 640 Pixel zeigt. Die Pixeldichte liegt weiterhin bei 326 Pixel pro Zoll.

02 Kamera

Die 8-Megapixel-Hauptkamera wurde verbessert. HD-Videos können in 1080p oder mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde in 720p aufgenommen werden. Zudem verfügt die Kamera über Weitwinkel-Aufnahme und Serienfotografie mit bis zu 10 Bildern pro Sekunde.

03 Metallene Rückseite

Das neue iPhone 5S präsentiert sich in einem besonders edlen Design. Die Rückseite gibt es in drei Varianten: Spacegrau, Silber und Gold. Abmessungen und Gewicht entsprechen dem Vorgänger iPhone 5.

04 Vordere Kamera

Auch die FaceTime-Kamera mit 1,2 Megapixeln besitzt neue Features. Das wohl wichtigste ist HD-Videoaufzeichnung. Diese optimiert vor allem die Videotelefonie per FaceTime oder Skype.



05 Uneingeschränktes iOS 7

Als Topmodell der iPhone-Linie verfügt das iPhone 5S über alle neuen Funktionen, die das Betriebssystem-Update mit sich bringt. iPad-Nutzer müssen hingegen auf Panoramafotografie und Kamerafilter verzichten. Besitzern eines iPhone 4S oder älter steht das neue Datenaustausch-Feature AirDrop nicht zur Verfügung.

**iSight - neue Kamera-Technologie**

Auch das Fotosystem hat Apple überarbeitet. Die neue iPhone-Kamera ist lichtstark (f2.2), hat einen verbesserten Sensor sowie größere Pixel. Diese sind mit (laut Apple) 1,5 Mikrometern aber nicht so groß wie die Ultrapixel des HTC One, die zwei Mikrometer messen. Der Blitz besteht aus zwei LED-Leuchten. Die Kamera verfügt zudem über einen automatischen Bildstabilisator und einen Burst-Modus für zehn Bilder pro Sekunde. Die Auflösung beträgt weiterhin acht Megapixel. Der Camcorder kann in HD mit 120 Frames pro Sekunde aufzeichnen und so Zeitlupen-Videos erstellen. Auch Panorama-Aufnahmen sind möglich.

**DAS FEHLT UNS****NFC**

Viele Android-Smartphones verfügen bereits über Near Field Communication, die zum Beispiel einfaches und sicheres Bezahlen mit dem Smartphone ermöglicht. Zum Einsatz kommt dies etwa im Touch&Travel-System der Deutschen Bahn. Apples Spitzenmodell verzichtet aber weiterhin auf die komfortable Technologie.

AirDrop zu OS X

Das Datenaustausch-Feature AirDrop gibt es bereits seit 2011 für Mac OS X Lion und neuer. Die Smartphone- und Tablet-Variante kann aber ausschließlich Daten mit kompatiblen iOS-Geräten teilen.

Stärkere Kamera

Serienfotografie und Panorama-Modus sind nette Features, waren aber eigentlich schon beim iPhone 5 überfällig. Zudem hat sich an der Auflösung nichts getan. Apple rennt damit der Konkurrenz hinterher.

FAZIT**Stilvolle Weiterentwicklung**

Keine Frage: In Sachen Stil und Haptik legt das iPhone 5S im Vergleich zum Vorgängermodell noch einmal eins drauf. Wer also auf ein gut aussehendes Smartphone Wert legt, das sich zudem einfach bedienen lässt, der bekommt ein absolutes Spitzenhandy. Für den stolzen Preis hätten wir uns aber ein paar Neuerungen mehr gewünscht.



iPhone 5C



iPhone 5S



iPhone 4S

Modellvergleich

Ein Blick in den Apple-Store zeigt: Neben dem iPhone 5C und 5S gibt es weiterhin auch noch das iPhone 4S zu kaufen. Wir haben alle Modelle ins Testlabor geschickt und genau verglichen

Ein iPhone soll es sein – aber welches? Das Flaggschiff 5S, eines der bunten 5C-Geräte oder das immer noch schicke iPhone 4S? Alle Smartphones arbeiten mit leistungsfähigen Dop-

pelkern-Prozessoren, verfügen über ein brillantes, extrem hochauflösendes Retina-Display und laufen allesamt unter dem neuesten Betriebssystem iOS 7. Wo exakt die Unterschiede liegen, ist am einfachsten

der Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite zu entnehmen. Hier zeigt sich, dass das rund 400 Euro teure iPhone 4S immer noch auf der Höhe der Zeit ist. Allerdings ist der Speicher mit 8 GByte knapp bemessen und es fehlen ein paar technische Features. Auch das Display ist etwas kleiner und hat vor allem nicht den 16:9-Formfaktor. Daher bietet es eine Reihe weniger Platz für Apps. Außerdem kann sich die Kamera nicht mit der der neuen Top-Modelle messen. Was die Apps betrifft: Sie laufen nahezu alle flüssig auf dem iPhone 4S. Das wird sich jedoch etwa bei neuen Games in Zukunft sicher ändern. Ob künftige

Betriebssysteme das 4S unterstützen werden, ist zudem unklar.

Bunt oder edel?

Das iPhone 5 gibt es nicht mehr im Apple-Store. Dafür hat man die Wahl zwischen dem eleganten Topmodell 5S und dem bunten 5C. Bei letzterem muss man allerdings auf den Fingerabdrucksensor verzichten, genauso wie auf den M7-Motion-Coprocessor. Außerdem ist das 5C 20 Gramm schwerer als das 5S. Ansonsten punkten beide Modelle durch eine gegenüber dem 4S stark verbesserte Akkulaufdauer beim Surfen. Auch die Datenübertragungsraten sind dank LTE traumhaft. //tth

Das iPhone 4S ist immer noch ein faszinierendes Smartphone und ein guter Einstieg in die Apple-Welt

pelkern-Prozessoren, verfügen über ein brillantes, extrem hochauflösendes Retina-Display und laufen allesamt unter dem neuesten Betriebssystem iOS 7. Wo exakt die Unterschiede liegen, ist am einfachsten



	iPhone 4S	iPhone 5C	iPhone 5S
Farben	weiß, schwarz	weiß, pink, gelb, blau, grün	spacegrau, gold, silber
Preis (Apple-Store)	399 Euro (8 GB)	599 Euro (16 GB) 699 Euro (32 GB)	699 Euro (16 GB) 799 Euro (32 GB), 899 Euro (64 GB)
Display / Auflösung	Retina / 960 × 640 Pixel, 326 ppi	Retina / 1136 × 640 Pixel, 326 ppi	Retina / 1136 × 640 Pixel, 326 ppi
Displaygröße	3,5 Zoll (8,9 cm)	4,0 Zoll (10,16 cm)	4,0 Zoll (10,16 cm)
Prozessor	Apple A5 (ARM Cortex A9)	Dual-Core Apple A6	Apple A7 (64-bit) plus M7 Motion Coprozessor
CPU-Kerne / Takt	2 / 800 MHz	2 / 1.300 MHz	2 / 1.700 MHz
RAM	512 MB	1 GB	1 GB
Hauptkamera	8 MP f/2.4 Blende	8 MP f/2.4 Blende	8 MP mit 1,5µ Pixeln f/2.2 Blende
Zoom	–	3-fach	3-fach
Blitz	LED-Blitz	LED-Blitz	True Tone Blitz
Video	1080p HD	1080p HD	1080p HD
Frontkamera	VGA (640 × 480), VGA-Video	1,2 MP (1.280 × 960), 720p Video	1,2 MP (1.280 × 960), 720p-Video
Mobilfunknetz	GSM, EDGE, UMTS, HSDPA, HSUPA, CDMA2000	GSM, EDGE, UMTS, HSDPA, DC-HSDPA, HSPA+, HSUPA, CDMA2000, LTE	GSM, EDGE, UMTS, HSDPA, DC-HSDPA, HSPA+, HSUPA, CDMA2000, LTE
WLAN	802.11a/b/g/n (n bei 2,4 GHz)	802.11a/b/g/n (n bei 2,4 GHz und 5 GHz)	802.11a/b/g/n (n bei 2,4 GHz und 5 GHz)
Bluetooth / NFC	4.0 / –	4.0 / –	4.0 / –
Sensoren	3-Achsen-Gyrosensor Beschleunigungssensor Annäherungssensor Umgebungslichtsensor	3-Achsen-Gyrosensor Beschleunigungssensor Annäherungssensor Umgebungslichtsensor	3-Achsen-Gyrosensor Beschleunigungssensor Annäherungssensor Umgebungslichtsensor Fingerabdrucksensor
SIM-Karte	Micro-SIM	Nano-SIM	Nano-SIM
Anschluss	30-polig	Lightning	Lightning
Akku	Lithium-Ionen (1.430 mAh)	Lithium-Ionen (1.507 mAh)	Lithium-Ionen (1.570 mAh)
Abmessungen (H x B x T)	115,2 × 58,6 × 9,3 mm	124,4 × 59,2 × 8,97 mm	123,8 × 58,6 × 7,6 mm
Gewicht	140 Gramm	132 Gramm	112 Gramm
MESSWERTE			
Getestetes Modell	64 GB (getestet mit iOS 5)	32 GB	64 GB
Sprechzeit	4:50 h	6:35 h	6:46 h
Online-Laufzeit	6:17 h	6:23 h	6:31 h
Akku-Ladedauer	2:54 h	2:22 h	2:10 h
Daten senden/empf.	14 MBit/s / 5,8 MBit s	42,2 MBit/s / 5,76 MBit s	42,2 MBit/s / 5,76 MBit s
Display-Helligkeit	505 cd/m ²	540 cd/m ²	544 cd/m ²
Schachbrett-Kontrast	173:1	174:1	167:1
Reflexions-Kontrast	3,9:1	3,1:1	3:1
Browsermark 1	85.322 Punkte	–	–
Browsermark 2	–	2.502 Punkte	2.745 Punkte

Praxis

Ob Internet-Surfen, Musik hören, Filme genießen, Termine verwalten oder per Video telefonieren – Ihr iPhone macht all das und mehr möglich. Die folgenden Workshops geben Ihnen eine ausführliche Einführung in das neue Betriebssystem und zeigen, wie Sie Ihr iPhone damit optimal nutzen. Wir erklären Ihnen die Gesten, mit denen Sie iOS 7 bedienen, und erläutern, wie die virtuelle Tastatur funktioniert. Hinzu kommen die neuen Foto-Optionen, die verbesserte iPhone-Sicherheit, der Datenspeicher iCloud und vieles, vieles mehr.



- | | |
|---|--|
| 24 Auspacken und loslegen | 44 Das iPhone mit Musik befüllen |
| 26 Sperrbildschirm und Mitteilungszentrale | 45 Filme in Top-Qualität genießen |
| 27 Homescreen und Home-Button | 46 Musik abspielen unter iOS 7 |
| 28 Die neue Gestensteuerung | 47 iTunes Match – Musik immer und überall |
| 29 Tippen auf dem iPhone | 48 Surfen mit Safari |
| 30 Siri-Sprachsteuerung | 50 E-Mails mit dem iPhone |
| 31 Multitasking unter iOS 7 | 52 iMessage und FaceTime |
| 32 Das Kontrollzentrum | 53 Strom sparen und längere Akkulaufzeit |
| 34 Einstellungen – iOS 7 optimal konfigurieren | 54 Kalender-App – Termine planen per iPhone |
| 36 Codesperre und Touch-ID | 56 Navigation mit der Karten-App |
| 37 Fotografieren mit neuen Fotofiltern | 58 Verlorenes iPhone wiederfinden |
| 38 Fotostream – Ihr mobiles Fotoalbum | 59 Einkaufen im App Store |
| 40 iCloud – Daten in der Wolke | 60 Zahlen in iTunes – ohne Kreditkarte |
| 42 iTunes im Überblick | 61 iBooks – Bücher und Magazine für unterwegs |



iPhone auspacken und loslegen

Alle wichtigen Einstellungen und Schritte auf einen Blick

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie Ihr iPhone zum ersten Mal konfigurieren**

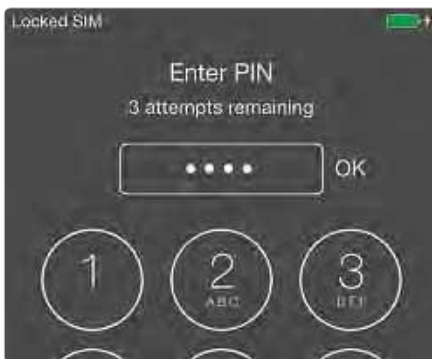
Es dauert nur wenige Minuten, schon können Sie mit Ihrem neuen iPhone telefonieren, E-Mails verschicken, die ersten Apps herunterladen und ein Spiel starten – um nur einige Beispiele zu nennen. Doch der Reihe nach: Wenn Sie Ihr iPhone aus dem Karton nehmen, ist der erste Schritt das Einlegen der SIM-Karte, falls nicht schon der Verkäufer dies für Sie erledigt hat. Das Werkzeug, das Sie zum Öffnen der SIM-Schublade benötigen, liegt im Karton – es ist nicht zu übersehen. Notfalls tut es eine Büroklammer. Der zweite Schritt: Sie benötigen eine Apple-ID. Wer von einem älteren iPhone auf ein neues Modell umsteigt, hat bereits eine Apple-ID. Das Gleiche gilt, wenn Sie ein iPad, einen iPod oder einen Mac besitzen oder im iTunes-Store angemeldet sind. Falls Sie keine Apple-ID haben: Unter <https://appleid.apple.com/de> melden Sie sich an und erledigen die Formalitäten. Wichtig: Sie benötigen dazu keine Kreditkarte! Mehr dazu lesen Sie auf Seite 60.

SIM-Code und WLAN-Passwort

Ansonsten: Bei der Erstkonfiguration werden Sie nach dem SIM-Lock-Code gefragt – halten Sie ihn parat, ohne ihn geht nichts. Sie brauchen den Code auch, wenn Sie das iPhone eines Tages auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und komplett neu konfigurieren möchten. Halten Sie auch das Passwort des WLAN-Routers bereit, damit Sie Ihr iPhone im Anschluss mit den ersten Apps bestücken können. //jr



SO GEHT'S iPhone einrichten und iCloud aktivieren



01 SIM-Karte freischalten

Wenn Sie alles selbst erledigen, also auch die SIM-Karte einlegen oder sie von einem anderen Smartphone übernehmen, werden Sie als Erstes nach der **PIN** gefragt. Wichtig: Sie haben nur drei Versuche, dann wird die Karte automatisch gesperrt!



02 Regionaleinstellungen

Nun werden die gewünschten Landeseinstellungen für das iPhone abgefragt. Als Sprache wählen wir im Beispiel **Deutsch** und als Region **Deutschland**. Hinweis: Sie können nachträglich Tastaturlayouts in anderen Sprachen, etwa Französisch, aktivieren.



03 WLAN aktivieren

Aus Kostengründen empfiehlt es sich, die Konfiguration des iPhones per WLAN vorzunehmen und nicht über die Option „Mobile Daten“. Wählen Sie Ihr **WLAN** jetzt aus. Direkt im Anschluss werden Sie aufgefordert, das dazugehörige Passwort einzutragen.



04 Ortungsdienste

Apps wie etwa „Karten“ benötigen zur Standortbestimmung die Ortungsdienste. Deshalb empfehlen wir, diese zu **aktivieren**. Keine Sorge: Sie können diese Dienste später jederzeit mit **Einstellungen | Datenschutz | Ortungsdienste** wieder abschalten.



05 Erstkonfiguration

Wir gehen in diesem Beispiel davon aus, dass Sie ein nagelneues iPhone besitzen und es sozusagen „frisch“ aufsetzen wollen. Wählen Sie **Als neues iPhone konfigurieren**. Alternativ können Sie die Daten und Apps aus einem vorherigen Backup übernehmen.



06 Apple-ID

An dieser Stelle benötigen Sie zum ersten Mal Ihre **Apple-ID**. Sie ist mit dem Gerät bzw. Account verknüpft und spielt in vielerlei Hinsicht eine Rolle: Beim Diebstahlschutz, beim Einkauf im App-Store oder beispielsweise bei sämtlichen iCloud-Diensten.



07 iCloud aktivieren

Eine Vielzahl von Apple-Diensten beruhen auf der iCloud. Dazu gehört zum Beispiel der Austausch von Fotos zwischen dem iPhone und dem iPad und vieles mehr. An dieser Stelle sollten Sie deshalb die Option **iCloud verwenden** einschalten.



08 iPhone-Suche

Bei „Mein iPhone suchen“ geht es um den Diebstahlschutz. Wenn Sie es mit der Konfiguration eilig haben und weitere Abfragen vermeiden wollen, wählen Sie hier **Nicht verwenden**. In den **Einstellungen** lässt sich diese Option auch nachträglich aktivieren.



09 Sicherheitscode

Um den Zugriff auf die iCloud zu sichern, werden Sie nun aufgefordert, einen vierstelligen Code zu vergeben. Nehmen Sie aus Sicherheitsgründen nicht Ihr Geburtsjahr, die PIN Ihrer EC-Karte oder Ziffernkombinationen, die leicht zu erraten sind.



10 iCloud-Sicherheitscode

Mit iOS 7 führt Apple die iCloud-Schlüsselbund-Verwaltung ein. Damit synchronisiert Safari plattformübergreifend Ihre Passwörter – ein Beispiel von vielen. Mit der Option **iCloud-Sicherheitscode verwenden** übernehmen Sie den Code aus Schritt 9.



11 Spracherkennung wählen

Auf die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen die Spracherkennung Siri bietet, sollten Sie nicht verzichten. Deshalb empfehlen wir Ihnen an dieser Stelle die Option **Siri verwenden** zu wählen. Hinweis: Siri benötigt immer eine aktive WLAN- oder Telefon-Verbindung.



12 Startbildschirm

Ist die Konfiguration beendet, erscheint der Startbildschirm von iOS 7 auf Ihrem iPhone. Öffnen Sie oben links die App „Nachrichten“. Dort wartet eine SMS. Diese enthält den automatisch generierten „Schlüsselbund-Bestätigungscode für iCloud“.

Alles im Blick mit der Mitteilungszentrale

Verpassen Sie nichts mehr: Das runderneuerte Notification Center von iOS 7 hält Sie auf dem Laufenden

Ein kurzer Fingerwisch genügt, schon sind Sie auf dem neuesten Stand: Wie ist das Wetter? Wo steht der Kurs der Apple-Aktie? Wann findet das nächste Geschäftsessen statt? Habe ich einen Anruf verpasst? Auf alle diese Fragen – und noch viel mehr – liefert Ihnen die Mitteilungszentrale sofort eine Antwort, wenn Sie mit dem Finger von oben nach unten über das Display des iPhones streichen. Das Notification Center ist seit iOS 5 im Betriebssystem integriert – für iOS 7 hat Apple das Mitteilungszentrum nochmals aufgepeppt. Auch das Design der Oberfläche hat sich geändert: Die Infos sind ab sofort von überall erreichbar, mit iOS 7 auch vom Sperrbildschirm aus.

Keinen Termin oder Anruf verpassen

Was direkt ins Auge sticht, sind die drei neuen Tabs **Heute**, **Alle**, und **Ver-**

passt, die dem Wust an Meldungen mehr Ordnung verleihen und die Infoschnipsel chronologisch gliedern. Unter „Heute“ zum Beispiel erscheint der fortlaufend aktualisierte Wetterbericht, der Kalender, die Erinnerungen sowie ein Ausblick auf die Termine des nächsten Tages – sozusagen die Standards. Wenn Sie auf einen Termin tippen, öffnet sich die Kalender-App, und Sie sehen mehr Details. Aber auch andere Apps dürfen im Notification Center posten; je intensiver Sie Ihr iPhone nutzen, desto mehr Informationen fließen hier zusammen. Unter „Alle“ zum Beispiel tauchen E-Mails, aber auch Telefonanrufe auf – je nachdem, wie Sie Ihre Mitteilungszentrale konfigurieren.

Übrigens: Einige Nachrichten, etwa E-Mails, entfernen Sie durch Antippen. Andere, wie offene Erinnerungen oder Termine, bleiben dort, bis sie erledigt oder verstrichen sind. //jr



SO GEHT'S Optimieren Sie die Einstellungen in Ihrer Mitteilungszentrale



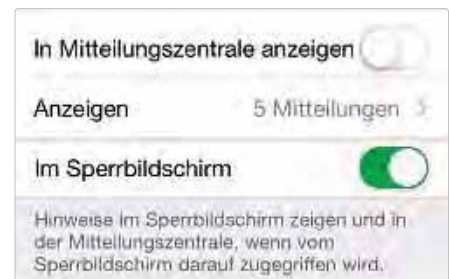
01 Sperrbildschirm

Unter iOS 7 können Sie sich Mitteilungen auf dem Sperrbildschirm anzeigen lassen oder diese Option deaktivieren: **Einstellungen | Mitteilungen**. Dort aktivieren Sie die Schalter **Mitteilungsansicht** und **Ansicht heute**.



02 Meldungen einschränken

Sie können die Zahl der Meldungen, die in der Mitteilungszentrale unter „Heute“ erscheinen, anpassen. Wählen Sie **Einstellungen | Mitteilungen** und deaktivieren Sie den jeweiligen Schalter, zum Beispiel **Aktien**.



03 Apps abschalten

Sie können für jede App festlegen, ob sie posten darf: Tippen Sie auf **Einstellungen | Mitteilungen**. Unten im Abschnitt „Anzeigen“ wählen Sie die App. Deaktivieren Sie die Option **In Mitteilungszentrale anzeigen**.

Homescreen optimieren

Mit iOS 7 wird der Homescreen nicht nur farbiger, auch einige Details ändern sich: Etwa die Suche, die Sie jetzt mit einem kurzen Fingerwisch starten

Die bonbonfarbene Optik von iOS 7 sticht sofort ins Auge – fast scheint es so, als hätte man es mit einem völlig neuen Homescreen zu tun. Zumindest was die Suche angeht, stimmt das: Mit einem kurzen Fingerwisch auf einer beliebigen Stelle des Displays starten Sie jetzt die Suche – als langjähriger iPhone-User muss man sich daran erst einmal gewöhnen.

Was geblieben ist: Wenn Sie die Apps neu sortieren wollen, tippen Sie auf eine App und halten das Symbol so lange gedrückt, bis die Icons zappeln. Nun können Sie diese

neu sortieren. Ziehen Sie eine App über den rechten Bildschirmrand, legt Ihr iPhone automatisch eine neue Seite an. Auch die vier Standard-Apps unten im Dock lassen sich so austauschen.

Ordner anlegen

Gleichartige Apps, etwa Spiele, sollte man in Ordner stecken. Das schafft Platz. Tippen Sie auf eine App, bis die Symbole wackeln. Ziehen Sie eine App auf eine andere. Nun wird automatisch ein Ordner angelegt. Dann drücken Sie zum Abschluss den Home-Button.

Webseiten öffnen

Sie können in Safari auch Websites auf Ihren Startbildschirm legen. Tippen Sie in Safari auf das Viereck mit Pfeil. Sie sehen mehrere Optionen. Wählen Sie **Zum Home-Bildschirm** und **Hinzufügen**. //jr



**HOME-BUTTON
DRÜCKEN UND HALTEN**
So aktivieren Sie die
Sprachsteuerung

DER HOME-BUTTON Kleiner Knopf mit vielen Funktionen

Siri starten & stoppen

Drücken Sie den Home-Button etwas länger, und die Sprachsteuerung wird gestartet. Ein kurzer Druck auf den Home-Button schließt sie wieder.

Virtueller Home-Button

Er ist ein echter Geheimtipp, weil ganz tief versteckt: Der virtuelle Home-Button schont den echten Knopf des Geräts, der im Laufe der Zeit sicherlich einige tausend Male gedrückt

wird. Und so aktivieren Sie den virtuellen Home-Button des iPhones: Wählen Sie zuerst **Einstellungen | Allgemein | Bedienungshilfen**. Dann aktivieren Sie „Assistive Touch“. Den Button können Sie frei auf dem Display platzieren.

Multitasking-Leiste

Hierfür darf Ihr Gerät nicht gesperrt sein oder sich im Schlafmodus befinden: Mit einem Doppelklick auf den Home-Button öffnen Sie die

Multitasking-Leiste. Hier können Sie schnell zwischen Apps wechseln oder sie beenden.

Bedienungshilfen

Sie können die Steuerung und das Verhalten des iPhones an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Es gibt zum Beispiel spezielle Einstellungen für Hörgeräte oder die Möglichkeit, sich Zeichen größer anzeigen zu lassen. Siehe dazu: **Einstellungen | Allgemein | Bedienungshilfen**.

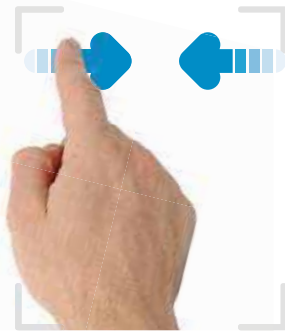
Kleine Gesten mit großer Wirkung

Das iPhone lässt sich kinderleicht mit nur einem einzigen Finger bedienen, per Tippen und Streichen. Doch es gibt weit mehr als diese zwei Gesten. Egal ob mit zwei oder mehr Fingern oder sogar per Kopfbewegung: Wir zeigen Ihnen die nützlichsten Gesten



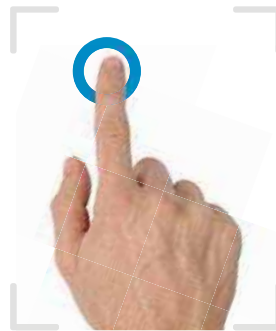
Wischen

In vielen Listen, etwa E-Mails, kann man mit dem Wischen von links nach rechts oder auch umgekehrt über einen Listeneintrag den Löschen-Dialog oder weitere Optionen aufrufen. Welche Apps diese Gesten unterstützen, erfahren Sie allerdings nur durch Ausprobieren.



Vom Rand nach innen wischen

In Safari blättern Sie zwischen den Webseiten vor und zurück, indem Sie vom Displayrand aus nach innen wischen: von links zurück, von recht vorwärts. In der Mail-App blenden Sie so per Wisch von links nach innen die Postfächer-Leiste ein.



Tippen und halten

Wenn Sie auf ein Element auf dem Bildschirm tippen und den Finger darauf halten, erscheint oft eine Dialogbox, ein Menü oder eine Option. Handelt es sich bei dem Element um ein Bild, erscheint eine Dialogbox zum Speichern. Apps können Sie so verschieben.



Auf- und zuziehen

Eine der meistgenutzten Gesten ist das Spreizen zweier Finger, um einen Text- oder einen Bildabschnitt zu vergrößern. Analog hierzu wird der Bildschirminhalt durch das Zusammenziehen zweier Finger verkleinert. Dies funktioniert allerdings nicht in allen Apps.



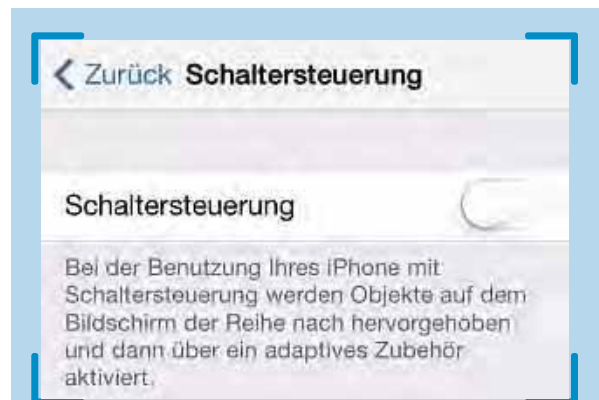
Doppelt tippen

Die geläufigste Geste zum Vergrößern von Inhalten ist das oben erwähnte Spreizen der Finger. Es geht allerdings auch anders: Auf Webseiten, in E-Mails, Bildern und ähnlichem reicht es, zweimal hintereinander aufs Display zu tippen. Die entsprechende Stelle wird vergrößert dargestellt. Durch weiteres Doppeltippen kehren Sie in die alte Ansicht zurück.



Doppelt tippen mit drei Fingern

Über **Einstellungen** | **Allgemein** | **Bedienungshilfen** | **Zoom** können Sie weitere Gesten aktivieren. Wenn Sie mit drei Fingern auf den Bildschirm doppeltippen, wird der Bildschirminhalt an dieser Stelle vergrößert. Streichen Sie dann mit drei Fingern über das Display, können Sie den vergrößerten Ausschnitt verschieben.



Schaltersteuerung Unter **Einstellungen** | **Allgemein** | **Bedienungshilfen** finden Sie die neue **Schaltersteuerung** von iOS 7. Ein Beispiel: Per **Schalter** | **Neuen Schalter hinzufügen** | **Kamera** wählen Sie aus, welche Funktionen Sie künftig per Kopfbewegung steuern möchten. Schalten Sie aber unbedingt vorher den Punkt **Autom. Scannen** aus. Sonst werden nämlich sämtliche Elemente auf dem Display einzeln durchmarkiert und dazu Optionen eingeblendet. Sie kommen aus diesem Modus nur mit viel Geduld wieder heraus.

Tippen wie die Profis

Gewusst wie: Wer die richtigen Kniffe kennt, kann mit der virtuellen Tastatur des iPhones auch längere Texte schreiben – versprochen!

Klein, aber durchdacht: Egal ob Sie eine Notiz tippen möchten oder ein Sonderzeichen, eine Ziffer, ein kaufmännisches Und (&) oder ob Sie das @-Zeichen für eine E-Mail-Adresse benötigen – es ist alles vorhanden. Wo die einzelnen Funktionen liegen, zeigt das Bildschirmfoto.

Doch nun wie versprochen zwei wichtige Tricks, die Sie kennen sollten, wenn Sie einen längeren Text mit dem iPhone schreiben wollen: Zum einen hilft Ihnen die integrierte Spracherkennung Siri beim Tippen. Zum anderen können Sie mit Kürzeln und Textbausteinen arbeiten. So geht's: Mit **Einstellungen | Allgemein | Tastatur | Kurzbefehl hinzufügen** gelangen Sie zum Textspeicher des iPhones. Hier können Sie Kürzel wie „mfg“ für „Mit freundlichen Grüßen“ eintragen und längere Sätze oder häufig benutzte Wendungen für E-Mails oder Messenger wie WhatsApp speichern. Etwa: „Herr/Frau XYZ, bitte rufen Sie mich unter meiner Büronummer zurück“ oder Ähnliches.

Lustige Texte mit Smilies

Wenn Sie Smilies mögen, aktivieren Sie diese als zusätzliche Tastatur. Wählen Sie **Einstellungen | Allgemein | Tastatur | Tastaturen | Tastatur hinzufügen | Emoji-Symbole**. Mit einem Tipp auf die Weltkugel wechseln Sie zu den Smilies. //jr



ÜBERBLICK Tastatur optimal nutzen



01 2-mal Leertaste

So beginnen Sie einen neuen Satz blitzschnell: Tippen Sie zweimal auf die Leertaste, um einen Punkt, dann ein Leerzeichen einzugeben und das nächste Wort automatisch mit einem Großbuchstaben zu beginnen.

02 Siri

Sie können Ihre Notizen und andere Einträge auch ins Mikro sprechen. Der Clou: Siri wandelt die gesprochenen Worte in Texte um – eine ideale Lösung für alle, die eine Alternative zur virtuellen Tastatur suchen.

03 Ziffern

Mit der Taste 123 schalten Sie bei Bedarf zur Ziffernanzeige um. Dort finden Sie links über der Taste ABC die Sondertaste #+=. Mit einem Fingertipp darauf wechseln Sie zu den Sonderzeichen, etwa dem Prozent- und Dollarzeichen,

dem Stern und Doppelkreuz oder zu den eckigen Klammern.

04 Großschreiben

Sätze beginnen automatisch mit einem Großbuchstaben. Wenn Sie doppelt auf die Umschalttaste tippen, verwandelt sie sich in eine Feststelltaste. Mit einem erneuten Fingertipp schalten Sie sie wieder aus.

05 Sondertastatur

Das iPhone beherrscht viel mehr Sonderzeichen, als man auf den ersten Blick sieht. Dazu müssen Sie eine zusätzliche Tastatur aktivieren (wie bei den Texten mit Smilies links). Zwischen den Tastaturen schalten Sie mit dem **Globe-Symbol** hin und her.

06 Sonderzeichen

Spezielle Buchstaben aus anderen Sprachen erhalten Sie, indem Sie den Finger länger auf zum Beispiel das **A, C, E, I, N, O, S, U** oder **Y** halten. Dann erscheint eine zusätzliche Buchstabenreihe, aus der Sie wählen können.

Schön, dass ich Ihnen helfen kann!

Siri liebt Fragen. Und mit iOS 7 ist sie noch klüger geworden und nutzt neben Google auch Bing und Wikipedia

Siri in Aktion zu sehen, verblüfft immer wieder aufs Neue. Nicht nur, dass sie viele Fragen aus dem Stegreif beantwortet – Siri hilft beim Diktieren von Texten und setzt auch Sprachbefehle um. Probieren Sie es aus: Siri

Am schnellsten lernt man Siri kennen, wenn man sich regelmäßig mit ihr unterhält und Fragen stellt

startet, sobald Sie den Home-Button länger drücken. Dabei ist Siri clever und beantwortet den Satz „Ich habe Hunger“ mit einer Suche nach Restaurants – natürlich ausgehend von Ihrem aktuellen GPS-Standort. Experimentieren Sie einfach selbst – es macht Spaß! Sie können mit Siri auch etliche Funktionen Ihres iPhones steuern. Beispiel: „Rufe Erika Mustermann an“ versteht Siri ebenso wie „Spiele Musik“ oder „Termin, Mitt-

woch, 11.30 Uhr“. Sekunden später steht der Eintrag in Ihrem Kalender. Und wenn Sie Siri freundlich bitten, schaltet sie zum Beispiel Systemfunktionen wie Bluetooth ein oder aus – eine praktische Sache beim Autofahren. Apropos: Mit welcher Stimme Siri spricht, legen Sie unter **Einstellungen | Allgemein | Siri** fest.

Zum Schluss ein kleines Experiment: Sagen Sie Siri kurz „danke!“ – sie weiß es zu schätzen. //jr

Krawattenkauf leicht gemacht

Siri hilft Ihnen, wenn Sie schnell eine neue Krawatte fürs Geschäftsessen brauchen. Gehen Sie einfach die Adressliste durch.



Gewitter oder Sonnenschein?

Die Frage, wie sich das Wetter am nächsten Tag entwickeln wird, beantwortet Ihnen Siri aus dem Stegreif.



So wechseln Sie zwischen Apps

Auch iOS 7 kann Multitasking – logisch. Nur besser als sein Vorgänger

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **5 Minuten**

Was Sie lernen:
Die Multitasking-Leiste
optimal einsetzen

Strenge genommen ist das Multitasking beim iPhone ein alter Hut. Schon unter iOS 6 konnte man per Home-Button zwischen den Apps hin und her wechseln. Daran hat sich zwar grundsätzlich nichts geändert, doch die Funktion arbeitet jetzt wesentlich intelligenter: Apple erlaubt nun echtes Multitasking für alle Apps wie zum Beispiel „Wetter“ aktualisieren sich

fortlaufend im Hintergrund. Der Vorteil: Sie müssen nicht mehr warten, bis die Ortstemperaturen geladen sind. Diese Option wirkt sich unmittelbar auf die Akkulaufzeit aus, weshalb man sie entweder global oder für einzelne Apps abstellen kann. Die Schalter finden Sie unter **Einstellungen | Allgemein | Hintergrundaktualisierungen**. Dort werden auch die jeweiligen Apps aufgelistet. //jr



SO GEHT'S Multitasking-Leiste öffnen und Funktionen nutzen



01 Zwischen Apps wechseln
Drücken Sie zweimal hintereinander den Home-Button . Sie sehen die zuletzt gestarteten Apps. Um zu wechseln, tippen Sie auf das Symbol. Mit einer Wischgeste können Sie sich weitere Apps anzeigen lassen.



02 Apps schließen
Die Multitasking-Leiste füllt sich im Laufe des Tages mit Apps. Um den Überblick zu behalten, entfernen Sie Apps, indem Sie auf einen der kleinen Bildschirme (App) tippen und ihn nach oben wegziehen.



03 Homescreen wählen
Wenn Sie alle Apps geschlossen haben, bleibt immer der Homescreen übrig. Tippen Sie darauf, um zum Startbildschirm zu gelangen. Der Homescreen befindet sich übrigens immer außen links in der Liste.



04 Musik-App einstellen
Wer iOS länger kennt, muss sich jetzt umstellen: Mit iOS 7 hat Apple den Zugriff auf die Musik-App via Multitasking-Leiste gestrichen. Wählen Sie nun den Weg über das neue Kontrollzentrum (Wischgeste von unten).



05 Strom sparen
Die neue Hintergrundaktualisierung, die ebenfalls im Multitasking-Modus läuft, lässt sich im Zweifelsfall komplett abschalten. Wählen Sie dazu **Einstellungen | Allgemein | Hintergrundaktualisierung**.



06 Einzelne Apps abschalten
iOS 7 ist sehr flexibel, was die neue Hintergrundaktualisierung angeht. Sie können die Apps global abschalten – so wie gerade gezeigt – oder in der Liste einzelne Apps deaktivieren, die für Sie nicht wichtig sind.

Schnellerer Zugriff auf wichtige Funktionen

Mit iOS 7 führt Apple das neue Kontrollzentrum ein – das bedeutet mehr Bedienkomfort

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie Ihr iPhone per Fingerwisch konfigurieren**

Es wurde auch Zeit: Endlich erreicht man die zentralen Einstellungen des iPhones mit einem einzigen Fingerwisch von unten nach oben. Per Schnellzugriff schalten Sie unter iOS 7 das WLAN und den Flugmodus ein oder verbinden Ihr Headset im Auto per Bluetooth. Auch die Kamera oder den Musikplayer starten Sie zukünftig ohne Umwege – praktisch. //jr

01 Kontrollzentrum

Wenn Sie Ihr iPhone einschalten, ist vom Kontrollzentrum zunächst nichts zu sehen. Im Sperrbildschirm deutet nur ein kleiner Balken ganz unten am Bildschirmrand darauf hin. Tippen Sie auf diesen Balken



und ziehen Sie ihn mit einem Fingerwisch nach oben. Im Home-Bildschirm funktioniert es im Prinzip ähnlich.

Die Systemeinstellungen

Mit iOS 7 hat Apple alle wichtigen Systemfunktionen, die Sie beim iPhone häufiger benötigen, thematisch im Kontrollzentrum zusammengefasst. Dazu gehören **Flugmodus**, **WLAN**, **Bluetooth**, **Nicht stören** sowie die **Ausrichtungssperre**.

02 Flugmodus

Damit schalten Sie das iPhone offline. Alle drahtlosen Verbindungen, also Anruhfunktion, Datendienste, Bluetooth, WLAN und GPS sind deaktiviert.

03 WLAN

Kappt die Verbindung zum WLAN, wenn Sie zum Beispiel Strom sparen wollen, oder aktiviert diese wieder.

04 Bluetooth

Stellt die Verbindung zum Headset im Auto, zu drahtlosen Tastaturen, Kopfhörern oder Boxen her.

05 Nicht stören

Unterbindet Anrufe, Push-Nachrichten und Kalender-Erinnerungen. Für Ausnahmen: siehe **Einstellungen**.

06 Ausrichtungssperre

Damit verhindern Sie, dass der Bildschirm bei einigen Apps automatisch gedreht wird.

07 Helligkeit

Steht normalerweise auf „Automatisch“. Sie können die Helligkeit des Displays aber auch manuell regeln.



Das neue Kontrollzentrum auf dem iPad

Auch auf dem iPad kommen Sie in den Genuss des neuen Kontrollzentrums. Das gilt für alle Modelle, auf denen das neue iOS 7 läuft, also iPad 2, iPad 3, iPad 4 und iPad mini. Allerdings werden Sie im Kontrollzentrum des iPads nicht alle hier beschriebenen Funktionen finden: Es fehlen die Taschenlampe und der Rechner. AirDrop lässt sich nur auf dem iPad 4 und dem iPad mini nutzen. Die Schaltfläche für „Apple TV“ erscheint wiederum nur dann, wenn Sie das entsprechende Equipment besitzen.



08 Musikplayer

Die alte Leiste in iOS 6, mit der Sie den Musikplayer steuern konnten, ist mit dem Betriebssystem-Update verschwunden. Mit iOS 7 hat Apple die Buttons für diese App ins Kontrollzentrum verschoben. Was gleich geblieben ist: Die Steuerungselemente für die Lautstärke, der schnelle Vorlauf und die Buttons, um zum nächsten oder vorherigen Song zu springen. Wenn Sie auf den laufenden Titel eines Stücks tippen, öffnet iOS 7 sofort den Musikplayer (Vollbilddarstellung).



09 AirDrop

Für den direkten Austausch mit anderen iOS-Geräten ist die neue AirDrop-Schaltfläche gedacht. Damit lassen sich Fotos, Videos und Kontakte schnell und einfach teilen – und alles andere aus jeder App, in der es eine Taste zum Teilen gibt. Der Datenaustausch unter iOS 7 ist sowohl über Bluetooth als auch über WLAN möglich. Die Verbindung zwischen den Geräten ist dabei verschlüsselt. Der Haken: Leider ist AirDrop nur verfügbar für das iPhone 5S/5C, das iPad der vierten Generation, das iPad mini und den iPod touch der fünften Generation – ältere Modelle bleiben außen vor, unabhängig von iOS 7.



10 Apple TV

Vielleicht ist Ihnen der kleine Unterschied zwischen dem linken und rechten großen Bildschirmfoto aufgefallen: Wenn Sie ein Apple TV besitzen und es einschalten, erscheint auf Ihrem iPhone die Apple-TV-Schaltfläche – und nur dann! Damit starten Sie zum Beispiel die Bildschirmsynchronisation. Auf diese Weise lassen sich etwa iPhone-Games auf dem Fernseher darstellen und spielen. Oder Sie schauen sich einen Film an oder hören Musik auf Ihrem TV-Gerät.



11 Schnellzugriff auf iPhone-Apps

Die untere Leiste des Kontrollzentrums ist den Apps Taschenlampe, Timer, Rechner und Kamera vorbehalten. Sie sparen dadurch Platz in der Startleiste auf dem normalen Home-screen (diese ist frei konfigurierbar). Wichtig zu wissen: Sie können in der Leiste des Kontrollzentrums keine eigenen Apps hinzufügen. Die Taschenlampe ist neu (ab iOS 7) und spart Ihnen zukünftig den Kauf entsprechender Programme im App Store. Als Lichtquelle dient die Blitz-LED auf der Rückseite.



iOS 7 optimal konfigurieren

So passen Sie Ihr iPhone an Ihre individuellen Bedürfnisse an

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie mit wenigen Handgriffen Ihr iPhone optimieren**

Das Zahnradsymbol mit der Beschriftung „Einstellungen“ ist der Wegweiser zum Maschinenraum Ihres iPhones: Hier finden Sie alle Schalter und Optionen von iOS 7, um Ihr Smartphone optimal zu konfigurieren. Auf diesen beiden Seiten zeigen wir Ihnen einige der wichtigsten Einstellungen, die man kontrollieren sollte.

Das gilt insbesondere für den Datenschutz: Wenn Sie zum Beispiel wissen wollen, welche Apps auf das eingebaute Mikrofon des iPhones zugreifen wollen – in der Schaltzen-

trale des iPhones erfahren Sie es. Dazu gehen Sie zu **Einstellungen | Datenschutz | Mikrofon** und aktivieren/deaktivieren die Einstellungen der jeweiligen App.

Die meisten Programme fragen bereits bei der Installation beziehungsweise beim ersten Start, ob sie auf das Mikro zugreifen dürfen – das gilt zum Beispiel für Apps wie „Dictamaze“ (digitales Diktiergerät).

In den Einstellungen können Sie zudem nachträglich den Zugriff auf Ihre Kontaktdatenbank sperren, falls Sie versehentlich einer App die Freigabe erteilt hatten. Ebenso lassen sich dort die Ortungsdienste deaktivieren oder selektiv für bestimmte Apps freischalten oder blockieren – man muss eben nur wissen, wo.

Werfen Sie dazu einfach einen Blick in die Optionen, die Sie unter **Einstellungen | Datenschutz | Ortungsdienste** finden.

Auch für den neuen Fingerabdrucksensor, den Apple mit dem iPhone 5S einführt, gilt: Sie können ihn über die Einstellungen aktivieren oder abschalten – falls Sie Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes haben sollten. //jr

Sie können Ihr iPhone ganz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen und Überflüssiges deaktivieren

AUF EINEN BLICK Das neue Game Center unter iOS 7

01 Statusmeldung

Falls Sie Lust haben, im Game Center Ihren aktuellen Status zu posten, dann ist dieses Feld genau das Richtige für Sie. Es ist aber nur Platz für ganz kurze Einträge. Beispiel: „Wer spielt Schach?“

02 Ich

Mit einem Fingertipp auf diesen Button gelangen Sie immer wieder zurück auf die Startseite des Game Centers. Die farbigen Blasen informieren Sie zum Beispiel über aktuelle Anfragen anderer Spieler und Ihrer Freunde.

03 Freunde

Den Begriff „Freunde“ sollte man im Game Center nicht zu wörtlich nehmen. Mit einem Tipp auf dieses Symbol liefert Ihnen das Game Center eine Liste mit Personen, die Sie zum Spielen auffordern und als Kontakt hinzufügen können.



04 Spiele

Dieser Button liefert Ihnen eine Liste mit allen Ihren iOS-Spielen, die für das Game Center geeignet sind. Ferner lassen sich in diesem Abschnitt aktuelle Bestenlisten abrufen und einzelne Spiele bewerten. Zudem können Sie hier prüfen, welche Missionen Sie in den einzelnen Games bereits erfüllt haben.

05 Quests

Mit iOS 7 taucht im neu gestalteten Game Center eine zusätzliche Funktion auf: die sogenannten „Quests“. Damit können Sie ab sofort Ihre Freunde herausfordern, Sie in einem bestimmten Spiel zu schlagen. Umgekehrt wird auch ein Schuh draus: Ihre Freunde können Sie ebenfalls auf die Probe stellen.

06 Züge

Mit dieser neuen iOS-7-Funktion behalten Sie alle Ihre gerade laufenden Spiele im Blick. Das Game Center merkt sich ab sofort, ob Sie zum Beispiel in einer Schachpartie oder einem anderen Game am Zug sind. Eine nützliche Sache, wenn Sie mit mehreren Freunden spielen.

SO GEHT'S Individuelle Stummschaltung



01 Ruhezeit festlegen

Im Normalfall möchte niemand nachts aus dem Bett geklingelt werden. Das iPhone bietet dafür eine Automatik: Starten Sie mit **Einstellungen | Nicht stören**. Aktivieren Sie den Schalter **Geplant**. Tippen Sie auf die **Uhrzeit** und legen Sie die Ruhezeit fest.



02 E-Mails mit Dateien

Wenn Sie einen besonders wichtigen Anruf erwarten oder für Ihre Familie immer erreichbar sein wollen, tippen Sie auf **Anrufe zulassen: Favoriten**. Aktivieren Sie im nächsten Menü **Favoriten**. In der Telefon-App können Sie jederzeit Favoriten einrichten.

SO GEHT'S Neue Bildschirmhintergründe



01 Hintergrund bestimmen

Wenn Ihnen der iPhone-Bildschirm nicht gefällt, tauschen Sie ihn einfach aus. Gehen Sie in den Einstellungen auf **Hintergründe & Helligkeit**. Tippen Sie mit dem Finger auf eines der beiden **Vorschau** bilder.



02 Foto zuweisen

Wählen Sie unter **Apple Hintergrund** oder **Fotos** ein Bild aus. Tippen Sie auf **Festlegen**. Weisen Sie das Bild anschließend dem **Sperrbildschirm**, dem **Homebildschirm** oder **beiden Displays** gleichzeitig zu.

SO GEHT'S Installierte Apps konfigurieren



01 App auswählen

Bei etlichen Apps – egal ob Apple oder Drittanbieter – nimmt man die Sondereinstellungen nicht im Programm vor, sondern unter **Einstellungen**. Blättern Sie in der Liste nach unten und wählen Sie die App.



02 Einstellungen ändern

In iBooks zum Beispiel können Sie die Darstellungsoptionen der App anpassen oder festlegen, dass die Lesezeichen per iCloud automatisch mit anderen iOS-Geräten synchronisiert werden sollen.

iOS 7 PASST SICH JEDEM BENUTZER AN

Es gibt ein paar wichtige Einstellungen, die Sie auf Ihrem Smartphone immer überprüfen sollten:

Datenschutz verbessern

Fast alle Foto-Apps, natürlich sämtliche Navigationsprogramme, aber auch die neuen Systemdienste von iOS 7 – etwa „In der Nähe beliebt“ – werten die Positionsdaten des iPhones aus. Wenn Sie dies nicht möchten, regeln Sie mit **Einstellungen | Datenschutz | Ortungsdienste** die Zugriffsrechte und blockieren – falls nötig – einzelne Apps komplett. Sehr gut: Das gilt unter iOS 7 auch für den Zugriff aufs Mikro (Beispiel: Google Maps).

Systemklänge ändern

Wenn es in der S-Bahn beim Nachbarn klingelt und Sie Ihr iPhone aus der Tasche ziehen, wissen Sie: Es muss schleunigst ein neuer Klingelton her. Kein Problem, mit **Einstellungen | Töne** ändern Sie die Voreinstellungen Ihres Smartphones. Sie können übrigens direkt aus dem Einstellungsfenster heraus neue Töne im Apple Store kaufen und direkt auf Ihr Gerät laden (Fingertipp auf **Store** genügt).

Kosten im Ausland sparen

Mit **Mobiles Netz | Datenroaming** lässt sich dieses deaktivieren. Das schützt im Ausland vor überflüssigen Downloads und damit zusätzlichen Kosten. Weiter unten im Abschnitt „Mobile Daten verwenden“ lassen sich einzelne Apps gezielt sperren. Sie synchronisieren dann nur noch bei aktiver WLAN-Verbindung.

Kindersicherung

Wenn Ihre Kinder mit dem iPhone spielen dürfen, sollten Sie In-App-Käufe deaktivieren und die „Einschränkungen“ aktivieren. Tippen Sie dazu auf **Allgemein | Einschränkungen** – dort lassen sich wenn nötig auch einzelne Apps sperren.



Vertrauen ist gut - Verriegeln ist besser

Vorsicht, Datenklau: Schützen Sie Ihre privaten Daten entweder per Codesperre oder Fingerabdruck

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie die Codesperre des iPhones aktivieren und nutzen**

Apple hat sein neues Topmodell iPhone 5S mit einem integrierten Fingerabdruck-Sensor ausgestattet, der sich im Home-Button versteckt. Sobald Sie ihn aktivieren, kommt keiner mehr an Ihre sensiblen Daten heran. Das Smartphone lässt sich nur noch per Fingerabdruck entsperren. Apple nennt sein neues System „Touch-ID“ – es soll im Laufe der Zeit erweitert werden. Zukünftig werden Sie zum Beispiel per Touch-ID im iTunes Store einkaufen können – die umständliche Passworteingabe entfällt dann. Das ist eine bequeme Sache, allerdings gelang es Biometrie-Spezialisten schon, diese Sicherung zu umgehen. Eine absolute Sicherheit gibt es also nicht.

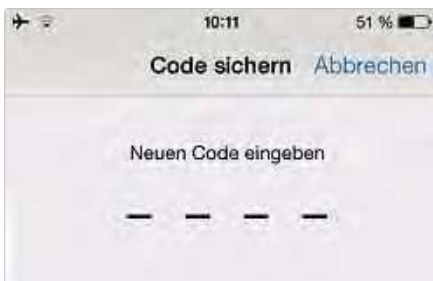
Alternativ lässt sich das iPhone 5S per Kennwort sichern; das gilt auch für das iPhone 5C ohne Fingerabdruck-Sensor oder ältere iPhones. Dabei handelt es sich um einen vierstelligen Code, den Sie jedes Mal eintippen müssen, wenn Sie das iPhone aus dem Ruhezustand holen. Sollte es gestohlen werden, kommt der Dieb ohne den Code nicht an Ihre Daten. Die Codesperre finden Sie unter **Einstellungen | Allgemein**. Tippen Sie auf **Code-Sperre | Code aktivieren** und geben Sie vier Ziffern ein.

iOS 7: Sicherheit in der iCloud

Noch besser: Aktivieren Sie die Option **Daten löschen**. Schalten Sie diese auf **Ein**, löscht das iPhone alle Daten nach zehn fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen. Nutzen Sie zusätzlich den neuen iCloud-Schlüsselbund von iOS 7, um Kennwörter, Kreditkartendaten und Lesezeichen zu sichern. Sie finden diese Option unter **Einstellungen | iCloud | Schlüsselbund**. Ihre Daten sind durch die 256-Bit AES-Verschlüsselung geschützt. //jr



SO GEHT'S iPhone per Code und Fingerabdruck schützen



01 Code-Sperre aktivieren
Tippen Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemein**. Gehen Sie zu **Code-Sperre** und aktivieren Sie diese. Sie werden gebeten, vier Ziffern einzugeben, die Sie dann noch einmal bestätigen müssen.



02 Fingerabdruck einscannen
Nur beim iPhone 5S: Gehen Sie auf **Einstellungen, Allgemein** und **Code & Fingerabdruck**. Wählen Sie **Fingerabdrücke** und **Fingerabdruck hinzufügen** und folgen Sie nun exakt den Einscan-Anweisungen.



03 Sicherheitslücke Siri
Wenn jemand trotz Sperre lange auf den Home-Button drückt, wird Siri aktiv und greift etwa auf Ihre Kontakte zurück. Deaktivieren Sie daher unter **Im Sperrzustand Zugriff erlauben** Siri einfach.

Noch schönere Fotos mit dem iPhone

Neue Optik, zusätzliche Funktionen: Mit iOS 7 erstrahlt auch die Foto-App in neuem Glanz

Infos

Schwierigkeit: Leicht

Zeit: 15 Minuten

Was Sie lernen: Wie Sie die Foto-App nutzen und Ihre Bilder aufpeppen

Die beste Kamera ist diejenige, die man dabei hat – eine Fotografenweisheit. Und egal ob Sie das iPhone 5s mit seiner neu entwickelten Optik (Blende f/2,2) oder das 5C mit der hochauflö-

senden Kamera (8 Megapixel) besitzen – schöne Fotos gelingen mit beiden. Jetzt hat Apple mit iOS 7 auch noch die Foto-App aufgepeppt und ihr unter anderem neue Filter spendiert – etwa „Chrome“ und „Noir“. //jr

Integration in iCloud

Mit dem Betriebssystem-Update wertet Apple seine hauseigene Foto-App deutlich auf. Neben den Effektfiltren ist mit iOS 7 zeitgleich eine stärkere Integration der App in die iCloud hinzugekommen. Die Anwendung zeigt die Schnappschüsse nicht mehr als simplen Stream an, sondern sortiert Ihre Aufnahmen und Videos automatisch nach Aufnahmedatum und GPS-Standort. Diese Funktion nennt sich „Moments“. Wer viel fotografiert und gerne große Fotoalben auf seinem iPhone speichert, findet sich nun schneller darin zurecht.

01 Blitzautomatik

Mit diesem Schalter wählen Sie den Blitzmodus der Foto-App aus. Der Blitz lässt sich ebenso manuell zuschalten, wenn es die Situation erfordert. Manchmal sind Blitzaufnahmen aber verboten, etwa in einigen Museen oder Ausstellungsräumen. Bei Tageslicht geraten die Aufnahmen ohnehin sehr scharf und farbrecht – hier ist nur selten ein Aufhellblitz nötig. Wer sich keinen Kopf machen will, betreibt den Blitz im Automatik-Modus. Experimentierfreudige Fotografen sollten beide Varianten mit Serienaufnahmen ausprobieren, wenn es das Motiv zulässt.

02 HDR-Modus

Mit diesem Button schalten Sie den HDR-Modus ein und wieder aus. Die App nimmt drei Fotos kurz nacheinander auf und errechnet daraus ein Foto. Der Effekt ist moderat.

03 Kamera-Wechsel

Das iPhone besitzt nicht nur eine Kamera auf der Rückseite, sondern auch vorne – unter anderem für Videochats mit FaceTime. Sie können die Frontkamera ebenso für Selbstporträts verwenden. Mit diesem Button schalten Sie zwischen den Ansichten hin und her.

04 Fotoalbum

Mit einem Fingertipp auf dieses Vorschaubild öffnen Sie Ihr Fotoalbum. Die darin gespeicherten Aufnahmen werden automatisch per iCloud mit anderen iOS-Geräten, dem Mac oder Windows-PCs synchronisiert.



05 Modus wechseln

Wenn Sie in dieser Leiste von rechts nach links wischen (oder umgekehrt), können Sie zwischen den Aufnahme-Modi wechseln: Video, Foto, Rechteckformat und Panorama.

06 Auslöseknopf

Einmal kurz antippen, schon ist das Foto im Kasten. Im Video-Modus starten Sie damit die Aufzeichnung. In diesem Fall färbt sich der Knopf rot, solange die Aufnahme läuft.



07 Effektfiler

Wer Facebook oder andere soziale Netzwerke nutzt, weiß, wie beliebt Effektfiler sind. Da geht Apple mit der Zeit und bietet nun passende Filteroptionen an. Acht Live-Filter stehen zur Verfügung – sie sind brauchbar, aber keine Konkurrenz zu den Foto- und Filter-Apps im Apple Store. Eine App wie „Afterlight“ (0,89 Euro) oder „Aviary“ (kostenlos) lohnt also nach wie vor.

Ihr mobiles Fotoalbum

Frisch geknipst, schon geteilt: Per Fotostream bleibt Ihr Album auf allen iOS-Geräten topaktuell

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie auf Ihrem iPhone den neuen Fotostream nutzen**

Hobbyfotografen, die das iPhone dank seiner leistungsstarken Kamera gerne zum Knipsen nutzen, dürfen sich freuen: Mit der Einführung von iOS 7 wertet Apple auch seine Foto-App weiter auf. Dazu ein Beispiel: Die App „Fotos“ zeigt die Bilder nicht mehr als simplen Stream an, sondern sortiert sie automatisch nach Aufnahme-datum und GPS-Standort. Wer viel im Urlaub oder unterwegs fotografiert, wird das zu schätzen wissen.

Bewährtes wurde beibehalten: Der Fotostream synchronisiert nicht nur

die aufgenommenen Fotos mit der iCloud, sondern ermöglicht auch das Teilen der Bilder. So werden die Urlaubsfotos, die Sie mit dem iPhone aufnehmen, automatisch auf alle Ihre iOS-Geräte gestreamt. Und auch auf Windows-PCs oder Android-Geräten lässt sich der Fotostream einrichten (siehe Kasten rechts).

Der Foto-Verteiler

Auch Apple TV unterstützt den Fotostream. Es reicht also, Ihr WLAN zu aktivieren – und schon sind die Fotos als Screensaver auf dem großen

Bildschirm zu sehen. Falls Sie Ihre schönsten Bilder für Freunde oder soziale Netzwerke freigeben wollen – kein Problem, iOS 7 unterstützt neben Facebook und Twitter jetzt zusätzlich Flickr und Vimeo.

Wollen Sie Ihre Bilder schnell vom iPhone aufs iPad bekommen, ist der Fotostream der einfachste Weg. Aber Vorsicht: Er dient zwar zum Präsentieren Ihrer Bilder und zum Transfer der Aufnahmen, ist aber kein Backup-Tool. Denn der Dienst bietet Platz für maximal 1.000 Fotos und speichert Ihre Bilder nur für 30 Tage. //jr

AUF EINEN BLICK So arbeiten Sie mit der neuen Foto-App unter iOS 7

01 Sammlungen & Co.

Mit iOS 7 renoviert Apple auch die bislang recht einfach gestrickte Foto-App. Eine der wichtigsten Neuerungen ist die automatische Sortierhilfe. Wenn Sie mit dem iPhone Fotos knipsen, werden die Aufnahmen zunächst einmal chronologisch nach **Jahren** geordnet. Unterhalb dieser Ebene sortiert die App das Material nach Monaten und Tagen (**Sammlungen**). Falls Sie Metadaten verwenden, werden auch diese zur Sortierung herangezogen. Tippen Sie auf die Miniaturfotos innerhalb einer Sammlung, erscheint eine noch feinere Sortierebene, die sogenannten **Momente**. Das sind Alben, die nur die Fotos eines Tages oder eines Ortes enthalten.

02 Momente freigeben

Als Erstes wechseln Sie zur Ebene **Momente**. In diesem Beispiel (siehe Bildschirmfoto) würden Sie auf die Miniaturbilder eines bestimmten Abschnitts, etwa beim **15. Februar**, tippen. In der folgenden Ansicht erscheint dann der Button **Senden**. Sobald Sie ihn antippen, haben Sie die Wahl zwischen **Moment freigeben** oder **Fotos freigeben**. In diesem Beispiel wären das entweder alle Fotos, die am 15. Februar aufgenommen wurden, oder – falls gewünscht – nur Einzelbilder. Die Freigabe erfolgt dann via iCloud oder AirDrop.



03 Fotos

Mit der Ansicht **Fotos** lässt sich das Bildmaterial wahlweise chronologisch und/oder nach Orten sortiert betrachten. Die Sortierung nach Orten setzt selbstverständlich voraus, dass während der Aufnahme die GPS-Daten gespeichert wurden. Prüfen Sie sicherheitshalber vor einem Ausflug, ob diese Option aktiviert ist: siehe **Einstellungen | Datenschutz | Ortungsdienste | Kamera**.

04 Für alle

Diese Ansicht benötigen Sie immer dann, wenn Sie einen Fotostream erstellen, löschen oder bearbeiten wollen. Sie können diese Ansicht auch nutzen, um Bilder Ihres Streams zu kommentieren. Wenn Sie einen einzelnen Fotostream löschen möchten, tippen Sie auf **Personen** und blättern ganz nach unten. Dann wählen Sie **Fotostream löschen**.

05 Alben

Fotos lassen sich in Alben zusammenfassen, etwa nach Themen, Personen, Orten oder jedem anderen beliebigen Kriterium. Dazu tippen Sie auf **Alben** und das **Pluszeichen**. Nachdem Sie einen Namen für das Album vergeben haben, drücken Sie **Sichern**, wählen die Fotos aus und bestätigen mit **Fertig**.

SO GEHT'S Fotostream Schritt für Schritt



01 Fotostream & iCloud
Starten Sie den Fotostream auf Ihrem iPhone: Tippen Sie auf **Einstellungen | iCloud | Fotos | Fotostream** und aktivieren Sie **Mein Fotostream** und **Fotofreigabe**. Ab jetzt werden alle Bilder in der Cloud gespeichert und auf alle iOS-Geräte gestreamt.



02 Fotoalbum starten
Um Bilder teilen zu können, legen Sie einen Fotostream an. In der App „Fotos“ wählen Sie dazu unten am Bildschirmrand **Für alle**. Dieser Eintrag (Wolkensymbol) erscheint nur, wenn Sie in Schritt 1 die Optionen freischalten.



03 Fotostream anlegen
Bevor Sie bestimmte Bilder oder eine Sammlung freigeben können, tippen Sie auf **Neuen Stream erzeugen**. Wählen Sie im folgenden Dialogfenster einen aussagekräftigen Namen für den Fotostream. Tipp: Sie können bei Bedarf mehrere Fotostreams starten.



04 Fotostream freigeben
Sobald Sie den Namen mit **Weiter** bestätigen, folgt die Freigabe des Fotostreams. Sie geben im Dialogfenster die **E-Mail-Adresse** von Hand ein oder wählen alternativ einen Kontakt aus Ihrem Adressbuch. Dazu tippen Sie auf das **Pluszeichen**.



05 Fotos hinzufügen
Per Fingertipp wählen Sie die Bilder aus, die im Fotostream erscheinen sollen, und setzen ein **Häkchen**. Wenn Sie einzelne Bilder nachträglich entfernen wollen, rufen Sie den Fotostream wieder auf, tippen auf die Bilder und dann auf das **Papierkorbsymbol**.



06 Stream-Optionen ändern
Die Foto-App listet alle Streams auf, sobald Sie auf **Für alle** tippen. Wenn Sie einen Stream wählen und die Option **Personen** aktivieren, können Sie festlegen, ob Ihre Abonnenten ebenfalls Fotos hinzufügen dürfen oder der Stream öffentlich sichtbar ist.

BILDER TEILEN MIT PC UND ANDROID

Auch unter Windows funktioniert der Fotostream – für Android gibt es die Dropbox

Fotostream für Windows

Um den Dienst mit einem Windows-Rechner zu synchronisieren, müssen Sie zuerst das Tool „iCloud-Systemsteuerung für Windows“ herunterladen. Das geht direkt über die Apple-Seite oder chip.de. Nach der Installation öffnet sich das Programm automatisch. Wenn das nicht der Fall ist, können Sie es über die Systemsteuerung aufrufen. Melden Sie sich mit Ihrer Apple-ID an und aktivieren Sie den Fotostream. Zudem können Sie über das Tool Ihre Kontakte, Kalender und Lesezeichen synchronisieren. Fotos, die Sie auf Ihrem Rechner abgelegt haben, können Sie dem Apple-Dienst hinzufügen. Öffnen Sie den Ordner „Fotostream“, der bei der Installation der iCloud-Systemsteuerung automatisch angelegt wird. Sie finden den Ordner unter **Eigene Bilder | Fotostream**. Fügen Sie die Bilder dem Unterordner „Uploads“ hinzu – sie erscheinen dann in Ihrem Fotostream.

Dropbox für Android

Wenn Sie nicht nur von Ihrem Rechner, sondern auch von einem Android-Gerät auf Ihren Fotostream zugreifen möchten, geht es so: Installieren Sie Dropbox auf Ihrem PC und Android-Gerät. Öffnen Sie anschließend auf Ihrem Rechner **iCloud** in der Systemsteuerung und klicken Sie auf **Optionen**. Wählen Sie den Dropbox-Ordner als Fotostream-Speicherort. Ab jetzt werden alle Aufnahmen aus dem Fotostream auch in die Dropbox geschickt. Praktisch: Alle Fotos sind nun auf jedem Gerät zu sehen.



Die iCloud wird zum Mittelpunkt

Mit iOS 7 verschmelzen immer mehr Dienste mit der Apple-Cloud



Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **45 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie wichtige Daten mit der iCloud abgleichen**

Apple setzt mit iOS 7 nicht nur beim Design neue Zeichen: Die iCloud rückt endgültig in den Mittelpunkt, insbesondere was die Sicherheit angeht.

Unter dem Stichwort „iCloud Keychain“ tauschen iOS-Geräte – aber auch Macs – zukünftig Passwörter, Kreditkartennummern und andere sensible Daten untereinander aus. Konkret bedeutet dies, dass Sie etwa Ihr Anmeldepasswort für Twitter auf dem iPad eintippen und zu einem späteren Zeitpunkt via iPhone auf den Dienst zugreifen – ohne die Daten nochmals eintragen zu müssen. Sämtliche Informationen werden – so Apple – durch eine 256-Bit-AES-Verschlüsselung geschützt.

Es steht Ihnen natürlich frei, diesen Dienst zu nutzen – die entsprechende

Abfrage erfolgt übrigens schon gleich bei der Erstkonfiguration des iPhones. Falls Sie nicht zustimmen, laufen alle anderen Dienste wie gewohnt weiter.

Der Vorteil: Sie brauchen in Zukunft keine teuren Apps mehr, die bislang diese Datensynchronisation über eigene Dienste außerhalb der iCloud erledigt haben. Damit wird der Datenabgleich über verschiedene iOS-Geräte hinweg (iPhone/iPad/iPod) wieder ein Stück sicherer.

Die zweite wesentliche Neuerung, die jetzt mit iOS 7 auf alle Apple-User zukommt, ist die nahtlose Integration des Büropakets „iWork“ in den iCloud-Dienst des Konzerns. Mit iOS 7 spielt es keine Rolle mehr, auf welchem Gerät Pages, Numbers oder Keynote laufen – optisch wirkt

alles wie aus einem Guss. Das betrifft auch die Browser-Version, auf die Sie natürlich nicht nur mit dem iPhone oder iPad, sondern genauso mit einem Windows-PC zugreifen können. Alles, was Sie benötigen, ist Ihre Apple-ID und das zugehörige Passwort. Und natürlich das Vertrauen in die Apple-Dienste. //jr

AUF EINEN BLICK So nutzen Sie den iCloud-Dienst per Browser

01 Ihr Account

Sie finden die iCloud im Internet unter www.icloud.com. Mit Ihrer Apple ID und dem dazugehörigen Passwort greifen Sie per Browser auf alle Apps zu, die in diesem Bildschirmfoto zu sehen sind.

02 Kontakte

Wenn Sie Ihre Kontakte mit der iCloud synchronisiert haben, können Sie das Adressbuch Ihres iPhones auch über die Webanwendung nutzen. Sie verlieren nie wieder eine Adresse!

03 iWork-Dokumente

Falls Sie iWork-Apps wie Numbers oder Pages auf Ihrem iPhone nutzen, können Sie dort erstellte Dokumente in der iCloud sichern. Im Web-Interface lassen sich diese bequem auf Ihren Computer herunterladen.



04 Mail

Um die Mail-App mit iCloud zu nutzen, müssen Sie eine kostenlose @me.com bzw. @icloud.com-Adresse festlegen. Dies erfolgt in den **Einstellungen** unter **iCloud**. Sobald Sie den Regler bei **Mail** aktivieren, werden Sie durch den Prozess geleitet.

05 Mein iPhone suchen

Wenn Sie die Such-App auf Ihrem Apple-Gerät aktiviert haben, zeigt Ihnen diese Funktion den Standort Ihres iPhones auf einer Karte an. Außerdem können Sie eine Nachricht schicken, einen Ton auslösen oder das Gerät über die neue Aktivierungssperre in iOS 7 vor Dieben schützen.

SO GEHT'S Daten in der iCloud sichern und Optionen individuell einstellen



01 iCloud-Einstellungen

In der Einstellungs-App finden Sie das **iCloud**-Menü. Sie haben hier die Möglichkeit, verschiedene Apps, wie etwa Mail oder Kontakte, mit der iCloud zu verbinden. Sie können ganz unten im Menü sogar Ihren iCloud-Zugang löschen, sofern Sie dies wollen.



02 Speicher & Backup

Unter **Speicher & Backup** erfahren Sie, wie viel Speicherplatz Sie in der iCloud insgesamt besitzen und wie viel davon aktuell verfügbar ist. Sie wählen hier, ob Sie das Backup Ihres iPhones in der iCloud speichern wollen – oder lieber auf Ihrem Computer.



03 iCloud-Backup aktivieren

Haben Sie das iCloud-Backup aktiviert, wird automatisch eine Sicherung durchgeführt, sobald Ihr iPhone am Ladekabel hängt und mit dem WLAN verbunden ist. Sie können aber auch ein Backup erzwingen, indem Sie auf **Backup jetzt erstellen** tippen.



04 Speicher verwalten

Wenn Sie in dem Menü, das wir in Schritt 2 gezeigt haben, auf **Speicher verwalten** tippen, sehen Sie, welche Geräte zurzeit Backups in der iCloud anlegen. In diesem Beispiel ist sowohl das iPhone als auch das iPad mit der iCloud verbunden.



05 Apps überprüfen

Im gleichen Menü können Sie weiter unten kontrollieren, wie viel Speicherplatz die Dateien einer bestimmten App, etwa Pages, belegen. Eventuell müssen Sie einzelne Dokumente löschen. Das ist kein Problem – werfen Sie einen Blick auf den Extra-Tipp rechts.

Extra-Tipp

Im Normalfall reicht der Speicherplatz in der iCloud völlig aus. Wenn Sie zusätzlichen Platz benötigen, löschen Sie einfach einzelne Dokumente. Tippen Sie auf die jeweilige App, dann auf **Bearbeiten** und löschen anschließend die Datei.



06 Speicherplatz kaufen

Sollten die kostenlosen 5 Gigabyte Speicherplatz nicht ausreichen, können Sie per Tipp auf **Speicherplatzzabo ändern** jederzeit zusätzlichen Platz in der iCloud kaufen. Momentan bietet Apple bis zu 50 GByte Speicherplatz für 80 Euro pro Jahr an.



07 Andere Geräte

Wenn Sie in Schritt 4 eines Ihrer anderen iOS-Geräte auswählen, etwa ein iPad oder einen iPod, sehen Sie, wann das letzte Backup erfolgte und wie viel Platz die Datensicherung einnimmt. Sie können bei dieser Gelegenheit das Backup komplett löschen.



08 Apps gezielt sichern

Sie entscheiden, welche Apps Sie als Backup in der iCloud ablegen. Wenn die Apps wertvolle Daten wie Adressen und Texte enthalten, ist das Backup eine gute Idee. Legt die Anwendung hingegen selbst Sicherungen an, ist ein Backup oft Platzverschwendung.

iTunes kennenlernen

Auf einen Blick: So organisieren Sie Ihre Musiksammlung auf dem Windows-PC oder dem Mac

Infos

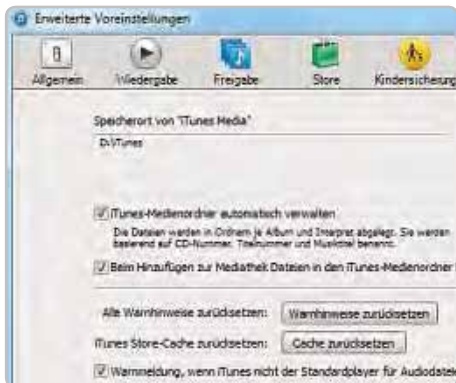
Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie Ihre Musiksammlung mit iTunes im Blick behalten können**

Der Dreh- und Angelpunkt in Apples Medienwelt ist und bleibt iTunes. Kein Wunder, dass Apple immer wieder an seinem Medienmanager feilt. Jetzt wurde die Bedienung nochmals überarbeitet – man merkt es an vielen Details: So lassen sich Playlisten nun eleganter organisieren, die Suche arbeitet

wesentlich flotter und der Store ist jetzt nahtlos in iTunes eingebunden. Überhaupt wurden viele Schritte und Wege in iTunes verkürzt. Für iPhone- und iPad-Besitzer ist die Software ein Muss: Sie synchronisieren und organisieren mit iTunes sämtliche Daten, Musik-CDs und Apps auf ihren Mobilgeräten. //jr



Einstellungen anpassen

Unter iTunes | Einstellungen (Mac) oder Bearbeiten | Einstellungen (Windows) konfigurieren Sie iTunes 11. Hier legen Sie fest, in welcher Qualität iTunes Ihre Musik von CDs importiert, wie iTunes die Einkäufe im Store abwickelt oder in welchem Ordner oder auf welcher Festplatte die Mediathek gespeichert werden soll.



01 Wiedergabelisten

Es gibt viele Arten, Wiedergabelisten anzulegen: Etwa, indem Sie links unten auf das **Pluszeichen** klicken und Listen oder Ordner inklusive Unterordner anlegen. In diesem Beispiel ist es „Pink Floyd“. Oder Sie ziehen aus der Coveranzeige komplette Alben oder einzelne Titel in den Abschnitt „Wiedergabelisten“.



02 NAS-Systeme einbinden

Falls Sie Ihre Musiksammlung auf einem NAS-Server speichern und mit iTunes organisieren wollen, ist das kein Problem. Wichtig ist nur, dass Sie dem NAS-Server die Freigaberechte erteilen. Was sonst zu beachten ist, steht im Handbuch des NAS-Systems. Ist alles richtig konfiguriert, taucht das Gerät in iTunes im Abschnitt „Freigaben“ auf. In diesem Beispiel ist es die „DiskStation“. Wird das Gerät angeklickt, fordert das NAS-System das Kennwort für die ausgelagerte Mediathek an.



Fehlende CD-Cover laden

iTunes lädt CD-Cover selbstständig aus dem Internet, sofern die MP3-Datei die dafür notwendigen Informationen wie Interpret und Albumname enthält. Sollten nicht alle Titel mit einem Cover in Ihrer Mediathek erscheinen, können Sie das Problem mit speziellen Tools lösen, etwa mit „CoverScout“ oder „MP3 Tag“.



03 iTunes Store

Im iTunes Store können Sie Musik, Filme, TV-Sendungen und Bücher erwerben. Etliche Kinofilme lassen sich zudem auch ausleihen, was Ihnen den abendlichen Gang in die Videothek erspart. Über den App Store erhalten Sie darüber hinaus Spiele und andere Apps für Ihr iPhone, Ihr iPad oder den iPod touch. Außerdem bietet Apple hier Podcasts kostenfrei zum Download an. Ein noch junges Angebot ist iTunes U. Hierbei handelt es sich um eine öffentlich zugängliche Sammlung von Unterrichtsmaterialien für Schüler und Studenten.

06 Seitenansicht

In iTunes 11 ist die altbekannte Seitenleiste scheinbar komplett verschwunden. Keine Sorge, sie ist trotz des Redesigns noch vorhanden: Mit der Tastenkombination **[Strg]+[S]** holen Sie die Seitenleiste zurück auf den Bildschirm.

**05 Zuletzt gehört**

iTunes 11 merkt sich, welche Songs Sie gehört haben. Diesen Verlauf können Sie jederzeit abrufen und jedes Lied per Mausclick nochmals abspielen. Dazu klicken Sie auf das **Listensymbol** rechts neben der Titelanzeige. Zum Löschen des Verlaufs klicken Sie auf das kleine **Uhrensymbol** in der Liste.

**Miniplayer**

Mit iTunes 11 hat Apple einige Neuerungen eingeführt. So können Sie jetzt Ihre Songs über den neuen Miniplayer abspielen: Klicken Sie auf **Anzeige** und **Miniplayer** einblenden.

**04 Genius-Wiedergabelisten**

Genius ist eine spezielle Wiedergabeliste, die automatisch erstellt wird und Songs, Filme oder Apps, die einander ähnlich sind, zusammenfasst. Um die Genius-Funktion zu aktivieren, klicken Sie links in der Seitenleiste auf **Genius-Mixe**. Je nach Umfang Ihrer Sammlung dauert es dann mehrere Minuten, bis Genius Ihnen passende Musiktitel vorschlägt. Oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf ein Album und wählen im Kontextmenü **Genius starten** oder direkt **Geniusvorschläge**, wenn der Dienst Ihre Mediathek bereits analysiert hat. Sie erhalten dann Vorschläge, die speziell auf das jeweilige Album abgestimmt sind.

DIE WICHTIGSTEN TASTENBEFEHLE**Für den Mac:**

- [Leertaste]** Abspielen oder Pause
- [⌘]+[I]** Informationen
- [⌘]+[A]** Alle Titel auswählen
- [⌘]+[N]** Neue Wiedergabeliste
- [⌘]+[O]** Zur Mediathek hinzufügen
- [⌘]+[⌫]** Gewählte Tracks löschen
- [⌘]+[⏮]** Letzter/nächster Song
- [⌘]+[⏭]** Schneller Vorlauf
- [⌘]+[⏪]** Rückspulen
- [⌘]+[↑]** Lauter
- [⌘]+[↓]** Leiser

Für den PC:

- [Leertaste]** Abspielen oder Pause
- [Strg]+[I]** Informationen
- [Strg]+[A]** Alle Titel auswählen
- [Strg]+[N]** Neue Wiedergabeliste
- [Strg]+[O]** Zur Mediathek hinzufügen
- [Shift]+[Entf]** Gewählte Tracks löschen
- [Strg]+[⏮]** Letzter/nächster Song
- [Strg]+[⏭]** Schneller Vorlauf
- [Strg]+[⏪]** Rückspulen
- [Strg]+[↑]** Lauter
- [Strg]+[↓]** Leiser

Intelligente Wiedergabelisten

Mit dieser Funktion **[Strg]+[Alt]+[N]** erstellt iTunes selbstständig Playlists, die auf Ihren persönlichen Auswahlkriterien basieren – beispielsweise nur Songs der 80er mit mindestens vier Sternen.



Apps & Daten synchronisieren

Mit iTunes versorgen Sie Ihr iPhone mit Apps, Filmen oder Musik



Infos

Schwierigkeit: Leicht

Zeit: 15 Minuten

Was Sie lernen: Musik, Filme & Co. via iTunes auf das iPhone übertragen

An iTunes führt kein Weg vorbei: Immer wenn Sie Musik, Filme, Apps, Fotos oder zum Beispiel Dateien von Ihrem Windows-PC oder Mac von Hand auf Ihr iPhone überspielen wollen, kommt iTunes ins Spiel. Als Datendrehscheibe zwischen PC, Mac, iPhone, iPad und iPod ist iTunes unverzichtbar – auch wenn unter iOS 7 die iCloud mittlerweile viele Synchronisationsaufgaben übernimmt. Dazu gehört etwa das automatische Backup des iPhones oder der Fotostream. Mit iTunes transferieren Sie sowohl

Urlaubsfotos als auch Hörbücher zwischen iOS-Geräten, aber auch Ihre CD-Sammlung, Kinofilme oder Fernsehserien. Falls eine Textverarbeitungs-App wie Pages auf dem iPhone installiert ist, lassen sich auch Ihre Word-Dokumente überspielen. Umgekehrt funktioniert es ebenfalls: Sie können mit iTunes den Arbeitsspeicher des iPhones anzapfen und bestimmte Inhalte auf den Windows-PC oder den Mac kopieren.

Außerdem kümmert sich iTunes darum, dass Sie immer mit der neuesten Betriebssystemversion unterwegs sind: Erscheint ein iOS-Update, informiert Sie iTunes sofort. Es liegt dann an Ihnen, ob Sie das Betriebssystem aktualisieren oder nicht. Das Gleiche gilt für Apps, die auf dem iPhone installiert sind – auch hier

stehen regelmäßig Updates an, die sich am schnellsten via iTunes über den PC aktualisieren lassen.

Wenn Sie wünschen, sortieren Sie mit iTunes Ihre Apps auf dem iPhone neu, ändern Ordner, löschen überflüssige Programme oder passen beispielsweise die Einstellungen für die Synchronisation Ihrer Kontakte und E-Mail-Konten an. //jr

Egal ob Sie Apps, Musik, Filme oder E-Books synchronisieren – das Prinzip ist immer das gleiche

AUF EINEN BLICK Neue Apps via iTunes aufs iPhone kopieren

01 Menüleiste

Entscheiden Sie, ob Sie neue Apps, Musik, Filme oder andere Daten auf Ihr iPhone übertragen möchten.

02 App wählen

Markieren Sie die jeweilige App und ziehen Sie diese mit der Maus auf das große Fenster rechts.

03 Screen ändern

Wählen Sie in dieser Leiste, auf welchem Bildschirm und Ordner die App abgelegt werden soll.

04 Füllstand prüfen

Die farbige Leiste unten zeigt Ihnen, wie viel Platz auf dem iPhone ist. Viel Speicher belegen Filme und Apps.

05 Synchronisieren

Klicken Sie rechts unten auf den Button **Synchronisieren**. Nun überträgt iTunes die Daten auf Ihr iPhone.



Hollywood-Filme in Top-Qualität

Egal ob Komödie oder Actionkracher: Das iPhone sorgt auch unterwegs für gute Unterhaltung

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

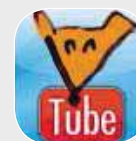
Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Videos auf dem iPhone abspielen**

Moderne Technik macht es heute möglich: Auf dem iPhone mit seinem hochauflösenden Retina-Display mit 1.136 x 640 Pixeln laufen die neuesten Blockbuster aus Hollywood in bester Qualität – das garantiert Filmvergnügen auch unterwegs. Sie können sich zum Beispiel mit der vorinstallierten App „Videos“ sämtliche Filme und Fernsehserien ansehen,

die Sie bei iTunes gekauft haben. Ebenso spielt das iPhone selbst gedrehte Familien- und Urlaubsvideos ab, sofern sie im MP4-Format vorliegen.

Filme, die wegen des falschen Formats nicht auf dem iPhone laufen, lassen sich mit dem kostenlosen Tool „Free Video to iPhone Converter“ umwandeln. Sie bekommen es bei www.chip.de/downloads. //jr



YouTube nutzen

Falls Sie sich YouTube-Videos auf Ihrem

iPhone ansehen wollen: Wählen Sie entweder die Original-App von Google (inklusive AirPlay-Unterstützung, kostenlos) oder – noch besser – leistungsstärkere Apps wie FoxTube (2,69 Euro).

01 Vollbildgröße

Ein Tipp auf das Symbol oben rechts und das Video wird bildschirmfüllend vergrößert. Den gleichen Effekt hat ein Doppeltipp auf das Video.

02 Navigation

Die Leiste oben dient zum Vor- und Zurückspulen. Fahren Sie mit dem Finger daran entlang und suchen Sie so die gewünschte Position.

03 Steuerung

Wenn Sie einmal aufs Display tippen, erscheinen die Steuerungstasten. Sie können damit den Film anhalten, zum vorherigen oder nächsten Kapitel springen und den Film per AirPlay auf einem entsprechenden Gerät ausgeben.



04 Lautstärke

Alternativ zu den Tasten an der Seite Ihres iPhones können Sie mit diesem Regler die Lautstärke steuern.



Trailer ansehen und Filme kaufen

Direkt aus dem Movie Player heraus können Sie auf das Filmangebot des Apple Stores zugreifen. Hier finden Sie fast alle neuen Kinofilme in HD-Qualität. Wenn Sie möchten, sehen Sie sich vorher die Trailer an.



Freigeben

Sie können mit dem iPhone auf die Mediatheken anderer Rechner (PC und Mac) zugreifen, wenn dort die jeweilige Mediathek freigeschaltet ist. Sie finden diese Option in iTunes unter **Bearbeiten | Einstellungen | Freigabe**.

Genießen Sie Ihre Musik

Schwarz war gestern: Der neue Music Player wirkt unter iOS 7 jetzt viel heller und luftiger

Infos

Schwierigkeit: Leicht

Zeit: 10 Minuten

Was Sie lernen: Wie Sie unterwegs Musik hören

Optisch präsentiert sich der Music Player unter iOS 7 in neuem Outfit: Die altbekannten Symbole, etwa „Wiederholen“ oder „Genius“, sind komplett verschwunden und wurden durch Textbefehle ersetzt. Zudem sind Optionen hinzugekommen – wer das iPhone im Querformat hält, erlebt eine kleine Überraschung. //jr

Ansichten

Im Querformat zeigt der Music Player die Cover als Miniaturen an. Dafür ist die Cover-Flow-Anzeige verschwunden. Für die neu gestaltete Listenansicht tippen Sie im Player auf den Linkspfeil und wählen dann unten im Menü **Listen**.



01 Lautstärke

Regeln Sie nach Belieben die Lautstärke entweder über den Schieber in der App oder die seitlichen Tasten am Gehäuse des iPhones.

02 Abspielen/Pause

Tippen Sie auf den Rechtspfeil/den doppelten Balken, um einen Song abzuspielen oder anzuhalten. Ein Tipp auf das Cover zeigt Ihnen weitere Informationen und Abspielmodi an.

03 Abspieloptionen

Wenn Sie auf den Befehl **Wiederholen** tippen, können Sie zwischen der Wiedergabe mit automatischem Stopp und einer Endlosschleife wechseln.

04 Ansichten

Per Zurück-Pfeil haben Sie Zugriff auf verschiedene Ansichten: Genius, Listen, Interpreten, Titel, Alben, Genre, Kompilationen und Komponisten.

05 Stelle anwählen

Sie kommen schneller zu einer Stelle in einem Song, wenn Sie den roten Marker mit dem Finger auf der Abspielzeile dorthin ziehen.

06 Album-Infos

Ist der Song Teil eines Albums, können Sie durch Tippen auf dieses Symbol die weiteren Titel sehen und eine Bewertung abgeben.



07 Shuffle-Modus

Wählen Sie den Shuffle-Modus, um die Titel einer Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Sie aktivieren ihn durch Antippen des Textbefehls **Zufällig**. Diese Option ist in iOS 7 jetzt ganz nach unten gewandert.

08 Hoch oder quer

In der Hochformat-Ansicht starten Sie üblicherweise den Player. Halten Sie das iPhone quer, können Sie mit einem Fingertipp auf eines der Cover das Album abspielen.

09 Bewertung

Beim Start eines Songs wird zuerst der Titel angezeigt. Wenn Sie mit dem Finger auf den Songtitel tippen, wechselt der Player in den Bewertungsmodus (Sternchen).

10 Kopfhörer

Mit der eingebauten Steuerung am Kopfhörerkabel springen Sie per Taste von Song zu Song.



Ihre Musiksammlung in der Apple-Cloud

Mit iTunes Match haben Sie Zugriff auf bis zu 25.000 Titel – weltweit und in Topqualität

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **60 Minuten**

Was Sie lernen:

Wie Sie iTunes Match aktivieren und Ihre Alben in die iCloud überspielen

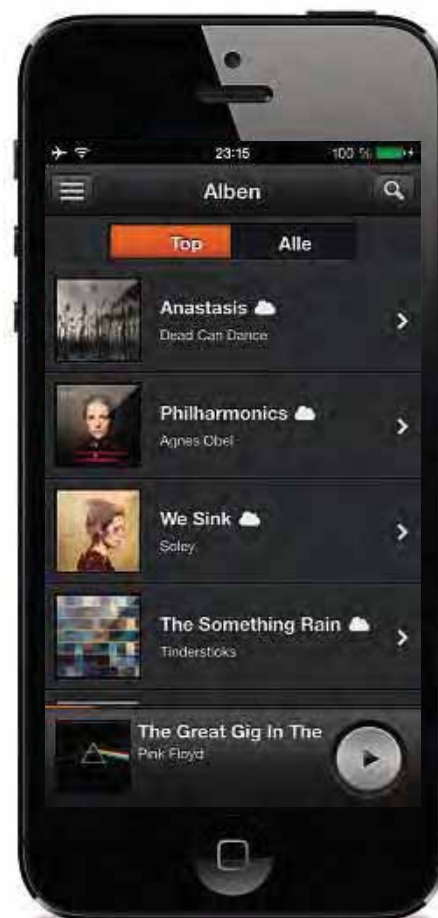
Ambitionierte Musikkonsumenten kennen das Problem: Die eigene Sammlung wächst und wächst – schon bald wird der Speicherplatz knapp. Die elegante Lösung: Speichern Sie Ihre Musik in der iCloud mit iTunes Match und rufen Sie Ihre Lieblingssongs zum Beispiel via iPhone, iPad, iPod oder Apple TV ab. 24,99 Euro pro Jahr kostet der Spaß derzeit.

Technisch funktioniert das Ganze so: iTunes Match scannt Ihren Rechner nach Songs. Dann laden Sie die Titel in die iCloud hoch. Die Alben, die sich bereits in der Apple-Datenbank befinden, werden nicht erneut überspielt. Falls Sie MP3-Songs mit einer Bitrate von 128 kBit/s haben, bekommen Sie hochwertigere iTunes-Titel von Apple (im AAC-Format mit 256 kBit/s) geliefert. Am Ende können Sie weltweit auf Ihre Musik in der iCloud zugreifen, Gleiches gilt für Ihre Wiedergabelisten.

Einschränkungen von iTunes Match

Allerdings: Derzeit ist die Anzahl der Songs in der iCloud auf 25.000 begrenzt. Ausgenommen davon sind diejenigen Titel, die Sie im iTunes Store gekauft haben. Zweitens ist das Streamen unterwegs wegen der großen Datenmengen etwas problematisch: Wenn ein iTunes-Album im Schnitt 100 MByte groß ist, können Sie sich selbst ausrechnen, wie schnell Ihre mobile Datenflatrate beim Musikhören außer Haus aufgebraucht ist. Solche Titel sollten Sie vorher per Fingertipp auf das **Wolken-symbol** direkt auf Ihr Gerät laden.

Apropos: Wenn alle Songs auf dem PC oder Mac erfasst sind, müssen Sie noch die Option **iTunes Match** auf dem iPhone freischalten. Sie finden sie unter **Einstellungen | Musik**. //jr



SO GEHT'S iTunes Match abonnieren und Account verwalten



01 iTunes Store wählen
Starten Sie iTunes auf dem Mac oder PC. Öffnen Sie links in der Spalte den **iTunes Store**. Dann klicken Sie rechts außen auf **iTunes Match**. Sie gelangen zur Seite, auf der Sie das iTunes-Match-Abo abschließen.



02 Abo abschließen
Als Nächstes erscheint das bekannte Anmeldefenster. Hier tragen Sie wie sonst auch Ihre **Apple ID** und das dazugehörige **Passwort** ein. Um den Zahlungsvorgang zu bestätigen, klicken Sie auf **Abonnieren**.



03 Abo kündigen
Das Abo verlängert sich automatisch, es sei denn, Sie beenden es 24 Stunden vor dem Ende der Laufzeit. Gehen Sie zu Ihrer **Account-Übersicht** in iTunes. Klicken Sie auf **Automatische Verlängerung deaktivieren**.

Komfortabel surfen mit dem neuen Browser

Mehr Komfort, mehr Funktionen: Mit dem Wechsel auf iOS 7 legt Safari deutlich an Leistung zu

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie mit Ihrem iPhone ins Internet gehen können**

Apple macht das Surfen mit Safari bequemer: Der neue Browser merkt sich Ihre Passwörter – das verhindert falsche Eingaben. Zudem wechselt Safari automatisch in den Vollbildmodus, wenn Sie nach unten blättern – mehr Platz also für Webseiten. Es lassen sich ab sofort beliebig viele Tabs, sprich Webseiten öffnen. Die praktische Karteikarten-Ansicht sorgt nun dafür, dass Sie bequem zwischen diesen Seiten wechseln können. //jr

01 Adress- und Suchleiste

Apple hat mit iOS 7 das Such- und Adressfeld beim neuen Safari kombiniert. Tippen Sie in das Feld, erscheint die virtuelle Tastatur. Geben Sie die Adresse der gewünschten Internetseite ein. Safari präsentiert Ihnen sofort eine Auswahl an Seiten, beginnend ganz oben mit dem „Toptreffer“. Anstelle einer Website können Sie auch einen oder mehrere Suchbegriffe eingeben, etwa „Fahrplanänderung“ und „U-Bahn“.

02 Die Navigation

Tippen Sie in der Fußleiste auf die linke oder rechte Pfeiltaste – schon befinden Sie sich auf der nächsten Seite. Alternativ können Sie auch von links nach rechts – oder umgekehrt – über das Display streichen. Auch dann wechselt Safari sofort die Website.



03 Die Google-Suche

Geben Sie zum Beispiel den Begriff „iOS 7“ ins Textfeld ein. Safari startet die Google-Suche und präsentiert Ihnen eine Auswahl mit zusätzlichen Suchbegriffen. Tippen Sie auf das passende Stichwort. Mit „Einstellungen“, „Safari“ und „Suchmaschine“ können Sie anstelle von Google entweder Yahoo oder Bing wählen.



Alternative Browser

Natürlich spricht nichts dagegen, bei Safari zu bleiben, wenn Sie möchten. Probieren Sie aber ruhig andere Browser wie „Chrome“, „Mercury Browser“, „Opera“, „Atomic Web Browser“ oder „iCab Mobile“ aus. Diese Browser bieten zusätzliche Funktionen und sind für Power-User gedacht. Tipp: Wenn Sie regelmäßiger Leser von Spiegel, Focus, Stern, Süddeutsche oder FAZ sind, sollten Sie alternativ die kostenlosen Lese-Apps dieser Zeitschriften verwenden. Sie sind für das jeweilige Magazin optimiert.



04 Webseiten organisieren

Dieses Symbol hat eine Doppelfunktion: Wenn Sie es antippen, erscheint das Fenster, das Sie rechts auf dem Bildschirmfoto sehen. Sie können nun zum Beispiel die Seite als Lesezeichen speichern, für später zur Leseliste hinzufügen, den Link auf dem Homebildschirm ablegen und vieles mehr. Die weiteren Optionen erscheinen, wenn Sie die Leiste unten mit den grauen Symbolen nach links streichen. Neu hinzugekommen bei Safari (iOS 7) ist die Option „AirDrop“. Damit übermitteln Sie Daten oder Freigaben direkt an andere Personen mit iOS-Geräten. Zudem können Sie per Fingertipp auf „Nachrichten“, „Mail“, „Twitter“ oder „Facebook“ Ihre Fundstücke an Freunde oder Kollegen weiterleiten.



05 Lesezeichen

Hier haben Sie nicht nur Zugriff auf Ihre normalen Lesezeichen, die mit all Ihren iCloud-Geräten synchronisiert werden, sondern auch auf den Inhalt Ihrer Leseliste und den Verlauf. Um Lesezeichen zu verschieben oder zu löschen, tippen Sie auf **Bearbeiten** in der linken unteren Ecke. Zum Löschen tippen Sie auf das rote Zeichen; zum Verschieben nutzen Sie das Symbol mit den drei Linien.



06 Mehrere Seiten öffnen

Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, wechselt Safari in die Karteikarten-Ansicht (siehe großes Bildschirmfoto links). Dieser neue Modus wurde mit iOS 7 eingeführt und erlaubt es, mehrere Seiten gleichzeitig zu öffnen. Wischen Sie einfach mit dem Finger von unten nach oben – oder umgekehrt. Wenn Sie noch weiter nach unten blättern, verschwinden die Webseiten. Stattdessen erscheint eine Liste mit Seiten, die Sie vor Kurzem auf anderen iOS-Geräten geöffnet haben.



07 Surf-Modus wechseln

Tippen Sie auf **Privat**, wenn Safari keinerlei Daten, also Cookies oder den Surfverlauf, speichern soll. Wenn Sie im normalen Modus surfen, löschen Sie diese Daten, indem Sie auf **Einstellungen** und **Safari** tippen. Dann wählen Sie **Verlauf löschen** sowie **Cookies und Daten löschen**.

08 Neue Seite öffnen / Neuer Tab

Das Pluszeichen hat die gleiche Funktion wie bei einem normalen Browser: Sie öffnen damit eine neue Seite beziehungsweise einen weiteren Tab im Browser.

Überall Zugriff auf Ihre elektronische Post

Einmal konfiguriert, ist die App leicht zu bedienen – E-Mails mit dem iPhone ist nahezu perfekt

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **20 Minuten**

Was Sie lernen: **Ihre E-Mail-Konten einrichten, E-Mails senden und empfangen**

Tempo ist Trumpf: Werfen Sie einen Blick auf die Uhr, wenn Sie Ihren E-Mail-Account zum ersten Mal konfigurieren – es dauert nur wenige Minuten, schon können Sie auf Ihre privaten und beruflichen E-Mails zugreifen. Das Geheimnis: Das iPhone beziehungsweise die E-Mail-App kümmert sich weitestgehend selbst um die Konfiguration des E-Mail-Zugangs. Mit kryptischen Fragen zu POP3- und SMTP-Servern oder sonstigen technischen Details müssen Sie sich nicht plagen.

Ist das E-Mail-Konto eingerichtet, sollten Sie die Zusatzfunktionen aktivieren. Da wäre zum Beispiel die VIP-Mailbox: Hier landen alle E-Mails, die von wichtigen Geschäftspartnern oder Freunden stammen.

Und so geht's: Tippen Sie in einer E-Mail auf den Namen des Absenders, dann auf **Zu VIP hinzufügen** – fertig! VIP-Mails erscheinen auch auf dem Sperrbildschirm. Dazu wählen Sie **Einstellungen | Mitteilungen | Mail | VIP** und aktivieren **Hinweise** sowie **Im Sperrbildschirm**. Eine weitere Komfortfunktion ist „Pull to

Refresh“. Damit aktualisieren Sie alle E-Mail-Postfächer, indem Sie auf dem Display mit dem Finger von oben nach unten wischen.

Tipp: Diktieren Sie lange E-Mails direkt mit Siri. Nutzen Sie zudem die Textbaustein-Funktion (siehe **Einstellungen | Allgemein | Tastatur** im Abschnitt **Kurzbefehle**). //jr



**Auf die Plätze, fertig, los:
Die E-Mail-App erledigt
für Sie die Konfiguration**

SO GEHT'S Neue E-Mail-Konten am iPhone einrichten



01 E-Mail-Konto einrichten
Ihr neues E-Mail-Konto richten Sie ein über **Einstellungen | Mail, Kontakte, Kalender**. Tippen Sie auf **Account hinzufügen** und dann auf Ihren Anbieter. Wird er nicht aufgelistet, wählen Sie die Option **Andere**.



02 iCloud, Google Mail & Co.
Geben Sie die benötigten Infos ein und tippen Sie auf **Weiter**. Entscheiden Sie, ob Sie neben Ihren E-Mails auch Ihre Kalender und Notizen auf dem iPhone sichern möchten. Tippen Sie auf **Speichern**.



03 Andere Konten einrichten
Haben Sie eingangs **Andere** angetippt, gehen Sie nun auf **Mail-Account hinzufügen**. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie auf **Weiter**. Nach der Überprüfung der Server-Daten tippen Sie auf **Weiter** und **Sichern**.

SO GEHT'S Neue E-Mails empfangen



01 Nachrichten finden

Wenn Sie die Mail-App das erste Mal öffnen, sehen Sie eine Liste Ihrer Postfächer. Tippen Sie auf das gewünschte Fach. Beachten Sie, dass oben nur die Posteingangsfächer zu sehen sind – um gesendete E-Mails abzurufen, blättern Sie nach unten.



02 E-Mails mit Dateien

Hat Ihnen jemand eine E-Mail mit Anhang geschickt, etwa ein Foto oder ein Textdokument, sehen Sie eine Büroklammer links neben dem Namen des Absenders. Wie der Anhang in Ihrer Nachricht dargestellt wird, hängt von der Art der Datei ab.



03 Bilder abspeichern

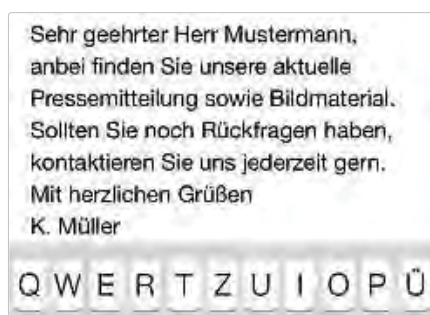
Befinden sich im Anhang Bilder, werden sie gewöhnlich in der Nachricht angezeigt, sobald sie vom Server geladen wurden. Um Anhänge auf dem iPhone zu speichern, tippen Sie auf das Foto und **Bild sichern**.



04 Andere Anhänge öffnen

Andere Dateien werden nicht direkt in der Mail angezeigt. Tippen Sie auf den Anhang, um ihn zu öffnen. Wenn Sie alternativ auf den Pfeil tippen, haben Sie die Wahl, mit welcher App die Datei geöffnet wird.

SO GEHT'S E-Mails verschicken



01 Neue Nachricht schreiben

Tippen Sie im Eingangspostfach unten rechts auf das Schreibsymbol und verfassen Sie Ihre Mail. Möchten Sie ein Bild verschicken, starten Sie die Foto-App und tippen unten links auf das Pfeilsymbol.



02 Entwürfe sichern

Sie können Ihre E-Mail als Rohfassung speichern und später senden. Schreiben Sie den Text, wählen Sie **Abbrechen | Entwurf sichern**. Sie finden den Entwurf später unter **Postfächer** im Abschnitt „Accounts“.

FEINTUNING FÜR DIE E-MAIL-APP

Richten Sie E-Mail nach eigenem Wunsch ein

Nachrichten verwalten

Um eine Nachricht in einem Postfach in Mail zu verschieben, zu markieren oder zu löschen, tippen Sie auf **Bearbeiten** und wählen danach die gewünschte Aktion. In den Löschen-Dialog gelangen Sie schneller durch einen Fingerwisch von links nach rechts über die Nachricht.

Google-Mails archivieren

Wenn Sie ein Google-Mail-Konto eingerichtet haben, wird eine Archivieren-statt der Löschen-Taste angezeigt. Um letztere zu aktivieren, gehen Sie in **Einstellungen | Mail, Kontakte, Kalender** und schalten im Google-Mail-Konto **Nachrichten archivieren** auf **Aus**.

Bilder mitschicken

Seit iOS 6 ist es möglich, Fotos und Videos direkt in eine neue E-Mail einzusetzen. Dazu muss man länger ins Textfeld der Mail tippen. Der schwarze Balken hat jetzt einen zusätzlichen Eintrag "Foto oder Video einfügen". Per Tipp darauf gelangt man in die eigene Fotosammlung und wählt das gewünschte Foto aus.

Signatur ändern

Wollen Sie Apples Standardsignatur „Von meinem iPhone gesendet“ ändern? Gehen Sie zu **Einstellungen | Mail, Kontakte, Kalender | Signatur** und schreiben Sie dort hinein, was immer Sie wollen. Sie können für jedes Konto eine eigene Signatur verwenden. Tippen Sie dazu auf **Signatur | Pro Account**.

Datentransfer beschränken

In **Einstellungen | Mail, Kontakte ...** gibt es die Option **Entfernte Bilder laden**. Deaktivieren Sie diese, wenn Sie von unterwegs aus E-Mails abrufen. Je nach Handyvertrag ist das Transfervolumen sonst schnell überschritten.



Bleiben Sie in Kontakt - per Videochat und SMS

Über Grenzen und Länder hinweg: So tauschen Sie sich mit Ihren Freunden und Ihrer Familie aus

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **15 Minuten**

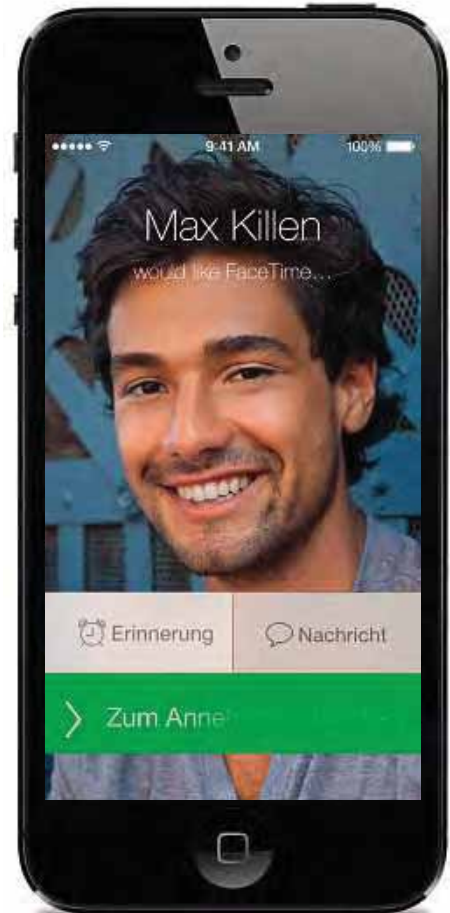
Was Sie lernen: Was sich hinter FaceTime und iMessage verbirgt

Schön, wenn man sich nach langer Zeit endlich wieder sieht oder -hört. Mit „FaceTime“ und dem neuen „FaceTime Audio“ – eine der Neuerungen von iOS 7 – lässt sich die Wartezeit bis dahin überbrücken. Die Video-App von Apple bringt Sie zumindest virtuell mit Ihren Freunden, Kollegen und Ihrer Familie zusammen – sogar über Grenzen und Ozeane hinweg. Alles, was Sie benötigen, ist ein iPhone, iPad oder iPod touch der neueren Generation sowie eine Internetverbindung und WLAN. Am Mac genügt die Verbindung per LAN. Sobald Sie FaceTime starten, schaltet sich automatisch die Kamera ein und Sie werden nach Ihrer Apple ID gefragt, um eine Verbindung aufzubauen. Mit einem Fingertipp auf die E-Mail-Adresse in Ihrem Adressbuch starten Sie die Video-Konversation.

Das neue FaceTime Audio ist eine weitere Möglichkeit, sich mit Freunden und der Familie auszutauschen: Dabei handelt es sich um einen VoIP-Dienst, den Sie wie FaceTime nutzen. Sie benötigen lediglich die E-Mail-Adresse oder die Handynummer der Gegenstelle, um einen Audio-Anruf zu starten. Dazu starten Sie zum Beispiel die App **Kontakte** oder **Telefon** und tippen in der Zeile „FaceTime“ auf das **Telefonsymbol**.

iMessage: Textnachrichten senden

„iMessage“ ist ein Service, der es Ihnen nach dem Vorbild von Messengern wie „WhatsApp“ erlaubt, mit dem iPhone gratis Nachrichten und Bilder übers Datennetz an andere iOS-Geräte zu verschicken. Sie können also auch mit dem iPad und iPod touch Kurztexte senden. Ihre Nachrichten werden dabei zwischen allen Ihren iOS-Geräten synchronisiert. //jr



SO GEHT'S Den Nachrichtendienst iMessage auf dem iPhone verwenden



01 iMessage aktivieren
Tippen Sie auf **Einstellungen | Nachrichten**. Aktivieren Sie den **Schalter** und melden Sie sich mit Ihrer **Apple-ID** an. Diese Adresse können Sie wieder entfernen, wenn Sie iMessage neu konfigurieren wollen.



02 Adresse verknüpfen
Mit **Senden & Empfangen | Weitere E-Mail-Adresse** geht es weiter. Ihre Telefonnummer und eine oder mehrere E-Mail-Adressen sind schon eingetragen. Weitere können Sie ergänzen, wenn Sie möchten.



03 iMessage senden
Starten Sie die App **Kontakte**. Suchen Sie den gewünschten Empfänger. Tippen Sie auf das kleine **Sprechblasensymbol**. Dann schreiben Sie die Textnachricht und tippen auf **Senden**.

Strom sparen und den Akku schonen

Die Ausdauer des Akkus ist immer ein Thema – hier sind die besten Tipps

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie die Akkulaufzeit mit einigen Einstellungen verlängern**

Es gibt viele kleine Tricks, wie man die Akkulaufzeit des iPhones verlängert – Wunder darf man allerdings keine erwarten. Wenn es wirklich knapp wird, schalten Sie alle überflüssigen Verbraucher ab. Dazu gehören die Ortungsdienste und Bluetooth. Verzichten Sie zudem auf leistungshungrige Apps wie Spiele oder Messenger, die im Hintergrund arbeiten. In iOS 7

können Sie für jede einzelne App festlegen, ob sie die stromfressende Funktion „Mobile Daten“ nutzen darf. Diese Option finden Sie unter **Einstellungen | Mobiles Netz**. Blättern Sie anschließend ganz nach unten. Wer sein iPhone im Auto als Navigationsgerät nutzt, sollte sich in jedem Fall ein Ladekabel für den Zigarettenanzünder zulegen – die beste Lösung für lange Strecken. //jr



SO GEHT'S Diese Einstellungen verlängern die Laufzeit des Akkus



01 Helligkeit dämpfen

Die Displaybeleuchtung ist einer der größten Energieschlucker. Gehen Sie zu **Einstellungen | Hintergründe & Helligkeit** und schalten Sie **Auto-Helligkeit** ab. Dämpfen Sie die Beleuchtung so weit wie möglich.



02 LTE ausschalten

Falls Sie keine schnelle LTE-Verbindung benötigen, schalten Sie die Option einfach ab. Sie gelangen zu diesem Schalter per Fingertipp über **Einstellungen | Mobiles Netz**. Schalten Sie dort die Option **LTE aktivieren** aus.



03 Push abschalten

Der Datenabgleich für Dienste wie Mail und iCloud im Hintergrund ist hilfreich, aber eine energiehungrige Funktion, die sich über **Einstellungen | Mail, Kontakte, Kalender | Datenabgleich | Push** deaktivieren lässt.



04 Zeitintervall ändern

Wer den Push-Dienst deaktiviert, sollte ein anderes zeitliches Intervall festlegen. Dieses darf man ruhig großzügig wählen, da man den Posteingangsordner der Mail-App bei Bedarf auch manuell abgleichen kann.



05 Ortungsdienste aus

Das iPhone kann Ihre Position relativ genau bestimmen. Mit dem Abschalten der Ortungsdienste lässt sich aber jede Menge Energie sparen. Deaktivieren Sie diese in **Einstellungen | Datenschutz | Ortungsdienste**.



06 Bluetooth ausschalten

Sehen Sie links neben der Anzeige zum Batterieladezustand das Bluetooth-Symbol? Falls ja und falls Sie die Funktion nicht nutzen, sollten Sie Bluetooth über das neue Kontrollzentrum von iOS 7 ausschalten.

So planen Sie Ihre Termine per iPhone

Dank iCloud: Ihr Kalender ist immer up to date und Sie behalten alle wichtigen Termine im Blick

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie neue Termine erstellen und vorhandene bearbeiten**

Für die Terminplanung im Job ist das iPhone wie gemacht: Es ist handlich und immer dabei. Dank der integrierten Kalender-App lassen sich Termine sogar mit Outlook synchronisieren. Und wenn nötig, geben Sie Ihren Kalender für die Kollegen frei – eine perfekte Lösung. Unterdessen kümmert sich im Hintergrund die iCloud darum, dass Ihre Einträge auf allen iOS-Geräten stets aktuell bleiben. //jr

01 Neue Termine eintragen

So erstellen Sie in der Tagesansicht einen Termin für ein Meeting von 09:00 bis 11:00 Uhr: Tippen Sie mit dem Finger auf das Pluszeichen. Tragen Sie den Anlass und den Ort ein. Sobald Sie auf das Datum tippen, können Sie die Uhrzeit minutengenau per Laufleiste festlegen. Bestätigen Sie mit **Fertig**.

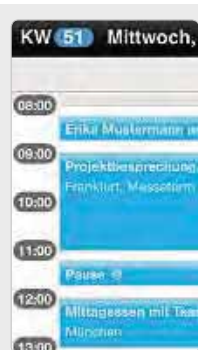


02 Termine ändern

Sie können Termine verschieben und ändern, indem Sie den Eintrag wie eben beschrieben anlegen und Folgendes tun: Drücken Sie länger auf das Farbfeld (den Termineintrag) und verschieben Sie es nach oben oder unten. Oder Sie ziehen die Haltepunkte nach unten oder oben (verlängert oder verkürzt den Termin). Tipp: Falls Sie Symbole verwenden wollen (siehe Beispiel „12:00 Mittagessen mit Team“), aktivieren Sie die „Emoji“-Tastatur (siehe Seite 29).

Termine transferieren

Vielleicht denken Sie darüber nach, sich aus beruflichen Gründen einen leistungsstärkeren Planer zu kaufen. Praktisch: Die professionellen Kalender-Apps arbeiten mit dem Terminplaner des iPhones zusammen. Sie können also nahtlos umsteigen, ohne Einträge zu verlieren oder konvertieren zu müssen. Das kleine Bildschirmfoto zeigt „miCal“. Mehr über diese App erfahren Sie auf Seite 80.



Für Profis: Aufgepeppte Kalender-Apps

Im Prinzip erfüllt die hauseigene Kalender-App die grundlegenden Aufgaben. Wer mehr Leistung braucht: Terminplaner wie „miCal“ und „Informant Pro“ bieten mehr Funktionen. Hierzu zählen das Aufgabenmanagement, Prioritäten, das Filtern von Terminen anhand von Kriterien, eine integrierte Kontaktdatenbank, informativere Terminübersichten, eine Dropbox-Anbindung, zusätzliche Projektstatistiken, Datenschnittstellen und vieles mehr.



03 Endlich: Die Jahresübersicht

Mit iOS 7 hat Apple eine neue Kalenderansicht eingeführt, die längst überfällig war, nämlich den Jahresüberblick. Sie gelangen dorthin, wenn Sie in der Tagesansicht links oben auf den jeweiligen **Monat** und das **Jahr** tippen. Wenn Sie in dieser Ansicht **Kalender** wählen, können Sie die Optionen für die iCloud-Einstellungen ändern.

Outlook einbinden

Wenn Sie Outlook für Ihre berufliche Terminplanung nutzen, können Sie sämtliche Einträge in den iPhone-Kalender transferieren – und umkehrt. Sie müssen lediglich auf Ihrem Windows-Rechner das Tool „Systemsteuerung iCloud“ installieren, siehe http://support.apple.com/de_DE/downloads/icloud. Der Download dieser Erweiterung ist kostenfrei.



iCloud nutzen

Der Kalender synchronisiert sich automatisch per iCloud, wie Sie in diesem Beispiel sehen. Die Termine der iCloud-Website sind identisch mit denen des iPhones. Sie können also von jedem PC oder Mac mit Internetzugang auf Ihren Kalender zugreifen und dort neue Termine eintragen oder ändern. Wählen Sie <https://www.icloud.com>. Ihr Kalender ist mit Ihrer Apple-ID und Ihrem Passwort vor fremden Blicken geschützt.

04 Einträge finden

Wenn Sie auf die Lupe tippen, startet die Suchfunktion des Kalenders. Tippen Sie zum Beispiel „Mittagessen“ ein, listet der Kalender alle dazugehörigen Einträge auf. Da es sich um eine Volltextrecherche handelt, können Sie ebenso nach Personen oder Notizen suchen.



05 Termine mit Teilnehmern

Termine sind häufig mit Personen verbunden – egal ob es sich um private oder berufliche Einträge handelt. Wenn Sie einen wichtigen Termin mit mehreren Teilnehmern planen, möchten Sie natürlich wissen, ob die jeweiligen Personen auch Zeit für Sie haben. Dazu tippen Sie auf **Eingang** und prüfen den aktuellen Status der Einladungen.

Perfekt navigieren mit dem Smartphone

Praktisch: iOS 7 bringt einige sehr nützliche Detailverbesserungen für die Karten-App

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Mit Karten-App und iPhone Standort und Route bestimmen**

Kaum läuft das brandneue iOS 7 auf dem iPhone, wartet die Karten-App mit einer kleinen Überraschung auf: Apple bittet Sie beim Start der App, beim Verbessern des Kartenmaterials mitzuhelfen. Zu diesem Zweck sammelt Apple anonymisiert GPS-Koordinaten – aber nur, wenn Sie es erlauben. Ebenfalls neu: Die App blendet beim Zoomen in die Karte dynamisch den Maßstab ein. Auf diese Weise lassen sich Entfernungen in der Karte besser einschätzen. //jr

01 Ziele in der Karte finden

Sie beginnen Ihre Suche nach einer Postanschrift, Sehenswürdigkeit oder Postleitzahl im Suchfeld. Dort tippen Sie die Angaben ein und starten Ihre Abfrage. Geben Sie möglichst viele und genaue Informationen ein, um falsche Auskünfte zu vermeiden.

02 Rote Stecknadel zeigt Treffer

Ihren Zielfort erkennen Sie auf der Karte an der roten Stecknadel. Wenn Sie die Karte an dieser Stelle mit der Zwei-Finger-Geste vergrößern und auf die Nadel tippen, erscheinen weitere Infos zum Ziel. Etwa die Postanschrift, die Telefonnummer, die Webadresse oder Fotos – wie in diesem Beispiel. Eventuell haben einige Besucher auch schon Kommentare hinterlassen.



03 Routenplaner

Über den Rechtspfeil oben links gelangen Sie zum Routenplaner. Geben Sie Start- und Endpunkt ein. Tippen Sie auf **Route**, wird die beste Route zwischen den beiden Punkten gesucht. Sobald die Karten-App diese gefunden hat, wählen Sie **Start** und lassen sich von der App leiten.



04 Kompassnadel

Wenn Sie unten links auf die Kompassnadel tippen, zeigt Ihnen das iPhone auf einer Karte mit einem blauen Punkt, wo Sie sich derzeit befinden. Vorausgesetzt, Sie haben einen klaren Blick in den Himmel, benutzt das iPhone das eingebaute GPS und liefert Ihnen ein sehr präzises Ergebnis. Außerdem nutzt die Karten-App zur Positionsbestimmung lokale Wi-Fi-Netze, was vor allem die Ortung in Innenstädten verbessert. Tippen Sie erneut auf die Kompassnadel, richtet sich die Karte nach Ihrer Blickrichtung neu aus.

05 3D-Ansichten

Wenn Sie auf den 3D-Button tippen, wechselt die Karten-App die Ansicht und zeigt die Gebäude in stilisierter Form. Dieser Effekt macht sich aber erst dann bemerkbar, wenn Sie einen hohen Zoomfaktor wählen. Derzeit sind noch nicht für alle deutschen Städte 3D-Ansichten verfügbar. Kleinstädte zum Beispiel fehlen komplett.

**06 Echtzeit-Navi**

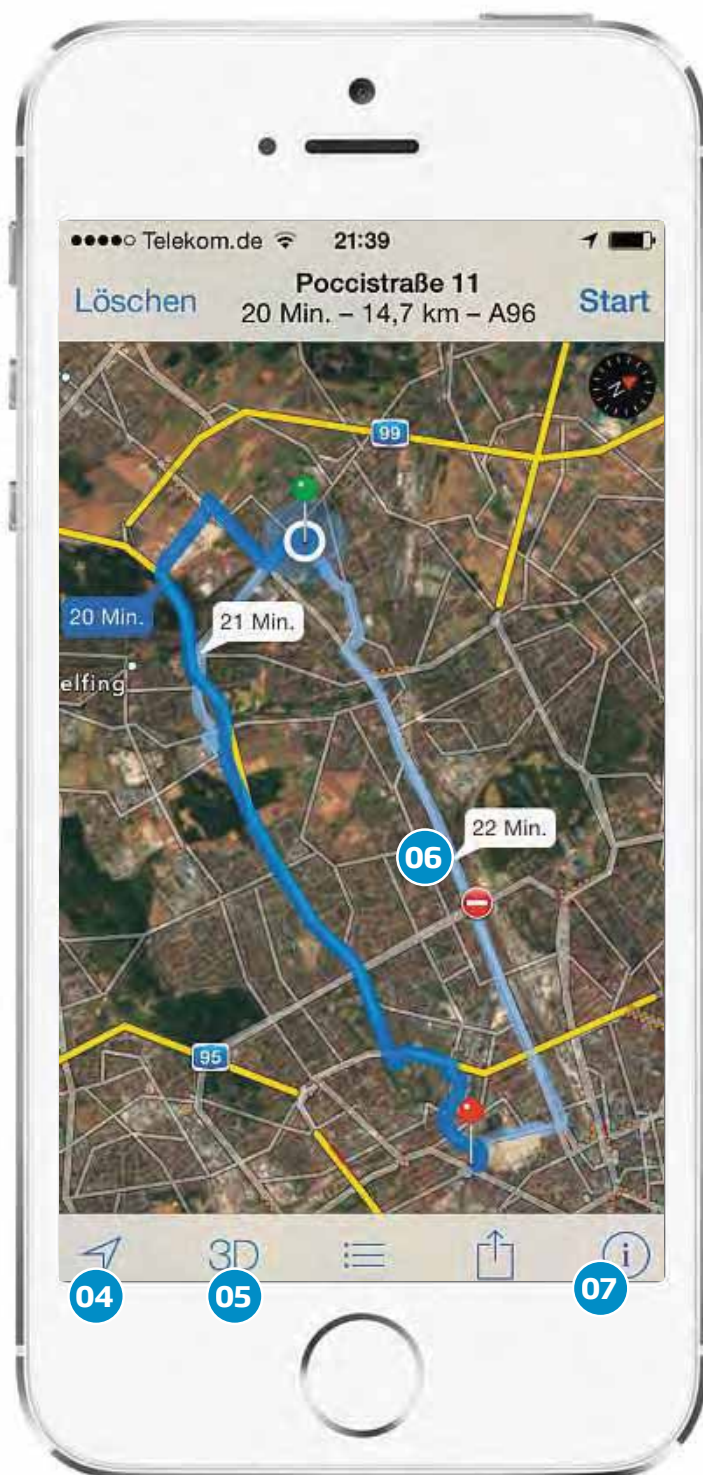
Der Routenplaner führt den Anwender mit Wegbeschreibungen in Echtzeit zum Ziel. Auf der Grundlage des eingebauten GPS kann die Karten-App Richtungsänderungen rechtzeitig im Voraus berechnen und ansagen. Da diese Informationen vorgelesen werden (was aber nur in iOS-Geräten mit Siri ab dem iPhone 5/4S und dem neuen iPad funktioniert), können Sie sich auf die Straße konzentrieren und müssen nicht aufs Display schauen. Auf dem Display sehen Sie jederzeit Ihre aktuelle Position in einer 2D- oder 3D-Ansicht. Bei der Routenplanung nutzt die Karten-App Live-Verkehrsinformationen, leitet Sie bei hohem Verkehrsaufkommen oder Stau über eine alternative Route zum Ziel und berechnet die Reisedauer jeweils wieder neu.

**iOS im Auto**

Geht es nach dem Willen von Apple, soll iOS in Zukunft auch im Auto eine tragende Rolle übernehmen. Unter dem Label „iOS in the car“ experimentiert der Konzern mit einer Technik, die Navigation, Mediaplayer, Autotelefon und weitere Komponenten umfasst und iOS mit der Infrastruktur des Wagens verzahnen soll. Denkbar ist, dass Ihnen Siri während der Fahrt Ihre Voicemails vorliest oder Sprachbefehle entgegennimmt. Zu den ersten Autoherstellern, die sich an diesem Projekt beteiligen, gehören unter anderem Honda, Mercedes, Nissan, Ferrari, Chevrolet/Opel, Kia, Hyundai, Volvo sowie Jaguar. Erst ab 2014 soll es allerdings so weit sein.

**07 Weitere Ansichten**

Unter iOS 7 haben sich einige Details geändert – insbesondere was die Optik angeht: So ist die kleine Ecke zum Umblättern verschwunden. Tippen Sie jetzt auf das Infosymbol, wenn Sie zwischen dem klassischen Stadtplan, der Satelliten-Ansicht oder einer Kombination aus beidem wählen möchten.



Diebstahl verhindern

Activation Lock: Mit dem neuen Schutzverfahren ist das iPhone für Diebe wertlos

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie Ihr iPhone orten, sperren oder sogar aus der Ferne löschen**

Argumente, auf das neue Betriebssystem iOS 7 umzusteigen, gibt es mehr als genug. Hier ist ein weiterer guter Grund: Mit iOS 7 führt Apple den sogenannten „Activation Lock“ ein – das ist ein Diebstahlschutz in Kombination mit dem Dienst „Finde mein iPhone“. Diese Aktivierungssperre macht das iPhone für Diebe vollkommen wertlos. Unter dem alten Betriebssystem iOS 6 genügt es, das gestohlene iPhone in den Werkzustand zu versetzen und es unter neuem Namen zu aktivieren. Dazu benötigt man nur eine frische Apple ID, die man ohne Formalitäten direkt von Apple bekommt.

Activation Lock sorgt nun dafür, dass sich das iPhone nicht mehr in den Werkzustand zurücksetzen lässt. Eine erneute Aktivierung des Smartphones ist unter iOS 7 nur möglich, wenn man die ursprüngliche Apple ID und das Passwort kennt, das zudem mit der iCloud verknüpft ist. Diese Daten sind nur dem rechtmäßigen Besitzer des Geräts bekannt – also Ihnen.

Aktivierung ist Pflicht

Natürlich liegt der Gedanke nahe, das iPhone auszutricksen und zum Beispiel eine ältere Betriebssystemversion einzuspielen oder das Gerät per DFU-Modus wiederzubeleben. Doch auch solche Tricks nützen dem Dieb nichts – wurde der Activation Lock einmal aktiviert, verlangt das iPhone immer wieder nach den ursprünglichen Anmeldedaten. In Kombination mit dem Service „Finde mein iPhone“ ist Ihr iPhone also perfekt geschützt. Sie können es im Notfall sogar aus der Ferne löschen („Remote Wipe“) – eine weitere Sicherungsmaßnahme. Aber: Sie müssen den Dienst „Finde mein iPhone“ sobald wie möglich starten. Nachträglich, also bei Verlust beziehungsweise nach einem Diebstahl, geht es nicht mehr. //jr



SO GEHT'S iPhone orten und private Daten löschen



01 iPhone registrieren
Ihr iOS-Gerät können Sie unter **Einstellungen | iCloud** für Apples kostenfreien iPhone-Suchdienst registrieren. Im unteren Teil finden Sie den Eintrag „iPhone suchen“. Aktivieren Sie den **Schieberegl**er.

02 App laden und aktivieren
Laden Sie die App „Finde mein iPhone“ aus dem App Store. Nach dem Download starten Sie die App und melden sich mit Ihrem Passwort an. Die Apple ID ist bereits eingetragen. Sie lässt sich nicht ändern.

03 Daten vernichten
Wenn Ihr iPhone verloren geht, starten Sie die App **Finde mein iPhone** oder gehen auf die Seite <https://www.icloud.com/#find>. Sobald das Gerät auf der Karte lokalisiert wurde, tippen Sie auf **iPhone löschen**.

So shoppen Sie online

iOS 7 macht auch vor dem App Store nicht halt. Dadurch werden ein paar Dinge für Sie leichter

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie im App Store Medien aller Art einkaufen können**

Für Sie als Kunde bleibt im Grunde genommen fast alles gleich: Sie wählen Ihre Apps wie bisher aus, zahlen an der virtuellen Kasse, laden die App herunter – das war's im Prinzip auch schon.

Was Apple geändert hat, ist Folgendes: Mit dem Umstieg auf iOS 7 müssen Sie sich nicht mehr selbst darum zu kümmern, ob Ihre Apps auf dem neuesten Stand sind. Beim alten iOS 6 signalisierte rechts unten eine rote Ziffer, dass es wieder Zeit sei, einige Apps zu aktualisieren. War dies der Fall, musste man das

Update mit einigen Fingertipps manuell anstoßen. Zukünftig läuft dieser Prozess automatisch ab – aber erst, wenn das iPhone per WiFi mit dem Internet verbunden ist.

Familienfreundlich

Was besonders Eltern freuen dürfte: Apple führt mit iOS 7 eine neue Kinder-Kategorie im App Store ein, was die Auswahl von familienfreundlichen Programmen und Spielen erleichtert. Die Apps sind in drei Altersgruppen eingeteilt: Kinder bis fünf Jahre, Kinder zwischen sechs

und acht Jahren sowie die Altersgruppe zwischen neun und elf Jahren. Wenn Sie verhindern wollen, dass Ihre Kinder ohne Erlaubnis auf Einkaufstour gehen, sollten Sie die In-App-Käufe abschalten. Diese Option finden Sie unter **Einstellungen | Allgemein | Einschränkungen** im Abschnitt „Zulässiger Inhalt“. Deaktivieren Sie dort den Schalter für **In-App-Käufe**. Damit die lieben Kleinen das nicht ändern, ist dieser Schalter mit einem Passwort für den sogenannten „Einschränkungs-Code“ gekoppelt. //jr

AUF EINEN BLICK Der App Store auf dem iPhone

01 Highlights

Sie können im App Store nach interessanten Angeboten stöbern, indem Sie auf **Highlights** oder **Top-Charts** tippen. Wenn Sie auf **Highlights** gehen, sehen Sie die Angebote „Neu und beachtenswert“, „Top-aktuell“ und ein von Apple redaktionell beworbenes Thema. Die Auswahl basiert auf von Apple intern festgelegten Kriterien.

02 Top-Charts

Bei den **Top-Charts** finden Sie Apples tatsächliche Bestenlisten. Sie sind nach ihrem jeweiligen Preis in die Rubriken „Gekauft“, „Gratis“ und „Umsatzstärkste“ unterteilt. Hier finden Sie getrennt voneinander die Hitliste der kostenpflichtigen und der kostenfreien Apps. Bei den umsatzstärksten Apps kann man einen Eindruck vom durchschnittlichen Preis einer beliebten App bekommen: Er liegt derzeit bei 0,89 Euro.

03 In der Nähe

iOS 7 ist da, „Genius“ muss gehen. Jetzt taucht an dieser Stelle ein Neuzugang auf: **In der Nähe**. Wenn Sie auf diesen Befehl tippen, präsentiert Ihnen Apple diejenigen Apps, die die Nutzer in Ihrer unmittelbaren Umgebung besonders häufig heruntergeladen haben. Eine Option, die zum Experimentieren einlädt, etwa in einer Ausstellung.



04 Suchen

Über das Suchfeld können Sie in allen Stores nach Inhalten stöbern. Bereits nach dem Eintippen der ersten Buchstaben erhalten Sie Vorschläge, sodass Sie das Gesuchte oftmals gleich präsentiert bekommen.

05 Updates

Die meisten Apps werden regelmäßig von den Entwicklern gepflegt und aktualisiert. Sobald ein Update vorliegt, wird es – wenn iOS 7 auf dem iPhone läuft – automatisch installiert. Mit dem Button **Updates** und **Einkäufe** prüfen Sie, welche Apps sich aktuell auf dem iPhone befinden und welche nicht. Diese lassen sich jederzeit aus der iCloud kostenfrei nachinstallieren.

06 App kaufen

Um eine App zu kaufen, tippen Sie einfach auf den Preis. Der Button wird grün und erhält den Eintrag **Kaufen** (kostenpflichtige App) oder **GRATIS** (kostenfreie App). Nach einem Fingertipp darauf geben Sie Ihr Kennwort ein und der Download startet.

Zahlen ohne Kreditkarte

Einen iTunes-Account bekommt man ohne Formalitäten. Doch was ist mit dem Bezahlen?

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: Welche Zahlungsmethoden der App Store akzeptiert

Hartnäckig hält sich das Gerücht, man könne im App Store nur mit Kreditkarte zahlen. Vergessen Sie es, das ist längst Geschichte. Apple bietet Ihnen heutzutage eine ganze Palette an modernen Zahlungsmethoden an – angefangen bei der Kreditkarte über Guthabekarten, die Sie bei Tankstellen, Zeitschriftenläden oder diversen Supermärkten bekommen. Und nicht zu vergessen: Sie können auch über bekannte Mikropayment-Dienste wie etwa „ClickandBuy“ bezahlen, die dann im nächsten Schritt die fälligen Beträge über Ihr EC-Konto einziehen. Das funktioniert natürlich nur, wenn Sie einen verifizierten Account bei ClickandBuy besitzen. Weitere Infos finden Sie unter www.clickandbuy.com.

Am schönsten ist es natürlich, sich Spiele oder andere beliebte Apps von Freunden schenken zu lassen. Auch hier führen wieder mehrere Wege zum Ziel: Man kann über die Seite <http://store.apple.com/de> (klicken Sie ganz unten auf den Link **Geschenkkarten**) einen iTunes-Gutschein per Post versenden. Die Beträge sind von 15 bis 100 Euro gestaffelt.

Ganz simpel: Apps verschenken

Es gibt einen weiteren Kniff, Freunden, Familienmitgliedern oder Kollegen eine App zukommen zu lassen, ohne dass der Beschenkte zahlen muss. Voraussetzung ist, dass er einen eigenen iTunes-Account besitzt. Tippen Sie im App Store auf das **Teilen-Symbol** oben rechts auf der Seite (kleines Viereck mit Pfeil), wenn Sie eine interessante App entdecken. Wählen Sie dann **Geschenk**. Der Gutschein trifft beim Empfänger per Mail ein. Dann genügt ein Klick auf den in der E-Mail enthaltenen Link und das Guthaben wird dem iTunes-Account gutgeschrieben. //jr



SO GEHT'S Die Zahlungsinformationen im iTunes-Account ändern



01 iTunes-Account öffnen
Starten Sie iTunes auf dem PC oder Mac. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Store**. Wählen Sie im Menü **Account anzeigen**. Zur Sicherheit müssen Sie in der folgenden Dialogbox die dazugehörige **Apple-ID** angeben.

02 Account-Daten prüfen
Auf der Übersichtsseite Ihres Accounts können Sie jetzt alle relevanten Daten kontrollieren. Klicken Sie rechts in der Zeile „Zahlungsdaten“ auf **Bearbeiten**, wenn Sie die aktuelle Zahlungsart ändern möchten.

03 Zahlungsdaten festlegen
Auf der folgenden Seite legen Sie Ihre Zahlungsmethode fest, verknüpfen Ihr iTunes-Konto zum Beispiel mit ClickandBuy oder lösen eine iTunes-Karte ein. Dazu rubbeln Sie den Code auf der Rückseite der Karte frei.

Bücher & Magazine für unterwegs

Eine feine Sache: Zeitschriften und Bücher per iPhone kaufen

Infos

Schwierigkeit: **Leicht**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie im iBook Store stöbern, ein E-Book kaufen und es auf dem iPhone lesen**

Mit iOS 7 hat Apple auch seinem virtuellen Buch- und Zeitschriftenladen ein etwas eleganteres Design verpasst. Das Wesentliche ist gleich geblieben, sprich die Suche, die Auswahl und das Abonnieren von Zeitschriften sowie der Kauf von Romanen und Fachliteratur.

Falls Sie zum ersten Mal mit dem iPhone ein Buch oder eine Zeitschrift kaufen – hier ist eine kurze Anleitung: Bevor Sie zum Beispiel den neuesten Krimi oder ein aktuelles Sachbuch von der Spiegel-Bestsellerliste herunterladen können, benötigen Sie den Reader „iBooks“. Da diese kostenlose App nicht auf dem iPhone vorinstalliert ist, müssen Sie iBooks auf Ihr Smartphone laden. Danach wählen Sie aus der App heraus ein Buch, kaufen und bezahlen es (siehe auch Anleitung unten). Der Download dauert in der Regel weniger als eine Minute – je nach Titel.

Zeitschriften kaufen

Wenn Sie ein Magazin lesen wollen, sind folgende Schritte nötig: Starten Sie die vorinstallierte App „Zeitungskiosk“ und schauen Sie sich im aktuellen Angebot um. Viele vom Kiosk bekannte Zeitschriften sind bereits als digitale Ausgabe vertreten, wöchentlich kommen neue Verlage und Magazine hinzu. Dann laden Sie sich die sogenannte Container-App der Zeitschrift herunter. Sie enthält noch keinen Inhalt. Wählen Sie die Ausgabe in der App. Sie bezahlen bei Einzelausgaben per In-App-Kauf; Abos werden im Voraus bezahlt und automatisch verlängert. Kündigen Sie das Abo also rechtzeitig! //jr



SO GEHT'S Ein E-Book im iBook Store kaufen und lesen



01 iBook Store durchstöbern
Nach dem Öffnen der App sehen Sie Ihr Bücherregal. Tippen Sie auf **Store**, gelangen Sie in den iBook Store. Wie im App Store finden Sie eine Suchmaske, eine Hitliste der Bücher und Autoren sowie Ihre Einkäufe.



02 E-Book kaufen
Laden Sie sich immer eine Leseprobe aufs iPhone, bevor Sie kaufen. Gefällt Ihnen das Buch, tippen Sie auf **Buch kaufen**. Bei Gratis-Angeboten erscheint ein Button mit **Holen**. Zum Kauf geben Sie Ihre Apple ID ein.



03 E-Books lesen
Das Buch erscheint in Ihrer Bibliothek mit dem Banner **Neu**. Tippen Sie es an, um es zu öffnen. Über die Navigationsleiste öffnen Sie das Inhaltsverzeichnis, passen die Schriftgröße an oder starten eine Volltextsuche.

Profi-Tipps

Sie kennen sich mit den Grundfunktionen Ihres iPhones schon gut aus? Gehen Sie doch noch einen Schritt weiter! Wir stellen die Vorzüge drahtloser Funktionen wie AirPlay und das neue AirDrop näher vor. Sie mögen Ihr iPhone, würden aber lieber auf iTunes verzichten? Wir zeigen, wie Sie Mediadata auch ohne die Apple-Software übertragen können. Zudem erklären wir, wie Sie auf eine ausländische Version des App- und iTunes Stores zugreifen und noch einiges mehr ...

- 64** iTunes-Mediathek auf neuen PC umziehen
- 66** Musik und Filme ohne iTunes transferieren
- 68** Medien drahtlos mit AirPlay streamen
- 70** Direkte Datenübertragung per AirDrop
- 71** Multimedia-Plattform Apple TV
- 72** Das Smartphone als Schaltzentrale fürs Haus
- 74** In einem ausländischen iTunes Store einkaufen
- 75** Illegale Klauseln in Apples Datenschutzrichtlinien





Neuer Rechner mit alter iTunes-Mediathek

So ziehen Sie auf einen neuen Rechner um, ohne dass alle Daten vom iPhone gelöscht werden

Infos

Schwierigkeit: *Schwer*

Zeit: 45 Minuten

Was Sie lernen: Wie Sie Ihr iPhone mit einem neuen Rechner synchronisieren, ohne Daten zu verlieren

Die Freude über den neuen Rechner wird schnell zu Frust, wenn Sie Ihr iPhone mit ihm verbinden. Es erscheint die Meldung, dass Ihr iOS-Gerät mit einer anderen iTunes-Mediathek verbunden ist. Vorsicht, bei einer Synchronisation werden deshalb alle Daten darauf gelöscht. Sie können zwar den Umweg über die iCloud gehen, doch die bietet in der kostenlosen Version nur 5 GByte. Das

Der Knackpunkt ist die Mediathek – der Rechner ist dem iPhone egal

reicht zwar locker für Ihr Adressbuch, Ihren Kalender und Bookmarks. Aber bei umfangreichen Fotogalerien ist es zu wenig.

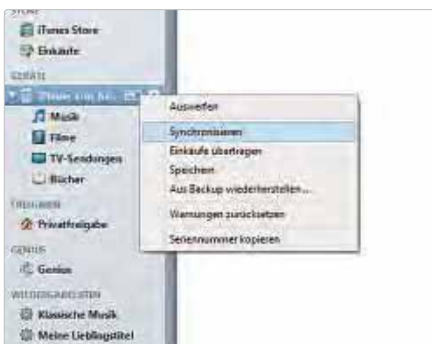
Wir zeigen Ihnen, wie Sie auf Ihren neuen Rechner umziehen, und die Daten auf Ihrem iPhone dennoch unberührt bleiben. Das Geheimnis liegt darin, dass sich Ihr

iPhone mit einer bestimmten iTunes-Mediathek synchronisiert, nicht mit einem bestimmten Rechner. Sie müssen also nur die Mediathek von Ihrem alten auf den neuen Rechner verlegen. Unser Trick funktioniert sowohl auf Macs als auch Windows-

PCs, solange Sie die Standardeinstellungen von iTunes nicht verändert haben. Falls Sie einen anderen Speicherort auf Ihrem PC oder einer externen Festplatte gewählt haben, müssen Sie analog zu dem hier gezeigten Vorgehen verfahren. //kl

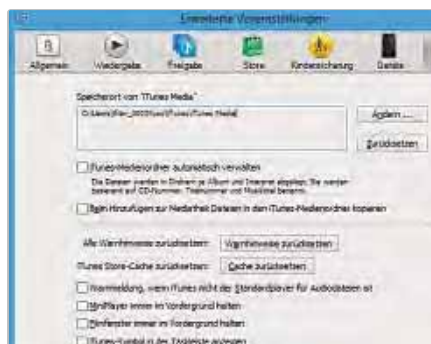


SO GEHT'S iTunes-Mediathek auf neuen Rechner übertragen



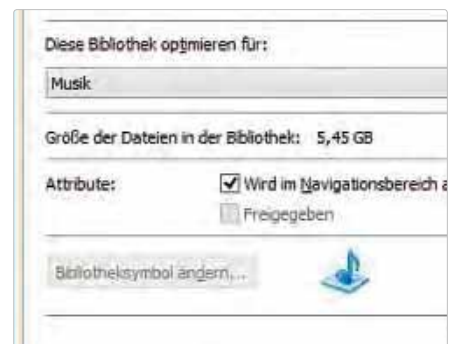
01 Synchronisieren

Verbinden Sie Ihr iPhone ein letztes Mal mit Ihrem alten Computer. Aktivieren Sie die Seitenleiste, klicken Sie auf den Namen Ihres angeschlossenen iPhones und wählen Sie anschließend **synchronisieren**.



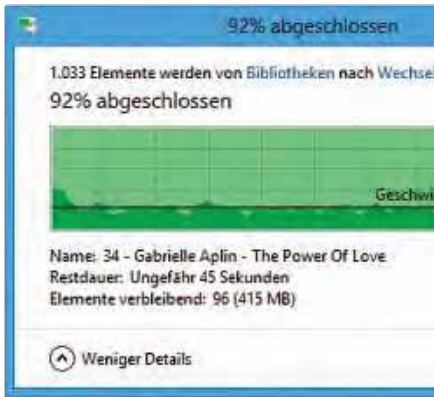
02 Ordner finden

Wählen Sie aus dem Menü von iTunes **Bearbeiten | Einstellungen** (Windows) oder **iTunes | Einstellungen** (Mac). Klicken Sie auf **Erweitert** und suchen Sie den Speicherort von „iTunes Media“.



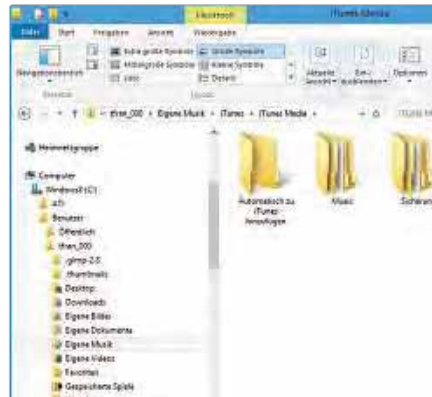
03 Größe feststellen

Lassen Sie sich im Finder (Mac) oder dem Windows Explorer seine Größe anzeigen. Haben Sie Medien anderswo gespeichert, wählen Sie **Datei | Mediathek | Mediathek organisieren | Dateien zusammenlegen**.



04 Kopieren Sie den Ordner

Da Sie nun die Größe des iTunes-Ordners kennen, können Sie ihn auf ein passendes externes Laufwerk kopieren. Wenn Sie dies erledigt haben, stöpseln Sie die Festplatte von Ihrem alten Computer ab und verbinden sie mit dem neuen Rechner.



05 iTunes-Ordner finden

Auf dem neuen Rechner sollte iTunes bereits installiert sein. Suchen Sie nun nach dem iTunes-Ordner, wie in Schritt 2 erklärt. Sollten Sie bereits Medien auf dem neuen Rechner haben, erstellen Sie unbedingt eine Sicherungskopie des Ordners!



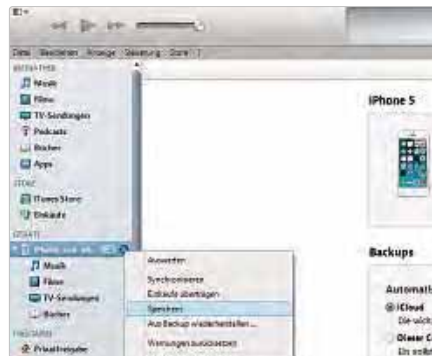
06 iTunes überlisten

Kopieren Sie nun den iTunes-Ordner von Ihrer externen Festplatte exakt an die Stelle des gleichnamigen Ordners auf dem neuen Rechner (Schritt 5). Danach öffnen Sie iTunes. Alle Apps und die gesamte Musik Ihres alten Rechners erwarten Sie hier.



07 Medien auffüllen

Haben Sie weitere Mediendateien an anderer Stelle auf Ihrem alten PC gespeichert, fügen Sie diese auf dem neuen Rechner zu iTunes hinzu. Gehen Sie dafür in den **Einstellungen** auf **Geräte**. Aktivieren Sie **Automatische Synchronisierung... verhindern**.



08 Verbinden Sie Ihr iPhone

Nun verbinden Sie Ihr iPhone mit dem neuen Rechner und gehen auf den Apps-Reiter. Die Synchronisationsbox sollte aktiviert sein. Syncen Sie aber noch nicht! Klicken Sie erst mit der rechten Maustaste auf das iPhone (unter Geräte) und dann auf **Speichern**.



09 Synchronisieren

Denken Sie daran: Alles, was jetzt auf Ihrem neuen Rechner ist, wird die Daten auf Ihrem iPhone überschreiben! Haben Sie alles richtig gemacht, ist das kein Problem – die Dateien sind identisch. Checken Sie dies nochmals und synchronisieren Sie dann.



10 Backup unter Mac OS X

Nachdem nun alle Daten auf Ihrem neuen Rechner sind und Sie Ihr iPhone synchronisiert haben, ist die Zeit reif für ein Backup. Falls Sie Mac OS X nutzen, klicken Sie auf das Time-Machine-Menü und wählen Sie **Backup jetzt erstellen**.



11 Backup unter Windows

Unter Windows 7 richten Sie die Sicherung ein, indem Sie auf **Systemsteuerung | Sicherung des Computers erstellen** klicken. Unter Windows 8 aktivieren Sie den **Dateiversionsverlauf**, für den Sie am besten einen externen Speicher verwenden.



12 Alten Rechner abmelden

Sie können maximal fünf Rechner für Ihren iTunes-Account aktivieren, also melden Sie Ihren alten ab. In iTunes klicken Sie auf **Store | Diesen Computer deaktivieren**, geben Apple ID und Passwort ein und klicken auf **Deaktivieren**.

Voller Zugriff aufs iPhone - komplett ohne iTunes

Übertragen Sie nach Belieben Daten und Musik aufs iPhone und zurück auf den Rechner

Infos

Schwierigkeit: Schwer

Zeit: 40 Minuten

Was Sie lernen: Wie Sie ohne iTunes Musik, Bücher und Filme auf Ihr iPhone oder zurück zum PC kopieren

Für Einsteiger mag iTunes ganz praktisch sein. Aber die Apple-Software bringt auch viele Einschränkungen mit sich. Sie können Ihre iOS-Geräte nur mit einem einzigen Rechner synchronisieren, nämlich mit dem, auf dem Ihre iTunes-Mediathek eingerichtet ist. Über diese Mediathek lässt sich zwar Ihr

iOS-Gerät prima mit Musik, Filmen und mehr versorgen; umgekehrt ist aber nicht vorgesehen, dass Sie auf diesem Weg Medien vom iPhone auf den Rechner übertragen. Außerdem wird die Synchronisierung zwischen iTunes und iOS-Geräten für Besitzer einer großen Sammlung schnell zur Geduldsprobe.

Es gibt aber Alternativen zum schwerfälligen iTunes. Mit dem unter Windows erhältlichen Copytrans Manager (copytrans.de/copytransmanager.php) lassen sich schnell E-Books, Musikstücke oder Videos vom Rechner auf ein beliebiges iOS-Gerät kopieren – ganz ohne Kontobindung. Für 15 Euro können Sie mit der erweiterten Copytrans Suite unter anderem auch gekaufte Musik und Filme von Ihrem iPhone auf den Rechner kopieren.

Einen Schritt weiter geht das Tool iFunbox (i-funbox.com/de/): Damit erhalten Sie vollen Zugriff auf das Dateisystem Ihres iOS-Geräts. So können Sie alle Mediendaten mit einem Klick auf dem PC sichern oder das iPhone als externen Datenspeicher nutzen. Das Tool ist aber nur etwas für Profis: Unachtsame Änderungen im Dateisystem können Ihr iPhone beschädigen. Auch zeigt sich iFunbox beim Medientransfer etwas unzuverlässiger als Copytrans. //ssp



SO GEHT'S Copytrans einrichten und nutzen



01 Erster Programmstart

Laden Sie sich von <http://tinyurl.com/chip-copytrans> den kostenlosen Copytrans Manager herunter. Per Doppelklick auf CopyTransManager.exe können Sie das Programm ohne Installation gleich starten.



02 Gerät anschließen

Nach Programmstart hängen Sie Ihr iOS-Gerät an den Rechner. Falls Sie kein iTunes installiert haben, müssen Sie passende Treiber nachrüsten. Klicken Sie in diesem Fall bei der nun erscheinenden Dialogbox auf „Ja“.



03 Treiber herunterladen

Sie landen auf der CopyTrans-Supportwebseite. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf „Download CopyTrans Drivers Installer“. Entpacken Sie danach die heruntergeladene Zip-Datei in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.



04 iOS-Treiber installieren

Führen Sie den Drivers Installer aus. Akzeptieren Sie den Disclaimer und wählen Sie **Automatische Installation**. Danach öffnen Sie erneut **Copytrans Manager**. Vor dem Anschließen entsperren Sie Ihr iPhone.



05 Geräte verwalten

Copytrans ist instand, mehrere angeschlossene iOS-Geräte zu erkennen und zu verwalten. Im Drop-Down-Menü links oben können Sie zwischen Ihren jeweils angeschlossenen i-Devices wählen.



06 Musik hinzufügen

Um neue Musik-, E-Book- oder Filmdateien hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol, das einen iPod mit einem Pluszeichen zeigt. Alternativ legen Sie eine Datei per Drag & Drop in einer Wiedergabeliste ab.



07 Einträge entfernen

Eine iOS-Macke: Dateien, die Sie vom iPhone „gelöscht“ haben, befinden sich noch bis zur nächsten Synchronisierung auf dem Gerät! Um Daten zu löschen, wählen Sie im Copytrans Manager nach Rechtsklick auf den Eintrag die Option **Titel vom iPod löschen**.



08 Daten synchronisieren

Um alle getätigten Änderungen auch auf Ihr iPhone zu übernehmen, müssen Sie dies mit einem finalen Klick auf die Schaltfläche rechts neben **Anwenden** bestätigen. Der nun folgende Synchronisierungsvorgang ist deutlich schneller, als es bei iTunes der Fall ist.



09 Musik & Filme exportieren

Falls Sie Ihre gekauften Alben auch auf Ihrem PC speichern möchten, müssen Sie zur CopyTrans Suite greifen (copytrans.de/download.php). In der kostenlosen Testversion können Sie bis zu 100 Lieder exportieren. Die Vollversion kostet 15 Euro.

SO GEHT'S Mediendaten mit iFunbox kopieren



01 Installation vorbereiten

Unter Windows benötigt iFunbox (Download auf ifunbox.com/de) iOS-Treiber. Führen Sie hierfür, falls kein iTunes installiert ist, den CopyTrans Drivers Installer (bit.ly/17Z0xob) aus. Installieren Sie dann iFunbox, starten Sie das Programm und schließen Sie Ihr iPhone an.



02 Voller Datenexport

Im Reiter **Quick Toolbox** können Sie Ihre Mediendaten aufs iPhone oder auf den Rechner kopieren. Um alle Ihre Songs komplett auf den PC zu überspielen, klicken Sie etwa unter **Export Files and Data** auf **iPod Music** und wählen das Zielverzeichnis aus.



03 Medien importieren

Beim Export ist keine gezielte Auswahl einzelner Songs oder Filme möglich. Der Import funktioniert aber einzeln mittels Drag&Drop. Klicken Sie auf Ihre gewünschte Option unter **Import Files and Data** und ziehen Sie die gewünschte Datei ins neue Fenster.

Filme, Musik und Spiele kabellos streamen

Spielen Sie Inhalte von Ihrem iPhone mit Apples AirPlay drahtlos übers Heimnetz oder Bluetooth ab

Perfekter Sound und beste Bildqualität: Mit Apples AirPlay-Schnittstelle streamen Sie Bilder, Musik und Videos drahtlos und ohne Qualitätsverlust vom iPhone an kompatible Geräte wie etwa das Apple TV oder dafür ausgestattete Sounddocks. Das bietet gleich mehrere Vorteile.

Zum einen kommen Sie auf diese Weise komplett ohne störende Kabel aus. Darüber hinaus müssen Sie Ihr iPhone nicht direkt in die Soundanlage eindocken, sondern können es in der Hand behalten. So lassen sich die Musikauswahl und -lautstärke bequem wie mit einer Fernbedienung regeln. Wenn Sie mehrere mit AirPlay ausgestattete Empfangsgeräte besitzen, können Sie auch direkt auswählen, wohin

Sie gerade streamen möchten – ob auf den Lautsprecher in der Küche oder den Fernseher im Wohnzimmer. Spiele lassen sich ebenfalls auf ein TV-Gerät übertragen. Sie benötigen dafür aber eine Apple-TV-Box als Empfänger.

Sie können auch auf einen Rechner streamen. Zwar sieht Apple diesen Weg nicht direkt vor, aber findige Entwickler haben dennoch Wege gefunden, um Windows-PCs oder Mac-Rechner zu Empfangsgeräten

zu machen. Für den Mac empfehlen wir die Programme AirServer (airserverapp.com, 14,99 US-Dollar) oder Reflector (reflectorapp.com, 12,99 US-Dollar). Beide ermöglichen das Streamen von Musik und Videos auf Ihren Mac. Für Windows 7 und 8 gibt es zwar verschiedene Airport-Anwendungen, die wenigsten laufen aber wirklich zuverlässig. Eines der besten Programme ist das kostenlose Shairport4w, das aber nur Audio-Streaming zulässt. //ssp



Dank Media-Streaming genießen Sie Filme und Musik überall

SO GEHT'S Musik, Filme und Bilder per AirPlay übertragen



01 AirPlay unter iOS 7

Mit iOS 7 ändert sich einiges: Um AirPlay zu starten, müssen Sie zuerst ins neue **Kontrollzentrum** wechseln. Streichen Sie dazu mit dem Finger von unten nach oben über das Display. Tippen Sie auf **AirPlay**.



02 Ausgabegerät wählen

Nun werden alle verfügbaren AirPlay-Empfänger angezeigt. Geräte mit Monitor-Icon empfangen Bild und Ton und eignen sich auch für Filme, Empfänger mit Lautsprecher nur für Musik.



03 Musikplayer steuern

Sie können den Musikplayer (Titel, Lautstärke, etc.) unter iOS 7 direkt über das Kontrollzentrum steuern oder – wie gewohnt – aus der App heraus. Die Multitaskingleiste (iOS 6 und älter) wurde ersatzlos gestrichen.



04 Filme streamen

Bei Apps, die Filme streamen (etwa die in iOS integrierte Video-App), wird das Bild meist komplett auf den externen Bildschirm übertragen. Das iPhone verwenden Sie zum Vorspulen oder zum Starten und Pausieren.



05 Bildübertragung

Besonders bequem ist das Übertragen von Bildern aus Ihrem iPhone-Fotoalbum: Wie vom Smartphone gewohnt wischen Sie durch Ihre Fotos. So können Sie elegant Ihre Bilder auf dem Fernseher präsentieren.



06 Streaming mit iTunes

Sie können von Ihrem Windows-PC auch auf ein Apple TV streamen. Dazu müssen Sie nur auf das Airplay-Symbol oben in der Menüleiste von iTunes klicken. Dort wählen Sie das jeweilige Empfangsgerät aus.

SO GEHT'S Musik auf einen Windows-7- oder Windows-8-PC streamen



01 Shairport4w laden

Laden Sie das Programm Shairport4w herunter (etwa von chip.de/downloads) und entpacken Sie das ZIP-Archiv. Starten Sie anschließend die Datei **shairport4w.exe**.



02 Programm einrichten

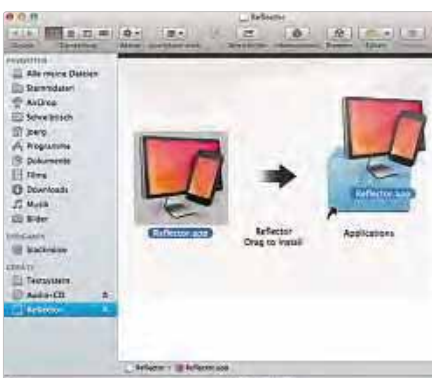
Starten Sie **Shairport4w**. Klicken Sie auf **Ändern...**. Geben Sie einen Airport-Namen für Ihren PC und ein Kennwort an. Bestätigen Sie mit **OK** und Ihr PC ist empfangsbereit.



03 Gerät festlegen

Sparen Sie sich den Umweg über die Systemeinstellungen: Mit **Bearbeiten | Profi Optionen** können Sie direkt in Shairport zwischen Ihren Ausgabegeräten umschalten.

SO GEHT'S Musik, Bilder und Videos per AirPlay auf einem Mac wiedergeben



01 Reflector installieren

Zum AirPlay-Streaming auf einen Mac empfehlen wir Reflector (reflectorapp.com, Vollversion 12,99 US-Dollar). Nach dem Download öffnen Sie die .dmg-Datei und ziehen die Anwendung in den Programme-Ordner.



02 Streaming optimieren

Unter **Reflector | Preferences** stellen Sie ein, mit welchem Gerät Sie auf Reflector streamen. Falls Sie ein iPhone 5, ein iPhone 4 mit Retina Display oder ein älteres Modell verwenden, legen Sie das bei **Optimize For** fest.



03 Übertragung starten

Öffnen Sie wie auf der linken Seite in Schritt 1 beschrieben das **Kontrollzentrum** auf Ihrem iPhone. Legen Sie das Ausgabegerät fest. Anschließend können Sie Ihre Fotos, Filme und Musik auf den Mac streamen.

Direkter Datenaustausch

Mit AirDrop schicken Sie Bilder ohne Umweg über Computer, Mail oder Zusatz-Apps auf iOS-7-Geräte

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **10 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie mit iOS 7 Bilder teilen, ohne Mail oder Internet zu verwenden**

Bereits 2011 führte Apple mit dem Computerbetriebssystem Mac OS X Lion die AirDrop-Funktion auf Macbooks und iMacs ein. Darüber können Daten direkt und sicher verschlüsselt von einem Rechner auf den anderen geschoben werden. Der Clou: Die Computer müssen sich dafür nicht einmal im gleichen Netzwerk befinden – ein aktiviertes WLAN-Modul genügt.

Mit dem Update auf iOS 7 hat Apple nun den praktischen Datentransferdienst auch für Smartphones und Tablets eingeführt, allerdings mit zwei Einschränkungen. Zum einen gibt es diese Funktion nur für die Modelle iPhone 5S, iPhone 5C, iPhone 5, iPad 4 und iPad mini. Besitzer älterer Geräte müssen trotz iOS-7-Update auf das praktische Feature verzichten. Zum anderen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Datenaustausch mit Computern auf diesem Weg vorgesehen: Die Smartphone- und Tablet-Version von AirDrop funktioniert nur von einem kompatiblen iOS-7-Gerät zum anderen.

Verschlüsselter Direkttransfer

Für die Geräte, die AirDrop unterstützen, könnte aber der Austausch von Bildern kaum einfacher sein. Sobald Sie AirDrop im Kontrollzentrum aktiviert haben, sind Sie in der Lage, aus Ihrem Fotoalbum heraus Bilder direkt mit anderen Geräten zu teilen. Es muss noch nicht einmal eine Internetverbindung bestehen. Voraussetzung ist nur, dass Sender und Empfänger jeweils Bluetooth und WLAN aktiviert haben. Sobald Sie AirDrop einschalten (siehe unten) geschieht dies aber von selbst. Wählen Sie einen Empfänger aus: Die iOS-7-Geräte können nun mit einer verschlüsselten Verbindung direkt Bilder tauschen – ohne aufwendige Gerätekopplung, Internetverbindung oder ein gemeinsames WLAN-Netz. //ssp



SO GEHT'S Fotos mit AirDrop versenden



01 AirDrop aktivieren

AirDrop schalten Sie im Kontrollzentrum (siehe S. 32) ein. Hier wählen Sie auch, ob Sie den Dienst nur für Kontakte oder generell nutzen wollen. Bei Freigabe werden automatisch auch WLAN und Bluetooth aktiviert.



02 Versand vorbereiten

Öffnen Sie Ihr Fotoalbum. Tippen Sie auf **Auswählen** und markieren Sie die Bilder, die Sie per AirDrop übertragen möchten. Tippen Sie danach auf das Symbol am unteren linken Rand, um das Teilen vorzubereiten.



03 Bilder versenden

Befindet sich ein iOS-7-Gerät mit aktiviertem AirDrop in der Nähe, wird es im folgenden Screen angezeigt. Tippen Sie auf den gewünschten Empfänger. Dieser muss nun den Empfang bestätigen (siehe Bild oben).

Apple TV: Der Alleskönner für Ihr Wohnzimmer

Der vielseitige Mediaplayer liefert Ihnen Kinohits und Musik direkt aufs TV-Gerät

Infos

Schwierigkeit: **Mittel**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen: **Wie Sie Medien vom iPhone über Apple TV auf Ihrem Fernseher wiedergeben**

Die kompakte Set-Top-Box von Apple verwandelt Ihren Fernseher in eine Multimediazentrale mit Zugang zum iTunes Store. Und das zu einem für Apple-Verhältnisse relativ günstigen Preis: 99 Euro kosten die aktuellen Geräte der dritten Generation.

Sämtliche Filme und Ihre Musik, die Sie im iTunes Store für Ihr iPhone gekauft haben, können Sie über diese Box bequem auf Ihrem Fernseher wiedergeben – auch in Full HD (1.080p). Außerdem können Sie darüber neue Medien einkaufen. Aber auch auf andere Dienste wie Ihre Podcasts, YouTube oder Streamingdienste wie Watchever können Sie via Apple TV zugreifen. Die winzige Box spielt zudem alle Medien ab, die Ihr iPhone verarbeiten kann.

So wird sie zum vielseitigen Mediaplayer, der auch Ihre Multimedia-dateien wiedergibt, die auf einem Netzwerkspeicher (NAS) oder auf dem Windows-PC oder Mac liegen.

Ihre Urlaubsfotos, Musik und Videos senden Sie direkt im Netzwerk per LAN oder WLAN an die Box. Über AirPlay und Mirroring, das heißt die direkte Übertragung des iPhone-Bildschirminhalts, können Sie sogar

den Fernseher als externen Monitor verwenden. Zu den Apps, die die Funktion unterstützen, zählen unter anderem Keynote, Air Video, BBC iPlayer und Spiele wie Modern Combat 3 oder Real Racing 2. //js, jr



SO GEHT'S Die Oberfläche von Apple TV erkunden



01 Startseite

Beim ersten Start führt Apple TV Sie durch die Einrichtung. Geben Sie hier dieselbe Apple ID ein, die Sie auch für Ihr iPhone verwenden. Wählen Sie **Einstellungen**, um Apple TV weiter zu konfigurieren.



02 Musikmix

Wie auf dem iPhone auch, haben Sie via Apple TV Zugriff auf Standard-iTunes-Funktionen wie die Genius-Musikmixe. Sie erreichen die Option per Fernbedienung von der Startseite aus mit **Musik** und **Genius-Mixe**.



03 Airplay

Sobald sich Ihr iPhone und das Apple TV im selben Netzwerk befinden, erscheint im Kontrollzentrum das AirPlay-Symbol für Apple TV. Wenn Sie auf das Symbol tippen, wird die Verbindung automatisch aufgebaut.

Das Smartphone als Schaltzentrale fürs Haus

Per iPhone lässt sich nahezu alles im Haus steuern. Wir geben einen Einblick, was möglich ist

Stellen Sie sich vor, Sie kommen nach Hause und das Wohnzimmer ist seit einer Stunde wohltemperiert, die Rollos sind hochgefahren und sowohl Garagentor als auch Licht automatisch aktiviert. Das klingt wie Zukunftsmusik? Ist es aber ganz und gar nicht. Denn die universelle Haussteuerung besitzen Sie bereits und tragen sie vermutlich täglich mit sich herum: Ihr iPhone kann alle oben erwähnten Dinge erledigen – und noch vieles mehr.

Voraussetzung hierfür ist, dass sich Ihre Hausanlagen per App steuern lassen. Dies ist bei vielen modernen Geräten bereits der Fall. So gibt es etwa Heizungsanlagen, Jalousien und Türöffner, auf die man per iPhone (oder per Android-Smartphone) zugreifen kann. Sollten Sie

gerade vor einer Modernisierung stehen, wäre solch eine Funktion sicher ein gewichtiges Argument.

Doch selbst bestehende Installationen lassen sich mit vergleichsweise wenig Aufwand nachrüsten. Funktionieren Geräte etwa nach dem An-/Aus-Prinzip, reicht der Ein-

bau einer intelligenten Stromsteuerung mittels preiswertem Modul.

Wie die Haussteuerung funktioniert, zeigen wir an vier ausgewählten Beispielen. Informationen, welche Hardware Sie dazu benötigen, finden Sie im Kasten rechts auf der Seite gegenüber. //tfh



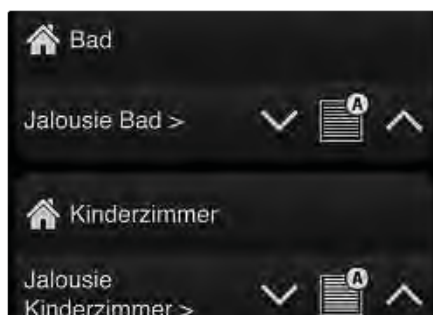
Einfacher geht es kaum: Mit einem Fingertipp schalten Sie auf Wunsch sämtliche Lichter an

LOXONE Komplette Hausautomation per Miniserver



Steuerung per Server

Kernstück beim österreichischen Hersteller Loxone ist ein Miniserver. Per App verbinden Sie sich mit diesem und haben dann Zugriff auf alle integrierten Komponenten. Info: www.loxone.com



Jalousien öffnen und schließen

Über den Punkt **Beschattung** lassen sich alle angeschlossenen Jalousien öffnen oder schließen – auch aus der Ferne. Auf Wunsch aktivieren Sie für diesen Vorgang per Fingertipp einen Automatik-Modus.



Sauna und Pool überwachen

Auch angeschlossene Sensoren lassen sich per Server auslesen – etwa bei Pool und Sauna. Auf diese Weise können Sie etwa Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Wasserstand jederzeit überprüfen.

DIGITALSTROM Steuerung zum Nachrüsten



Zugriff auf diverse Geräte

Digitalstrom bietet eine vergleichsweise preiswerte Möglichkeit, seinen Haushalt nachzurüsten. Ist dies geschehen, kann man häufig verwendete Aktivitäten als Favoriten auf der App-Oberfläche hinterlegen.

Info: www.digitalstrom.com



Ausschalten oder dimmen

Mit dem Power-Knopf der Digitalstrom-App lässt sich das Licht intelligent ausschalten – wahlweise nur in einem Raum, im gesamten Haus außer in bestimmten Räumen oder aber in allen Räumen. Falls möglich, lässt sich das Licht auch dimmen.

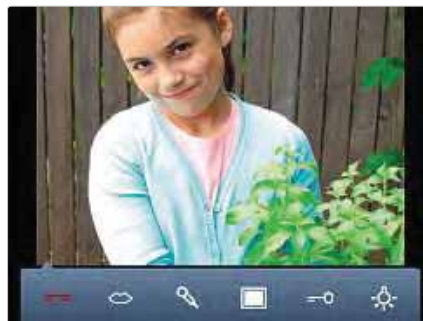
SIEDLE Türkontrolle mit allen Extras



Steuerungszentrale

Als Spezialist für Sprechanlagen und Zutrittskontrollen setzt auch Siedle mittlerweile stark auf App-Steuerung. Je nach Installation steuern Sie aber auch Jalousien und Licht.

Info: www.siedle.de



Gegensprechanlage

Für die Haustür wird Ihr iPhone zur Gegensprechanlage – inklusive Videobild und Lichtschalter. Auf diese Weise lassen sich auch mehrere Türen (etwa Haustür, Garage, Garten) bequem kontrollieren.

RWE SMART HOME Komfortlösung fürs Heim



Rollo und Waschmaschine

RWE bietet seinen Kunden weit mehr als nur Strom. Mittels Smarthome-fähigen Geräten (Starterpaket ca. 320 Euro) und App lässt sich vieles steuern – etwa die Waschmaschine.

Info: www.rwe-smarthome.de



Stromkosten im Griff

Als RWE-Kunde können Sie auch Ihren Stromverbrauch kontrollieren. Richtig spannend wird es jedoch, wenn Sie über eine Photovoltaik-Anlage verfügen. Dann lässt sich ablesen, wie viel Strom erzeugt wird.

HARDWARE FÜR DIE HAUSSTEUERUNG

Mit diesen Geräten machen Sie Ihr Haus smart – auch nachträglich:

Intelligente Steckdosen

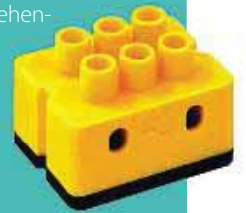


Die einfachste Art der Hausautomation ist die Verwendung von netzwerkfähigen Steckdosen. Diese lassen sich einfach auf vorhandene Steckdosen

aufstecken. Angeboten werden sie etwa von AVM (www.avm.de) oder Tap Home (www.taphome.eu/de). Ein Starterkit von Tap Home mit zwei Steckdosen kostet knapp 200 Euro. Einzelne intelligente Steckdosen von AVM gibt es bereits ab 50 Euro. Diese Geräte arbeiten mit der weit verbreiteten Fritzbox zusammen.

Stromschalter

Sie sehen aus wie Lüsterklemmen, machen die Stromschaltung jedoch netzwerkfähig. Die recht preiswerten Geräte (ca. 100 Euro) werden vom Elektriker einfach in bestehende Leitungen integriert und lassen so beispielsweise die Steuerung von Licht und Jalousien zu.



Miniserver

Herzstück einer Haussteuerung bei Loxone ist ein Miniserver. Er kann auch nachträglich in bestehende Installationen integriert werden und kostet rund 500 Euro. Mit ihm lassen sich dann etwa Licht, Jalousie, Heizung, Musik oder die Alarmanlage steuern. Der Server arbeitet mit diversen Schaltern, Lichtsensoren und Bewegungsmeldern zusammen. Die Installation erfolgt in der Regel über Partnerfirmen (etwa Installateure oder Elektriker).



Filme in Fremdsprachen - Einkaufen im Ausland

Wer im Ausland einen Wohnsitz hat, kann auch den entsprechenden iTunes Store nutzen

Infos

Schwierigkeit: **Schwer**

Zeit: **15 Minuten**

Was Sie lernen:

Wie Sie eine Apple ID für ein anderes Land anlegen

Sie haben einen Zweitwohnsitz im Ausland und möchten Inhalte in der Landessprache nutzen? Dann richten Sie eine entsprechende Apple ID für dieses Land ein. Der Vorteil: Die Inhalte im iTunes Store unterscheiden sich maßgeblich von Land zu Land. Im Vergleich zu Deutschland ist etwa der US-amerikanische App Store riesig und weit aktueller. Im Falle Amerikas kommt

hinzü, dass die Inhalte auch erheblich günstiger sind. Sie möchten Ihr Spanisch oder Französisch aufbessern? Schauen Sie doch Filme in der Landessprache ...

Komplizierter wird es bei der Bezahlung, wenn Sie keine entsprechende Kreditkarte besitzen. Hier helfen die auf S. 60 erwähnten Guthabekarten in der entsprechenden Landeswährung. Achtung! Wenn Sie solche Kar-

ten nicht im Ladengeschäft, sondern über das Internet kaufen, müssen Sie sehr genau aufpassen. Denn es gibt viele Betrüger, die mit gefälschten Codes handeln und mit Dumping-Preisen leichtgläubige Kunden locken. Accounts, über die mit gefälschten Codes bezahlt wird, werden von Apple gesperrt, und alle damit verbundenen Inhalte sind dann für Sie verloren. //js

SO GEHT'S Eine ausländische Apple ID einrichten



01 In iTunes abmelden

Melden Sie sich als Erstes am Rechner in iTunes ab. Drücken Sie dazu im Store auf den Button, der Ihre E-Mail-Adresse anzeigt. Scrollen Sie ans Ende der Seite, bis im Eck der Kreis mit der deutschen Flagge erscheint.



02 Wählen Sie Ihr Land

Klicken Sie auf den kleinen Kreis. Es wird nun eine Liste mit den Alternativen eingeblendet. Für unser Beispiel haben wir uns für UK entschieden. Wählen Sie das Land Ihres Wohnsitzes mit gültiger Rechnungsanschrift.



03 Kostenlose App aussuchen

Nun wird der jeweilige iTunes Store neu geladen. Falls Sie keine Kreditkarte zum Bezahlen haben, suchen Sie nun eine kostenlose App aus und „kaufen“ Sie diese, indem Sie auf die Schaltfläche **Free** klicken.



04 Apple ID anlegen

Klicken Sie im folgenden Popup-Fenster auf **Apple ID erstellen** und folgen Sie den Anweisungen. Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen und geben Sie Ihre ausländische Adresse und Rechnungsanschrift ein.



05 Zahlungsmethode wählen

Nur wenn Sie diese Reihenfolge erhalten, haben Sie hier die Wahlmöglichkeit, keine Zahlungsart anzugeben. Das ist nötig, wenn Sie etwa aus Sicherheitsgründen Ihre Zahlungsdaten nicht preisgeben möchten.



06 Guthaben aufladen

Schließen Sie den Vorgang mit Klick auf **create Apple ID** ab. Im Startfenster des Stores können Sie jederzeit unter Quicklinks Ihre Daten aktualisieren, die Zahlungsart ändern oder Guthaben per **Redeem** aufladen.

Apples illegale Datenschutzklauseln

Lange Zeit glaubte Apple, sich bei der Erhebung von Userdaten nicht an deutsches Recht halten zu müssen. Diese Praxis stoppte ein Berliner Gericht

Apple sammelt umfangreiche Daten über die Nutzer seiner Geräte und Services. Wie sich im Mai dieses Jahres herausstellte, ist diese Praxis in Deutschland größtenteils illegal: Das Landgericht (LG) Berlin erklärte acht Klauseln in Apples Datenschutzbestimmungen für rechtswidrig.

Geklagt hatte der Verbraucherzentrale Bundesverband, der zuvor insgesamt 15 Klauseln auf der deutschen Apple-Webseite beanstandet hatte. Sieben zog der US-Konzern daraufhin von sich aus zurück. Die restlichen acht Bestimmungen verbot das Gericht. In den fraglichen Datenschutzbestimmungen, die zu Redaktionsschluss noch immer auf der Konzernseite zu finden waren, behält Apple sich unter anderem das Recht vor, Namen, Adressen und Telefonnummern aus den Kontaktlisten von Apple-Geräten zu erheben. Darin sahen die Richter des LG Berlin eine unzulässige „Einwilligung zulasten Dritter“. An weiteren

In der Sache hat die Klage Erfolg.

Die klägerside beanstandeten Bestimmungen verstoßen gegen § 307 Abs. 1 BGB. Insoweit ist hier hinsichtlich der Beurteilung der Gesetzeskonformität der Klauseln deutsches Recht maßgeblich. Gemäß Art. 6 ROM-I-VO - ist bei Verträgen, die ein Verbraucher mit einem Unternehmer schließt, das Recht des Staates maßgeblich, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, soweit die Tätigkeit des Unternehmens auf irgendeine Weise auf den Heimatstaat des Verbrauchers ausgerichtet ist. Da die von der Beklagten verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen keine Rechtswahlvereinbarungen vorsehen, ist hinsichtlich deutscher Verbraucher

Verbrauchers ausgerichtet ist. Da die von der Beklagten verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen keine Rechtswahlvereinbarungen vorsehen, ist hinsichtlich deutscher

Passagen kritisierten die Richter größtenteils unklare Formulierungen, welche die Kunden benachteiligten. Apple war der Ansicht, dass die Datenerhebung nicht unter deutsches Recht falle, da keine personenbezogenen Daten durch eine Niederlassung in Deutsch-

land verarbeitet würden. Dieses Argument ließen die Berliner Richter nicht gelten (<http://bit.ly/11PY8ZG>).

Apple kann gegen das Urteil Berufung einlegen. Zu weiteren Schritten wollte der Konzern gegenüber CHIP keine Auskunft geben. //bh

SO GEHT'S Selbstauskunft bei Apple anfordern

Sie nutzen ein Apple-Gerät oder Apple-Dienste wie iTunes? Dann dürfte der Konzern eine ganze Menge über Sie wissen. Durch eine Selbstauskunft erfahren Sie, welche Daten Apple über Sie gespeichert hat. Wie das geht, lesen Sie hier:

Auskunft anfordern

Um Auskunft über die personenbezogenen Daten zu erhalten, die Apple über Sie gespeichert hat, müssen Sie das passende Kontaktformular aufrufen. Gehen Sie dazu auf apple.com/de/privacy/contact. Im Dropdown-Menü „Ich habe eine Frage zu“ wählen Sie den Eintrag „Datenschutzprobleme“ aus. Daraufhin öffnet sich das Kontaktformular. In der ersten Zeile „Region“ wählen Sie den Eintrag „Europa“.



Fragen zum Datenschutz

Falls du Fragen zum Datenschutz oder zu anderen Themen hast, von dir zu hören. Wähl zunächst ein Thema aus der Liste unten.

Ich habe eine Frage zu: Datenschutzprobleme

Region: Europa

Vorname: Max

Nachname: Mustermann

Der richtige Betreff

In die nächsten Zeilen tragen Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein. Idealerweise verwenden Sie dabei die E-Mail-Adresse, mit der Sie bereits bei Apple registriert sind. So geben Sie nicht mehr Daten von sich preis als nötig. In die Betreffzeile schreiben Sie am besten „Auskunft über personenbezogene Daten“.

Ihr Anliegen im Detail

In das letzte Feld, das mit „Kommentar“ bezeichnet ist, tragen Sie jetzt Ihr Auskunftsersuchen ein. Verlangen Sie dabei Auskunft zu folgenden Punkten:

- alle über Sie bei Apple gespeicherten personenbezogenen Daten
- die Herkunft der Daten, soweit diese nicht von Ihnen selbst generiert wurden
- die Namen der Unternehmen, an die Apple Ihre Daten weitergegeben hat

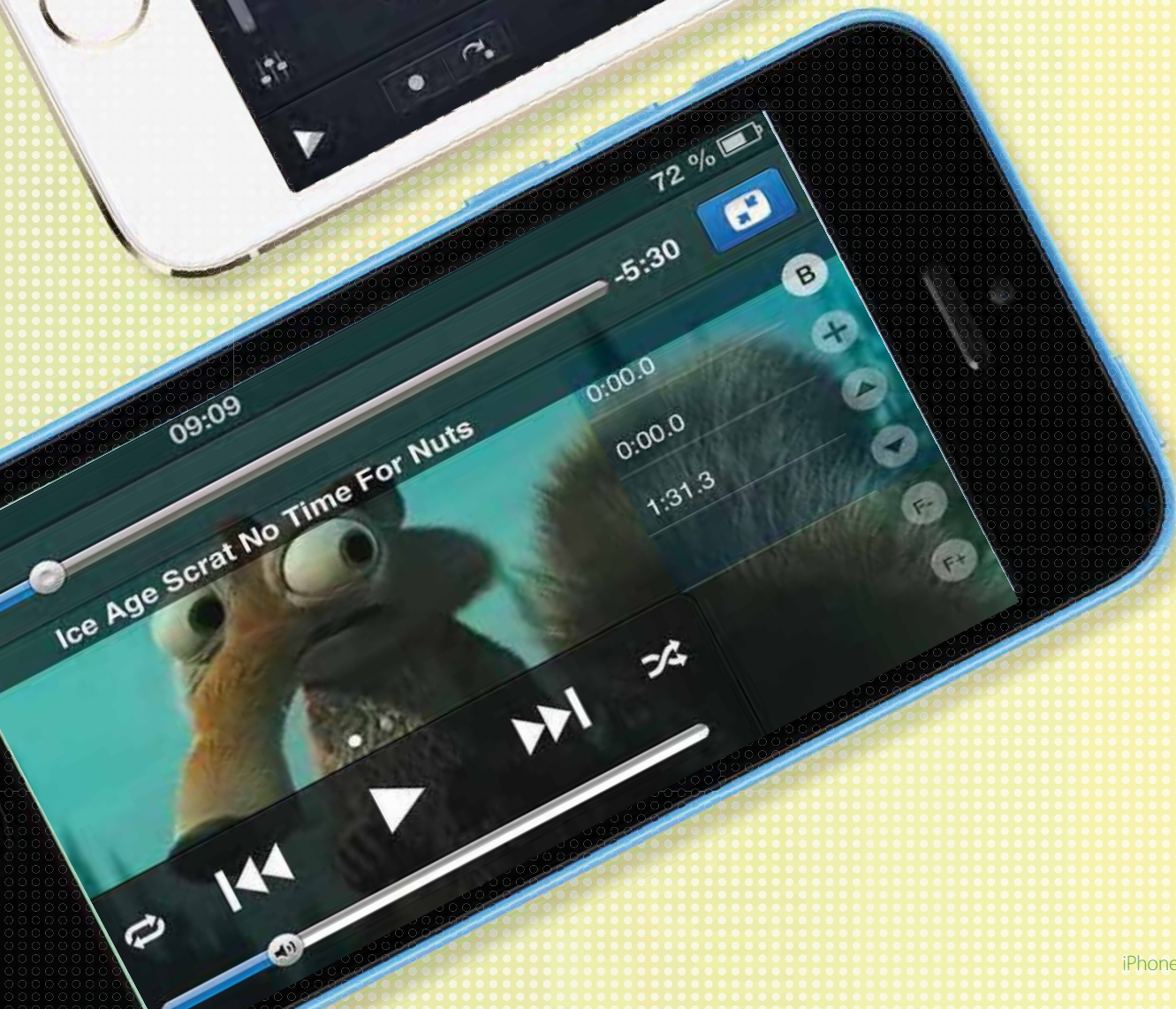
Wichtig: Berufen Sie sich bei Ihrer Auskunft auf § 34 Bundesdatenschutzgesetz. Es steht Ihnen pro Jahr eine kostenlose Selbstauskunft zu. Mehr zum Thema Datenschutz & Selbstauskunft lesen Sie in der CHIP-Ausgabe 11/2012, die Sie unter chip-kiosk.de nachbestellen oder downloaden können.

Apps

Ein neues Betriebssystem bedeutet auch neue, noch leistungsfähigere Apps. Zudem ermöglicht iOS 7 nun sogar 64-Bit-Anwendungen auf dem iPhone. Das heißt aber keineswegs, dass die alten Apps nun alle ersetzt werden müssten – der größte Teil der über 900.000 Anwendungen im App Store funktioniert weiterhin ohne Einschränkungen. Das macht die Wahl natürlich nicht leichter. Darum präsentieren wir hier eine Auswahl der neuen wie alten App-Highlights, mit denen Sie das Beste aus Ihrem iPhone herausholen.

Hinweis: Dem Info-Kasten zu jeder App entnehmen Sie, ob es sich um eine Universal-App handelt. Solche müssen Sie nur einmal bezahlen und können sie auf all Ihren Geräten (etwa iPhone und iPad) nutzen.

- 78** Pages
- 79** Numbers und Keynote
- 80** Büroanwendungen
- 82** Dienstprogramme
- 84** Produktivität
- 86** Musik
- 88** Foto und Video
- 92** Film und Fernsehen
- 94** Unterhaltung
- 96** Bildung
- 98** Reise und Navigation
- 100** Lifestyle
- 104** Nachrichten
- 106** Soziale Netzwerke
- 108** Finanzen



Numbers,
Keynote & Pages
kostenlos
im App Store für alle
iPhone-Käufer



AUSTAUSCH Sie starten die Online-Version von Pages über die Adresse <https://www.icloud.com>. Sie brauchen dazu Ihre Apple-ID und das Passwort

TEXTVERARBEITUNG

Pages – schöner schreiben

8,99 Euro Texte unterwegs bearbeiten und per iCloud plattformübergreifend austauschen

Pages ist sicherlich die am häufigsten genutzte App der iWork-Sammlung. Kein Wunder, Textdokumente spielen im Geschäftsalltag und im Privatleben eine wichtige Rolle. Außerdem lässt sich Pages sehr vielseitig einsetzen und ist kaum zu schlagen, wenn es um optisch ansprechend gestaltete Dokumente geht. Gut zu wissen für Käufer eines iPhone 5C oder 5S: Wer ein neues Gerät kauft und sich bei iTunes registriert, erhält Pages und andere iWork-Apps kostenlos.

Auch was den Workflow angeht, überzeugt Pages: Kalkulationen oder Charts, die Sie mit Numbers erstellt haben, lassen sich mit wenigen Fingertipps in jedes Pages-

Dokument übernehmen und dort millimetergenau platzieren. Überhaupt ist die Zusammenarbeit mit den Apps des iWork-Pakets gut gelöst: Seit kurzem lässt sich die Arbeit an Texten auch plattformübergreifend organisieren. Sie können zum Beispiel unterwegs auf dem iPhone kleinere Korrekturen an Ihrem Dokument vornehmen, zuhause auf dem MacBook Pro die Formatierungen nachträglich ändern, den Text im Büro per Browser auf einem Windows-PC öffnen und eine Grafik einbauen – alles kein Problem. Apropos Büro: Pages importiert und exportiert Microsoft-Word-Texte.

Falls Sie sich bei dieser Gelegenheit fragen, wie man auf dem iPhone längere Texte schreibt: Die Lösung lautet schlicht: „Diktieren statt Tippen“. Die Spracherkennung Siri hilft auch hier. Zudem sollten Sie die Textbausteinfunktion des iPhones nutzen, die Sie unter **Einstellungen** | **Allgemein** | **Tastatur** ganz unten im Abschnitt „Kurzbe-fehle“ finden. Das Textprogramm besitzt auch eine Rechtschreibprüfung – etwaige Erkennungsfehler lassen sich per Tastatur korrigieren. Und noch ein Tipp: Alle, die lieber im Zehn-fingersystem schreiben wollen, können eine echte Tastatur ans iPhone anschließen. Bluetooth macht es möglich. Das „Apple Wireless Keyboard“ bekommen Sie derzeit für circa 65 Euro.

Ihre Dokumente lassen sich über einen AirPrint-kompatiblen Drucker ausdrucken, in der iCloud speichern, per iTunes austauschen und – wie eben erläutert – zu Hause oder im Büro weiterbearbeiten. //jr



iCLOUD-UNTERSTÜTZUNG Pages läuft auch auf Windows-PCs. Der Trick dabei: Sie greifen per Browser und iCloud auf Ihre Texte zu

Infos



Preis: 8,99 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler: Apple



Die beste Text-App fürs iPhone. Überragend bei den Layout-Funktionen

TABELLENKALKULATION

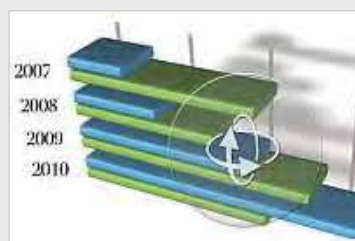
Numbers – Zahlen aufbereiten

8,99 Euro Schnell prüfen, ob die Kalkulationen und Geschäftsberichte stimmen

Excel für die Hosentasche – so präsentiert sich die Tabellenkalkulation „Numbers“ in der iPhone-Version. Obwohl der digitale Rechenknecht auf ein Miniformat geschrumpft ist, lassen sich damit trotzdem kleinere Kalkulationen bewältigen. Der Vorteil der App: Auf einer Geschäftsreise oder in einem Meeting können Sie dank iCloud-Unterstützung mit Numbers schnell auf

Kalkulationsdaten zugreifen – ein Kaufargument. Der Im- und Export von Excel-Tabellen ist möglich, wenn auch mit Einschränkungen. 16 Tabel-

len-Vorlagen sind mit dabei; der App Store liefert gegen Bares zusätzliche Muster. Neukunden erhalten Numbers ebenso wie Pages kostenlos.



BLICKWINKEL 3D-Grafiken lassen sich per Finger rotieren und neu positionieren

Monat	Größe (cm)	Gewicht (kg)	Körpergröße (cm)
1	48,75	3,86	36
2	51,05	4,20	38
3	54,50	4,75	40
4	57,25	5,40	41
5	59,50	5,65	42
6	63,00	6,20	43
7	64,75	6,60	44
8	66,90	7,20	45

Infos



Preis: 8,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: iTunes

S.a.r.l., Apple



Stimmt die Kalkulation?
Mit Numbers klären Sie diese Frage unterwegs

PRÄSENTATION

Keynote – Ideen visualisieren

8,99 Euro Simple Bedienung und schnelle Resultate zeichnen diese App aus

Komplett ist das iWork-Trio erst mit „Keynote“, dem Präsentationsprogramm fürs iPhone. Der wohl augenfälligste Unterschied zu Pages ist, dass Keynote keine Bildschirmrotation unterstützt – was bei einem Präsentationsprogramm für das iPhone-Display auch nicht besonders sinnvoll wäre. Mit Pages und Numbers teilt sich das Programm das Bedienungskonzept.

Das ist praktisch; wer innerhalb von iWork die App wechselt, findet sich sofort zurecht. Zur Ausstattung gehören Musterlayouts, sodass Sie

gleich in den Entwurf Ihrer Präsentation einsteigen können. Auch Keynote gibt es für Käufer eines neuen iPhones gratis.



DESIGNS Mit „Vorlagen für Keynote“ für 4,49 Euro peppen Sie Keynote auf



Infos



Preis: 8,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: iTunes

S.a.r.l., Apple



Keynote ist optimal auf das iPhone angepasst. Sehr empfehlenswert

ORGANISATION

miCal – der Kalender

1,79 Euro Verwandelt das iPhone in einen mobilen Terminplaner



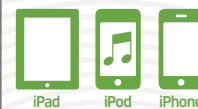
Ab sofort geht Ihnen kein Termin mehr durch die Lappen: Die App „miCal“ nimmt es locker mit Zeitplansystemen wie „Chronoplan“, „Filofax“ oder „Time/system“ auf. Auf dem Startbildschirm sehen Sie alle wichtigen Termine des Tages inklusive der unerledigten Aufgaben. Dazu: die Uhrzeit, eine Monatsübersicht und die Tagestemperaturen. Alle Infos, die für die Planung wesentlich



NOCH OFFEN miCal organisiert Aufgaben in Listen und behält Unerledigtes im Blick

lich sind, haben Sie immer im Blick. Tippen Sie auf einen Eintrag, erscheinen sofort Details wie Prioritäten, Notizen sowie Verknüpfungen zu Personen oder Orten. Praktisch: Auf Knopfdruck lassen sich Termine in Aufgaben umwandeln. Die Suche durchforstet sämtliche Termine über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr.

Infos



Preis **1,79 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler

Entwicklungsschmiede



Der beste Terminplaner fürs iPhone. Dazu auch noch sehr preisgünstig

ORGANISATION

Wunderlist

Kostenlos Erinnert Sie an Ihre Aufgaben

Eine Aufgabenverwaltung zum Nulltarif, die zudem mit einer klaren Bedienung punktet:

Wenn Ihnen Organisationshilfen wie Omnifocus und Things zu kompliziert und zu teuer sind, ist „Wunderlist“ die perfekte Alternative. Mit der App sammeln Sie alle anfallenden Aufgaben, fügen noch ein Fälligkeitsdatum hinzu – fertig. Seit dem letzten Update können Sie zudem Ihre Aufgaben mit Fotos, Dokumenten, Videos oder Sounddateien verknüpfen. Gut gelöst: Das Sortieren und Finden von Aufgaben.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler

6 Wunderkinder



Ein schnörkelloser Aufgabenplaner. Macht, was er soll

DIKTIERGERÄT

Dictamus

14,99 Euro Gesprächsnotizen aufnehmen

Als Diktiergerät hat das iPhone genau die richtige Größe. Was noch fehlt, ist „Dictamus - Diktieren & Senden“. Die App überzeugt auf Anhieb: Durchdachte Bedienung, Sprachaktivierung, die Sätze lassen sich präzise ansteuern und korrigieren. Sie können das Diktat übersprechen, ganz so, als hielten Sie ein klassisches Diktiergerät in der Hand. Der Export erfolgt per E-Mail, Download, FTP, WebDAV, SFTP oder per Dropbox – auf Wunsch sogar automatisch. Alle Diktate lassen sich verschlüsseln (AES-128).



Infos



Preis **14,99 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler

Jotomi



Digitales Diktiergerät für Profis. Exzellente Exportmöglichkeiten

SELBSTMANAGEMENT

Things

8,99 Euro Aufgaben und kleine Projekte auf dem iPhone, iPad und Mac verwalten



Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit – dieses Schicksal trifft Angestellte und Selbstständige gleichermaßen. Um so wichtiger ist es, sich perfekt zu organisieren. Etwa mit „Things“, einem professionellen Aufgabenplaner, mit dem Sie auch kleinere Projekte im Griff behalten. Sie sammeln damit alle Ihre beruflichen Aufgaben und sonstigen Dinge, die zu erledigen sind. Im zweiten Schritt strukturieren Sie die Einträge: Sie weisen ihnen etwa Kontexte, Prioritäten oder Kategorien zu oder verknüpfen die Einträge mit Terminen. Praktisch: Komplexe Aufgaben lassen sich getrennt als Projekte organisieren. Synchronisiert wird über die Things-Cloud. Ein Kritikpunkt: Die Versionen für iPad und Mac sind sehr teuer.



AUFGERÄUMT Die Benutzeroberfläche ist klar gegliedert, die Bedienung ist intuitiv

Infos



Preis 8,99 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Cultured Code



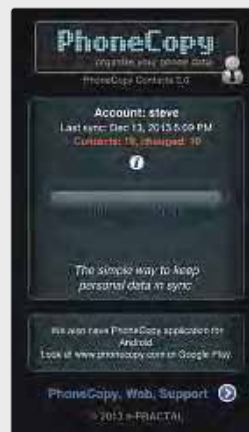
Ein Aufgabenplaner, den man im Job gerne zur Hand nimmt

ADRESSEN

PhoneCopy

Kostenlos Kontakte rasch synchronisieren

Kontakte, Adressen und Telefonnummern, die man nicht ständig parat hat, sind im Grunde genommen wertlos. Doch was tun, wenn Sie die Daten auf einem Smartphone außerhalb der Apple-Welt gespeichert haben? Die Lösung: Die Gratis-App „PhoneCopy“ sorgt für die plattformübergreifende Synchronisation zwischen iPhone, iPad, iPod touch, Android, Windows und Mac. Für den Austausch Ihres Adressbuchs benötigen Sie lediglich ein PhoneCopy-Konto sowie eine Datenverbindung.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Englisch

Universal-App Ja

Entwickler e-Fractal



Endlich eine Lösung für Business-User, um Kontakte zu tauschen

NOTIZBUCH

Evernote

Kostenlos Notiz-App für alle Plattformen

Als virtuelles Gedächtnis merkt sich „Evernote“ so gut wie alles: Schriftliche Notizen ebenso wie Webseiten, Fotos, PDFs oder Sprachnachrichten mit einer Länge von bis zu 90 Minuten. Die Infos lassen sich vielseitig strukturieren: Sie dürfen beliebig viele Notizbücher anlegen, wobei es sich anbietet, für jedes Thema oder Projekt ein eigenes Notizbuch zu führen. Zudem können Sie Ihre Anmerkungen mit Tags katalogisieren. Sehr gut: Evernote synchronisiert Ihre Notizen plattformübergreifend.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Evernote



Sicherlich eine der besten Notiz-Apps. Ideal für den Beruf

DATENSCHUTZ

mSecure

8,99 Euro So schützen Sie Passwörter und andere sensible Infos vor Datendieben



Sehr teuer, aber gut: „mSecure“ ist eine der wenigen Sicherheits-Apps, die Sie auf mehreren Geräten einsetzen und über Ihr privates WLAN synchronisieren können. Alternativ werden iCloud und Dropbox unterstützt. Mit mSecure speichern Sie alles, was sensibel ist: Infos zu Bankkonten, Kreditkarten, E-Mail-Konten oder Registrierungs-codes. Klasse: Für diese Daten gibt es Formulare,



AUSTAUSCH Über Wifi lässt sich mSecure auf iOS-Geräten und Macs synchronisieren

die Ihnen die Arbeit erleichtern. Dazu kommen praktische Tools: Etwa ein Passwort-generator, der sichere Zugangs-codes erstellt, ein Sicherheits-Browser, eine Schnittstelle, um Daten aus Konkurrenz-Apps zu importieren und vieles mehr. Gegen Missbrauch ist die App per Selbstzerstörungsmechanismus geschützt.

Infos



Preis 8,99 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler mSeven Software



★★★★★

Sorgt dafür, dass kein Mensch mehr an Ihre Daten herankommt

DATENTRANSFER

FTP On the Go

4,49 Euro Daten vom Server herunterladen

Mal schnell auf das private NAS-System zu Hause zugreifen oder ein paar Dokumente auf den Server in der Firma übertragen – „FTP On the Go“ macht es möglich. Die App ist simpel gestrickt und selbsterklärend. Sie können mehrere Logins speichern, die iCloud von Apple wird ebenso unterstützt wie SFTP und FTPS. Auch lassen sich aus der App heraus Zugriffsrechte ändern (CHMOD), Dateien editieren oder dekomprimieren (ZIP) sowie die Größe von Fotos beim Upload ändern.



Infos



Preis 4,49 Euro

Sprache Englisch

Universal-App: Nein

Entwickler Headlight Software

★★★★★

Robuster FTP-Client, der alle wichtigen Jobs erledigt

BROWSER

Chrome

Kostenlos So surfen Sie ohne Safari

Andere Mütter haben auch schöne Töchter: Chrome ist ebenfalls ein interessanter Browser, zumal dann, wenn man auf dem Windows-PC oder Mac die Desktop-Version nutzt. Dann können Sie Ihre Lesezeichen zum Beispiel sofort geräteübergreifend synchronisieren. Die iOS-Variante des Browsers punktet zudem mit Tabbed Browsing und einem Inkognito-Modus. Praktisch: Auf dem iPhone liegen die Tabs platzsparend untereinander. Es gibt allerdings keine Erweiterungen für die iOS-Version.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Google

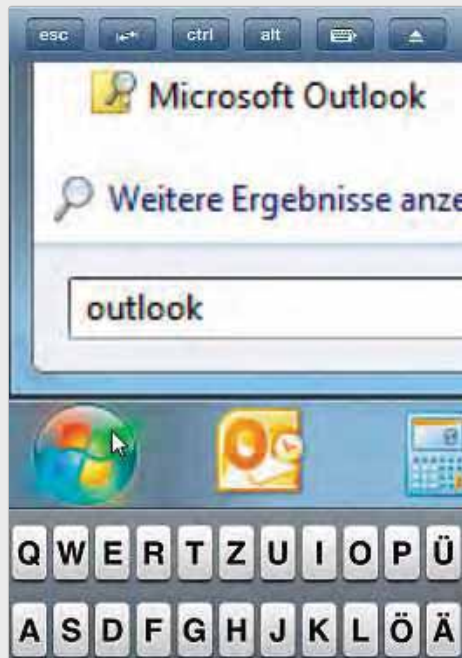
★★★★★

Eine Alternative zu Safari. Sinnvoll: Der Inkognito-Modus

REMOTEZUGRIFF

TeamViewer für Fernsteuerung

Kostenlos Mit dieser App managen Sie Ihre Rechner über das Internet



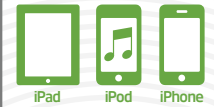
Mit TeamViewer greifen Sie über ein lokales Netzwerk oder das Internet auf andere Rechner zu, holen sich den entfernten Desktop ins Programmfenster und können den Computer bedienen, als ob Sie davor säßen. Auf dem Remote-PC muss lediglich die TeamViewer-Server-Software installiert sein. Der Fernzugriff ist überaus praktisch, wenn Sie im Keller einen PC als



VOLLE KONTROLLE Mit TeamViewer steuern Sie vom iPhone aus einen Windows-Rechner

Server betreiben und darauf ein Update einspielen wollen oder die Rechner Ihrer Familie oder von Freunden warten wollen. Seit Kurzem lassen sich auch Dateien per Teamviewer transferieren. Anwender können damit beliebige Dateien zwischen ihrem mobilen Gerät und dem PC übertragen (in beide Richtungen).

Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler TeamViewer



Ein erstklassiges Tool fürs iPhone. Hilft auch beim Datentransfer

BROWSER

AdBlocker für iOS

Kostenlos Surfen ohne nervige Werbung

Ohne Werbung surft man im Internet häufig schneller – logisch, es werden weniger Daten geladen. Da der iOS-Browser Safari keine Möglichkeit bietet, die Reklameinblendungen auszuschalten, muss man zu Alternativen greifen. Eine davon ist die Browser-App „AdBlocker für iOS“. Abgesehen vom Werbefilter bietet der Browser die üblichen Grundfunktionen: Sie können mehrere Seiten per Tab öffnen und Favoriten speichern. Die Pro-Version löscht beim Schließen automatisch die Cookies.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Benjamin Loewe



Wer sich an Reklame beim Surfen stört, braucht diese App

NETZWERKSCANNER

iNet Pro

5,99 Euro Lokales Netzwerk überprüfen

Was ist eigentlich im eigenen Netzwerk los? Weshalb wird der Drucker nicht erkannt? Laufen die Bonjour-Dienste und welche genau? Diese Fragen beantwortet Ihnen „iNet Pro“. Das Tool prüft, welche Geräte mit dem LAN verbunden sind, nennt deren MAC-Adresse und vieles mehr. Ebenfalls integriert: Ein Client für Wake-on-LAN, mit dem Sie Geräte über das Netz starten. Funktionen wie Ping oder Portscan stehen auch zur Verfügung. Alle Resultate können Sie sichern und exportieren.



Infos



Preis 5,99 Euro

Sprache Englisch

Universal-App Nein

Entwickler BananaGlue



Sehr nützlich für die Schnelldiagnose im lokalen Netzwerk

ADRESSEN

Telefonbuch

Kostenlos Rufnummern nachschlagen

Da kann das Smartphone noch so modern sein: Ein Telefonbuch braucht man immer. Selbstverständlich nicht in Papierform, sondern als topaktuelle App mit Zusatzfunktionen: „Das Telefonbuch“ ist Ihre mobile Auskunft, die nicht nur Telefonnummern zur Hand hat, sondern Ihnen in allen Lebenslagen weiterhilft. Etwa bei der Suche nach einem Arzt, einer Apotheke oder dem nächsten Restaurant. Die App verrät Ihnen auch, wo sich der nächste EC-Automat, ein Hotel oder ein Taxisstand befindet.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Ja
Entwickler Telefonbuch-Servicegesellschaft

★★★★★
Nie um eine Nummer verlegen. Praktische Zusatzfunktionen

KONTAKTE

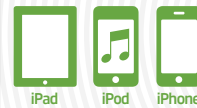
IS Contacts Kit

1,79 Euro Entrümpelt die Adressdatenbank

Wenn Sie Ihr iPhone intensiv nutzen und viele Kontakte speichern, schleichen sich mitunter Doppler und Fehleinträge in die Datenbank ein. Dieses Problem lässt sich mit „IS Contacts Kit“ rasch lösen – ein Fingertipp genügt. Die App kann noch mehr: Sie bereitet den Inhalt der Apple-eigenen App „Kontakte“ für den Import in Gmail, Outlook und Excel auf. Sehr gut: Die Option „Quick Backup“. Damit sichern Sie alle Kontakte und exportieren sie zur Dropbox oder senden sie als E-Mail-Anhang.



Infos



Preis 1,79 Euro
Sprache Deutsch
Universal-App Nein
Entwickler IntSig Information

★★★★★
Schluss mit Dopplern: Contacts Kit räumt Ihre Adressdatenbank auf

TASCHENRECHNER

Calc 2M

1,79 Euro Kann mehr als nur Wurzeln ziehen

Der Taschenrechner des iPhones beherrscht das kleine 1x1 – keine Frage. Doch wenn Sie kompliziertere Berechnungen anstellen wollen, sollten Sie die App „Calc 2M“ ins Auge fassen. Der Vorteil dieser wissenschaftlichen Taschenrechner-App: Sie können Ihre Berechnungen im Nachhinein bequem bearbeiten, ohne dabei komplette Formeln neu tippen zu müssen. Alle Berechnungen werden im Verlaufsspeicher aufbewahrt und können später jederzeit wieder aufgerufen werden.



Infos



Preis 1,79 Euro
Sprache Englisch
Universal-App Ja
Entwickler Massimo De Marchi

★★★★★
Puristisches Design kombiniert mit starken Rechenfunktionen

SICHERHEIT

BoxCryptor Classic

Kostenlos Daten in der Cloud besser schützen

Der Ruf der Cloud-Dienste hat gelitten – zumindest, was den Schutz vor Spähangriffen durch Geheimdienste angeht. Mit BoxCryptor schützen Sie Ihre Daten vor solchen Attacken: Damit legen Sie ein Verzeichnis an, in dem alle Dateien automatisch verschlüsselt werden. Für den PC laden Sie das kostenlose Tool unter boxcryptor.com herunter.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Ja
Entwickler Secomba

★★★★★
Ein nützliches Tool, etwa in Verbindung mit der Dropbox

DATEIMANAGER

Files App

2,69 Euro Sammelt und sortiert beliebige Dateien auf dem iPhone in Ordnern



Eine vernünftige Datei- und Ordnerverwaltung wünschen sich viele iPhone-Benutzer. Stattdessen speichert jede App die jeweiligen Dateien nach einem eigenen System – eine zentrale Sammelstelle fehlt. Mit „Files App“ können Sie das jetzt endlich ändern: Legen Sie wie auf Ihrem Desktop-PC eigene Ordner an und organisieren Sie die Dateien so, wie Sie es wollen. Files lässt Ihnen



DURCHDACHT Dropbox und Google Drive lassen sich mit File Apps bequem einbinden

dabei freie Hand. Und so funktioniert es: Man überspielt die Dateien per Browser vom PC oder Mac in die App, kann sie dort neu sortieren, löschen, umbenennen oder als ZIP-Archiv komprimieren. Wenn Sie eine App wie etwa Pages oder Numbers installiert haben, lassen sich Word- und Excel-Dokumente sofort öffnen und bearbeiten.

Infos



Preis **2,69 Euro**

Sprache **Englisch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Sonico**



Bringt Ordnung in Ihre Dateien. Einer der besten Dateimanager

CLOUD-DIENSTE

Dropbox

Kostenlos Wird von vielen Apps unterstützt

Die Dropbox ist eine der beliebtesten Cloud-Speicherlösungen vieler iOS-Apps, etwa „Files App“, „GoodReader“ oder „Photo-Sync“, um einige Beispiele zu nennen. Solche Apps greifen völlig transparent auf den Online-Speicher zu. Sie können die Dropbox auch als eigenständige App auf Ihrem iPhone installieren. Zwei GByte Speicher bekommen Sie gleich bei der Anmeldung, er lässt sich später gegen Zuzahlung erweitern. Es ist auch möglich, Inhalte per Mail oder als Textnachricht zu verschicken.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Dropbox**



Als Backup-Medium ist die Dropbox die ideale Online-Lösung

CLOUD-DIENSTE

Google Drive

Kostenlos Virtueller Speicher & Office-App

Google Drive ist weit mehr als eine Online-Festplatte: Das Unternehmen verschmilzt darin Cloud-Speicher mit dem Online-Office Google Docs. Fünf GByte Speicherplatz gibt es für angemeldete Google-Nutzer gratis, zusätzliche 25 GByte kosten rund 20 Euro pro Jahr. Sie können Dateien wie Fotos, Videos, Texte, Tabellen und Präsentationen ablegen, über das Internet darauf zugreifen und die Daten mit anderen Nutzern teilen oder an Facebook schicken und so weiterverbreiten.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Google**



Ein mobiles Online-Büro zum Nulltarif. Einfach praktisch

DJ-SOFTWARE

djay 2 for iPhone

1,79 Euro Jetzt kann die Party beginnen – professionelles Mixen leicht gemacht

Schon der Vorgänger stürmte die Verkaufscharts im iTunes Store – zu Recht: „djay 2 for iPhone“ ist eine der besten DJ-Apps für iOS und in der neuen Version perfekt auf das iPhone 5 abgestimmt. Wer die App noch nicht kennt: Damit verwandeln Sie Ihr Smartphone für wenig Geld in ein virtuelles DJ-Deck, mixen Songs und greifen direkt auf Ihre Musiksammlung zu – inklusive



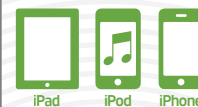
SAMPLE PADS Sie können eigene Sounds aufnehmen und per Pad einspielen

der Playlists. Alle Werkzeuge sind vorhanden: Sie können beliebig viele Cue Points setzen, Titel vorhören oder eigene Presets speichern. Sehr

gut haben uns die Funktionen gefallen, um Songs perfekt zu mixen, etwa die Wellenformansicht oder der Beat Marker für präzises Cueing.



Infos



Preis **1,79 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App: **Nein**

Entwickler
Algoriddim



Nahezu perfekt: djay 2 wird Sie garantiert auf Anhieb begeistern

VIRTUELLES STUDIO

GarageBand

4,49 Euro Nehmen Sie Ihre Songs mit Gitarre, Keyboard und Mikro auf

Es gibt leistungstärkere Apps als GarageBand – insbesondere für ambitionierte Musiker mit kompositorischem Know-how. Trotzdem: Mit keiner anderen App erzielen Sie als Hobby Musiker schnellere Resultate. Die Bedienung ist einsteigerfreundlich, die Instrumente sind klanglich top, zudem liefert GarageBand genügend Effekte mit, um den eigenen Sound aufzu-

peppen. Sie können Ihre Instrumente, etwa die E-Gitarre, ebenso live einspielen und Gesangsstücke aufzeichnen. Apropos: Für den Gitarri-

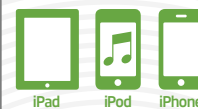
sten stehen neun Verstärker und diverse Fußpedale zur Auswahl. Ihre Songs fügen Sie zum Schluss im Mehrspurverfahren zusammen.



JAM SESSION iPhone und iPad lassen sich per Bluetooth miteinander koppeln



Infos



Preis **4,49 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App: **Ja**

Entwickler **iTunes**



Spitze – GarageBand ist ideal für alle, die selbst Musik machen wollen

WEBRADIO

Tuneln Radio

4,49 Euro Digitales Dampfradio für Musikfans

Kaum eine Woche vergeht, in der nicht eine neue Radio-App fürs iPhone erscheint. Da fällt die Wahl schwer, zumal sich die meisten Radioplayer doch recht ähnlich im Funktionsumfang sind. Zu den empfehlenswerten Apps gehört zum Beispiel „Tuneln Radio Pro“, das auf rund 70.000 Stationen zugreift und – so der Entwickler – über 2.000.000 Podcasts abspielt. Der Clou ist, dass Sie Songs im MP3-Format gleich mitschneiden können. So lassen sich die Lieder später jederzeit wieder offline anhören.



Infos



Preis 4,49 Euro
Sprache Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler Tuneln



Gute Radio-App. Wir raten zur werbefreien Pro-Version

MUSIKPLAYER

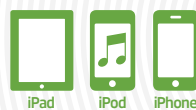
Groove

Kostenlos Ein Player mit vielen Extras

Ab sofort ist „Groove: Smart Music Player“ kostenlos und schlägt den vorinstallierten Music Player des iPhones um Längen. Die App spielt nicht nur Titel ab, sondern liefert zu vielen Bands zusätzliche Hintergrundinfos – ideal für Musikfans. Groove kann selbstständig Wiedergabelisten erstellen – etwa mit ähnlichen Interpreten oder auf Basis von Tags. Groove unterstützt auch iTunes Match. Praktisch: Wenn Sie einen Last.fm-Account (www.lastfm.de) besitzen, können Sie Ihre Songs scrobblen.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler Zikera



Die beste Alternative zum Standardplayer von Apple

SONGANALYSE

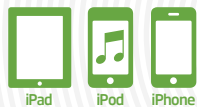
SoundHound ∞

5,99 Euro Weiß auf Anhieb, was gespielt wird

Eine wirklich praktische App, die auf jedes iPhone gehört: „SoundHound ∞“ ist für Musikhörer gedacht, die wissen wollen, was zum Beispiel gerade im Radio läuft. Dazu halten Sie Ihr iPhone an den Lautsprecher, Sekunden später nennt die App den Titel, den Komponisten und sucht Ihnen zusätzlich die Songtexte heraus. Wenn Sie wollen, findet SoundHound das Musikvideo bei YouTube oder iTunes. Schnittstellen zu Twitter und Facebook zum Posten der Titelfinfos hat die App auch.



Infos



Preis 5,99 Euro
Sprache Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler SoundHound



SoundHound patzt fast nie. Testen Sie zuerst die kostenlose Version

STREAMING

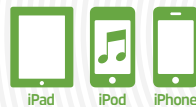
Spotify

Kostenlos Spontan Musik hören – jederzeit

Musik rund um die Uhr, Zugriff auf rund 18 Millionen Songs und das für zehn Euro pro Monat – kein Wunder, dass der Musikstreamingdienst Spotify so beliebt ist. Da fehlt nur noch die App „Spotify“ fürs iPhone. Damit streamen Sie die Musik entweder per WLAN oder Handy-Datennetz direkt auf Ihr Smartphone. Auf Wunsch lassen sich die Lieder auch jederzeit offline abspielen. Gehörte Titel kann man direkt auf Facebook und Last.fm mit seinen Freunden teilen.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler Spotify



Riesiges Titellarchiv, guter Player. Die neue Art, Musik zu hören

BILDBEARBEITUNG

Photo Editor von Aviary

Kostenlos Schicke Foto-App fürs iPhone mit sehr guter Filterbibliothek



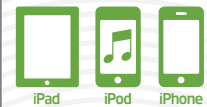
Schöne Bilder sind auch Glücksache – aber nicht nur. Wenn Sie im richtigen Moment auf den Auslöser gedrückt haben, hilft Ihnen „Aviary“, dem Foto den letzten Schliff zu verleihen. Die Funktionen beeindrucken: Vorprogrammierte Filter setzen automatisch richtige Akzente für Nacht- oder Gegenlichtfotos, Sie dürfen natürlich auch selbst an den Reglern für Helligkeit, Sättigung und

Kontrast drehen. Wer es gerne verspielt mag, freut sich über die integrierte Zeichenoption und die vorgefertigten Sticker. Sie können anschließend Ihre Kreationen per Facebook und Co. teilen. Tipp: Aviary lässt sich per In-App-Kauf mit weiteren Digitalfiltern aufrüsten. Uns haben im Praxistest vor allem die Schwarz-Weiß-Filter gefallen.



AUFRÜSTEN Falls Sie eine Option vermissen, kaufen Sie weitere Filter oder Sticker hinzu

Infos

Preis **Kostenlos**Sprache **Deutsch**Universal-App **Ja**Entwickler **Aviary**

Eine der besten Foto-Apps. Die Funktionen und die Filter sind top

FOTOTRANSFER

PhotoSync

1,99 Euro Fotos ohne iTunes im WLAN und zu Dropbox, Flickr und Co. übertragen



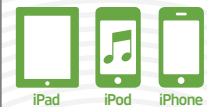
Welche Foto-App soll man sich als Erstes anschaffen? Unser Vorschlag: Nehmen Sie „PhotoSync“. Mit dieser App lassen sich Ihre Privatfotos ohne den Umweg über die iCloud synchronisieren, alles bleibt im eigenen WLAN. Und iTunes brauchen Sie auch nicht – eine praktische Sache also. Je mehr Bilder Sie mit dem iPhone knipsen, desto eher lohnt sich PhotoSync. Für

Windows und Mac benötigen Sie noch einen Client, den Sie kostenlos unter photosync-app.com herunterladen. Mit der App PhotoSync können Sie Ihre Bilder zwischen iPhone und iPad übertragen, FTP-Server nutzen oder das Album auf Dropbox, Facebook, Picasa, Google Drive, Flickr oder auf Skydrive hochladen.



ZIELE PhotoSync überträgt Fotos an Geräte, Fotodienste, Online-Speicher oder FTP-Server

Infos

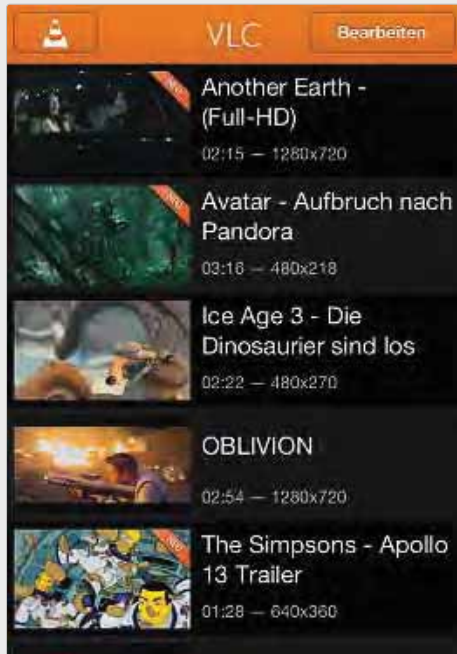
Preis **1,99 Euro**Sprache **Deutsch**Universal-App **Ja**Entwickler **Touchbyte**

Schluss mit iTunes. Diese App erledigt den Job viel eleganter

MEDIAPLAYER

VLC for iOS

Kostenlos Ideal, um Filme auf dem iPhone abzuspielen und zu transferieren



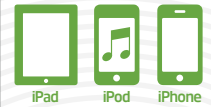
Endlich: Der Mediaplayer „VLC for iOS“ ist wieder in den iTunes-Store zurückgekehrt, nachdem Apple die App lange Zeit aus rechtlichen Gründen (DRM und GNU) verbannt hatte. Der VLC Player spielt unter iOS wie auch in der Desktop-Version nahezu alle Audio- und Videoformate ab und kommt ebenfalls mit Untertiteln zurecht. Dank der AirPlay-Unterstützung kann man Filme per



PLAYLIST VLC zeigt alle Clips im Überblick

Apple-TV auch auf den Fernseher übertragen. Videos lassen sich im VLC Player auf Wunsch in einem passwortgeschützten Bereich ablegen. Zu den weiteren Features zählt der WiFi-Upload und die Dropbox-Unterstützung. Der erste Eindruck im Praxistest ist gut, die Entwickler legen zudem ständig neue Updates und Funktionen nach.

Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Ja
Entwickler VideoLAN



Vielseitige Alternative zum hauseigenen Player des iPhones

FOTOEFFEKTE

Percolator

2,69 Euro Eine App für künstlerische Fotos

Erstaunlich, was sich die Entwickler alles einfallen lassen: Percolator ist kein Fotoeditor im klassischen Sinne, mit dem man retuschiert, sondern eher ein Effektwerkzeug. Damit verleihen Sie Ihren Fotos das gewisse Etwas, siehe das Bildschirmfoto rechts. Gute Resultate erzielt man nicht auf Knopfdruck: Sie müssen schon etwas länger mit Größe, Textur, Schärfe und Kontrast der Effektmuster experimentieren.



Infos



Preis 2,69 Euro
Sprache Englisch
Universal-App Ja
Entwickler Tinrocket



Es dauert, bis die Effekte berechnet sind. Aber: Top-Resultate!

COMICBILDER

ToonCamera

1,79 Euro Fotos in Zeichnungen umwandeln

Zeichnen kann nicht jeder. Und schon gar nicht im Comic-Stil. Das macht nichts – greifen Sie einfach zu „ToonCamera“. Die App wandelt Ihr Foto sozusagen auf Knopfdruck in eine Comic-Zeichnung um. Der Effekt ist verblüffend und lässt sich variieren: Dazu tippen Sie in der Befehlsleiste einfach auf die verschiedenen Pinselsymbole und lassen sich überraschen. Ausgedruckt sind die Bilder tolle Malvorlagen für Kinder.



Infos



Preis 1,79 Euro
Sprache Deutsch
Universal-App Ja
Entwickler Code Organa



Kein Zeichentalent? Egal, diese App macht Sie zum Künstler

BILDERVERWALTUNG

Photo Manager

2,69 Euro Den Überblick im Fotoarchiv behalten

Falls Sie vorhaben, eine größere Bilddatenbank mit dem iPhone zu verwalten, sollten Sie einen Blick auf „Photo Manager Pro“ werfen. Mit der App lassen sich große Mengen von Fotos direkt auf dem Smartphone strukturiert organisieren – etwa mit einem tief gestaffelten Ordnersystem. Ebenfalls integriert: ein FTP-Manager zum Transfer der Bilder sowie ein Passwortschutz. Es werden auch Metadaten unterstützt, etwa EXIF, Geotags oder das Aufnahmedatum.



Infos



Preis **2,69 Euro**

Sprache **Englisch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Linkus, Zhang Jingyou**



Bringt sofort Ordnung in große Bildarchive. Sehr empfehlenswert

BILDDATENBANK

Best Album

0,89 Euro Direkter Zugriff auf Picasa-Account

Wenn es um das Preis-Leistungs-Verhältnis geht, ist Picasa unschlagbar – weil kostenlos. Mit „Best Album“ bekommen Sie eine App, um via iPhone auf Ihre Picasa-Fotoalben zugreifen zu können. In Best Album ist eine einfache Bildbearbeitung integriert. Sie können Ihre Fotos ausrichten, Teile ausschneiden oder Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen. Auf dem iPhone gespeicherte Fotos lassen sich jedoch leider nicht bearbeiten.



Infos



Preis **0,89 Euro**

Sprache **Englisch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **AppStair**



Eigentlich praktisch. Manko: Beschränkt sich auf Picasa-Fotos

VIDEOTOOL

VideoFX live

Kostenlos So peppen Sie Ihre iPhone-Filme auf

Sicher, mit dieser App machen Sie Steven Spielberg keine Konkurrenz. Trotzdem: „VideoFX Live“ bringt mehr Pfiff in handgedrehte Videoclips. So können Sie auf dem iPhone zum Beispiel mit diversen digitalen Filtern experimentieren – etwa



Comic- oder Farbeffekte. Sie wählen die Effekte vor dem Dreh aus oder bearbeiten die Aufnahme hinterher. Ihre Videos teilen Sie dann per Mail, YouTube oder Facebook.

Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Frontier Design Group**



Peppen Sie Ihre Videos mit Spezialeffekten auf – zum Nulltarif

BILDBEARBEITUNG

Photoshop Touch

4,49 Euro Prall gefüllte Foto-Werkzeugkiste

Sie sind ein ambitionierter Hobbyfotograf und bearbeiten Ihre Bilder zu Hause am PC mit Photoshop? Sehr gut – hier ist die perfekte Foto-App für Ihr iPhone: „Adobe Photoshop Touch for phone“. Die App arbeitet mit Ebenen, Sie können Farbbereiche ändern oder Schlagschatten hinzufügen, Bildteile extrahieren – für diese App ist das kein Problem.



Infos



Preis **4,49 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Adobe Systems**



Teuer, aber für Profis der perfekte Bildeditor fürs iPhone 5

EFFEKTE

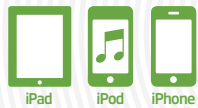
Graffiti Me!

0,89 Euro Für kleine Montagen und Kritzeleien

Diese App zaubert coole Bilder auf Knopfdruck herbei: Mit „Graffiti Me!“ können Sie x-beliebige Fotos auf eine virtuelle Hauswand projizieren und dann mit verschiedenen Spraydosen verzieren – ganz so wie ein Straßenkünstler. Das Resultat ist wirklich verblüffend und verwandelt selbst langweilige Porträts im Nachhinein in echte Hingucker. Am besten funktioniert es mit eher grafisch orientierten Vorlagen.



Infos



Preis 0,89 Euro
Sprache Englisch
Universal-App Nein
Entwickler Bluebear Technologies



Graffiti Me! verspricht nicht zu viel: Gute Effekte auf Knopfdruck

FILTER

Afterlight

0,89 Euro Künstlerische Fotos mit dem iPhone

Mit der App „Afterlight“ haben Sie Ihre digitale Dunkelkammer immer in der Tasche. Das kleine Programm bietet eine ganze Reihe von Optionen, um Schnappschüsse zu verfeinern und zu verbessern. Kontrast- und Helligkeitsänderungen lassen sich sehr einfach und schnell vornehmen. Für alle, die gerne und viel mit dem iPhone knipsen, sich aber nicht lange mit der Konfiguration von Filtern befassen wollen.



Infos



Preis 0,89 Euro
Sprache Englisch
Universal-App Ja
Entwickler Simon Filip



Digitalfilter müssen nicht kompliziert sein, diese App zeigt es

DOWNLOADER

FoxTube

Kostenlos YouTube-Filme aufs iPhone laden

Zwischendurch einen Film bei YouTube oder Vimeo herunterladen – warum nicht? Mit der App „FoxTube“ geht das ganz fix: Statt sekundenlang warten zu müssen, bis das Video ausreichend gepuffert ist, beginnt sofort die Wiedergabe. Nach dem Download landet der Clip im Video-Ordner und ist offline verfügbar. Zudem bietet die App zahlreiche Sonderfunktionen.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Ja
Entwickler Connect Technology



YouTube-Filme auf dem iPhone speichern – diese App kann es

BILDVORLAGEN

Hintergründe

0,89 Euro Bildschirm des iPhones aufhübschen

Die Bildschirmhintergründe, die Apple auf dem iPhone vorinstalliert hat, sind ganz nett – echte Hingucker sind es nicht. Wenn Sie Wert auf exzellente Aufnahmen legen, im eigenen Fundus aber keine geeigneten Fotos finden: Die App „Hintergründe+++“ liefert sie Ihnen in Topqualität zum kleinen Preis. Per In-App-Kauf können Sie weitere Wallpaper erwerben.



Infos



Preis 0,89 Euro
Sprache Deutsch
Universal-App Nein
Entwickler Wallpapers



Schöne Vorlagen in hoher Auflösung. Für alle Themenbereiche

FERNSEHARCHIV

ZDFmediathek

Kostenlos Sendung verpasst? Kein Problem, laden Sie sie nachträglich aufs iPhone



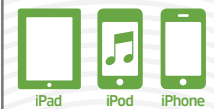
Wo bleiben eigentlich die ganzen Rundfunkgebühren? Die steckt das ZDF zum Beispiel in Apps wie die selbst entwickelte „ZDFmediathek“. Damit können Sie unter anderem Sendungen vom Vortag abrufen oder sich Nachrichtensendungen wie das Heute-Journal ansehen. Allerdings sollten Sie sich beeilen: Weil das Gesetz es so will, müssen Online-Inhalte vom ZDF nach ei-



REGISTER Sie können in der Liste nachsehen oder Sendungen per Volltextrecherche finden

ner bestimmten Zeit gelöscht werden. Selbst produzierte Inhalte, etwa News, Shows oder Krimis lassen sich nur bis zu sieben Tage nach der Ausstrahlung im TV abrufen. Gut: Über das Register greifen Sie auf den kompletten Inhalt der Mediathek zu. Oder Sie verwenden die integrierte Volltextrecherche für Ihre Suche.

Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Zweites Deutsches Fernsehen



Gute Idee, praktische App. Wäre da nicht das Verfallsdatum

FERNSEHZEITUNG

TV Spielfilm

Kostenlos Das Fernsehprogramm im Überblick

Sparen Sie sich den Kauf einer TV-Zeitschrift und holen Sie sich diese kostenlose App. Sie bietet einen schnellen Einstieg in das aktuelle TV-Programm. Über die Senderleiste oben und die wichtigsten Zeiten am Abend, etwa „20:15 Uhr“ oder „22:00 Uhr“, kann man sich blitzschnell über die TV-Highlights informieren. Zudem können Sie Merklisten anlegen oder Sendungen via Facebook oder Twitter mit anderen Zuschauern teilen.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Cellular



Schneller Überblick über das aktuelle Fernsehprogramm

FILMDATENBANK

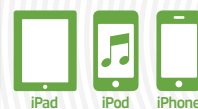
IMDb

Kostenlos Informiert Sie über Filme und Stars

Da läuft gerade der alte Hollywood-Schinken aus den 60er-Jahren und Ihnen fällt partout nicht der Name des Hauptdarstellers ein: Kein Problem, die App „IMDb Filme & TV“ weiß ihn. In der Datenbank finden Sie alle möglichen Schauspieler, Filme und Regisseure – egal was Sie suchen, dieses Lexikon bietet Antworten auf alle Ihre Fragen zu Blockbustern. Besonders interessant für Cineasten sind die vielen Querverweise zu Kinofilmen.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler IMDb



Absolut kompetent: Beendet Diskussionen über Stars & Sternchen

STREAMING

Zattoo Live TV

Kostenlos Wer überall und jederzeit Fernsehen schauen will, braucht diese App



Die Flimmerkiste ist längst mobil: Mit einer App wie „Zattoo Live TV“ können Sie überall Ihre Lieblingsserien, Sportsendungen, Kulturprogramme und Kinohits auf dem iPhone schauen – zum Nulltarif. Das funktioniert von wenigen Ausnahmen abgesehen mit fast allen Sendern. Die Ausnahme sind die Programme der RTL-Gruppe, unter anderem VOX, RTL, RTL2 und N-TV, für die



AUFLÖSUNG Wenn Sie per WLAN empfangen, ist eine etwas höhere Bildqualität möglich

Sie zudem das kostenpflichtige HQ-Paket benötigen. Wer in einer höheren Auflösung und mit werbefreien Kanalwechseln fernsehen will, wählt in der Gratis-App per In-App-Kauf ein passendes Abo-Modell. Derzeit verlangt Zattoo für einen Monat 3,99 Euro, für drei Monate 9,99 Euro und für ein ganzes Jahr 29,99 Euro.

Infos

Preis **Kostenlos**Sprache **Deutsch**Universal-App **Ja**Entwickler **Zattoo Europe**

Die Programmauswahl ist top, dazu kommt die WLAN-Unterstützung

MOBILFERNSEHEN

Tizi.TV

Kostenlos iPhone in Fernseher verwandeln

Wenn Sie auf Ihrem iPhone Fernsehen in Top-Qualität schauen wollen, ist „Tizi.TV“ die perfekte Lösung. Die App funktioniert nur in Kombination mit dem gleichnamigen DVB-T-Empfänger (ca. 180 Euro, Seite 138). Das schekk-kartengroße Gerät sendet per WLAN ein gestochen scharfes Fernsehbild an das iPhone. Mit der App können Sie die laufende Sendung aufzeichnen – das iPhone als Rekorder also.



Infos

Preis **Kostenlos**Sprache **Deutsch**Universal-App **Ja**Entwickler **Equinux**

Wer gerne TV schaut, kommt an dieser App sicherlich nicht vorbei

NACHRICHTEN

Tagesschau

Kostenlos Sozusagen die „amtlichen“ News

Auf die wohl bekannteste Nachrichtensendung Deutschlands greifen Sie mit der gleichnamigen iPhone-App „Tagesschau“ ganz bequem von unterwegs zu. So sind Sie nicht an die Sendezeit gebunden, sondern können zu jeder Zeit durch das gesamte Repertoire des Nachrichten-Magazins zappen. Zusätzlich unterstützt die App „AirPlay“ bei Videos und bietet zudem ein integriertes Wettervorhersage-Modul.



Infos

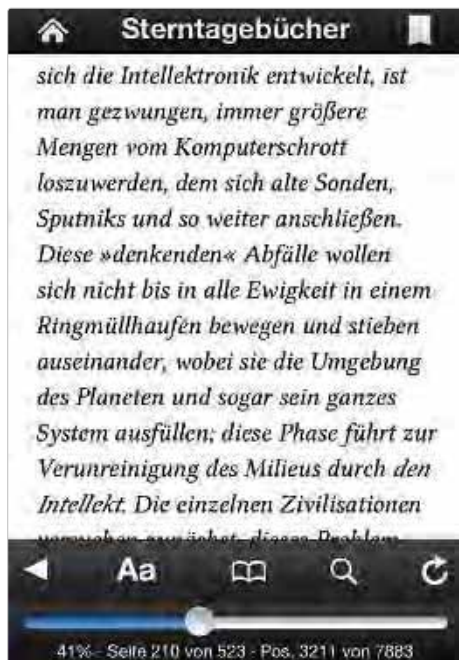
Preis **Kostenlos**Sprache **Deutsch**Universal-App **Ja**Entwickler **ARD-aktuell**

Informiert Sie über alles, was am Tage wirklich wichtig war

LITERATUR

Kindle

Kostenlos Sie müssen auf dem iPhone nicht auf Ihre E-Books von Amazon verzichten



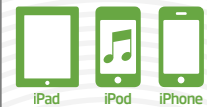
Wer ein iPhone besitzt, braucht keinen Kindle – so weit die Theorie. Aber wenn Sie Ihre E-Books lieber bei Amazon kaufen statt im Apple Book Store, dann benötigen Sie zumindest die Kindle-App, um Ihre Lektüre unterwegs zu lesen. Damit haben Sie gleichzeitig Zugriff auf rund 1,5 Millionen E-Books im Kindle-Shop, sowohl in Deutsch als auch in Englisch. Mit der App



DURCHDACHT Die Kindle-App bietet viele praktische Optionen – etwa ein Lexikon

können Sie auch Lesezeichen herunterladen – ebenso wie mit einem „richtigen“ Kindle. Bücher, die Sie gekauft haben, werden automatisch in der Amazon-Cloud gespeichert: Per Whispersync synchronisiert die App Ihre Lesezeichen, Notizen und die zuletzt gelesene Seite auf allen Geräten, sowohl unter iOS als auch unter Android.

Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **AMZN Mobile**



Perfekt für alle, die plattformunabhängig E-Books lesen wollen

WISSEN

Gegen die Zeit

1,79 Euro Testen Sie Ihre Allgemeinbildung

Auf die Plätze, Fertig, Los! Und schon prasseln die Wissensfragen auf Sie ein: Wer hat die erste Rechenmaschine erfunden? Was ist ein Rotationsellipsoid? Wofür steht die Abkürzung DNA? Keine Sorge, die App „Gegen die Zeit“ besitzt auch einen Einstiegsmodus. Aber auch dort müssen Sie unter Zeitdruck die Fragen beantworten. Sie können die App erweitern, indem Sie weitere Zusatzpakete mit jeweils 1.000 Fragen kaufen. Der Stückpreis: 0,89 Euro.



Infos



Preis **1,79 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **it2media**



Macht richtig Spaß und trainiert das Gehirn. Sehr empfehlenswert

NONSENS

iBier MegaPack

0,89 Euro Nichts für durstige Biertrinker

Ein leckeres Bier, am besten frisch gezapft – da kann man wohl kaum „Nein“ sagen. Das dachten sich auch die Macher der Blödel-App „iBier“, die nichts weiter tut, als ein Glas Bier zu simulieren. Der Clou: Sobald Sie sich das iPhone an den Mund halten, läuft das Bier raus – so, als würden Sie tatsächlich aus dem Glas trinken. Aber Vorsicht: Bleiben Sie nüchtern und verzichten Sie auf den In-App-Kauf weiterer Getränke – zu teuer, kein Geschmack ...



Infos



Preis **0,89 Euro**

Sprache **Englisch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Hottrix**



Darauf hat die Welt gewartet – eine Bier-Simulation

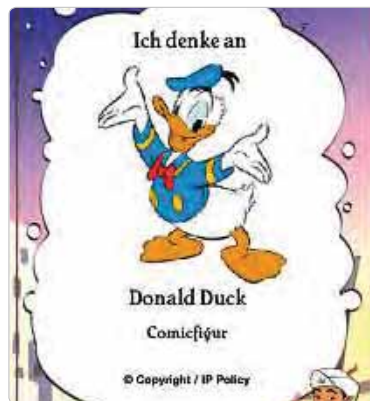
INFOTAINMENT

Akinator the Genie

1,79 Euro Eine unterhaltsame App, die jeden in echtes Erstaunen versetzt



Gedankenlesen können – für viele sicherlich ein heimlicher Wunschtraum. Ob Sie es glauben oder nicht: Das iPhone kann es! Kein Witz: Machen Sie die Probe aufs Exempel und installieren Sie die App „Akinator the Genie“ auf Ihrem Smartphone. Dann denken Sie sich eine reale oder eine fiktive Figur aus – etwa Donald Duck. Der virtuelle Flaschengeist stellt Ihnen im Anschluss



TELEPATHIE Bemerkenswert, wie zielstrebig der Akinator sein Ziel durch Fragen erreicht

einige Fragen und zwar so geschickt, dass er nach relativ kurzer Zeit die Antwort parat hat. Je prominenter die Figur ist, desto schneller geht es natürlich. Auf jeden Fall ist der Aha-Effekt wirklich verblüffend. Die ideale App, um zum Beispiel eine Party oder eine Familienfeier flott aufzulockern. Akinator macht allen Spaß, insbesondere Kindern.

Infos



Preis 1,79 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler
Elokence.com



Akinator verblüfft auf Anhieb. Der Effekt ist geradezu unheimlich

iPHONE-SOUND

Klingeltöne

Kostenlos Schöner Klänge fürs Smartphone

Sicherlich kennen Sie das: Im Bus oder in der S-Bahn bimmelt es und alle kramen ihr Smartphone aus der Tasche. Das muss nicht sein: Die App „Gratis-Klingeltöne“ von Apalon bringt einen unverwechselbaren Sound auf Ihr iPhone. Sie können damit auch eigene Klingeltöne aufnehmen oder Tonschnipsel aus Songs heraus-schneiden und in akustische Hinweise umwandeln. Die Vollversion kostet 0,89 Euro.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Englisch

Universal-App Ja

Entwickler
MYW
Productions, Apalon



Ideal für alle User, die gerne mit Klingeltönen experimentieren

ASTROLOGIE

Horoskop®

Kostenlos Einen Blick in die Zukunft erhaschen

Angeblich liest jeder dritte Deutsche regelmäßig sein Horoskop in der Tageszeitung. Ob die Sterne wirklich unser Schicksal bestimmen – wer weiß. Ob Sie nun daran glauben oder nicht: Apps wie „Horoskop®“ sorgen auf jeder Party für Unterhaltung und halten den Small Talk in Gang. Die Aussagen zu den Sternzeichen und die Vorhersagen sind übrigens so allgemein gehalten, dass sie immer zutreffen.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler
Horoscope.fr



Zumindest die Optik stimmt – der Rest ist gut erfunden

FREMDSPRACHEN

Englisch Vokabeltrainer IQ

9,99 Euro Kein trockenes Vokabelpauken, sondern motiviert lernen mit Bildern

Sprachen lernen ist nicht nur eine Frage der Motivation und der Disziplin. Der Erfolg hängt ebenso vom Lehrmaterial und vom jeweiligen Lerntyp ab: Wer mit dem Pauken von Vokabeln seine Probleme hat, sollte die kostenlose Version von „Englisch Vokabeltrainer Langenscheidt IQ“ probieren, die sich per In-App-Kauf als Vollversion freischalten lässt. Das Lernprogramm ist sehr



MOTIVIEREND Diese Vokabel-App startet man gerne – hier stimmt auch die Optik

stark audiovisuell orientiert und enthält rund 800 Wörter und Redewendungen aus acht Themengebieten wie Essen und Trinken. Vokabeln, die

Sie sich nicht merken konnten, werden automatisch in die Wiedervorlage aufgenommen. Zielgruppe der Vokabel-App sind Einsteiger.



Infos



Preis 9,99 Euro

Sprache Engl./Deut.

Universal-App Ja

Entwickler
Langenscheidt



Vokabeln lernen einmal anders. Gutes Konzept, aber sehr hoher Preis

NATURKUNDE

Zwitschern!

2,69 Euro Raus in die freie Natur und hören, welche Vogelart gerade singt

Eine Meise, einen Spatz oder eine Amsel werden die meisten erkennen, wenn sie vom Baum pfeifen. Doch wie klingt ein Rotmilan oder ein Wiedehopf? Diese Fragen beantwortet die App „Zwitschern! Vogelstimmen aus Westeuropa +“: Die liebevoll gestaltete App hat derzeit 184 Gesänge und Rufe in ihrer Datenbank und zeigt natürlich auch die passenden Fotos, wenn Sie

eine Vogelart auswählen. Um eine Gattung flott zu bestimmen, können Sie die Vögel etwa nach der Häufigkeit ihres Vorkommens in Deutsch-

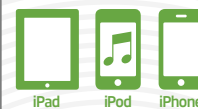
land sortieren. Die App ist auch ein großer Spaß für Kinder – allein wegen der spielerischen Präsentation des Themas und des Quiz-Moduls.



RATESPIEL Das Quiz startet mit zehn Vogelstimmen. Ideal für Schulkinder



Infos



Preis 2,69 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Hilary Wilson



Eine tolle App für den Sachkunde-Unterricht und Naturliebhaber

ASTRONOMIE

Redshift

10,99 Euro Erkunden Sie die geheimnisvolle Welt der Sterne und Galaxien



Selbst als Taschenplanetarium und Himmelsatlas macht das iPhone eine gute Figur: Mit der App „Redshift“ erkunden Sie unser Sonnensystem von den inneren Planeten Merkur, Venus, Erde und Mars bis hin zu den Randbezirken, also dort, wo selbst die Raumsonden der NASA nur selten vorbeischauchen. Wenn Sie ein gutes Fernglas oder ein kleines Teleskop besitzen, können Sie sich



NACHLADEN Die Bahnpositionen der ISS und der Kometen lassen sich aktualisieren

mit Redshift auch am Nachthimmel orientieren. Sehr schön: Die App kennt die Position der wichtigsten Raumsonden – allerdings müssen die Bahndaten nachgeladen werden. Mit etwas Glück können Sie den Überflug der Internationalen Raumstation (ISS) beobachten – wenn es nicht gerade regnet oder Vollmond ist.

Infos



Preis 10,99 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler USM



Sehr lehrreich. Damit macht Sterne gucken gleich doppelt Spaß

LEXIKON

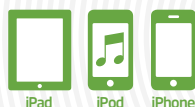
Knots 3D

0,89 Euro Die Kunst, Seile zu verknüpfen

Ein perfekter Knoten hält bombenfest und lässt sich spielend leicht wieder lösen. So weit die Theorie. Doch wie knüpft man solche Knoten? Die App „Knots 3D (Knoten)“ verrät es Ihnen jetzt. Der Trick: Die Knoten werden dreidimensional auf dem Display des iPhones dargestellt und lassen sich per Fingerwisch aus allen Perspektiven betrachten. Zudem zeigt eine Animation, wie man den jeweiligen Knoten knüpft.



Infos



Preis 0,89 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler David Boren



Damit ist die nächste Berg- oder Segeltour ein Kinderspiel

DATENBANK

Electronic Toolbox Pro

5,49 Euro Wissen für Hobbyelektroniker

Eine wirklich tolle App für alle, die mit dem Lötkolben zurecht kommen: Mit „Electronic Toolbox Pro“ berechnen Sie eigene Schaltungen und schlagen die Spezifikationen von Transistoren, Dioden, Kondensatoren, Spulen und anderen Bauelementen nach. Klasse: Die Datenbank mit Schaltungsdesigns und Steckerbelegungen.



Infos



Preis 5,49 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Marcus Roskosch



Das Taschenmesser für alle Elektroniker und Hobbybastler

STRECKENPLANUNG

GPS Navigation 2 + Blitzzer

1,79 Euro Mit dieser App nutzen Sie Ihr iPhone als mobiles Navigationsgerät



Für Autofahrer, die sich kein separates Navigationsgerät zulegen wollen, ist die App „GPS Navigation 2“ ein Muss. Sie verwandelt Ihr iPhone ein vollwertiges Online-Navigationsgerät.

Doch Vorsicht: Im Ausland drohen hohe Roaming-Kosten. Per In-App-Kauf lässt sich das umgehen. Speichern Sie die Kartendaten im Gerät. Sie zahlen circa 2,70 Euro pro Land, 5,50 Euro pro Kontinent

oder 10 Euro für die weltweite Abdeckung. Die stets aktuellen Daten stammen von der Community Open-StreetMap. Die App weist optisch und akustisch den Weg. Zudem warnt sie bei zu hohem Tempo und bietet eine Umkreissuche nach Cafés, Restaurants, Tankstellen und mehr. Über einen Rückkanal melden Sie etwaige Fehler.



OFFLINE Häufig genutzte Karten sollten Sie downloaden, um Roaming-Kosten zu sparen

Infos



Preis 1,79 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler

Skobbler



Überragendes und doch günstiges Navi fürs Auto mit Blitzwarner

AUTO

Pannenhilfe

Kostenlos Für den Fall, dass Ihr Wagen streikt

Urlaub mit dem Auto – für viele das liebste Beförderungsmittel. Aber was ist, wenn der Wagen eine Panne hat? Kein Problem, dafür gibt es die App „ADAC Pannenhilfe“. ADAC-Mitglieder können mit dieser App schnell Unterstützung anfordern: Wählen Sie aus der App heraus den ADAC-Notdienst an, der Ihrem Wagen wieder in die Gänge hilft. Falls nötig, wird automatisch Ihr Standort übermittelt. Das funktioniert übrigens auch aus dem Ausland.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler ADAC e.V.



ADAC-Mitglieder rufen mit dieser App rasch die „Gelben Engel“

RATGEBER

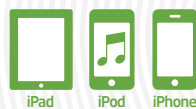
Fit for Travel

Kostenlos Infos rund um die Gesundheit

Ferne Länder entdecken – heutzutage ist das kein Problem mehr: Rein in den nächsten Flieger und los geht's. Damit es keine bösen Überraschungen gibt, sollten Sie mit „Fit for Travel“ checken, welche Impfungen nötig sind und welche Gesundheitsrisiken vor Ort auf Sie lauern. Die App liefert Vorsorgetipps und aktualisierte Gesundheitsnews zu über 300 Ländern. Sehr gut: Die Malariahinweise für Fernreisende.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler 12snap Germany, Intermedis



Eine nützliche App für alle, die eine längere Fernreise planen

OFFLINE-NAVIGATION

City Maps 2Go - Offline-Karten

2,69 Euro Wer eine Städtereise plant, sollte sich diese informative App besorgen



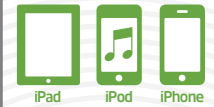
Wenn Sie für den nächsten Urlaub perfekt gerüstet sein wollen, laden Sie sich zusätzlich die App „City Maps 2Go - Offline-Karten“ aus dem App Store. Für knapp drei Euro bekommen Sie eine Kartenflatrate und können rund 6.700 Karten herunterladen. So finden Sie sich selbst im entferntesten Fleck der Erde noch zurecht. Geniales Extra: Gleich beim Download der Karten



INFORMATIV City Maps 2Go kennt nicht nur Straßen, sondern auch Lokale und Hotels

können Sie die Funktion „Wiki Plus“ aktivieren und erhalten neben dem reinen Kartenmaterial zusätzlich alle für die Region relevanten Wikipedia-Artikel – inklusive Bildmaterial. Wenn Sie möchten, legen Sie eigene Orte auf der Karte an oder fügen bei Bedarf persönliche Notizen zu den jeweiligen Standorten hinzu.

Infos



Preis 2,69 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Ulmon



Wikipedia-Artikel plus exzellente Karten: ideal für Vielreisende

SUCHMASCHINE

Toiletten Scout

0,89 Euro Hilfe! Wo ist die nächste Toilette?

Nicht nur Eltern mit kleinen Kindern trifft es: Wer in einer fremden Umgebung ein dringendes Bedürfnis verspürt, wird die App „Toiletten Scout“ schätzen lernen. Das Programm zeigt Ihnen alle Toiletten in der näheren Umgebung an. Also auch solche, die sich in einem Lokal oder Kaufhaus befinden. Zur Zeit sind 700.000 Standorte gespeichert. Sie können eigene hinzufügen oder vorhandene korrigieren.



Infos



Preis 0,89 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Mobilino



Für Notfälle. Diese App rettet vielleicht Ihren nächsten Ausflug

ABFAHRTSZEITEN

Departure

1,79 Euro Rechtzeitig an der Haltestelle sein

Ärgerlich, wenn einem der Bus vor der Nase wegfährt. Doppelt ärgerlich, wenn man deshalb seinen Anschluss zum Flieger verpasst. Die App „Departure“ sorgt dafür, dass Sie deutschlandweit alle Abfahrtszeiten des Nah- und Fernverkehrs im Auge behalten. Das gilt sowohl für Bus und Bahn als auch für die U- und S-Bahn. Ein Pluspunkt der App ist die leichte Bedienung – wichtig, wenn Sie gerade im Stress sind.



Infos



Preis 1,79 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Achim Hoth



Alltagstauglich und übersichtlich. Erspart unnötiges Warten

SHOPPING

Groupon

Kostenlos Mehr Sparen geht nicht: Dienstleistungen und Produkte zu Spottpreisen



Angebot Compagnia del... Teilen

Haarschnitt, optional mit Farbe oder Strähnchen, bei Compagnia della Bellezza ab 19,90 € (bis zu 65% sparen)

56€
19,90 €

64%
rabatt

341 gekauft
begrenzte Stückzahl

Highlights

- Individuelle Umsetzung aktueller Trend-

Die Jagd nach Schnäppchen ist in Deutschland so etwas wie ein Volkssport. Das weiß auch Groupon, ein Online-Portal, das stark verbilligte Gutscheine anbietet: Etwa für Massagen, Yoga-Kurse, Kinokarten, Friseur, Reisen, Kücheneinrichtungen, Bügeleisen – die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Die gleichnamige App „Groupon“ informiert Sie topaktuell über die neuesten Angebote von Groupon.

Der Deal unter der Lupe

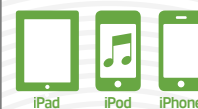
- Option 1:** 1x Waschen, Schneiden, Föhnen für 19,90 statt 56 €
- Option 2:** 1x Waschen, Schneiden, Föhnen, Färben (Ansatz-Oberkopf) für 29,90 statt 86 €
- Option 3:** 1x Waschen, Schneiden, Föhnen, max. 15 Strähnchen (Oberkopf) für 34,90 statt 96 €

Ein Bad Hair Day kann einem noch vor dem ersten Kaffee die Laune vermagen. Der Besuch beim Haarprofi verschafft da glücklicherweise im Handumdrehen Abhilfe. Bereits bei einer ersten Mähwerkzeit wird das Äußere und innere

KLEINGEDRUCKTES Lesen Sie sich genau durch, was Sie für Ihr Geld bekommen

Zugleich verwalten Sie damit Ihren Account. Alle relevanten Informationen zu jedem Deal – Highlights, Konditionen, Ersparnis – finden Sie hier ebenso wie auf der Webseite übersichtlich präsentiert. Mitgedacht: Neuerdings können Sie direkt aus der App heraus per Lastschriftverfahren bezahlen. Viel Spaß!

Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Nein
Entwickler Groupon



Spart bares Geld. Damit verpassen Sie keine Gutscheinkaktion mehr

MINIJOBS

Streetspotr

Kostenlos Taschengeld etwas aufbessern

Nebenher ein Taschengeld verdienen – eine Sache für Schüler und Studenten. Ganz in Mode sind so genannte „Mikro-Jobs“, bei denen man nur ein paar Euro verdient, die aber im Handumdrehen erledigt sind. Alles, was man benötigt, ist ein Smartphone und eine App wie „Streetspotr“. Sobald Ihr Account angelegt ist, können Sie loslegen und sich für einen Mikro-Job entscheiden. Wichtig: Der Auftraggeber prüft, ob alles in seinem Sinne erledigt ist.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Nein
Entwickler Streetspotr



Reich wird man nicht. Mehr als ein paar Euro sind nicht drin

SHOPPING

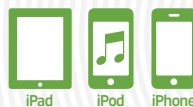
Globetrotter.de

Kostenlos Outdoor-Ausrüstung finden

Globetrotter ist ein bekannter Anbieter für Outdoor- und Reise-Equipment. Über die frisch gestaltete neue App erhalten Sie Zugang zum Online-shop mit 25.000 Produkten. Angezeigt werden zudem Verfügbarkeit, Lieferstatus, Bewertungen von Käufern, Spezialangebote, Veranstaltungen und vieles mehr. Die App zeigt auch den Weg zum nächsten Laden. Dort reicht ein Barcodescan, um Infos zum ausgesuchten Produkt zu erhalten.



Infos



Preis Kostenlos
Sprache Deutsch
Universal-App Ja
Entwickler Globetrotter Ausrüstung



Für Outdoor-Fans die Anlaufstelle im Web. Der Katalog als App

GESUNDHEIT

Pollenflug-Vorhersage

Kostenlos Wer unter Heuschnupfen leidet, sollte unbedingt diese App installieren



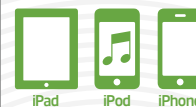
Brennende Augen, juckende Nase und bleierne Müdigkeit – die Symptome bei Heuschnupfen sind vielfältig: Ein Grund mehr, die allergieauslösenden Faktoren in der Natur zu meiden und besser die Fenster zu schließen. Die App „Pollenflug-Vorhersage“ informiert Sie, wann genau zum Beispiel Birken, Buchen oder Gräser blühen und ob Sie in diesem Jahr mit einem schwachen oder



ALARMSTUFE Sie legen individuell fest, bei welchen Pollen die App Alarm schlagen soll

starken Pollenflug rechnen müssen. Das gibt Ihnen genügend Zeit, sich auf eine eventuelle Allergie-Attacke vorzubereiten. Ein Pluspunkt: Per GPS erstellt die App eine ortsbezogene Pollenflug-Prognose, dazu kommt noch eine allgemeine Tendaussage für Deutschland. Zum Service gehört ein Fragebogen (Selbsttest) und Notrufnummern.

Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Hexal**



Kann Heuschnupfen nicht verhindern, warnt aber rechtzeitig davor

LIEFERSERVICE

Pizza.de

Kostenlos Leckere Pasta und Pizza ordern

Heute bleibt der Herd kalt: Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie andere kochen. Mit der App „Pizza.de“ ordern Sie etwas Leckeres vom Italiener, Inder, Griechen oder Chinesen. Das Tool informiert Sie über Öffnungszeiten, Adressen, Speisekarte und Preise. Ob Sie dem Lieferservice trauen können, informiert Sie die Community: Werfen Sie einen Blick auf die Kundenbewertungen. Wenn es geschmeckt hat, geben Sie die volle Punktzahl.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Pizza.de**



Top für alle, die in Eile sind oder keine Lust zum Kochen haben

GLÜCKSSPIEL

Clever Lotto

Kostenlos Hier winkt der schnelle Gewinn

Ob diese kleine App Sie zum glücklichen Millionär macht? Vielleicht. Ganz sicher aber nimmt sie Ihnen eine Menge Arbeit ab. Sie verwalten damit zum Beispiel Ihre Spielscheine, analysieren Statistiken oder überprüfen die aktuellen Quoten und Gewinnzahlen. Die App erspart Ihnen auch den Weg zur nächsten Lottoannahmestelle: Sie können damit Lottoscheine online ausfüllen. Vertragspartner ist der staatlich lizenzierte Anbieter Lottoland.com.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Formigas**



Für alle, die an das Glück beim Lottospiel glauben. Spart Arbeit

GESUNDHEIT

All-in YOGA: 300 Poses

4,49 Euro Der umfassende Yoga-Lehrgang fürs iPhone – inklusive Videos



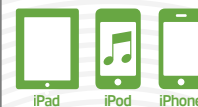
Sie haben keine Zeit, einen Yoga-Kurs zu besuchen? Dann versuchen Sie es doch mal mit der deutschsprachigen App „All-in YOGA: 300 Poses & Yoga Classes“. Die App bietet eine breite Auswahl an Asanas (Übungen), die gut aufeinander abgestimmt sind und sich an verschiedene Zielgruppen wenden. Sie beginnen mit der „Grundstufe“, wählen dort zum Beispiel ein Trainingspro-

gramm aus, das für Rücken und Bauch gedacht ist. Jedes Programm umfasst verschiedene Übungen, die mit Bild, Text und Video erklärt werden. Infos rund um Yoga finden Sie im Magazin-Teil der App. Tipp: Wenn Sie die kostenlose Version des Programms testen wollen, laden Sie sich „Yoga Free: Poses & Yoga Classes“ herunter.



KOMPETENT Die App zeigt, welche Muskelgruppen bei der Asana beansprucht werden

Infos



Preis **4,49 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Nelurra Holdings**



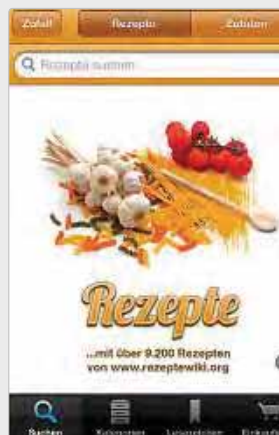
Gut aufbereitete Yoga-App mit Texten, Fotos und Videos. Kaufzeit!

KOCHEN

Rezepte

2,69 Euro Lecker Kochen leicht gemacht

Als digitales Kochbuch ist die App „Rezepte“ unschlagbar. Falls Sie eine Inspiration für ein Abendessen suchen, finden Sie unter den 9.200 Kochrezepten das Richtige. Bei Unklarheiten hilft das Zutatenlexikon mit 2.500 Einträgen – ideal für Hobbyköche, die sich an exotische Gerichte herantrauen. Wer sich angesichts der Rezeptvielfalt nicht entscheiden kann, startet den Zufallsgenerator und kocht das Gericht, das die App vorschlägt.



Infos



Preis **2,69 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Ja**

Entwickler **Alexander Blach**



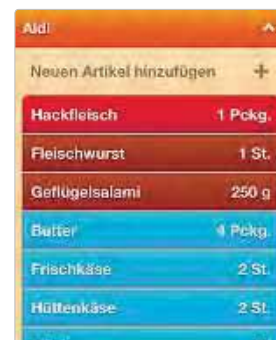
Die beste und schönste Rezepte-App im Store. Macht richtig Appetit

HAUSHALT

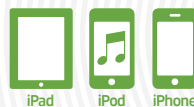
Einkausliste - Organizy

Kostenlos Schatz, denk an die Butter!

Schon wieder die Milch beim Einkauf vergessen? Oder im Baumarkt die falsche Stromsparlampe eingepackt? Mit der App „Einkausliste – Organizy Einkaufstüte“ wäre das nicht passiert. Damit schreiben Sie Ihren Einkaufszettel nebenbei und haben ihn immer parat. Was die App auszeichnet: Sie ist durchdacht und im Laden leicht zu handhaben.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Ivan Nikitin**

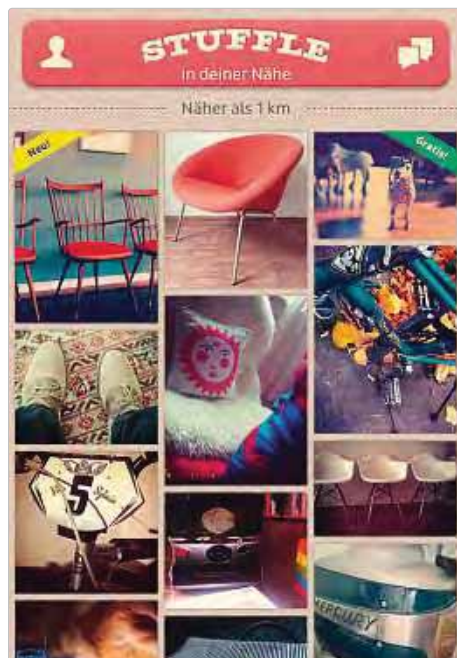


Die Einkaufsliste, die mitdenkt. Eine kleine, aber sehr feine App

KAUFEN & VERKAUFEN

Stuffle: mobiler Flohmarkt

Kostenlos Gute Auswahl, nette Leute und eine App, die tolle Schnäppchen findet



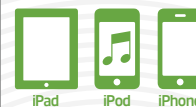
Ebay war früher das Ein- und Verkaufsparadies für Privatleute. Das ist längst vorbei. Doch es gibt clevere Alternativen: Eine der lohnenswertesten ist die Online-Plattform „Stuffle: mobiler Flohmarkt“ – ein mobiler Flohmarkt für Private. Die App dazu ist kostenlos. Um mitzumachen, müssen Sie einen Account einrichten. Auf der Startseite von Stuffle sehen Sie immer die neuesten Ange-



SPASSFAKTOR Mit Stuffle macht das Handeln & Feilschen auch online wieder richtig Freude

bote aus Ihrem Umfeld – mit etwas Glück finden Sie ein tolles Angebot gleich in der Nachbarschaft. Sie können auch selbst inserieren oder mit anderen verhandeln, wie Sie in dem kleinen Bildschirmfoto links sehen. Apropos Datenschutz: In der App werden keinerlei Infos preisgegeben, die auf Ihre Adresse schließen lassen.

Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Digital
Pioneers



Besser als ein klassischer Flohmarkt. Auch die Kontakte machen Spaß

LEBENSHILFE

Hochzeit

1,99 Euro Rechtzeitig am Traualtar erscheinen

Eine Hochzeit will gut organisiert sein. Und da die meisten nur einmal heiraten, hapert es an der nötigen Erfahrung. An diesem Punkt kommt die App „Hochzeitsplaner“ ins Spiel: Mit diversen Checklisten, einem Kostenrechner und einem Planungsmodul, das Ihre Gäste verwaltet, bringen Sie schnell Ordnung in das Chaos. Die App sammelt alle wichtigen Aufgaben inklusive der zugehörigen Termine. Die Startseite hält Sie immer auf dem Laufenden.



Infos



Preis 1,99 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Julia Eysoldt



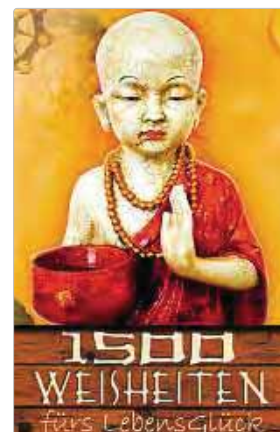
Heiraten ist Stress pur. Diese App hilft bei der Organisation

LEBENSGLÜCK

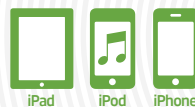
Weisheiten

0,89 Euro Schatzkästlein mit guten Ratschlägen

Für Briefe, Ansprachen und ähnliche Gelegenheiten braucht man gelegentlich einen schönen Sinnspruch. Kein Problem: Die App „1500 Weisheiten fürs Lebensglück“ schöpft unter anderem aus dem Erfahrungsschatz des Buddhismus, der Philosophie sowie den Werken großer Denker und Schriftsteller. Die Aphorismen sind nach Kategorien gegliedert, so dass man für jeden Anlass schnell das Passende findet. Treffer lassen sich per Lesezeichen speichern.



Infos



Preis 0,89 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Joachim
Bruns, Emo Media



Digitale Quelle der Weisheit: Lesenswert und inspirierend

WETTERDIENST

WeatherPro

2,99 Euro Digitaler Wetterfrosch, der weiß, wo und wie lange die Sonne scheint

Regenschirm oder nicht? Diese Frage beantwortet Ihnen „WeatherPro“ auf Anhieb. Die App liefert eine Vielzahl an Infos zur aktuellen und kommenden Wetterlage. Neben Temperatur und Regenwahrscheinlichkeit zeigt WeatherPro auch die Windgeschwindigkeit und -richtung sowie die erwartete Niederschlagsmenge an. Wer es genauer wissen will, macht sich mit der Ra-

dar- und Satellitenansicht selbst ein Bild von der Wetterlage. Dank GPS findet WeatherPro Ihren Standort und zeigt die ortsspezifischen Wet-

terdaten an. Die App liefert zudem eine dynamische Kurzfrist-Vorhersage für die kommenden 18 Stunden – in den meisten Fällen passt es.



WARM ANZIEHEN WeatherPro liefert die wichtigsten Wetterdaten auf einen Blick



Infos



Preis **2,99 Euro**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **MeteoGroup Deutschland**



Schlichtweg die beste Wetter-App. Informativ und immer topaktuell

POLITIK

Spiegel online

Kostenlos Lesen, worauf es ankommt

Wenn es um das aktuelle Weltgeschehen geht, bietet kaum ein Online-Portal derart seriöse und detaillierte Informationen wie „Spiegel Online“. Mit der gleichnamigen App rufen Sie wesentlich komfortabler als mit Safari die jeweiligen Artikel zu Wirtschaft, Politik, Börse, Kultur oder Reise ab. Zum redaktionellen Service gehören auch Fotostrecken und Videos. Sollten Sie unterwegs keine Internetverbindung haben, laden Sie die Artikel vorab herunter.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **Spiegel Online**



Immer kompetent und aktuell. Dazu: Gute Hintergrundinfos

COMPUTER

CHIP Online

Kostenlos Topaktuelle Tests und Berichte

Egal, ob es sich um News, Tests oder die beliebten Software-Schnäppchen handelt – die Redaktion von CHIP Online informiert Sie immer aus erster Hand. Hier berichten auch die Spezialisten des Handy-Teams, die für Sie regelmäßig die besten Mobilfunktarife miteinander vergleichen. Dazu: Die Provider im härtesten Netztest Deutschlands. Wenn Sie neue Apps für Ihr Smartphone suchen – hier werden Sie fündig. Zum Service gehören zudem die gut gepflegten Software-Downloads.



Infos



Preis **Kostenlos**

Sprache **Deutsch**

Universal-App **Nein**

Entwickler **CHIP Xonix Online**



Zu Recht eines der beliebtesten Portale für Technik-Themen

NEWSMAGAZIN

Pulse News for iPhone

Kostenlos Die Nachrichten des Tages – ganz individuell auf Sie zugeschnitten



Diese App gehört zu den versteckten Perlen im App-Store – vor allem, wenn man sich für Nachrichten aus dem englischsprachigen Raum begeistert: „Pulse News for iPhone“ liefert Ihnen nur Meldungen, die auf Ihr persönliches Interessenprofil abgestimmt sind. So können Sie sich zum Beispiel ganz auf Technologie-News konzentrieren – wenn Sie möchten. Über einen umfangreichen Katalog greifen Sie auf Hunderte von bekannten Web-Angeboten zu – eine überaus praktische Sache. Noch individueller gestalten Sie Pulse, indem Sie eigene Quellen, etwa Newsfeeds aus Facebook, einbinden. Ob Sie zusätzlich die Premium-Inhalte für 0,99 Dollar pro Monat abonnieren, steht Ihnen natürlich frei.



INDIVIDUELL Pulse liefert Ihnen Nachrichten frei Haus. Die News-Auswahl bestimmen Sie

Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Alphonso Labs



Ein Sammelbecken für Nachrichten, die Sie wirklich interessieren

FUSSBALL

Kicker online

Kostenlos Live auf dem Spielfeld dabei sein

Hier wird Fußball pur aufgetischt: Das Tool liefert neben der beliebten Bundesliga, der Champions-League und der Weltmeisterschaft über 100 internationale Ligen vollgepackt mit Infomaterial. Die Spielpläne und Tabellen verraten nicht nur die genauen Daten zu jeder Begegnung; sehr ausführliche Spielanalysen bringen Sie stets auf den neuesten Stand. Die News-Abteilung berichtet auch über die wichtigsten Ereignisse anderer Sportarten – prima!



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler Kicker online, Olympia Verlag



Für Fußballfans eine Topadresse. Detailliert: die Spielanalysen

UNTERHALTUNG

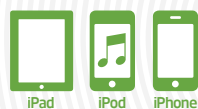
LiveMag

Kostenlos News und Themen bunt gemischt

Ganz modern, ganz auf Optik getrimmt: So präsentiert sich die App „LiveMag“, ein News-Magazin, das auch Boulevard-Themen nicht scheut. Das Spektrum von LiveMag umfasst Wirtschaft, Zeitgeschehen, Sport, Auto, Politik und eben auch bunte Themen. Im Ressort „Digital“ finden Sie neben aktuellen News auch Ratgeberstrecken, die sich mit Computerthemen befassen. Zur schnellen Orientierung ist LiveMag gut geeignet: Dafür sorgen große Bilder, prägnante Überschriften und Videos.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler Deutsche Telekom



LiveMag serviert Ihnen News-Häppchen in ansprechender Form

FREUNDSCHAFTEN

Lovoo

Kostenlos Neuen Freunden oder vielleicht sogar der großen Liebe begegnen



Sie suchen nette Menschen fürs gemeinsame Hobby oder vielleicht sogar die große Liebe? Dann sollten Sie die kostenlose App „Lovoo“ ausprobieren. Lovoo ist ein neues soziales Netzwerk, das Menschen verbindet, die die gleichen Freizeitinteressen haben oder auf der Suche nach Chats, Flirts oder dem Partner fürs Leben sind. Die Erfolgsquote beim Kennenlernen hängt nicht

Zurzeit darf dich jeder anschreiben

Wer darf dich NICHT anschreiben?

- ☐ Mitglieder ohne Foto
- ☐ Mitglieder, deren erste Nachricht zu kurz ist
- ☒ Nicht verifizierte Mitglieder
- ☒ Mitglieder, die oft von anderen geblockt oder gemeldet wurden
- ☐ Mitglieder, die nicht zu deinem Filter passen

VOLLE KONTROLLE Sie entscheiden selbst, wer Sie kontaktieren darf und wer nicht

zuletzt davon ab, wie viel Sie von sich im Profil preisgeben: Ein Porträtfoto kommt immer gut an und ist für alle Mitglieder sichtbar. Apropos: Die Umkreissuche verrät Ihnen, wer in Ihrem Stadtviertel oder der Umgebung am besten zu Ihnen passt. Tipp: Nervige Mitglieder können Sie im Zweifelsfall dauerhaft blockieren.

Infos



Preis **Kostenlos**
Sprache **Deutsch**
Universal-App **Ja**
Entwickler **K2G Media**



Der erste Eindruck ist positiv – Lovoo bringt Menschen zusammen

FERNSEHEN

Couchfunk TV

Kostenlos Jetzt macht Zappen wirklich Spaß – tauschen Sie sich mit anderen aus

Fernsehen ist für viele die liebste Freizeitbeschäftigung – noch vor dem Surfen im Internet. Mit „Couchfunk TV“ verbinden Sie beides: Mit der App kommentieren Sie Sendungen und tauschen sich live mit anderen Zuschauern aus. Die Community ist sehr aktiv, schnell entwickelt sich bei beliebten Sendungen eine ausufernde Diskussion. Wer bislang alleine vor dem

Fernseher saß, findet mit dieser App rasch Anschluss bei Serienfans, Zuschauern von Krimis oder Thrillern. Couchfunk TV dient aber nicht nur

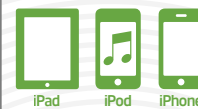
dem Meinungsaustausch: Die App liefert auch Zusatzinfos rund ums Programm, ähnlich wie eine klassische Fernsehzeitschrift.



SPASSIG Sie können sich während des Films mit anderen Zuschauern austauschen



Infos



Preis **Kostenlos**
Sprache **Deutsch**
Universal-App **Ja**
Entwickler **Couchfunk**



Langweile vorm TV – das war gestern. Diese App macht Laune

SCHULE

Stayfriends

Kostenlos Ehemalige Schulkameraden finden

Lange bevor Facebook in Deutschland populär wurde, gab es bereits „Stayfriends“, das soziale Netzwerk für Schüler und Ehemalige. Ein großer Vorteil von Stayfriends: Dort findet man sogar lange verschollene Klassenkameraden aus den 60er und 70er Jahren. Die App „Stayfriends GOLD“ dient dazu, sich mit seinen Freunden und Bekannten von damals auszutauschen. Ein Manko: Ausschließlich zahlende Mitglieder können die App vernünftig nutzen.


Infos


Preis **Kostenlos**
Sprache **Deutsch**
Universal-App **Nein**
Entwickler **StayFriends**



Wirklich brauchbar nur für „Goldmitglieder“. Kaum Funktionen

BUSINESS

Xing

Kostenlos Berufliche Kontakte pflegen

Xing lässt sich auch unterwegs nutzen. Möglich macht es die gleichnamige App, die Ihnen den Zugriff auf Ihren Xing-Account ermöglicht, so dass Sie sofort auf Kontaktanfragen, potenzielle Auftraggeber oder interessante berufliche Angebote eingehen können. Sie sehen auch sofort, wie viele Personen Ihr Profil abgerufen haben und wer aktuell Interesse an Ihnen hat. Was zur Zeit noch fehlt, ist die Integration der Xing-Gruppen.


Infos

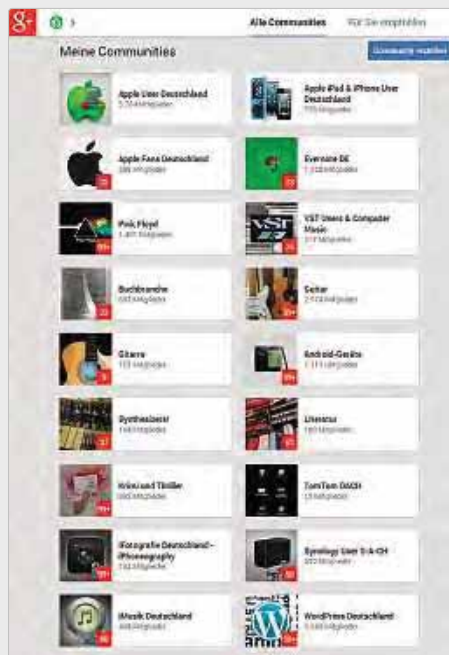

Preis **Kostenlos**
Sprache **Deutsch**
Universal-App **Nein**
Entwickler **Xing**



Für alle, die ihr berufliches Netzwerk pflegen möchten

COMMUNITY

Google+

Kostenlos Das soziale Netzwerk für alle, die eine Facebook-Alternative suchen


Welches soziale Netzwerk man nutzt – wenn überhaupt – ist selbstverständlich eine persönliche Entscheidung. Falls Sie Google+ bevorzugen, sollten Sie sich den dazugehörigen Client fürs iPhone ansehen: Die App präsentiert sich gut durchdacht und bietet Ihnen alle bekannten Funktionen, etwa Profile, Fotos, Communities oder Hangouts. Diesen kostenlosen Video-Konferenzen können Sie auch von unterwegs beitreten – die iPhone-Kamera macht's möglich. Außerdem lassen sich über den Messenger auch Fotos versenden. So bleiben Sie mit Ihren Freunden oder der Familie immer in Kontakt, aktuelle Statusmeldungen empfangen Sie mit der App natürlich auch. Und Sie haben per App Zugriff auf die zahllosen Google-Plus-Foren.



TREFFPUNKT Zu jedem wichtigen Thema finden Sie in Google+ eine aktive Community

Infos


Preis **Kostenlos**
Sprache **Deutsch**
Universal-App **Ja**
Entwickler **Google**



Eine echte Alternative zu Facebook. Die App bietet alle Optionen

HOMEBANKING

Banking 4i

4,99 Euro Vielseitige und sichere Finanz-App für Ihre täglichen Geldgeschäfte



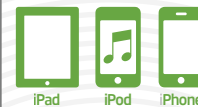
Sie suchen eine gute und verlässliche Homebanking-App für Ihr iPhone? Hier ist sie: Mit „Banking 4i“ verwalten Sie nicht nur Ihr Girokonto, sondern ebenso Ihr Tages- und Festgeldkonto sowie Sparbücher und Wertpapierdepots. Die Besonderheit: Banking 4i behält auch Ihre Amazon-Kreditkarte sowie PayPal-Accounts im Blick. Die aktuelle Version bietet SEPA-Daueraufträge,



VIELSEITIG Mit Banking 4i erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte bequem vom iPhone aus

Firmenlastschriften und Sammelaufträge. Damit lassen sich auch wiederkehrende Überweisungen einrichten. Hinzu kommen diverse Komfortfunktionen wie etwa die kontenübergreifende Textsuche in Umsätzen, Zahlungen und Daueraufträgen. Für die nötige Sicherheit sorgen 256-Bit verschlüsselte Datentresore mit Passwortschutz.

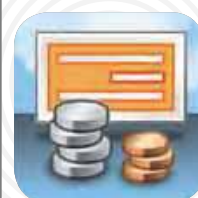
Infos



Preis 4,99 Euro

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler
Subsembly

★★★★★

Eine der besten Apps
fürs Online-Banking.
Guter Datenschutz

PRIVATFINANZEN

Cents ~ kleine Ausgaben

Kostenlos Damit halten Sie Ihr Geld zusammen

Kleinvielh macht auch Mist – und wenn man nicht genau hinschaut, summieren sich Kleinbeträge rasch zu großen Brocken. Die Finanz-App „Cents ~ verfolgen der kleinen Ausgaben“ behält solche Ausgaben genau im Blick. Die App lässt sich leicht bedienen: Regelmäßig anfallende Kleinbeträge, etwa für Zigaretten, können Sie mit Buttons verknüpfen und so auf Knopfdruck erfassen.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Nein

Entwickler
Marco Bellinaso

★★★★★

Der Clou ist die simple
Datenerfassung. Zeigt,
wo Ihr Geld bleibt

BARCODESCANNER

Barcoo

Kostenlos Schneller Preisvergleich vor Ort

Egal, ob Aldi, Rewe oder Edeka – der Einzelhandel lockt immer mit günstigen Angeboten für den Wochenendeinkauf. Bei einer mehrköpfigen Familie spielt es natürlich schon eine Rolle, wo man welche Produkte kauft – der Haushaltskasse wegen. Die Lösung: Mit der App „Barcoo“ können Sie sämtliche Haushaltsprodukte einscannen und sehen sofort, was zum Beispiel die Zahnpasta, der Apfelsaft oder der Sonntagsbraten kostet. Barcoo verrät Ihnen den Durchschnittspreis und nennt die günstigsten Einkaufsgelegenheiten in Ihrer Umgebung.



Infos



Preis Kostenlos

Sprache Deutsch

Universal-App Ja

Entwickler
Barcoo

★★★★★

Für den Haushalt top.
Service: Barcoo liefert
auch Testberichte

FAHRZEUGKOSTEN

Road Trip – Kraftstoffverbrauch

4,49 Euro Was kostet Ihr Auto pro Jahr? Diese App ermittelt die Gesamtkosten



Was Ihr Wagen pro hundert Kilometer an Benzin oder Diesel verbraucht, wissen Sie vermutlich. Wenn nicht, dann übernimmt Road Trip für Sie ab sofort die Buchhaltung und hält Sie mit detaillierten Statistiken auf dem Laufenden. Aber nicht nur das: Sie kommen mit Road Trip auch den Nebenkosten auf die Schliche, die bei Inspektionen, kleinen Reparaturen, Reifenwechseln, dem Besuch der Waschanlage, der ADAC-Mitgliedschaft sowie Steuer und Versicherungen anfallen.



STATISTIK Road Trip liefert Ihnen detaillierte Verbrauchsmengen und Kostenanalysen

Road Trip schlüsselt diese Kosten im Detail auf und verrät Ihnen am Jahresende, was der Wagen wirklich kostet. Sehr gut: Die Vollversion von Road Trip erlaubt es, einen Fuhrpark mit mehreren Wagen zu verwalten.

Infos



Preis **4,49 Euro**
 Sprache **Deutsch**
 Universal-App **Nein**
 Entwickler **Darren Stone**



Gehört sozusagen in jedes Handschuhfach. Hält die Kosten im Griff

HAUSHALTSBUCH

Meine Ausgaben

1,79 Euro Finanzlöcher und Trends erkennen

Die Finanz-App „Meine Ausgaben“ wacht über Ihre Bargeldbestände und Ihr Girokonto. Das Statistikmodul hilft Ihnen, versteckte Kosten auffindig zu machen. Halten Sie das iPhone quer, sehen Sie anhand eines Diagramms, wie sich Ihre Ausgaben und Einnahmen entwickelt haben. Praktisch: Die App kommt mit vorkonfigurierten Finanzkategorien, die sich beliebig ergänzen lassen.



Infos



Preis **1,79 Euro**
 Sprache **Deutsch**
 Universal-App **Nein**
 Entwickler **Block21 AB**



Nützlich, um Ausgaben langfristig im Blick zu behalten

FINANZMARKT

Trader's Box

Kostenlos Beobachten und direkt ordern

Egal, ob Sie Börsenspekulant, Privatinvestor oder Gelegenheitskäufer sind oder sich einfach nur für das Geschehen an den Finanzmärkten interessieren: Mit der App „Trader's Box“ sind Sie immer top informiert. Falls gewünscht, hält Sie der News-Feed im Minutentakt auf dem Stand – perfekt, wenn Sie eine Order platzieren wollen. Über die frei konfigurierbare Watchlist halten Sie alle Aktienkurse im Blick, die für Ihr persönliches Portfolio von Interesse sind. Sie können Basiswerte, Knock-Out-Zertifikate oder Optionsscheine in die Watchlist aufnehmen.



Infos



Preis **kostenlos**
 Sprache **Deutsch**
 Universal-App **Nein**
 Entwickler **BNP Paribas**



Für Börsen-Profis eine Muss-App. Liefert topaktuelle Infos

Spiele

Egal ob im Bus, in der Bahn oder im Wartezimmer: Wenn es mal wieder etwas länger dauert, hilft das iPhone dabei, sich die Zeit zu vertreiben. Schnell ein Spielchen zwischendurch, und der Tag ist gerettet. Wir geben Ihnen auf den folgenden Seiten einen kleinen Überblick über die besten und beliebtesten Games – von Action und Strategie bis hin zu Arcade, Puzzle und echten Kultklassikern.

Hinweis: Dem Info-Kasten zu jeder App entnehmen Sie, ob es sich um eine Universal-App handelt. Solche Apps müssen Sie nur einmal bezahlen und können sie dann auf all Ihren Geräten (etwa iPhone und iPad) nutzen.

112 Action und Adventure

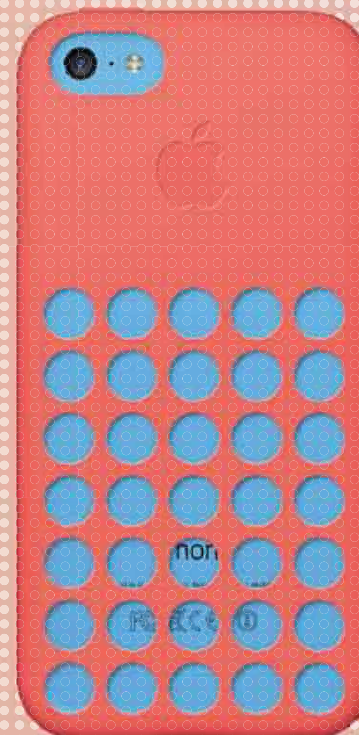
116 Sport- und Rennspiele

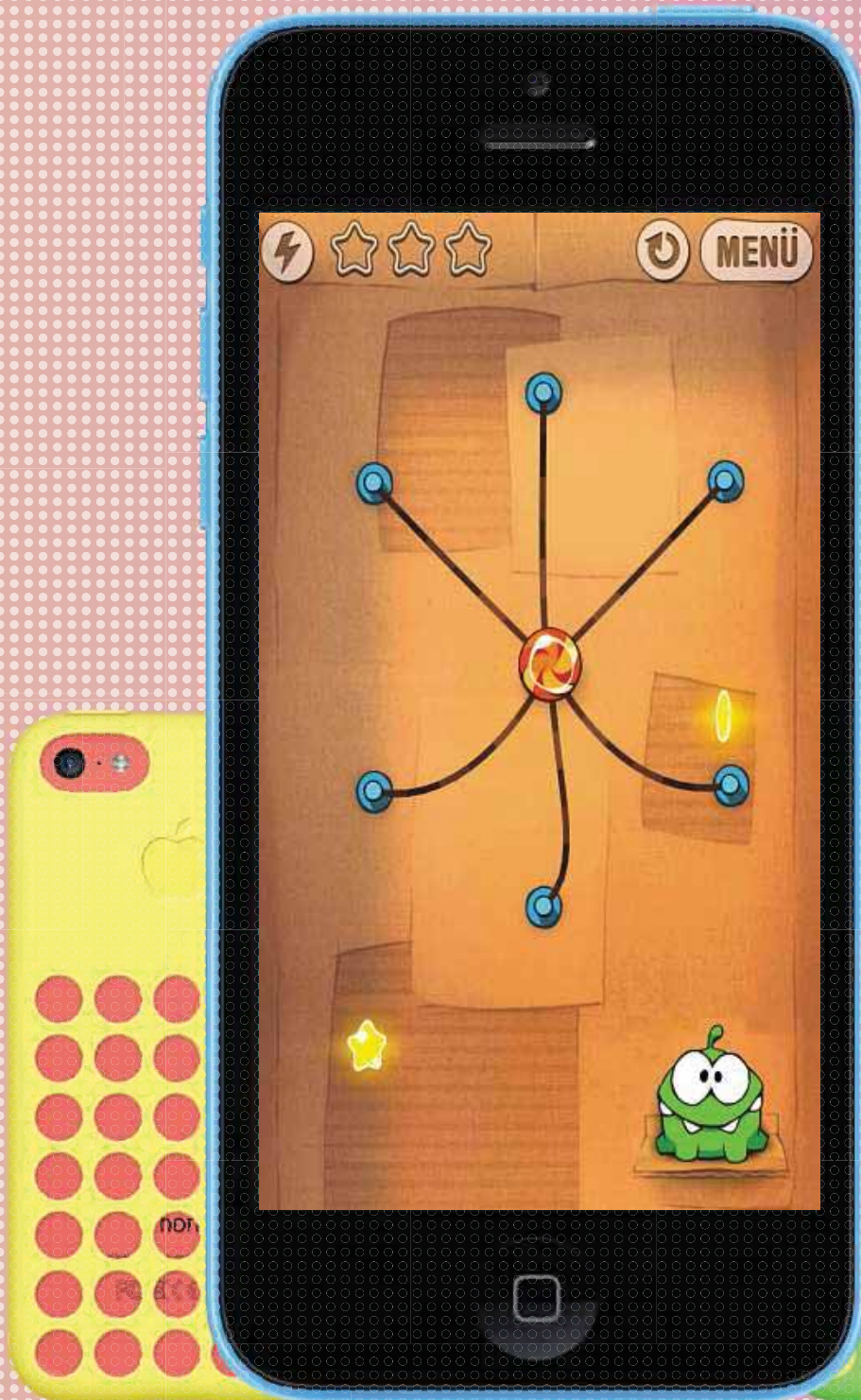
118 Strategiespiele

122 Familienspiele

124 Arcade und Puzzle

128 Klassiker und Kult





RENNSPIEL

Earn to Die

0,89 Euro In diesem Spiel dürfen Sie im Prinzip alles, nur eines nicht: anhalten

Zombie-Fans, denen das Balieren auf Untote zu langweilig ist, sollten einen Blick auf das herrlich abgedrehte Action-Spektakel „Earn to Die“ werfen. Denn hier bekämpfen Sie die Zombies nicht mit Schusswaffen, sondern mit Autos. Zu Beginn einer Mission wählen Sie einen fahrbaren Untersatz aus und geben Gas. Ihr Ziel ist es, das Ende der Strecke zu erreichen. Für jeden erle-



SIMPEL Auto aufrüsten und richtig Gas geben – dann heißt es ab durch die Mitte

digten Zombie und zurückgelegten Meter erhalten Sie Geld. Das investieren Sie zum Beispiel in größere Benzin tanks, stärkere Motoren oder bes-

seres Getriebe – und, ganz logisch, durchschlagkräftigere Waffen. So geht es zurück auf die Piste. Der Rest ist präzises Timing. Gute Fahrt!



Infos



Preis: 0,89 Euro

Sprache: Englisch

Universal-App: Nein

Entwickler: Not Doppler



Verkehrsregeln? Nein Danke! Das perfekte Spiel für Zombiefans

BALLERSPIEL

Modern Combat 4: Zero Hour

5,99 Euro In dieser digitalen Kampfarena bestehen nur erfahrene Shooter-Fans

Ego-Shooter fürs iPhone gibt es mehr als genug. Dieser ist jedoch etwas ganz Besonderes: Wer „Modern Combat 4: Zero Hour“ endlich heruntergeladen hat – wir reden hier über 1,58 GByte –, der kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Denn die Pixelpracht, die das Game auf das Display des iPhones zaubert, verschlägt den Atem. Die 3D-Grafik zählt zum Feinsten und



DECKUNG SUCHEN Schon im ersten Level fliegen Ihnen die Kugeln um die Ohren

trägt klar zum Spielerlebnis bei. Storytechnisch vertraut der 3D-Shooter auf bewährte Elemente: Sie laufen von einer Deckung zur nächsten und

nehmen die Feinde unter Beschuss. Langeweile kommt keine auf: Wer will, tritt im Multiplayer-Modus online gegen andere an.



Infos



Preis: 5,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Gameloft



Ein Ballerspiel – weiter nichts. Aber ein wirklich gutes! Viel Spaß damit!

WELTRAUMSHOOTER

Dead Space

5,99 Euro Schlagen Sie die Necromorphs zurück – wenn Ihnen dazu die Zeit bleibt

Schwache Nerven, Klaustrophobie oder eine Aversion gegen Pixelblut – nichts von alledem ist bei Dead Space hilfreich. Die Lage: Sie befinden sich in einer verlassenen Raumstation irgendwo in den Tiefen des Weltraums – allein. Schnell wird Ihnen klar, dass an Bord etwas faul ist. Bewaffnet mit einer Plasmasäge und diversen Gadgets erkunden Sie das Gänge-Labyrinth



VOLLTREFFER Wenn sich das Display rot färbt, ist Ihre Spielfigur in Lebensgefahr

der Station. Dass in jeder Ecke das Grauen lauert, merken Sie schnell. Wohl dem, der seine Trainingseinheiten aufmerksam absolviert hat: Der

Kampf gegen die Necromorphs ist knallhart. Das Leveldesign des SciFi-Horror-Shooters ist nahezu perfekt, die Spannung ist unerträglich.

**Infos**

Preis: 5,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Nein

Entwickler: Electronic Arts



Grafik top, Action pur, fiese Mutanten – ein Shooter der Extraklasse

ABENTEUER

Walking Dead: The Game

Kostenlos Ein außergewöhnlicher Mix aus Spannung, Adventure und Taktik

Der Spieler steuert den Geschichtspräsident Lee Everett durch die US-Südstaaten, nachdem die Zombie-Apokalypse ausgebrochen ist. Das Adventure basiert auf der gleichnamigen TV-Serie. Im ersten Teil lernt der Spieler die Figuren kennen und trifft moralische Entscheidungen, die Leben retten oder vernichten können. Geschick ist selten nötig, meistens



ZWICKMÜHLE Alle Ihre Entscheidungen beeinflussen den weiteren Spielverlauf

genügt eine Geste im richtigen Moment, um einen Angriff abzuwehren. Die englische Sprachausgabe ist erstklassig, Musik und Kulissen wirken

gruselig. Rätsel sind rar, das Spiel konzentriert sich auf Charaktere, die Story und die Entwicklung der menschlichen Beziehungen.

**Infos**

Preis: Kostenlos

Sprache: Englisch

Universal-App: Ja

Entwickler: Telltale Games



Anrührend, packend, gruselig: Teil Eins macht Lust auf mehr

ROLLENSPIEL

The Dark Knight Rises

5,99 Euro Ein aufwendiger Actiontitel mit Topgrafik, der Spielern alles abverlangt

Von der Comicfigur zum Filmhelden – und von der Leinwandikone zur Spielfigur: Mit „The Dark Knight Rises“ ist Gameloft eine erstklassige Adaption der Batman-Trilogie gelungen. Schon nach wenigen Spielsekunden schlüpft man in die Haut des Superhelden und ist mittendrin in den packenden Kämpfen, die aus der Third-Person-Perspektive präsentiert



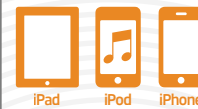
FILMREIF Gameplay und Optik setzen neue Maßstäbe. Ein echter Top-Action-Knaller

werden. Wie auch im Film kommen nicht nur Fäuste und Waffen zum Einsatz, sondern auch ein Gadget-Arsenal, das allen Batman-Fans vertraut

ist. Die atemberaubend gute Grafikdarstellung tröstet über einige Schwächen hinweg – vor allem die unverschämte teuren In-App-Käufe.



Infos



Preis: 5,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Gameloft



Traumhaft umgesetztes Spiel zum Film. Manko: Überteuerte Gadgets

SCHWERTKAMPF

Infinity Blade II

5,99 Euro Ein junger Ritter übt Rache an einem Bösewicht und seinen Schergen

Der Nachfolger des ersten Infinity Blade kopiert das bewährte Spielprinzip: In der Rolle eines Ritters marschierst man zur Burg des obersten Fieslings, der einst den Vater tötete. Unterwegs trifft man andere Fieslinge, mit denen man sich duelliert. Dabei streicht der Spieler gemäß den Vorgaben übers Sichtfeld, um Angriffe zu parieren, zu kontern oder um auszuweichen,



FILMREIF Infinity Blade II zeichnet sich durch ein exzellentes Gamedesign aus

bevor man im richtigen Moment seinen Angriff startet. Das sieht so gut aus wie in kaum einem anderen iPhone-Spiel, hat indes den Nachteil,

dass der Akku in Windeseile leer-gesogen ist. Schade: Die Spieldauer beträgt nur wenige Stunden, der Weg des Ritters ist vorgegeben.



Infos



Preis: 5,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Chair Entertainment



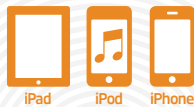
Trotz kleiner Mankos ist dies ein herausragender Action-Kracher

ARCADE

R-Type

1,79 Euro Spielhallenfieber der 80er erleben

Der Arcade-Klassiker „R-Type“ war lange Zeit aus dem App Store verschwunden – der Lizenzrechte wegen. Doch jetzt kehrt der nostalgische Automaten Spaß endlich wieder auf das iPhone-Display zurück. Herrlich verpixelt und mit abgefahrener 8-Bit-Musik steuern Sie Ihr Raumschiff durchs Weltall. In Puncto Steuerung gibt sich das Game flexibel: Per Kippsensoren, Touch-Bedienung oder Steuerkreuz manövrieren Sie sich durch die Level. Am Schluss stehen Sie acht hochkarätigen Endgegnern gegenüber, die kaum niederzuringen sind.

**Infos**

Preis: 1,79 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Ja
Entwickler: DotEmu



So pixelig war Spielen früher. Für Retro-Fans ein absolutes Muss

BALLERN

Zombie Gunship

0,89 Euro Rettungsmission aus der Luft

Wieder gilt es, die Armee der Untoten aufzuhalten. Sie führen die Abwehrschlacht aus der Luft, und zwar von einer Lockheed AC-130 aus, einem bis an die Zähne bewaffneten Kampfflieger. Ihre Mission in „Zombie Gunship“: Zombies elimi-



nieren und Zivilisten retten. Wer es mit Ihrer Hilfe bis in den Bunker schafft, ist gerettet. Das Problem: Sie müssen aus großer Höhe entscheiden, wer am Boden ein Zombie und wer ein Zivilist ist.

Infos

Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Ja
Entwickler: Limbic Software



Ein kurzweiliges Spiel für alle, die gerne auf die Feuertaste drücken

SHOOTER

RAGE HD

1,79 Euro Brutales Zombie-Gemetzel in einer postapokalyptischen Welt

Das ist nichts für schwache Nerven oder zartbesaitete Spieler: „Rage“ sorgt von der ersten Sekunde an für Hochspannung und schweißnasse Hände – die Zombies lauern überall. Schon auf den ersten Metern ist voller Einsatz gefragt. In den unterirdischen Leveln geht es in der klassischen Ego-Perspektive zur Sache: Schießen, Zielen und Nachladen im Sekundentakt,



ROBUST Mindestens drei Treffer sind nötig, bis ein Zombie zu Boden geht

selbst im düster-morbiden Einstiegslevel sind die Untoten anfangs kaum zu überwinden. Und: Es gibt kein Zurückweichen oder Verschnaufpausen, die Spielfigur wird automatisch vorangeschoben – wie bei Rail Shootern üblich. Sie können sich deshalb nicht frei in den Räumen bewegen.

**Infos**

Preis: 1,79 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler: id Software



Für Kinder absolut tabu. Erwachsene werden ihren Spaß mit Rage haben

RÄTSEL

Scribblenauts Remix

0,89 Euro Hier lösen Kinder mit Wörtern und viel Fantasie knifflige Rätsel

Maxwell ist ein kleines, aber sehr cleveres Kerlchen: Er zaubert sich die Gegenstände, die er zum Lösen braucht, einfach herbei. Und genau das macht den Reiz von „Scribblenauts Remix“ aus: Statt stundenlang wie bei anderen Games nach bestimmten Gegenständen zu suchen, um den Level zu knacken, müssen Sie – oder Ihre Kinder – bei Scribblenauts

nur das richtige Wort finden. Das macht einen Heidenspaß, zumal das Spiel einige tausend Begriffe kennt. Wie Sie einen Level lösen, ist also

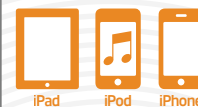
nicht streng vorgegeben, sondern variiert – Fantasie und Kreativität werden bei Scribblenauts belohnt. Damit ist es perfekt für Kinder.



LÖSUNG Sie wollen den Tannenbaum fällen? Schreiben Sie „Säge“ im Editor



Infos



Preis: 0,89 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Warner Bros. Entertainment



Rätselspaß für Kinder und Erwachsene. Auch die Optik stimmt

WIRTSCHAFT

San Juan

5,99 Euro Um lukrative Märkte kämpfen

Ein Spiel für Familien mit älteren Kindern: In San Juan dreht sich alles um die Wirtschaft. Hier errichten Sie eine Silberschmelze oder eine Zuckermühle, produzieren Waren und schlüpfen in diverse Rollen, etwa in die des Gouverneurs, des Bau-

meisters oder Händlers. Aber egal, welche Rolle Sie wählen, zum Schluss kommt es darauf an, dass Sie mehr produzieren als die Konkurrenz und Ihre Einnahmen steigern.



Infos



Preis: 5,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Ravensburger Digital



Sehr anspruchsvoll. Ideal, wenn es im Urlaub regnen sollte

MITTELALTER

Carcassonne

8,99 Euro Digitalisierter Brettspielklassiker

Mittelalterliche Atmosphäre und ein ständig wechselnder Spielverlauf – das ist „Carcassonne“. Aus quadratischen Puzzleteilen formen Sie eine blühende Landschaft, platzieren Burgen, Schlösser und Klöster darin, erweitern die Bauwerke

und besetzen geschickt die strategischen Punkte auf dem Spielfeld. Klingt simpel, ist es aber nicht, da der Gegner ständig dazwischenfunk. Ein Spaß für die ganze Familie.



Infos



Preis: 8,99 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: The Coding Monkeys



Ein schönes Spiel, doch auf dem iPhone wird es irgendwann zu eng

ABENTEUER

Tim und Struppi

0,89 Euro Familienfreundliche Unterhaltung für zwischendurch – ein echter Tipp

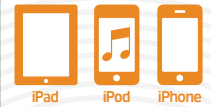
Was die Grafik und die Steuerung angeht, gehört „Die Abenteuer von Tim und Struppi: Das Geheimnis der Einhorn – Das Spiel“ sicherlich zu den besten Action-Adventures. Der rasende Reporter Tim und sein treuer Hund Struppi erleben in diesem Spiel ein Abenteuer, das sehr eng an den Kinofilm angelehnt ist und in dem auch die anderen aus der Verfil-

mung bekannten Charaktere auftauchen. Allen voran der mürrische Kapitän Haddock und die beiden schusseligen Polizisten. Wichtig für

Familien: Das Spiel ist gewaltfrei und die Rätsel sind nicht allzu kompliziert. Auch die Actioneinlagen sind für Jüngere beherrschbar.



KNIFFLIG Tim und Struppi müssen viele Abenteuer bestehen und Rätsel lösen

**Infos**Preis: **0,89 Euro**Sprache: **Deutsch**Universal-App: **Ja**Entwickler: **Gameloft**

Prima Umsetzung, selbst auf dem kleinen iPhone-Display spielbar

SCHNITZELJAGD

Scotland Yard

5,49 Euro Mister X in der Londoner City

In „Scotland Yard“ jagen bis zu fünf Detektive den ominösen Mr. X durch London. Dazu setzen sie Tickets ein, um von einem Ort zum anderen zu gelangen und den Schurken zu fangen – es sei denn, man spielt selbst den Mr. X. Die iOS-Umsetzung sieht fabelhaft



aus und lässt sich problemlos bedienen. Das Tutorial ist ausreichend, die KI aber weniger gut, weshalb wir zu Mehrspielerpartien an einem Gerät oder via Game Center raten.

InfosPreis: **5,49 Euro**Sprache: **Deutsch**Universal-App: **Ja**Entwickler: **Ravensburger Digital**

Fabelhafte Umsetzung des Brettspiels mit leichter KI-Schwäche

HAUSTIERE

Pou

1,79 Euro Ein wunderbares Kinderspiel

Dieses Spiel werden Ihre Kinder lieben: „Pou“ ist ein niedliches und sehr knuffiges Wesen, das ständig gefüttert und umsorgt werden will. Und weil Pou nicht stubenrein ist, lernen Ihre Kinder ganz nebenbei, was es heißt, ein Haustier zu besitzen. Besonders gelungen: Sie können Pou neu ankleiden, Hüte und Brillen aufsetzen oder Minispiele mit ihm veranstalten. Ein Geheimtipp!

**Infos**Preis: **1,79 Euro**Sprache: **Deutsch**Universal-App: **Ja**Entwickler: **Paul Salameh**

Sie werden Pou sofort in Ihr Herz schließen. Ein Traum für Kinder

FUSSBALL

Fifa 13 by EA Sports

4,49 Euro Dribbeln, Passen und Elfmeterschießen via Fingerstreich

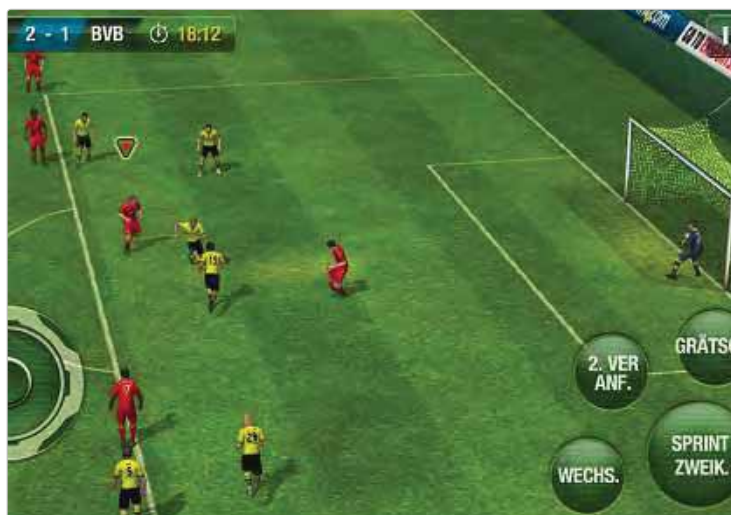
Fußballspielen auf dem Display des iPhone? Sicher – das geht: Bei „Fifa 13 by EA Sports“ steuern Sie Ihre Kicker über ein Touchfeld auf der linken Seite, auf der rechten Seite sind die Aktionsknöpfe: Passen, Sprinten, Grätschen, Schießen, Springen. Dabei wird die Aktion mit leichter Verzögerung ausgeführt, damit der Spieler Zeit hat, Richtung und Schussstärke durch das Halten



ERFOLGSTEAM Spielen Sie in Fifa 13 mit der offiziellen Mannschaftsaufstellung

der Taste zu bestimmen. Der Spielfluss ist beachtlich und die Bewegungen der Kicker sehen besser aus als im Vorgänger. Die Kamera richtet

sich automatisch so aus, dass der Spieler stets einen guten Überblick hat. Macht richtig Spaß: Die Online-Spiele gegen echte Gegner.



Infos



Preis: 4,49 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: EA Swiss, Electronic Arts



Gute Unterhaltung für Fußballfans. Am besten ist der Online-Modus

STRASSENRENNEN

Asphalt 7: Heat

0,89 Euro Wer landet in der Leitplanke? Sie oder die Fahrer der Konkurrenz?

Mit „Asphalt 7: Heat“ startet eine der besten Rennsportsimulationen auf Ihrem iPhone. Sonntagsfahrer erleben ebenso wie Schumi-Fans hier ihren Geschwindigkeitsrausch. Filmreife Optik, exotische Sportwagen, dichter Verkehr und die Jagd nach der besten Rundenzeit fesseln schon nach der ersten Runde. Die Auswahl zwischen 60 Rennboliden, etwa dem



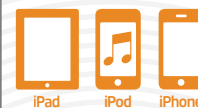
ZUBEHÖRKAUF Mit aufgerüsteter Karre ist der Rennsieg in greifbarer Nähe

Lamborghini Aventador sowie 15 anspruchsvollen Strecken, die sich durch Städte wie Paris, London oder Rio schlängeln, sorgen für lang an-

dauernde Motivation. Wer es schafft, auf der Piste Extras wie „Boost“ oder „Nitro“ einzusammeln, darf den Nachbrenner zünden.



Infos



Preis: 0,89 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Gameloft



Erstklassiges Rennspiel zum Spartarif. Nicht zu toppen: die tolle Grafik

BERGRENNEN

Hill Climb Racing

Kostenlos In der Klapperkiste über die Berge

Mit Vollgas den Berg hoch – das endet bei „Hill Climb Racing“ nach wenigen Metern mit einem Überschlager und Totalschaden. Worauf es ankommt: präzises Timing, die richtigen Reifen und mit viel Gefühl abwechselnd aufs Gas- und Bremspedal treten. Ziel ist es, den Wagen über steile Rampen, tiefe Schluchten und wackelige Brücken zu steuern und dabei eine möglichst lange Strecke unfallfrei zurückzulegen.

**Infos**

Preis: Kostenlos
Sprache: Englisch
Universal-App: Ja
Entwickler: Fingersoft



Fesselt Sie garantiert stundenlang an Ihr iPhone. Ein Knüller

GESCHICKLICHKEIT

MotoHeroz

0,89 Euro Ab durch die Mitte mit viel Gefühl

Ein Looping, ein Sprung über den Abgrund, dann brettet das Motorrad mit Karacho weiter durch die aberwitzig gestaltete Botanik und irrsinnige Level – schweißnasse Hände sind garantiert. Dennoch: MotoHeroz ist trotz des hohen Schwierigkeitsgrades ein motivierendes Spiel, bei dem gutes Timing die Hauptsache ist. Für die Bedienung gibt es diverse Tasten, Gimmicks wie etwa den „Düsenantrieb“ aktivieren Sie per Button.

**Infos**

Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Nein
Entwickler: Ubisoft



Die Rennparcours sind für Anfänger zunächst kaum zu meistern

ACHTERBAHNFAHRT

Madcoaster

0,89 Euro Für diese Achterbahnfahrt bedarf es eines Magens aus Stahl

Eine Fahrt mit der Achterbahn lässt den Adrenalinpiegel steigen, die Simulation einer solchen Fahrt auch. Ein Achterbahnzug fährt automatisch vorwärts, Sie brauchen nur aufs Sichtfeld zu tippen, um ihn hüpfen zu lassen. Wischbewegungen führen dazu, dass der Zug die Ebenen wechselt. Gleichzeitig müssen Sie versuchen, Münzen einzusammeln und Vögel zu treffen,

denn das bringt Ihnen Extrapunkte ein. Auf den ersten Metern ist die Sammelei einfach, sobald sich die Schienen gabeln und Hindernisse

die Strecke blockieren, artet die Fahrt in hektisches Getippe aus. Das bunte 2D-Design ist schlicht, für In-App-Käufe gibt es zusätzliche Punkte.



START Sammeln Sie auf den ersten 1000 Metern alles ein – ab dann wird es heftig

**Infos**

Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Ja
Entwickler: Chillingo



Ein rasantes Game. Sie brauchen gute Reflexe, um das Ziel zu erreichen

STÄDTESIMULATION

SimCity Deluxe

0,89 Euro Der Klassiker unter den Aufbauspielen: Bauen, abreißen, bauen ...

Sim City ist Kult. Schon zu Zeiten des Amiga, C64 und Atari ST fesselte die Städtebausimulation die Spieler Nächte lang an den Bildschirm – längst ist Sim City auch auf dem iPhone angekommen. Das Spielprinzip ist im Jahr 1989: Nach dem ersten virtuellen „Spatenstich“ gilt es, ein kleines, verschlafenes Nest in eine moderne Metropole zu verwandeln und die Bürger bei Laune zu halten. Das setzt eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur, genügend Schulen sowie ein durchdachtes Abfallmanagement voraus – um nur einige Aspekte zu nennen. „Sim City Deluxe“ fürs iPhone schafft es, all diese Faktoren in ein intelligentes und kurzweiliges Spielkonzept einzubinden, ohne mit einer allzu detail-

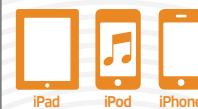
lierten Steuerung zu nerven. Das Spielkonzept ist gelungen – allerdings muss man auf dem iPhone 5 trotz Zoom-Option schon ganz ge-

nau hinschauen, wenn man als Stadtplaner neue Gebäude, Straßenabschnitte oder sonstige Elemente auf dem Display platzieren will.



BEDIENUNGSKONZEPT Die Stadtansicht ist zoombar und lässt sich zusätzlich drehen

Infos



Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Nein
Entwickler: EA Swiss, Electronic Arts



★★★★★
Ein Stern Abzug, weil das Game nicht für das iPhone 5 optimiert ist

BAUERNHOF

Hay Day

Kostenlos Ein hoch motivierendes Spiel, das Sie über Wochen beschäftigen wird

Ohne Zweifel: „Hay Day“ ist eines der besten Aufbauspiele für iOS. Sie züchten Schafe und Schweine, dürfen Obst, Kartoffeln, Getreide und Gemüse pflanzen und ernten – was der digitale Garten Eden so hergibt. Je mehr Waren Sie produzieren und damit verdienen, desto leichter lassen sich zum Beispiel Geräteschuppen bauen – wichtig, um Waren zu lagern. Wer

geschickt ist, weitere Äcker anlegt und klug mit seinem Startkapital wirtschaftet, wird mit einem florierenden Agrarbetrieb belohnt. Sehr

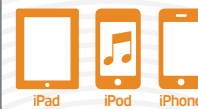
motivierend, aber zugleich zeitaufwendig: Sie können komplexe Produktionsketten knüpfen und Ihr Einkommen so vervielfachen.



LANDEBEN Wer Aufbauspiele liebt, wird mit Hay Day garantiert sein Glück erleben



Infos



Preis: Kostenlos
Sprache: Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler: Supercell Oy



★★★★★
Man mag gar nicht mehr aufhören. Ein tolles Simulationsspiel

STRATEGIE

Shredder Chess

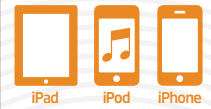
6,99 Euro Das beste und stärkste Schachprogramm für ambitionierte Spieler

Mit „Shredder Chess“, dem wohl spielstärksten Schachprogramm fürs iPhone, holen Sie sich den perfekten Trainingspartner ins Haus. Bevor Frust aufkommt: Die Spielstärke lässt sich zwischen 850 bis 2600 Elo variieren. Sie können Partien exportieren, und zwar per E-Mail, wobei Shredder Chess die Daten ins PGN-Format umwandelt. Bei der „Portable Game Notation“



HILFSTELLUNG Shredder Chess passt sich Ihrer Spielstärke an und weist auf Fehler hin

(PGN) handelt es sich um ein offenes, textbasiertes Datenaustauschformat. Sehr schön: Shredder besitzt ein separates Schachrätselmodul, wer gerne harte Nüsse knackt, ist hier gut aufgehoben. Für experimentierfreudige Spieler wichtig: Schachvarianten wie „Chess960“ beherrscht die iPhone-Version leider nicht.

Infos

Preis: 6,99 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Nein
Hersteller: Eiko Bleicher



Mit Shredder Chess sitzt Ihnen ein spielstarker Gegner gegenüber

GO

SmartGo Kifu

17,99 Euro Asiatisches Strategiespiel

Wer Spaß an Schach hat, wird auch Go mit Begeisterung spielen. „SmartGo Kifu“ ist als Trainer geradezu ideal: Sie können unter anderem auf 6x6-, 9x9-, 11x11-, 13x13- oder 19x19-Brettern gegen den Computer spielen, über 2.000 Go-



Probleme lösen oder auf die Datenbank zugreifen, die mit sage und schreibe 30.000 Profi-Partien gefüllt ist. Zudem bietet es zusätzlich ein Joseki- und Fuseki-Analyse-Modul.

Infos

Preis: 17,99 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler: Smart Go



Einziger Haken ist der hohe Preis. Sehr guter Go-Trainingspartner

STRATEGIE

Mahjong !!

Kostenlos Asiatischer Spieleklassiker

Das aus Asien stammende Brettspiel, in dem Sie so schnell wie möglich zwei identische Spielsteine finden und antippen müssen, um sie vom Spielbrett zu räumen, ist ein überaus spannender Zeitvertreib. Ist das Spiel zudem so gut umgesetzt



wie „Mahjong !!“, macht es gleich doppelt so viel Spaß. Die App ist für iPhone 5 optimiert, unterstützt das Gamecenter und lässt sich per In-App-Kauf werbefrei schalten.

Infos

Preis: Kostenlos
Sprache: Englisch
Universal-App: Ja
Entwickler: Byterun



Gute Unterhaltung bei Zugfahrten oder ähnlichen Anlässen

STRATEGIE & WIRTSCHAFT

Catan

4,49 Euro Das erfolgreiche Brettspiel als digitale iPhone-Variante

Brettspieler bekommen beim Namen „Die Siedler von Catan“ leuchtende Augen. Es ist eines der erfolgreichsten Spiele der letzten Jahre, mehrere Millionen Exemplare wanderten über den Ladentisch – von der Brettvariante wohlge- merkt. Der langjährige Kassenknüller ist jetzt als „Catan“ auf dem iPhone angekommen – endlich, möchte man sagen. Ziel dieser Wirtschaftssi- mulation ist es, eine kleine Siedlung aufzubauen. Dazu betreibt man Han- del, Ackerbau und Seefahrt. Klingt bescheiden, garantiert aber in einer größeren Spielerrunde enormes Ver- gnügen. Beim iPhone behilft man sich damit, die Mitspieler zu simulie- ren. Alles Übrige geht seinen ge- wohnten Gang: Würfeln, Ländereien entwickeln, Waren tauschen und ex-

pandieren – der typische Alltag eines Catan-Siedlers also. Wer die Brettvari- ante aus diversen Spielerunden kennt, wird an der digitalen Variante

zweifellos Gefallen finden. Noch ein Hinweis: Das Basisspiel ist mit den Modulen „Seefahrer“ und „Städte und Ritter“ erweiterbar (In-App-Kauf).



BEWÄHRT Das altbekannte Spielkonzept des Brettspiels wurde 1:1 übernommen

Infos



Preis: 4,49 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Nein

Entwickler: United Soft Media Verlag



Gelungene Adaption des Brettspielklassikers. Zudem familientauglich

TAKTIK

Sparkle 2

4,49 Euro Ein geniales Spiel, das Taktik, Konzentration und Schnelligkeit erfordert

Mit „Sparkle 2“ laden Sie sich einen Zeitfresser allerer- ster Güte auf Ihr iPhone. Das Suchtpotenzial: hoch. Das Spiel- prinzip: simpel. Die Optik: wunder- schön. Vier Dinge sind es, die die Spielmechanik von Sparkle in Gang halten: Lange, mehrfach in sich ver- schlungene Bahnen, farbige Mur- meln, ein Loch und eine drehbare Kugelkanone. Die Farbkugeln rollen

stetig auf den Abgrund am Ende der Rinne zu – das gilt es zu verhindern. Das Problem ist nur, dass diese Kette niemals abreißt, unablässig werden

neue Bälle in die Bahn gespuckt, wo- bei die Farben nach dem Zufallsprin- zip wechseln. Sie müssen also blitz- schnell überlegen, was zu tun ist.



DAUERSTRESS Wie lange schaffen Sie es, im Survival Mode durchzuhalten?



Infos



Preis: 4,49 Euro

Sprache: Englisch

Universal-App: Ja

Entwickler: 10tons



Ein genialer Mix aus verschiedenen Spiel- prinzipien. Lohnt sich!

TOWER DEFENSE

Fieldrunners 2

2,69 Euro Lassen Sie keinen am Turm vorbei

Motorradkolonnen knattern, Infanteristen hasten und Panzer scheppern über das Areal, um den Ausgang zu erreichen. Ihr Job ist es, die Einheiten daran zu hindern. Dazu errichten Sie Verteidigungstürme. 20 Turmtypen gibt es, darunter Öl



spritzende Türme zum Verlangsamen, Flammenwerfer und Lasertürme für gezielte Brutzler. Wichtig: Die Kosten der Türme spielen eine entscheidende Rolle im Game.

InfosPreis: **2,69 Euro**Sprache: **Englisch**Universal-App: **Nein**Entwickler: **Subatomic Studios**

Sie haben alle Hände voll zu tun, die Schlacht zu dirigieren

FANTASY-WELT

Kingdom Rush

0,89 Euro Stoppen Sie den Marsch der Unholde

Gleich zu Beginn greifen Kobolde, Riesenspinnen und schwarze Ritter Ihre Festung an, um sie zu erobern. Das verhindern Sie, indem Sie aufrüstbare Türme am Straßenrand platzieren. Eine Besonderheit in diesem anspruchsvollen Tower-



Defense-Spiel sind die Fußtruppen, die man an beliebiger Stelle positioniert. Zudem gibt es Spezialwaffen, die man auf den höchsten Leveln zum Überleben benötigt.

InfosPreis: **0,89 Euro**Sprache: **Englisch**Universal-App: **Nein**Entwickler: **Armor Games**

Trotz der niedlichen Grafik kommt sehr schnell Spannung auf

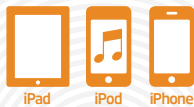
KRIEG IN JAPAN

Total War Battles

1,79 Euro Manöver in Reih und Glied

Der Spieler setzt japanische Krieger in Marsch, die in Reihen auf einer verschiebbaren Karte nach rechts streben.

Gleiches versucht der Feind, wobei derjenige die Schlacht gewinnt, der die Platzierung seiner Truppen am geschicktesten plant und seine Ressourcen bestmöglich einsetzt. Animationen und Klangkulisse sind erstklassig, die Landschaften sehen fabelhaft aus.

**Infos**Preis: **1,79 Euro**Sprache: **Englisch**Universal-App: **Ja**Entwickler: **Sega**

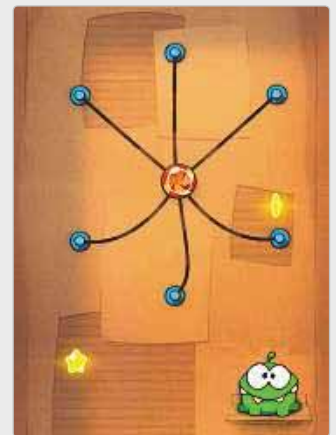
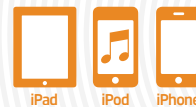
Der Mix aus Echtzeit-Strategie und Tower-Defense geht auf

TAKTIK

Cut the Rope

0,89 Euro Alles hängt am seidenen Faden

Om Nom liebt Bonbons. Das Problem: Die Süßigkeiten hängen an Seilen, die Sie durchschneiden müssen, damit die Leckereien in seinen Mund fallen. Mit jedem weiteren Level kommt ein weiteres Hindernis hinzu, das Sie überwinden müssen. Nur wer mit der richtigen Strategie vorgeht, hat eine Chance, Om Nom bei Laune zu halten und das Ziel des Spiels zu erreichen.

**Infos**Preis: **0,89 Euro**Sprache: **Deutsch**Universal-App: **Nein**Entwickler: **Chillingo**

Jeder Schnitt muss perfekt sitzen. Finden Sie die richtige Taktik?

JUMP & RUN

Rayman Jungle Run

2,69 Euro Lianeschwingen und munteres Hüpfen mit Ohren-Propeller

Das lässige Maskottchen von Ubisoft Star hatte schon im bunten „Rayman Origins“ seinen Auftritt: Nämlich dort, wo man den Helden über haarsträubende Parcours steuert, skurrile Gegner besiegt und tonnenweise Krims-krams sammelt. 40 Level stehen in der iOS-Version zur Verfügung, die in vier Abschnitte gegliedert sind. In jedem kommt eine von Raymans Be-

wegungsformen zum Einsatz: springen, Wände hinauflaufen, schlagen und mit den Propeller-Ohren durch die Luft fliegen. In allen Leveln sam-

melt man Lumen und Münzen. Das Design ist wundervoll, der Sound-track einfach klasse und auch die Steuerung überzeugt auf Anhieb.



STACHELIG Bei weiten Hüpfen muss Rayman gut aufpassen, wo er landet



Infos



Preis: 2,69 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler: Ubisoft



Sehr kurzweiliger, aber arg kurz geratener Rayman-Spaß

ARCADE

Tiny Wings

0,89 Euro Kultgame aus Deutschland, das eine riesige Fangemeinde begeistert

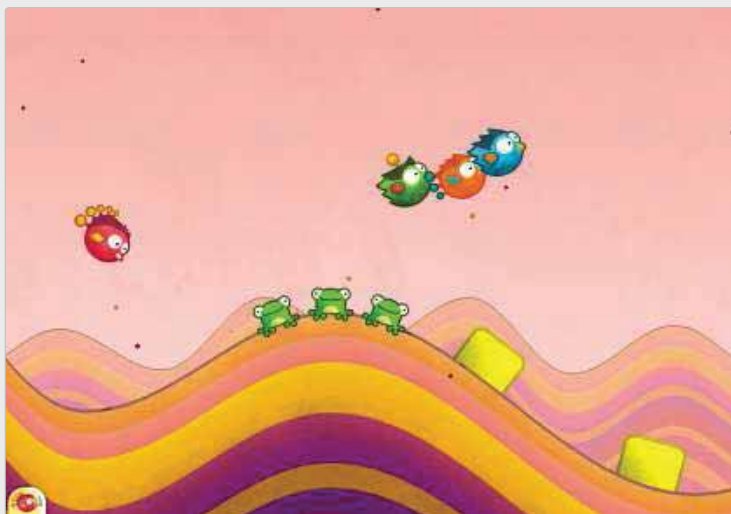
Kleiner Vogel ganz groß: Dass „Tiny Wings“ mit weit über 2 Millionen Downloads die Spielehitparade im iTunes Store gestürmt hat, kommt nicht von ungefähr: Das Game ist genial, kinderleicht zu bedienen, macht riesig Spaß und hat echtes Suchtpotenzial. Ziel ist es, einen kleinen, dicken Vogel möglichst schnell ins Nest zu bringen – wären da nicht die Berge, über die er

mit seinen winzigen Flügeln kaum drüberkommt. Das funktioniert nur mit Schwung und Timing. Der Trick: Bergab beschleunigen Sie, indem Sie

auf den Bildschirm tippen. Ist der Vogel in der Luft, halten Sie Ausschau nach dem nächsten Hang, um wieder Gas zu geben.



TEMPO Nutzen Sie die Abhänge, um Ihren Vogel vor dem Sprung zu beschleunigen



Infos



Preis: 0,89 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Nein

Entwickler: Andreas Illiger



Achten Sie auf den Rhythmus – Timing ist bei Tiny Wings alles

KNOBELN

Eager Beaver

0,89 Euro Dammbau mit kleinen Hindernissen

Der Titelheld heißt Edgar und ist ein fleißiger Biber, der sein Heim vor gestautem Wasser schützen möchte. Mittels Kran versenkt er Blöcke verschiedener Größe. Die Blöcke haben unterschiedliche Formen, manche sind klein und dreieckig, andere

Quader oder Rundlinge. Vor dem Abladen bringen Sie die Blöcke in die richtige Position und kalkulieren diverse Widrigkeiten und Hindernisse wie Stromschnellen mit ein.

**Infos**

Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Ja
Entwickler: Chillingo



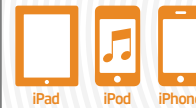
Sieht alles zunächst simpel aus, wird aber immer schwieriger

PHYSIKRÄTSEL

Wo ist mein Perry?

0,89 Euro Nur buddeln hilft aus der Klemme

Perry sitzt in der Klemme: Um ihm zu helfen, gräbt man Kanäle ins Erdreich, durch die Wasser hindurchsickert – streng nach den physikalischen Gesetzen. Mitunter muss man das Wasser einfrieren oder verdampfen – je nachdem. Doch nur die ersten der rund 140 Rätsel sind leicht zu lösen. Das Design ist piffig, die Steuerung perfekt.

**Infos**

Preis: 0,89 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler: Disney



Macht einfach Spaß. Familienfreundliche Unterhaltung

RÄTSEL

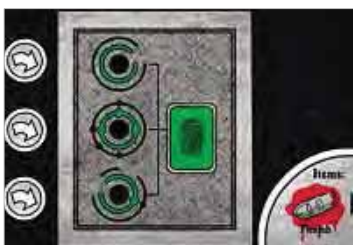
Escape from the Dead

0,89 Euro Nur wer clever ist, hat eine reelle Chance, dem Tod zu entkommen

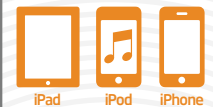
Auch wenn es auf handgezeichnete Schwarz-Weiß-Grafiken setzt, ist das englischsprachige Rätselspiel „Escape from the Dead“ nichts für schwache Nerven oder Kinder. Denn wie schon der Titel vermuten lässt, sind Sie auf der Flucht vor den Zombies. Aber hier hilft kein kopfloses Herumballern – Sie müssen ziemlich knackige Rätsel lösen, um den Untoten zu ent-

kommen. Sie durchsuchen bei Ihrer Flucht diverse Räume, entdecken Hinweise und Gegenstände, die es Ihnen zum Beispiel erleichtern, einen

Wandsafe zu öffnen oder in eine geheimnisvolle Scheune zu gelangen. Sie sind völlig auf sich gestellt – es gibt keine Tipps im Spiel.



TIPP Den Daumen für den Fingerscanner finden Sie irgendwo in der ersten Etage

**Infos**

Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Nein
Entwickler: Paul Banks



Kniffliges Knobelspiel mit einem gehörigen Gänsehaut-Effekt

DETEKTIVSPIEL

Mysteryville 2: hidden object

3,59 Euro Nur wer bei diesem Spiel genau hinschaut, kommt der Lösung näher

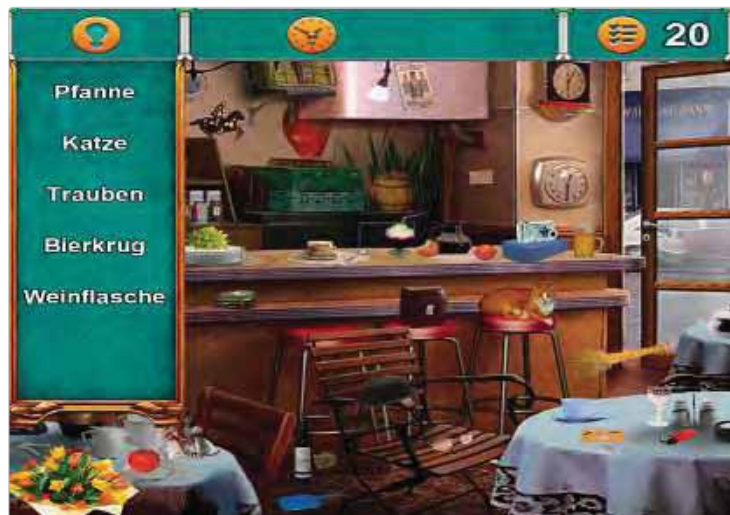
Wer gerne stundenlang Wimmelbilder unter die Lupe nimmt, um darin versteckte Hinweise zu finden, ist bei „Mysteryville 2: hidden object“ gut aufgehoben. In diesem Spiel schlüpfen Sie in die Rolle einer Reporterin, die während ihres Urlaubs in einer verschlafenen Kleinstadt einer geheimnisvollen Verschwörung auf die Schliche kommt. Um die Hintermänner



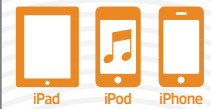
RÄTSELHAFT Zwischendurch müssen Sie auch kleine Denksportaufgaben lösen

zu enttarnen, müssen Sie die in den Wimmelbildern versteckten Objekte finden – keine leichte Aufgabe. Für Abwechslung sorgen eingestreute

Sonderaufgaben, etwa Logik- und Buchstabenrätsel. Eine Sprachausgabe gibt es nicht, Dialoge werden per Texteinblendung angezeigt.



Infos



Preis: 3,59 Euro

Sprache: Deutsch

Universal-App: Nein

Entwickler:
Nevosoft



Wimmelbilder können spannend sein – nicht nur für Kinder ...

RETROGAME

Monkey Labour

1,79 Euro Neuer Spaß mit alten Spielideen

Es ist eine gefühlte Ewigkeit her: Als Arcade-Spiel mit eigener Hardware erschien „Monkey Labour“ vor rund 30 Jahren auf dem Videospielmekant und wurde vom Fleck weg zu einem durchschlagenden Erfolg. Mit dem gelungenen Remake für das



iPhone behalten die Programmierer auch die Originalsteuerung bei: Nur zwei große Knöpfe bestimmen über die Laufrichtung, ansonsten müssen Sie alleine zurechtkommen.

Infos



Preis: 1,79 Euro

Sprache: Englisch

Universal-App: Ja

Entwickler: Razum



Wieder zurück in die 80er: Schon damals gab es gute Spiele

FLIPPER

Pinball HD Collection

Kostenlos Lassen Sie die Kugel rollen

Freunde gelungener Flippersimulationen müssen zunächst kein Geld ausgeben, um in den Genuss der App „Pinball HD Collection“ zu kommen. Zumindest, wenn man Western-Atmosphäre mag: Der im Cowboy-Look gestaltete Tisch „Wild West“ ist kostenlos. Wer indes die übrigen elf Tische spielen möchte, muss sie per In-App-Kauf erwerben.



Infos



Preis: Kostenlos

Sprache: Deutsch

Universal-App: Ja

Entwickler:

OOO Gameprom



Dieses Spiel erfordert flinke Finger. Sehr kurzweilig und spaßig

LOGIKPUZZLE

Pudding Monsters

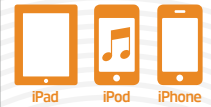
0,89 Euro Schieben Sie den Pudding über den Tisch – aber bitte nicht fallen lassen!

Schwupps, kaum berührt man den Pudding, schon rutscht er vom Tisch. Platsch – da liegt er nun. Game over! Zweiter Anlauf: Richtig angetippt, gerät er zwar schon wieder auf die schiefe Bahn, diesmal bleibt er aber hängen. Aha! Und jetzt schnell ein anderes Puddingstück angetippt: Logisch, das setzt sich ebenfalls in Bewegung, verklebt aber mit dem ersten Stück. Grübel ...



HILFE Damit Sie wirklich wissen, was zu tun ist, hilft Ihnen der Pudding auf die Sprünge

So entdeckt man Schritt für Schritt die seltsame, aber faszinierende Spielmechanik von „Pudding Monsters“, die in jedem Level neue Überraschungen bereithält. Was eben noch funktionierte, klappt nicht mehr – also flott etwas Neues ausprobieren. Und so bleibt man bei der Stange, Rätsel um Rätsel, Level um Level ...

Infos**Preis:** 0,89 Euro**Sprache:** Deutsch**Universal-App:** Nein**Hersteller:** ZeptoLab UK

Alles lebt, alles klebt – Pudding Monsters hat eine Menge Spielwitz

JUMP & RUN

Temple Run 2

Kostenlos Der Weg ist länger als man denkt

Ducken, springen, rutschen und auch noch blitzschnell Haken schlagen – richtig, Sie sind wieder in „Temple Run“ unterwegs, dem Nachfolger. Und wie immer gilt: Wer stehen bleibt oder stolpert, verliert auf der Stelle. Ihnen bleibt nur eins: Laufen Sie um Ihr Leben – Ihre einzige Chance, die vielen schwierigen Level heil zu überstehen. Am Ende winken Goldmünzen für den glücklichen Dauerläufer.

**Infos****Preis:** Kostenlos**Sprache:** Englisch**Universal-App:** Ja**Entwickler:** Imangi Studios

Wie immer: Je simpler das Spielprinzip, desto mehr Spaß macht es

KNOBELN

Joining Hands

1,79 Euro Reicht euch alle die kleinen Hände

Peablings heißen die niedlichen Kopfwesen, die man getrost als Erbslinge eindeutschen kann, denn sie ähneln Erbsen mit Augen und Armen. Arme besitzen die Wesen meist mehrere, mitunter gar bis zu sechs Stück. Die Aufgabe besteht darin, die Kopf-



wesen geschickt anzuordnen und zu verknüpfen. Das ist schwierig, denn der Platz ist begrenzt und wegen ihrer Eigenschaften passen manche Wesen nicht zusammen.

Infos**Preis:** 1,79 Euro**Sprache:** Englisch**Universal-App:** Ja**Entwickler:** 10tons

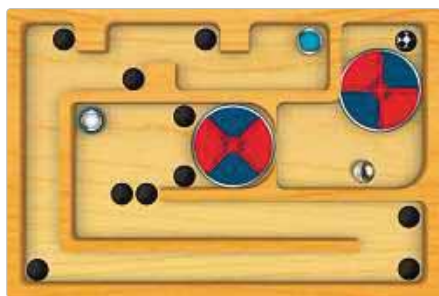
Eine wirklich knifflige Denkaufgabe für anspruchsvolle Tüftler

GESCHICKLICHKEIT

Labyrinth 2

4,49 Euro Halten Sie die Kugel in der Bahn

Ein Labyrinth, eine Kugel und ein bewegliches Holzbrett – mehr braucht es nicht für ein geniales Geschicklichkeitsspiel. Die digitale Fassung hat diverse Überraschungen auf Lager: So müssen Sie Ihre Kugel geschickt an Ventilatoren vorbeimogeln,



mit einer zweiten Kugel diverse Schalter drücken, damit sich die Tore für die Spielkugel öffnen. Je nach Level kommen auch noch Kanonenkugeln und Laserstrahlen ins Spiel.

Infos



Preis: **4,49 Euro**
Sprache: **Englisch**
Universal-App: **Nein**
Entwickler: **Illusion Labs**



Eines der ersten
Topspiele fürs iPhone.
Immer noch spitze

JUMP & RUN

Mirror's Edge

0,89 Euro Über den Dächern der Großstadt

Als Couch-Potato hätte die Hauptfigur von „Mirror's Edge“ – sie hört auf den Namen „Faith“ – keine Chance. Hoch über den Dächern einer Großstadt bewegt sich Faith im Sprinter-tempo von einem Level zum nächsten. Und zwar in ihren Lieblings-



disziplinen Springen, Hüpfen und Klettern. Es geht darum, Hindernisse wie Gerüste, Plattformen, Klimaanlagen oder Fassaden auf dem kürzesten Weg zu überwinden.

Infos



Preis: **0,89 Euro**
Sprache: **Deutsch**
Universal-App: **Nein**
Entwickler: **EA, Electronic Arts**



Ein Klassiker. Tolle Optik und gute Steuerung sorgen für Spielspaß

WURFSPIEL

Paper Toss

Kostenlos Papier zerknüllen und werfen

Ein Stück Papier, ein Korb – mehr braucht es nicht, um die Zeit im virtuellen Büro von „Paper Toss“ totzuschlagen. Und was tut man dort den lieben langen Tag? Papierkügelchen im Eimer versenken – was sonst? Eigentlich stupide, trotzdem schafft es



Paper Toss, den Spieler bei Laune zu halten. Eine Hürde haben die Programmierer eingebaut: den Ventilator. Der pustet die Papierkugel in hohem Bogen über den Abfallkorb.

Infos



Preis: **Kostenlos**
Sprache: **Deutsch**
Universal-App: **Nein**
Entwickler: **Backflip Studios**



Sehr simpel gestrickt, aber genau das macht den Reiz des Spiels aus

WIMMELBILDSUCHE

Little Things

2,69 Euro Schauen, suchen und finden

Geduld, Konzentration und ein scharfes Auge – so erreichen Sie bei „Little Things Forever“ Ihr Ziel. Bei diesem Game handelt es sich um ein Suchspiel. Aus einem Wimmelbild fischen Sie möglichst flott eine bestimmte Zahl an vorgegebenen Gegenständen heraus. Die Objekte sind gut versteckt in einem Sammelsurium von Utensilien. Das Ganze ist kurzweilig, allzu lange wird man es nicht spielen – die Konzentration lässt bald nach. Am besten, Sie lassen Ihre Kinder ran, sie finden die verborgenen Gegenstände garantiert am schnellsten.



Infos



Preis: **2,69 Euro**
Sprache: **Deutsch**
Universal-App: **Ja**
Entwickler: **KlickTock**



Kurzweilig und zugleich anspruchsvoll. Little Things hält Sie auf Trab

TAKTIK

Pflanzen gegen Zombies

0,89 Euro Immer wieder Ärger im Vorgarten

Wo Zombies auftauchen, fließt Blut. Hier nicht: „Pflanzen gegen Zombies“ spielt im idyllischen Vorgarten einer Kleinstadtsiedlung. Für Unruhe auf dem gepflegten Rasengrün sorgen nur die Untoten, die zu gelegentlichen Nachbarschaftsbesuchen erscheinen. Was hilft: Pflanzen Sie Erbsenkanonen und anderes Zombie-hemmendes Gestrüpp – aber mit Tempo bitte!



Infos



Preis: 0,89 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Nein
Entwickler: PopCap, Electronic Arts



Fängt gemütlich an.
 Wird mit jedem Level spannender. Kultspiel!

KNOBELN

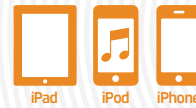
Tetris

0,89 Euro In diesem Spiel regnet es Klötzchen

Das Kultspiel schlechthin: Von oben fallen bunte Klötzchen, die Sie alle in eine Reihe bringen müssen. Klappt das, verschwindet die unterste Klötzchenreihe automatisch. Das schafft Platz für die nächsten. So weit, so gut – das Problem ist nur, dass jeder Stein anders geformt ist, aber exakt in die anderen hineinpassen muss. Und die Bauklötzchen fallen von Runde zu Runde schneller.



Infos



Preis: 0,89 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Nein
Entwickler: EA Swiss



Wird nie langweilig.
 Diese Version bietet sogar einige Extras

KNOBELN

Slice It!

0,89 Euro Mathematik als Spiel verpackt

Geometrie ist Ihre Stärke? Sie können Größenverhältnisse gut und schnell abschätzen? Dann ist „Slice It!“ die ideale Herausforderung für Sie. Und worum geht es? „Slice It!“ präsentiert Ihnen in rascher Folge knifflige geometrische Rätsel. Ziel ist es, 2D-Figuren in gleichgroße Flächen zu zerschneiden. Je präziser Sie schnibbeln, desto besser fällt die Note aus – das weckt Erinnerungen an den Matheunterricht.



Infos



Preis: 0,89 Euro
Sprache: Deutsch
Universal-App: Ja
Entwickler: Com2uS USA



Einfach genial, macht selbst Mathemuffeln garantiert Freude

BALLERN

Angry Birds

0,89 Euro Gut gezielt ist halb getroffen

Ob Alfred Hitchcock bei diesem Spiel Pate stand – wir wissen es nicht. Egal – Angry Birds ist sehr kurzweilig und selbst in den höheren Levels gut spielbar. Das Prinzip: Sie befüllen Steinschleudern mit bunten Vögeln und beschießen damit grüne



Schweine, die sich hinter Burgmauern und Palisaden verbergen. Sind alle Schweine erlegt, ist der Level geschafft. Tipp: Jede Vogel-sorter hat andere Flug- und Kampfeigenschaften.

Infos



Preis: 0,89 Euro
Sprache: Englisch
Universal-App: Nein
Entwickler: Rovio Entertainment



Ein Spiel, das auf jedes iPhone gehört. Witzig und originell

Zubehör

Für Ihr iPhone gibt es eine riesige Auswahl an sehr praktischem oder einfach nur unterhaltsamem Zubehör. Mit jeder Generation kommt noch mehr hinzu. Wir zeigen Ihnen hier einen kleinen, ausgesuchten Querschnitt. Auf den folgenden Seiten finden Sie grundlegendes Zubehör wie den Lightning-Adapter für das iPhone 5, 5C oder 5S, aber auch Ausgefallenes wie eine Flugdrohne, die für jede Menge Spaß sorgt.

- 132** Lightning-Adapter/Ladekabel
- 133** Zusatzakkus
- 134** Sounddocks
- 136** Kopfhörer und Headsets
- 138** Tizi+/EyeTV
- 139** iPhone-Hüllen und -Cases
- 140** Foto
- 142** Audio
- 143** AirPlay- und Bluetooth-Adapter
- 144** Auto
- 145** Spaß
- 146** Externe Festplatte



APPLES NEUER IPHONE-ANSCHLUSS

Lightning-Adapter

Circa 29 Euro Alte Docks mit neuem Smartphone verwenden



Infos



Preis (ca.) 29 Euro

Hersteller Apple

Website
apple.com/de



Mit dem Adapter kann man ältere Ladekabel und Docks problemlos weiterverwenden

Schon mit dem iPhone 5 hat sich Apple von seinem 30-poligen, breiten Dock-Anschluss verabschiedet. Die aktuellen Smartphones besitzen nun genau wie alle neuen iPads und iPods einen kleineren und dünneren Anschluss namens Lightning. Der wohlklingende Name täuscht ein wenig darüber hinweg, dass sich außer der Größe des Steckers erst einmal wenig geändert hat. Im Inneren befindet sich nämlich nach wie vor ein USB-2.0-Kabel – ein Standard, der eigentlich schon zwei viel schnellere Nachfolger hat.

Ärgerlich ist Apples Wechsel für alle, die eine Lade- oder Dockingstation für ältere iPhones und ein dazu passendes altes Kabel haben. Auch sind noch genügend exzellente Sounddocks auf dem Markt, die

den alten Anschluss verwenden. Damit Sie Ihr Zubehör auch mit dem iPhone 5, 5S und 5C weiterhin nutzen können, gibt es einen Adapter vom alten Dock- auf den neuen Lightning-Anschluss. Knapp 30 Euro sind für so ein simples Produkt sicher ein stolzer Preis. Allerdings ist es auch eine wichtige Investition in die Zukunft. Denn Apple hat angekündigt, dass der Lightning-Anschluss für zehn Jahre der Standard bei allen mobilen Apple-Geräten wie iPhone, iPad oder iPod sein soll.

Der Lightning-Anschluss hat für Apple vor allem Designvorteile: Er ist dünner und kleiner und nimmt damit nicht so viel Platz weg. Es ist mit diesem Anschluss also möglich, in Zukunft noch schlanke Geräte zu bauen.

SCHAFFT VERBINDUNG Wer ein iPhone ab Version 5, aber eine alte Docking-Station besitzt, braucht einen Adapter

ADAPTER FÜR BILDWIEDERGABE

Lightning Digital-AV-Adapter

Circa 49 Euro iPhone-Display auf Beamer und HDMI-Fernseher übertragen

Infos



Preis (ca.) 49 Euro

Hersteller Apple

Website
apple.com/de



Zeigt alles, was sich auf dem iPhone befindet, auf einem HD-Fernseher oder -Beamer

So verwandelt sich das iPhone blitzschnell in ein mobiles Präsentationsgerät: Mit dem Lightning-Digital-AV-Adapter übertragen Sie die Displayinhalte Ihres Smartphones auf einen größeren Bildschirm. Damit spielen Sie Ihre Apps, Filme oder auch Fotos problemlos auf einem HD-Fernseher, einem entsprechenden Monitor oder sogar einem Projektor ab. Wenn Sie also etwa eine Präsentation zeigen möchten, die auf Ihrem iPhone gespeichert ist, schließen Sie Ihr Gerät einfach mit dem Adapter und einem HDMI-Kabel an. Alles, was Sie auf Ihrem Smartphone sehen, wird daraufhin 1:1 auf dem größeren Bildschirm gespiegelt. Sie blättern wie gewohnt auf Ihrem iPhone durch die einzelnen Seiten und haben so Ihren Vortrag jederzeit voll im Griff.

Auch das Abspielen von Filmen und Apps in HD-Bildqualität ist problemlos möglich. Wenn der Beamer oder Fernseher es unterstützt, leitet der Lightning-Digital-AV-Adapter auch die digitalen Audiosignale weiter. So müssen Sie keine zusätzlichen Lautsprecher anschließen, um auch für die entsprechende Soundkulisse zu sorgen. Über den Akku Ihres Smartphones müssen Sie sich keine Gedanken machen: Mittels eines zweiten Lightning-Connectors, der im HDMI-Adapter integriert ist, wird das Gerät aufgeladen, wenn es zum Beispiel mit einem HDMI-kompatiblen Bildschirm verbunden ist.

Der Lightning-Digital-AV-Adapter funktioniert mit allen Apple-Geräten, die über einen Lightning-Anschluss verfügen. Dazu zählen auch das aktuelle iPad und das iPad mini.

BILDÜBERTRAGUNG
Hängen Sie Ihr iPhone an einen Beamer, um beispielsweise Diashows zu präsentieren

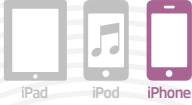


HÜLLE MIT INTEGRIERTEM ZUSATZAKKU

Mophie Juice Pack Helium

Circa 70 Euro Doppelter Nutzen: Das iPhone 5 ist geschützt und hat länger Saft

Infos



Preis (ca.) **70 Euro**
 Hersteller **Mophie**
 Website **mophie.com**

★★★★★
Hartschalenhülle mit Zusatzakku, der für eine deutlich längere Gesprächszeit sorgt

Es gibt zwei Möglichkeiten, dem iPhone mehr Ausdauer zu verschaffen: mit einem externen Zusatzakku oder einem Akku, der in die Schutzhülle integriert ist. Mophie wählt letzteren Weg und bietet mit dem Juice Pack Helium für iPhone 5/5S eine Hartschalenhülle mit integriertem Akku an.

Der Akku hat eine Leistung von 1.500 mAh. Dem Anwender verspricht der Hersteller bis zu sechs Stunden zusätzliche Sprechdauer, 30 Stunden Musik- oder 7 Stunden Videowiedergabe. Der Ladestand wird durch vier LEDs angezeigt, das vereinfacht das Ablesen bei Dunkelheit. Der Ein-Aus-Schalter sorgt für den Wechsel zwischen Standby- und Lademodus.

Das „Pass-through-design“-Ladesystem erlaubt ein simultanes Laden

von iPhone und Akku-Case. Auch das Synchronisieren des iPhones mit iTunes ist dabei möglich.

Mit 70 Gramm ist die Hülle nicht gerade leicht (zum Vergleich: Das iPhone 5S selbst wiegt nur 112 Gramm). Nach Herstellerangabe ist das Juice Pack Helium für das iPhone 5/5S allerdings 13 Prozent dünner als der Vorgänger für das iPhone 4/4S.

Wer sich nicht am zusätzlichen Gewicht und Umfang stört, der bekommt einen sehr zuverlässigen Wegbegleiter, welcher vor allem den Poweruser von der ständigen Suche nach einer Steckdose befreit. Autofahrern sei noch gesagt, dass das iPhone mit Mophie Juice Pack Helium in keine handelsübliche Telefonhalterung passt. Sie müssen es also für die Fahrt im Auto immer aus der Hülle nehmen.




DOPPELPAK Der Zusatzakku ist dezent in der Hartschalenhülle versteckt

EXTERNER ERSATZAKKU

Anker Astro E5

Circa 40 Euro Der externe Zusatzakku ist ein echter Kraftprotz

Infos



Preis (ca.) **40 Euro**
 Hersteller **Anker**
 Website **ianker.com**

★★★★★
Sehr leistungsfähiger externer Zusatzakku. Zwei Geräte lassen sich gleichzeitig laden

Für manche Nutzer kommt aus ästhetischen Gründen eine Hülle mit integriertem Zusatzakku wie das Mophie Juice Pack Helium (siehe oben) nicht infrage. Doch auch sie können sich mit zusätzlichem Strom fürs iPhone versorgen – mithilfe eines externen Akkus:

Der Anker Astro E5 ist mit 316 Gramm relativ schwer, hat dafür aber auch einiges zu bieten: Seine Ladekapazität beträgt stolze 15.000 mAh – das genügt, um ein iPhone mehrmals komplett zu laden. Der Kraftprotz bietet zwei USB-Ports (1x1A/1x2A), damit lassen sich beispielsweise ein iPhone und ein iPad parallel laden. Verschiedene Adapter liegen dem Gerät bei, unter anderem für den Dock-Anschluss älterer iPhone/iPad-Modelle. Ein Lightning-Adapter fehlt leider, Sie können aber

selbstverständlich Ihr Apple-Originalkabel verwenden.

Mit dem großen Power-Button auf der Oberseite schalten Sie das Gerät ein. Dort zeigen nun vier LEDs den Ladezustand des Akkus an. Nettes Zusatz-Feature: Drücken Sie den Power-Button zweimal, schaltet sich ein LED-Licht ein. Dieses lässt sich per-

sekt als Taschenlampe verwenden, laut Herstellerangaben soll es 700 Stunden durchhalten.

Der Akku selbst wird über den Micro-USB-Eingang geladen, der sich seitlich am Gerät befindet. Das USB-Kabel verbinden Sie wahlweise mit einem PC oder per Netzadapter (nicht beiliegend) mit der Steckdose.



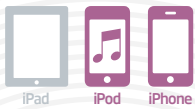
ENERGIE Der mobile Zusatzakku lädt das iPhone unterwegs wieder auf

DUAL-AUDIODOCK

Samsung DA-E550

Circa 120 Euro Dual-Docking-Audiosystem im exzentrischen Horn-Design

Infos



Preis (ca.) 120 Euro

Hersteller Samsung

Website
samsung.com



Cooler Hingucker mit erstklassigem Sound – hat allerdings etwas schwache Bässe

Dieses Audiodock von Samsung bietet tollen Sound in ausgefallenem Design und ist dabei verhältnismäßig günstig. Mögliche Anschlüsse sind Klinke, Bluetooth oder das integrierte Dock. Mittels Lightning-Adapter können Sie auch das iPhone 5/5S/5C anschließen. Nutzen Sie unbedingt die beiliegenden Polster, denn der Standfuß sitzt nicht stramm – beim Bedienen wackelt sonst das Smartphone.

Das Dock misst 46,3 x 12,2 x 15,2 Zentimeter und nimmt damit recht viel Platz ein. Dafür ist es aber auch ein echter Hingucker, der sich sehr dekorativ ausmacht. Apt-X-Codec und Bluetooth 3.0 sorgen bei der Musikübertragung für schnelles Streamen bei nahezu ursprünglicher Klangqualität. Mit der beiliegenden Fernsteuerung können Sie nur die

grundlegendsten Einstellungen wie lauter/leiser oder play/stop regeln.

Etwas zu kurz kommen bei dem schicken Dock jedoch die Bässe – trotz Power-Bass-Funktion. Wenn Sie darauf besonderen Wert legen und die Boxen gerne auch mal richtig laut aufdrehen, empfehlen sich eventuell die größeren, ein wenig teureren Geschwister, das DA-E650

oder das DA-E651. Alle beide verfügen nämlich über einen integrierten Subwoofer.

Ein zusätzliches Plus: Sollte in der Familie auch ein Samsung-Galaxy-Smartphone vorhanden sein, können Sie dieses ebenso problemlos mit dem Lautsprecher verbinden – das ist der große Vorteil eines Dual-Docks.



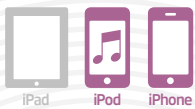
DUAL-DOCK Das Dock verbindet sich mit iPhone und iPod touch, aber auch mit Samsung-Smartphones

MINI-STEREOANLAGE

Philips DCM 3155

Circa 160 Euro Radio, iPhone-Dock und CD-Player in einem eleganten Quader-Design

Infos



Preis (ca.) 160 Euro

Hersteller Philips

Website
philips.de



Eine Kompaktanlage mit CD-Player, Radio und Dock in außergewöhnlichem Design

Mit seinem außergewöhnlichen Design in Form eines schräg angeschnittenen Quaders ragt das Philips DCM 3155 unter den Soundanlagen schon rein optisch heraus. Trotz seiner relativ kompakten Abmessungen ist das Gerät nicht nur Sounddock, sondern enthält auch einen CD-Player und ein UKW-Radio. Außerdem lassen sich externe Speichermedien per USB anschließen. Man kann also zum Beispiel ein MP3-Album einfach auf einen Stick kopieren und direkt auf der Philips-Anlage wiedergeben. Egal für welche Musikquelle man sich entscheidet: Die Steuerung erfolgt per mitgelieferter Fernbedienung, die allerdings etwas billig wirkt. Hat man ein iPhone 5 angeschlossen (das DCM 3155 besitzt hierfür einen Light-

ning-Anschluss), steuert man über diese Fernbedienung auch das Menü der Musik-App.

Der Klang ist für eine Stereo-Kompaktanlage dieser Preisklasse recht gut. Am natürlichsten wirkt dabei die Wiedergabe via iPhone oder MP3-Stick. Philips verwendet zur Klangoptimierung seine sogenannte Woox-Technologie. Dabei hat man verschiedene Sound-Presets zur Auswahl. Für einen möglichst transparenten Klang empfiehlt sich die Option „clear“. Je nach Lautstärke und Musikstück kann dies jedoch variieren. Die maximale Lautstärke reicht aus, um auch einen größeren Raum zu beschallen. Dank des außergewöhnlichen Designs ist das DCM 3155 auch im Wohnzimmer ein echter Hingucker. Allein die nicht verstaubare Wurfantenne stört.

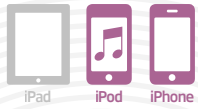
SOUNDQUADER
Die schicke Kompaktanlage überzeugt mit einem ordentlichen Klang



DOCK MIT WECKFUNKTION

Philips DS 1155 Dockingstation

Circa 80 Euro Eleganter Dockingstation-Wecker – nicht nur fürs Schlafzimmer

Infos

Preis (ca.) 80 Euro

Hersteller Philips

Website
philips.de



Eleganter Wecker fürs iPhone mit dimmbarer Zeitanzeige

Wenn man schon ein iPhone besitzt, dann liegt es nahe, sich damit auch wecken zu lassen. Eine passende Dockingstation bietet Philips mit dem DS 1155. Das elegante, runde Gerät eignet sich ideal für den Nachttisch. Die zweistufig dimmbare Uhr ist gerade im Dunklen sehr angenehm. Das Dock besitzt bereits einen Lightning-Anschluss für iPhone 5 (C/S), iPod 5 und iPod nano 7. Man kann sich also perfekt mit der Lieblingsmusik sanft aus seinen Träumen holen lassen. Die Wiedergabelautstärke wird dabei kontinuierlich gesteigert. Nutzte das Vorgängermodell hierfür noch eine separate App, greift das DS 1155 direkt auf den Wecker des iPhones zurück. Ist das iPhone angedockt, synchronisiert sich die Uhr übrigens automatisch.

Wer möchte, kann das runde iPhone-Dock jedoch auch zu mehr verwenden als nur zum Wecken. Denn der Klang ist dank der rundum abstrahlenden Lautsprecher wirklich gut. Trotz der mageren sechs Watt Ausgangsleistung reicht die Lautstärke locker aus, um auch in einem größeren Raum Musik zu hören. Die Wiedergabe ist dabei recht ausgewogen; selbst die Bässe kommen für solch ein kleines Gerät noch erstaunlich sauber rüber.

Allerdings darf man von einem zehn Zentimeter hohen „Wecker“ keine Wunder erwarten. Für eine Party ist das DS 1155 also ganz sicher nicht konzipiert. Im Schlafzimmer macht es jedoch eine gute Figur.



AUFWACHEN
Lassen Sie sich mit Ihrer Lieblingsmusik wecken

BLUETOOTH-LAUTSPRECHER

i.onik MSC-330

Circa 60 Euro Mobiles Soundsystem für den kleineren Geldbeutel

Infos

Preis (ca.) 60 Euro

Hersteller i.onik

Website
i-onik.de



Für den Preis ein gutes System mit ordentlicher Lautstärke, aber leicht blechernem Klang

Kleine Anlage, große Wirkung: Für alle diejenigen, die nach einem günstigen und mobilen Lautsprechersystem suchen, das möglichst wenig Platz benötigt, ist das i.onik MSC-330 BT einen näheren Blick wert. Das gesamte Set wiegt knapp ein Kilo und besteht aus zwei 30-Watt-Lautsprechern, einem kleinen Verstärkerkasten, einer Fernbedienung und einem Metallständer, in dem Sie Ihren iPod, ein iPhone oder auch ein großes iPad abstellen können. Letzteres steht darin allerdings ein wenig wackelig. Für die vergleichsweise geringe Leistung bieten die kleinen Lautsprecherboxen einen angenehm lauten und klaren, wenn auch leicht blechernem Sound. Man sollte sich aber keine ausgeprägten Bässe oder Höhen erwarten.

Sie können das Lautsprechersystem auf zwei Arten anschließen: Per mitgeliefertem Klinkenkabel hängen Sie ein externes Gerät direkt an den Verstärker. Alternativ koppeln Sie die Box mit einem Bluetooth-fähigen Gerät und streamen Ihre Musik kabellos auf die Lautsprecher. Letzteres funktioniert unkompliziert und produziert sogar einen etwas

VIELSEITIG Dank Bluetooth verbinden Sie das System einfach mit iPad, iPod oder iPhone



besseren Sound als der direkte Anschluss.

Selbstverständlich können Sie über die Bluetooth-Verbindung auch Musik über Ihren Rechner oder ein Android-System auf die i.onik-Boxen streamen.

IN-EAR-KOPFHÖRER

C5 Titanium

Circa 160 Euro Kräftige Bässe, transparente Höhen – die sind ihr Geld wert

Infos



Preis (ca.) 160 Euro

Hersteller Bowers & Wilkins

Website
bowers-wilkins.de

Kopfhörer mit tollem Klang und hervorragender Geräuschunterdrückung

Diese In-Ear-Kopfhörer lassen kaum einen Wunsch offen. Die Bowers & Wilkins C5 sind sehr hochwertige Kopfhörer, die mit einem natürlichen Klang und gutem Sitz im Ohr überzeugen, egal mit welcher Art von Musik Sie die Stöpsel konfrontieren. Die Bässe sind kraftvoll, die Höhen kommen transparent und prägnant zu Geltung. Auch Stimmen werden klar und deutlich wiedergegeben.

Durch die individuell justierbaren Schlaufen an den Ohrstöpseln, die sogenannten Secure Loops, sitzen die Kopfhörer sicher in der Ohrmuschel. Das ist beim ersten Tragen etwas ungewohnt, fällt aber bei richtiger Justierung nicht mehr auf. Die Wahl der richtigen Aufsätze und damit der optimale Sitz im Gehörgang ist maßgeblich für die Klang-

qualität. Um die Kopfhörer optimal genießen zu können, sollten Sie sich daher unbedingt die Zeit nehmen, den Sitz richtig anzupassen und die verschiedenen Größen der Aufsätze durchzutesten. Auf diese Weise beeinflussen Sie, wie gut Außengeräusche abgeschirmt werden und wie Sie die Musik wahrnehmen.

Durch den festen Sitz dank der Schlaufen eignen sich die Kopfhörer besonders gut für sportliche Aktivitäten – sofern man sich nicht an den typischen Geräuschübertragungen der Kabel stört, die allen In-Ear-Modellen zu eigen sind. Dieses Problem konnte auch B&W nicht aus der Welt räumen. Übrigens lassen die Kopfhörer sich auch perfekt als Headset nutzen.



KLASSE SOUND
Die C5 von B&W halten höchsten Ansprüchen stand

IN-EAR-HEADSET

Bass Beast

Circa 7 Euro Günstiger Sound für unterwegs

Das Stereo-Headset von Goobay ist eine sehr günstige Alternative, wenn Ihre mitgelieferten Kopfhörer den Geist aufgegeben haben und Sie keine großen Ansprüche an die Musikwiedergabe haben. Die roten Flachkabel beugen Kabelsalat und Knoten vor. Dank der verschiedenen Größen an Stöpselaufsätzen können Sie den Sitz der In-Ears gut an Ihre Bedürfnisse anpassen. Der Klang der Kopfhörer ist dem Preis angemessen, aber auch nicht mehr. Hier dürfen Sie kein Klangwunder erwarten, eher etwas dumpfen bis metallischen Sound. Über den Knopf am rechten Kabel schalten Sie von Wiedergabe auf Mikrofon um und können so per Freisprechfunktion telefonieren.



Infos

Preis (ca.) 7 Euro

Hersteller goobay

Website
goobay.de

Günstiges Headset mit Flachkabeln gegen verhedderte Kabel. Klang dem Preis entsprechend

IN-EAR-KOPFHÖRER

hi-Zip

Circa 20 Euro Nie wieder verknottete Kabel

Der Reißverschluss als Kopfhörer-Kabel ist schon ein echter Hingucker. Tatsächlich sind damit verknottete Kabel kein Thema mehr, da sich der Reißverschluss nicht verheddert und von allein ausrichtet. Allerdings sind die Kabel durch die Verkleidung auch recht schwer. Bereits ab 20 Euro bekommen Sie die bunten In-Ears. Der Klang ist für diesen Preis dank Bass Boost System überraschend gut. Doch das System hat auch einen großen Haken, der die Kopfhörer für unterwegs quasi unbrauchbar macht: Jede noch so leichte Berührung der Kabel wird durch den Reißverschluss extrem laut weitergeleitet. Wenn Sie aber zum Beispiel ruhig auf der Couch liegen, sind die In-Ears recht ordentlich.



Infos

Preis (ca.) 20 Euro

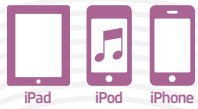
Hersteller hi Fun

Website
hi-fun.de

Innovatives Design, aber leider sehr starke Kabelgeräusche. Nicht für Sport geeignet

OVER-EAR-HEADSET

Skullcandy Crusher

Circa 100 Euro Stylish mit integriertem Verstärker und Mikrofon**Infos****Preis (ca.) 100 Euro****Hersteller Skullcandy****Website**
eu.skullcandy.com**Durchgestylte Kopfhörer mit durchschnittlichem Sound – und Aha-Effekt**

Für relativ wenig Geld bekommen Sie mit dem Crusher von Skullcandy einen soliden Kopfhörer. Seine Besonderheit ist der eingebaute Verstärker mit Vibration. Er wird über einen Schalter an der Ohrmuschel dem individuellen Geschmack angepasst. Der Verstärker arbeitet automatisch, sobald Musik gespielt wird. Zehn Sekunden nachdem die Verbindung getrennt oder die Musik abgestellt wurde, schaltet er sich von selbst ab. Seine Wirkung ist allerdings stark vom Audiomaterial abhängig. Teilweise hat sich im Test erst bei den höchsten Einstellungen merklich etwas getan. Dann vibrieren die Kopfhörer aber so richtig. Der Effekt setzt jedoch mit einer leichten zeitlichen Verzögerung ein. Ist die Basslinie nicht gleichmäßig, reagiert auch der Verstärker mit akustischem

Schluckauf. Das kann irritieren. Deshalb raten wir, den Verstärker nicht mit maximaler Leistung zu betreiben. Uns war die Einstellung im oberen Mittel am liebsten. Für Filme und Games kann die Funktion sehr interessant sein.

Der Kopfhörer ist robust, trotz Batterie in der Muschel nicht zu schwer und er sitzt bequem. Durch Gelenke an den Hörmuscheln kann man ihn platzsparend zusammenfalten. Über einen Schalter wechseln Sie zum Mikrofon, um zum Beispiel Anrufe entgegenzunehmen. Im Lieferumfang enthalten sind eine Batterie für den Verstärker, ein Audiokabel mit vergoldetem Klinkenstecker sowie ein Mikrofaserbeutel für den Transport.

**MINI-BASSBOX** Der eingebaute Verstärker lässt die Kopfhörer bei starken Bässen vibrieren**OVER-EAR-HEADSET**

WoodTones

Circa 95 Euro Naturmaterialien sind in

Echtholz als Resonanzkörper soll diesem Kopfhörer einen sehr warmen Klang verleihen. Tatsächlich klingen die Höhen bei Pop-/Rock-Musik etwas blechern. Dafür sind sie immerhin deutlich im Vordergrund zu hören (im Gegensatz zum Skullcandy Crusher – siehe oben). Das gefällt besonders bei Jazzmusik: Die einzelnen Instrumente kommen klar zur Geltung. Die Bässe sind gut hörbar, aber nicht extrem betont. Wenn Sie keinen Wert auf fette Beats legen, sondern lieber die feineren Nuancen heraushören,

sollten Sie zu den WoodTones greifen. Der Kopfhörer sitzt bequem und ist stabil und robust gefertigt.

**Infos****Preis (ca.) 95 Euro****Hersteller Griffin****Website**
griffintechology.com**Natürliche Materialien für einen angenehmen Sitz und ein ordentliches Klangbild****ON-EAR-HEADSET**

Fidelio M1

Circa 130 Euro Kopfhörer mit Wohlfühlfaktor

Diese On-Ears glänzen mit sehr guter Verarbeitung und einem extrem bequemen Sitz. Sie schirmen Außenklänge perfekt ab. Auch längeres Tragen führt nicht zu unangenehmem Schwitzen. Für diesen Komfort gibt es Pluspunkte. Der Klang ist keineswegs schlecht, aber bei Unterhaltungsmusik klingt es, als würde man die Musik durch eine dünne Schicht Watte hören. Diese Kopfhörer eignen sich deutlich besser für klassische Musik. Hier zieht der Fidelio an den günstigeren Modellen von Skullcandy und Griffin vorbei. Über das Mikrofon am Kabel können Sie Anrufe entgegennehmen. Das Kabel selbst ist in robustes Gewebe gehüllt, das schützt vor Knoten oder Bruch.

**Infos****Preis (ca.) 130 Euro****Hersteller Philips****Website**
philips.de**Auch im Dauerbetrieb sehr angenehm zu tragen. Der Klang ist gut, aber nicht überragend**

TV-EMPFÄNGER

Equinix tizi+

Circa 180 Euro Mobiler Fernsehempfänger mit integriertem Videorekorder

Infos



Preis (ca.) 180 Euro

Hersteller Equinix

Website
equinix.com



Unterwegs fernsehen
und Sendungen mit-
schneiden war noch nie
so einfach

Tizi+ ist ein eigenständiger, akkubetriebener digitaler TV-Receiver mit Aufnahme-funktion. Er empfängt ein DVB-T-Signal und überträgt das Bild als Wi-Fi-Hotspot auf Ihr iPhone. Das heißt Sie benötigen zum Fernsehen weder eine Verbindung ins Internet noch zu einem Wi-Fi-Netzwerk. Außerdem können Sie das Gerät dort platzieren, wo Sie den besten Empfang haben.

Die Inbetriebnahme ist einfach: Laden Sie die Gratis-App tizi.tv (siehe Seite 93) und wählen Sie unter WLAN-Einstellungen **tizi+** aus. In der App können Sie nun den Sendersuchlauf starten – fertig. In München fand die Box 24 Sender.

Tizi erlaubt es, TV-Sendungen live zu genießen, den TV-Stream anzuhalten, vor- und zurückzuspulen oder aufzunehmen (PAL, MPEG-2). Darüber

hinaus liest die App die über den DVB-T-Stream mitgesendeten Programminformationen aus, sodass Sie sehen können, was läuft – und das bis zu zwei Wochen im Voraus.

Das + im Namen steht für die Möglichkeit, über eine microSD-Karte Inhalte aufzunehmen – 10 Stunden mit 16 GByte, 20 Stunden mit 32 GByte. Auf diese Weise müssen Sie nicht die begrenzte Kapazität des iPhones verschwenden. Zum Einsetzen der Karte muss der Akku ausgebaut werden. Die Aufnahmen lassen sich dann direkt aus dem EPG heraus steuern.

Mit dem voll aufgeladenen Tizi+ können Sie gut dreieinhalb Stunden fernsehen. Per USB laden Sie den Akku in zwei Stunden wieder auf. Tizi wiegt nur 70 Gramm und passt bequem in jede Tasche.



MOBIL FERNSEHEN

Der tizi+ ist DVB-T-Empfänger sowie Videorekorder und kann Inhalte auf externe microSD-Karten speichern

ÜBERALL FERNSEHEN

Elgato EyeTV mobile

Circa 100 Euro Jetzt verpassen Sie auch unterwegs kein Fußballspiel und keine Lieblingsserie mehr

Infos



Preis (ca.) 100 Euro

Hersteller Elgato

Website
elgato.com/de



Praktisch: Der TV-Empfänger macht aus dem iPhone einen mobilen Fernseher

Mit dem DVB-T-Tuner im Miniformat verpassen Sie weder die Tagesschau noch die nächste Champions-League-Partie oder Ihre Lieblingsserie – ideal auf Geschäftsreisen genauso wie beim Campingurlaub. Die Installation des DVB-T-Adapters ist simpel: Über den Lightning-Connector verbinden Sie den Tuner mit Ihrem iPhone, danach installieren Sie die kostenlose App „EyeTV Mobile“.

Das Signal wird wahlweise über eine Mini-Teleskop- oder normale Stabantenne übertragen. Clever: Elgato hat der Stabantenne einen kleinen Saugfuß mit zusätzlichem Magnetadapter spendiert. Drücken Sie diesen einfach an die Fensterscheibe und setzen Sie die Antenne darauf. Anschließend starten Sie die App und warten, bis der Sender-

suchlauf seinen Job erledigt hat. In guten Empfangslagen und in großen Ballungszentren und Großstädten dürfen Sie mit einer Vielzahl an Sendern rechnen: Im Test konnten wir immerhin 30 TV-Sender empfangen. Weit draußen auf dem Land oder in engen Tälern ist das Angebot allerdings entsprechend be-

grenzt. Genaueres zum DVB-T-Empfang verrät Ihnen die Seite www.ueberallfernsehen.de.

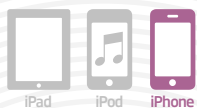
Eine weitere Option: Sie können die laufende Sendung direkt mit-schneiden und später sehen. Oder Sie müssen kurz unterbrechen? Kein Problem, halten Sie Ihre Sendung ganz einfach an – mit EyeTV mobile können Sie zeitversetzt fernsehen.



FERNSEHEN UNTERWEGS Nur auf den integrierten Videorekorder müssen Sie bei EyeTV mobile verzichten

WASSERDICHTER SCHUTZHÜLLE FÜR IPHONE 5/5S

Griffin Survivor + Catalyst

Circa 70 Euro Hochwertiges Case zum Schutz vor Wasser, Staub und Stößen**Infos****Preis (ca.) 70 Euro****Hersteller Griffin****Website**
griffintechology.com**Das Handling ist etwas umständlich, aber für echte Unterwasser-Fans lohnt sich die Mühe**

Absolut wasserdicht bis zu einer Tiefe von drei Metern soll das Case sein – so das Versprechen des Herstellers. Hört sich gut an, aber erst mal kostet es doch eine gewisse Überwindung, das kostbare und lieb gewonnene iPhone mit ins Wasser zu nehmen ... Und bevor es das erste Mal so weit ist, müssen Sie auch noch etwas Vorarbeit leisten: Groß und deutlich wird in der Verpackung des Griffin-Case darauf hingewiesen, dass man zuerst die Gebrauchsanweisung lesen sollte. Diese liegt bei und ist recht umfangreich. Zunächst wird erklärt, wie sich die Hülle öffnen lässt – klingt seltsam, ist aber durchaus hilfreich. Beim ersten Öffnen ist das Case noch etwas schwergängig und da kann es nicht schaden, wenn man wenigstens weiß, wo man ziehen

muss. Es folgen umfangreiche Hinweise, wie die Dichtungsringe überprüft, gereinigt und gepflegt werden sollen. Und, last but not least, der Praxistest: Legen Sie die leere, sorgfältig geschlossene Hülle ins Wasser und überprüfen Sie so die Dichtigkeit. Tipp: Legen Sie etwas saugfähiges Papier ins Case, so sehen Sie am besten, ob es undichte Stellen gibt. Erst wenn das Case diesen Test bestanden hat, dürfen Sie ihm unbesorgt Ihr iPhone anvertrauen und auf Unterwasser-Tour gehen. Alle Bedienelemente bleiben natürlich zugänglich und Sie können unter Wasser sogar Musik hören.

Fazit: Das Griffin Case ist eher etwas für den Outdoor-Profi. Für die kurze Schnorcheltour im Urlaub ist der Preis doch recht hoch und das Handling ziemlich kompliziert.

**GUT EINGEPACKT**
So nehmen Sie Ihr iPhone 5/5S ganz unbesorgt mit auf Badetour**SCHICKE TASCHE AUS FEUERWEHRSCHLAUCH**

Mitch 2

Circa 39 Euro Case in originellem Design

Gebrauchte Feuerwehrschräuche, die sonst die Umwelt als Abfall belasten würden, werden zu Handytaschen. Dieses Konzept der Firma Feuerwear ist kultverdächtig. Jede der schicken Taschen ist aufgrund unterschiedlicher Aufdrucke und Einsatzspuren ein Unikat. Wählen kann man zwischen den Farben Rot, Schwarz und Weiß. Praktisch ist auch das Handling: Schieben Sie Ihr iPhone in die Hülle, wird das Rückholband automatisch kürzer und verschließt die Tasche bequem und sicher. Möchten Sie Ihr Smartphone wieder herausholen, ziehen Sie einfach am Band – schon kommt es wieder heraus.

**Infos****Preis (ca.) 39 Euro****Hersteller Feuerwear****Website** feuerwear.de**Robust und stylisch: Die Tasche aus recyceltem Feuerwehrschrlauch bietet perfekten Schutz****ELEGANTES FLIPCASE**

Xqisit Flipcover

Circa 25 Euro Maßgeschneidert für iPhone 5S

Blitzschnell hat Xqisit, Hersteller von Smartphone-Zubehör, auf die neuen iPhones reagiert und bietet passgenaue Cases für iPhones 5S und 5C an. Auch wenn der Unterschied in den Abmessungen der neuen 5er-iPhones nur einige Millimeter beträgt: Wer ganz sicher gehen will, dass das neue iPhone wirklich perfekt in einer maßgeschneiderten Hülle sitzt, sollte einen Blick auf die Schutzhüllen von Xqisit werfen. Genauer angesehen haben wir uns das Flipcover für iPhone 5S: Das iPhone sitzt so gut im Case, dass es schon fast ein kleines Problem ist, es wieder herauszubekommen. Das wird aber auch selten nötig sein, da alle Anschlüsse und die Kamera frei zugänglich sind.

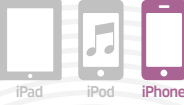
**Infos****Preis (ca.) 25 Euro****Hersteller Xqisit****Website** xqisit.com**Sitzt passgenau und Ihr iPhone ist gut geschützt. Allerdings nicht aus echtem Leder**

3-IN-1-OBJEKTIV

Aufstecklinse Olloclip

Circa 75 Euro Handliches Zusatzobjektiv für iPhone 5/5S

Infos



Preis (ca.) **75 Euro**
 Hersteller **Olloclip**
 Website **olloclip.com**

★★★★★

Das Olloclip-Objektiv erweitert die fotografischen Möglichkeiten

Das iPhone 5S (und auch schon sein Vorgänger) bietet eine ganz erstaunliche Foto- und Videoqualität. Für solch ein kompaktes Smartphone ist das ganz ohne Zweifel eine technische Meisterleistung. Doch auch das Gute kann man noch verbessern. In diesem Fall durch das Vorsatzlinsenset Olloclip, das das iPhone mit verschiedenen Objektivbrennweiten ausstattet. Das Set umfasst insgesamt drei Objektive: Das Weitwinkelobjektiv ist eine 2-in-1-Lösung: Dreht man es ab, kann man das Makro-Objektiv nutzen; auf der anderen Seite des Sets befindet sich das Fischaugen-Objektiv.

Die Handhabung ist denkbar einfach: Der Olloclip wird einfach über die rechte Kante des iPhone gestülpt, sodass die iPhone-Kamera durch die Extra-Linsen hindurch fotografiert.

Das patentierte Design wurde für das iPhone 5 entwickelt und passt auch auf das 5S.

Die Tuben des Objektivs bestehen aus hochwertigem Aluminium und die Linsen aus echtem Glas. Im Lieferumfang ist neben dem eigentlichen Objektiv ein kleines Säckchen zur Aufbewahrung enthalten. Ebenfalls dabei: Plastikkappen für den Objektivschutz – ganz wie bei „großen“ Kameras mit Wechselobjektiven.

Da der Olloclip direkt auf das iPhone 5 gestülpt wird, muss gegebenenfalls die iPhone-Hülle entfernt werden. Darüber hinaus ist beim Aufstecken des Clips bei iPhones mit Displayschutzfolien Vorsicht geboten, damit sich die Folie nicht von der Glasfront löst. Das Zusatzobjektiv gibt es übrigens auch in einer Vorgängerversion für iPhone 4 und 4S.

DREI OBJEKTIVE
 Per Aufstecklinse verändert man im Handumdrehen die Brennweite

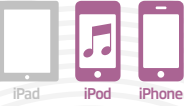


VIELSEITIGES STATIV

GripTight GorillaPod Stand

Circa 30 Euro Flexibles Stativ für nahezu alle Aufnahmesituationen

Infos



Preis (ca.) **30 Euro**
 Hersteller **Joby**
 Website **joby.com**

★★★★★

Vielseitig einsetzbares Stativ mit sehr beweglichen Füßen

Viele iPhone-Besitzer verzichten inzwischen auf eine separate Digitalkamera – schließlich bringt das Apple-Smartphone eine 8-Megapixel-Cam mit, mit der sich tolle Fotos schießen lassen. Es ist allerdings recht schwierig, das iPhone irgendwo zu befestigen, um die eingebaute Kamera zum Beispiel auch in Situationen mit wenig Licht einsetzen zu können.

Diese Lücke schließt der Grip Tight GorillaPod Stand. Die Grundidee zu diesem Gerät stammt von einem herkömmlichen Stativ. Es hat drei Beine und oben kann mittels eines Adapters (im Lieferumfang enthalten) ein iPhone festgeklemmt werden.

Das Stativ macht seinem Namen alle Ehre: Einem wendigen Affen gleich kann man es so ziemlich überall befestigen. Etwa an der Kopf-

stütze im Auto, an einer Lampe oder einer Tür. Besonders gewagte Aufnahmepositionen sind möglich, indem die Beine einfach um das Befestigungsobjekt geschlungen werden – etwa eine Zaunlatte oder einen Ast. Mit nur 67 Gramm ist der Grip Tight GorillaPod Stand angenehm leicht und passt auch ins kleinste Handgepäck. Ein weiterer Pluspunkt: Sie müssen das iPhone nicht unbedingt aus der Schutzhülle nehmen; der flexible Adapter erlaubt es, das Smartphone samt Hülle zu befestigen.

VIELSEITIG Dank der beweglichen Arme lässt sich das iPhone an allen nur denkbaren Orten nutzen

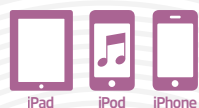


OBJEKTIVKAMERA

Sony DSC-QX10

Circa 200 Euro Objektivkamera zum Aufstecken aufs iPhone

Infos



Preis (ca.) **200 Euro**

Hersteller **Sony**

Website
sony.de



Tolle Fotos per Aufsteckkamera – bestechende Idee von Sony

Die brandneue Objektivkamera von Sony hat das Zeug, sich zu einem echten Renner zu entwickeln, denn damit wird Ihr iPhone zur Hochleistungs-Cam.

Auf den ersten Blick wirkt die DSC-QX10 wie ein gewöhnliches Objektiv. Aber sie hat weit mehr zu bieten: Mithilfe eines flexiblen Greifarms lässt sie sich ans Smartphone anstecken. Nun müssen die beiden Geräte noch gekoppelt werden. Dies funktioniert entweder über NFC (beim iPhone nicht verfügbar) oder über WLAN. Die Objektivkamera baut dabei ihr eigenes WiFi auf, nach dem Einschalten finden Sie sie unter Ihren WLAN-Verbindungen (Einstellungen | WLAN). Wenn die Verbindung steht, dient Ihr iPhone mehr oder weniger nur noch als Kameradisplay: Dafür müssen Sie allerdings noch aus dem

App Store die kostenlose App Play-Memories Mobile herunterladen. Sie sorgt dafür, dass alle Bedienelemente für die Sony-Kamera auf dem iPhone-Display erscheinen. Nun können Sie bequem per Display zoomen, diverse Einstellungen vornehmen und auslösen. Die Bilder werden auf dem iPhone gespeichert, Sie können aber auch eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen. Die Sony schießt Bilder in einer Auflösung von 18,2 Megapixel und besticht mit optischem 10-fach-Zoom und 25-mm-Weitwinkelobjektiv. Auch die Aufnahme von Videos in HD-Qualität ist selbstverständlich möglich. Kleiner Wermutstropfen: Ein Blitz ist nicht an Bord.



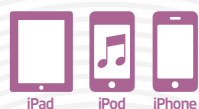
PERFЕКTE VERBINDUNG
Die Objektivkamera wird ans iPhone angeklippt und per Smartphone-Display gesteuert

VIDEOLEUCHE ZUM AUFSTECKEN

Reflecta LED RPL 21

Circa 25 Euro Bessere Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen

Infos



Preis (ca.) **25 Euro**

Hersteller **Reflecta**

Website
<http://reflecta.de>



Die Reflecta-LED-Leuchte ist klein, handlich und relativ preiswert. Was will man mehr?

Auch Reflecta setzt auf diejenigen iPhone-Besitzer, die ihr Smartphone gern als Kamera einsetzen. Der renommierte Hersteller von Fotozubehör hat gerade die LED-Videoleuchte reflecta RPL 21 auf den Markt gebracht, die sich per Klinkenstecker auf den Kopfhörereingang des iPhones – und auch anderer Smartphones und Tablets – aufstecken lässt. 21 lichtstarke LEDs sorgen für eine bessere Ausleuchtung der (näheren) Umgebung. Die Betriebsdauer beträgt laut Herstellerangaben bei 100 Prozent Leuchtkraft etwa 60 Minuten. Sie können sich also auch beim Aufnehmen längerer Videosequenzen darauf verlassen, dass der Leuchte nicht der Saft ausgeht. Betrieben wird die Reflecta LED RPL 21 mit einem integrierten Lithium-Ionen-Akku. Mithilfe des beilie-

genden USB-Adaptersteckers lässt sie sich beispielsweise am PC oder Notebook schnell aufladen oder per USB-Netzstecker (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Steckdose anschließen.

Die Reflecta-Videoleuchte ist mit 18 Gramm ein Leichtgewicht. Und da sie auch noch sehr klein und handlich ist, passt sie wirklich in fast jede Tasche. Damit haben Sie sie im Bedarfsfall immer zur Hand, wenn Ihnen ein Motiv vor die iPhone-Linse kommt.

Beachten Sie, dass sich der Kopfhöreranschluss beim iPhone 4 oben und beim iPhone 5 unten befindet. Dies erfordert unter Umständen bei Hochkantaufnahmen mit dem iPhone 5 eine ungewohnte Handhaltung.

MEHR LICHT Die LED-Leuchte von Reflecta wird einfach aufs iPhone aufgesteckt



MIKROFON

Edutige i-Microphone

Circa 60 Euro Audio-Interface für Tonaufnahmen

Infos



Preis (ca.) 60 Euro

Hersteller Edutige

Website
edutige.de



Praktisches kleines Mikro für Audioaufnahmen mit dem iPhone

Die im iPhone eingebauten Mikros sorgen durchaus für eine zufriedenstellende Aufnahmequalität – gerade beim iPhone 5 hat Apple hier noch einmal nachgebessert. Aber speziell bei Audioaufnahmen stoßen integrierte Mikrofone in Smartphones doch schnell an ihre Grenzen. Für alle, die eine noch bessere Audioqualität wollen, bietet sich das i-Microphone Musik EIM-003 der Firma Edutige an.

Das kleine Mikro wird einfach in die Klinkenbuchse des iPhones eingesteckt. Ein spezielles Aufnahmeprogramm wird nicht benötigt. Allerdings empfiehlt der Hersteller die App ClearRECORD Lite (gratis) oder Premium (0,89 Euro). Sie ist im iTunes Store erhältlich.

Das EIM-003 nimmt omnidirektional auf, das heißt es spielt keine Rolle,

aus welcher Richtung der Klang kommt. Im Praxistest zeigte sich, dass das kleine Mikrofon wirklich für hörbar besseren Klang sorgt: Der Sound ist satter und wärmer als in der Vergleichsaufnahme ohne Mikro. Wunder sollte man freilich nicht erwarten. Mit großen, professionellen Aufnahmelösungen kann das EIM-003 nicht mithalten. Wer jedoch ein handliches, kleines und relativ preisgünstiges Mikro sucht, der kann mit dem Edutige-Mikro nichts falsch machen. Es eignet sich beispielsweise hervorragend für den schnellen Mitschnitt im Bandproberaum oder dazu, den Sound etwa beim Gitarrespielen zu überprüfen.

Praktisch: Im Lieferumfang ist auch ein Windschutz enthalten. Diesen kann man bei Außenaufnahmen übers Mikro stülpen.



KLEIN UND PRAKTISCH

Mit dem preiswerten Zusatzmikrofon EIM-003 verbessern Sie Ihre Audioaufnahmen deutlich

GITARREN-INTERFACE

IK Multimedia AmpliTube iRig

Circa 25 Euro Gitarren-Interface mit App für Gitarrenamp- und Effektsimulation

Infos



Preis (ca.) 25 Euro

Hersteller IK Multimedia

Website
ikmultimedia.com



Preiswertes Gitarren-Interface mit einem ordentlichen Sound und einfacher Bedienung

Das Gitarren-Interface iRig von IK Multimedia ist ein kleiner, zylindrischer Adapter, mit dem Sie eine E- oder Bassgitarre an Ihr iPhone anschließen können. Dazu gibt es die App AmpliTube Free, mit deren Hilfe Sie Ihr Gitarrenspiel mit den Klängen simulierter Gitarrenverstärker und diverser Effekte veredeln können. Viele davon sind aber nur über kostenpflichtige In-App-Käufe zu haben.

Das iRig ist ein wenig wertig wirkender Kunststoffzylinder, an dessen einem Ende das Gitarrensignal per Klinkeneingang (6,3 mm) eingespeist wird. Am anderen Ende gibt es eine Mini-Klinkenbuchse (3,5 mm) für Kopfhörer oder Lautsprecher sowie ein etwa zehn Zentimeter langes Kabel mit einem Mini-Klinkenstecker, der in das iPhone gesteckt wird.

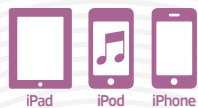
Nach dem ersten Riff wird klar, dass die Latenz gering ist, das Gitarrenspiel wird also ohne spürbare Verzögerung wiedergegeben. Die App AmpliTube Free ist, wie der Name andeutet, gratis und dient als Appetitanreger für kostenpflichtige In-App-Käufe. Die App bietet nämlich nur drei Pedals (Delay, Noise-Gate und Distortion), eine Amp für Leadsounds, ein Cabinet mit vier 12-Zoll-Lautsprechern und zwei Mikrofone (dynamisch, Kondensator). Maximal sind drei Stomp-Effekte, eine AMP-Simulation, ein Boxencabinet und ein Mikrofon gleichzeitig nutzbar. Der Import und das Playback von eigenen Songs zum Üben ist möglich. Stimmgerät sowie Metronom sind eingebaut.

KOMPAKT Das Gitarren-Interface passt in jede Tasche. Zusammen mit der App machen Jamsessions damit noch mehr Spaß



MUSIK PER AIRPLAY STREAMEN

Dolry HiFi Stone S

Circa 90 Euro Musik vom iPhone 5 C/S auf ältere Sounddocks streamen**Infos****Preis (ca.) 90 Euro****Hersteller** C4 Electronics**Website**
dolry.com**Streaming mit dem WiFi Stone funktioniert gut, hat aber seinen Preis**

Das Problem kennen viele: Ältere Sounddocks haben noch keinen Lightning-Anschluss und können auch nicht drahtlos per AirPlay genutzt werden. Der Dolry HiFi Stone sorgt dafür, dass Sie Ihr Sounddock mit herkömmlichem 30-Pin-Docking-Anschluss auch noch mit einem neuen iPhone ab Version 5 verwenden können.

Das Prinzip ist einfach: Sie stecken den HiFi Stone auf den Docking-Anschluss Ihrer Sound-Station auf und haben nun zwei Möglichkeiten, die Verbindung zum iPhone herzustellen. Am schnellsten funktioniert es per WiFi Direct: Hier baut der Dolry eine eigene WiFi-Verbindung auf, die Sie nur noch auf dem iPhone (Einstellungen | WLAN) auswählen müssen. Anschließend sehen Sie das AirPlay-Symbol auf Ihrem Smartphone

– die AirPlay-Verbindung steht. Alternativ lässt sich der Dolry auch ins heimische WLAN einbinden. Dafür müssen Sie allerdings noch im App Store die kostenlose Dolry Music App herunterladen. Die Integration des HiFi Stone ins WLAN ist anschließend unkompliziert, die App führt Sie durch die einzelnen Schritte. Via Dolry App haben Sie nun auch noch eine weitere

Möglichkeit: Sie können Radio hören. Bislang lassen sich allerdings nur chinesische Sender empfangen. Dies soll sich jedoch in Kürze ändern.

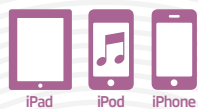
Im Test funktionierten beide Verbindungsmöglichkeiten gut, der Sound war überzeugend, es gab keinerlei Aussetzer; klasse ist auch die Reichweite. Nur der Preis für den kleinen HiFi Stone ist ganz schön happig.



VERBINDET APPLE-WELTEN
Dolry schlägt die Brücke zwischen Docking- und Lightning-Geräten

KABELLOS MUSIK ÜBERTRAGEN

Hama Bluetooth-Musik-Receiver

Circa 50 Euro Musik per Bluetooth vom iPhone auf die Musikanlage streamen**Infos****Preis (ca.) 50 Euro****Hersteller** Hama**Website**
hama.com**Weg mit den Kabeln – aber so ganz kann man dann doch nicht drauf verzichten ...**

Musik vom iPhone auf die heimische Musikanlage übertragen, und das auch noch kabellos – das klingt verlockend. Doch bevor es so weit ist, sind doch einige Kabel im Spiel. Wer den Receiver auspackt, findet (außer dem Bluetooth-Gerät selbst) ein Netzteil für den Anschluss an die Steckdose, ein Klinkenkabel (3,5 mm) und ein Adapterkabel (3,5 mm auf Cinch).

Hat man sich aber erst einmal den Überblick über die Kabel und Stecker verschafft, ist die Einrichtung recht einfach. Hama-Musik-Receiver an die Stromversorgung anschließen, Bluetooth-Empfang am iPhone aktivieren (Einstellungen | Bluetooth), und in der Liste der Geräte den „Music Receiver“ auswählen. Die blaue LED am Receiver zeigt an, dass die Verbindung steht. Nun noch den Miniklinken-

stecker am Receiver mit dem Audio-out-Anschluss verbinden und das Gerät entweder per Miniklinke oder Cinch-Adapter an die Musikanlage anschließen. Hinweis: Falls Sie den optischen Ausgang verwenden möchten, müssen Sie noch ein Toslink-Kabel besorgen, dieses liegt nicht bei.

Die Bluetooth-Reichweite betrug in unseren Tests rund zehn Meter. Das sollte ausreichen, um sich gemütlich mit dem iPhone – oder einem anderen Bluetooth-fähigen Smartphone – aufs Sofa zu legen und die Lieblingsmusik über die heimische Soundanlage abzuspielen.

SORGT FÜR GUTEN SOUND
Streamen Sie die Musik vom iPhone auf die Anlage – kein Problem dank Bluetooth-Musik-Receiver

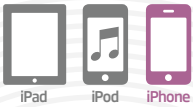


FLEXIBLE AUTOHALTERUNG

xMount@Car&Home

Circa 30 Euro Maßgeschneiderte Befestigung für das iPhone 5/5S

Infos



Preis (ca.) 30 Euro

Hersteller xMount

Website
xmount.de

Halterung für iPhone 5, die sich sowohl im Auto als auch zu Hause einsetzen lässt

Eine Autohalterung fürs iPhone ist nicht nur praktisch, sie kann Ihnen auch helfen, Bußgelder zu vermeiden. Beim Autofahren ist nämlich nicht nur das Telefonieren ohne entsprechende Freisprecheinrichtung verboten. Auch wenn Sie das iPhone zum Navigieren einsetzen, dürfen Sie es nicht in der Hand halten. Dies wäre außerdem höchst unpraktisch.

Eine Fahrzeughalterung ist daher eine lohnende Investition, zumal sie für eine optimale Position des iPhones im Auto sorgt. Das erleichtert die Navigation. Denn schließlich haben die meisten Autos ein festes Dach, das die Kommunikation mit den GPS-Satelliten beeinträchtigt. Der xMount@Car&Home-Halter wird ganz einfach per Saugnapf an der Windschutzscheibe befestigt. Er

lässt sich beliebig verstellen. Die Halterung ist passgenau aufs iPhone 5/5S zugeschnitten, sodass sämtliche Knöpfe und Schnittstellen frei zugänglich sind. Ist die Fahrt zu Ende, reicht ein Handgriff, und Sie ziehen das iPhone problemlos aus der Halterung. Besonders praktisch: Wenn Sie die Halterung gerade nicht im Auto benötigen, lässt sie sich auch zu Hause einsetzen. Mithilfe des Saugnapfes oder des mitgelieferten Saugadapters können Sie den Halter auf jeder glatten Fläche befestigen, sei es auf dem Schreibtisch oder in der Küche. Das ist beispielsweise praktisch, wenn Sie sich Rezepte anzeigen lassen.



VIELSEITIG
Der xMount@Car&Home-Halter leistet nicht nur im Auto gute Dienste

FREISPRECH EINRICHTUNG

Jabra Freeway

Circa 75 Euro Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Das Jabra Freeway ist eine Freisprecheinrichtung, die mit jedem bluetoothfähigen Mobiltelefon funktioniert. Sie verbessert dank Dualmikrofontechnologie erstens die Tonqualität beim freihändigen Telefonieren. Zweitens gehören störende Hintergrundgeräusche der Vergangenheit an und drittens wird Musik mit drei Lautsprechern und virtuellem Surround-Sound ausgegeben. Die Freisprecheinrichtung unterstützt die Sprachsteuerung und -ausgabe. Eine akustische Bedienerführung leitet Sie durch die Einrichtung und das Bluetooth-Pairing mit dem iPhone. Danach werden Sie akustisch über Akkuladestand, Verbindungsstatus und bei eingehenden Anrufen über den Namen des Anrufers informiert.



Infos

Preis (ca.) 75 Euro

Hersteller Jabra

Website jabra.com



Freisprecheinrichtung fürs Auto mit Top-Sound. Gesprächszeit bis zu 14 Stunden

AUTOLADEGERÄT

Fast Charge

Circa 20 Euro Kensington PowerBolt

Das iPhone lässt sich perfekt als Navigationsgerät für unterwegs einsetzen. Neben dem Smartphone selbst brauchen Sie dafür allerdings zwei Dinge: eine geeignete Autohalterung (zum Beispiel xMount@Car&Home, siehe oben) und vor allem ein Ladegerät, damit dem iPhone unterwegs der Saft nicht ausgeht. Das Kensington PowerBolt 1.0 Fast Charge ist ein Autoladegerät mit fest angeschlossenem Lightning-Kabel; es eignet sich für jeden 12-Volt-Zigarettenanzünder oder eine 12-Volt-Autosteckdose. Mit seiner Ausgangsladung von 1 Ampere eignet sich das Kensington PowerBolt speziell für iPhone 5 S/C, iPad mini und für aktuelle iPods mit Lightning-Anschluss.



Infos

Preis (ca.) 20 Euro

Hersteller Kensington

Website kensington.com



Praktisches Autoladegerät ohne jeden Schnickschnack. Super-einfaches Handling

PLÜSCHTIER MIT INTEGRIERTEN LAUTSPRECHERN

Hi-Koali

Circa 30 Euro Lautsprecher zum Knuddeln – nicht nur für Kinder**Infos****Preis (ca.) 30 Euro****Hersteller Hi-Fun****Website**
hi-fun.com**Plüschiger MP3-Player.**
Nicht nur Ihre Kinder
werden den putzigen
Koala lieben

Auf den ersten Blick sieht er aus wie ein normales Plüschtier.

Doch schaut man genauer hin, entdeckt man, dass der Koala statt Bärenätzten zwei Lautsprecher besitzt. Und dreht man das possierliche Tierchen um, lässt sich am Rücken ein Reißverschluss öffnen, hinter dem sich ein Batteriefach versteckt. Dieses nimmt zwei AA-Batterien auf (nicht im Lieferumfang). Auch der Ein-Aus-Schalter für die Lautsprecher findet sich am Batteriefach. Ihr iPhone legen Sie dem Bärchen ganz einfach in die Arme. Dort sitzt es recht sicher, da es von einer Art Beutel gehalten wird.

Nun verbinden Sie das integrierte Klinkenkabel mit dem Klinkenanschluss Ihres iPhones und wählen auf dem Smartphone die gewünschte Musik. Voilà, schon hat sich der Plüschkoala zum MP3-Spieler gemau-

sert. In Sachen Sound sollten Sie allerdings die Erwartungen nicht allzu hoch schrauben. Der Klang überzeugt nicht wirklich, reicht jedoch in vielen Fällen aus, etwa wenn Sie Ihre Kinder mittels Märchen-Hörbuch zum Einschlafen bewegen möchten ... Apropos Kinder: Der Hi-Koali eignet sich nach Herstellerangaben für Kinder ab sechs Jahren, da er der Europäischen Sicherheitsnorm für Spielzeug entspricht. Ob allerdings Ihr kostbares iPhone dem Forschungsdrang Ihrer Kinder standhält, müssen Sie selbst entscheiden.

Sie können aber auch jedes andere Smartphone, ein älteres iPhone oder Ihren iPod mit dem Koala verbinden.

**KNUFFIG****Der Hi-Koali ist vor allem als kuscheliger Lautsprecher fürs Kinderzimmer geeignet****QUADROPTER**

Parrot AR.Drone 2.0 Power Edition

Circa 350 Euro So schnell werden Sie mit Ihrem iPhone zum Modellflugpiloten**Infos****Preis (ca.) 350 Euro****Hersteller Parrot****Website**
parrot.com**Tolles Fluggerät mit leicht zu erlernender Steuerung und HD-Videokamera**

Sie träumen vom Modellflug, doch komplizierte Steuerung und hohe Kosten haben Sie bisher abgeschreckt? Dann ist Parrots AR.Drone 2.0 genau das Richtige. Das Fluggerät mit den vier Rotoren lässt sich problemlos per iPhone mittels WLAN-Verbindung fliegen. Möglich macht es ein Mini-Rechner auf Linux-Basis mit 1-GHz-Prozessor, der für automatische Stabilisierung sorgt. Sie müssen nur Höhe und Richtung kontrollieren. Das macht nach etwas Eingewöhnung riesigen Spaß. Hier hilft vor allem die Option „absolute Kontrolle“, die den Neigungssensor des iPhones nutzt. Ein doppelter Fingertipp genügt für einen artistischen Salto in der Luft. Für Innen- und Außenflüge werden zwei unterschiedliche Cover mitgeliefert, drei Sätze an Ersatzrotoren in unterschiedlichen

Farben sind ebenfalls beigelegt. Die eingebaute HD-Kamera zeichnet Ihre Flüge auf Wunsch auf. Das neue GPS-Modul sorgt selbst bei merklichem Wind für eine stabile Lage in der Luft und erlaubt die Planung von Flugrouten. Der Akku hielt im Test maximal 15 Minuten durch. Zum Glück wird ein zweiter gleich mitgeliefert.

ROTOREN AN**Ein Fingertipp genügt, und der Quadrocopter hebt ab**

WLAN-FESTPLATTE

Seagate Wireless Plus

Circa 180 Euro Endlich genug Speicherplatz für die Filmsammlung



MEHR PLATZ
Auf Knopfdruck wird die Seagate zum Hosentaschen-Server

Infos



Preis (ca.) 180 Euro

Hersteller Seagate

Website

www.seagate.de



Klasse Idee: Per WLAN steht viel Speicherplatz zur Verfügung

Das iPhone 5 gibt es mit Speicherplatz bis maximal 64 GB. Das hat natürlich seinen

Preis: Über 200 Euro zahlt man mehr im Vergleich zur günstigsten iPhone-Variante. Doch selbst der größte Speicher ist irgendwann voll. Das gilt insbesondere dann, wenn man viele große Dateien hortet wie beispielsweise Videos. Wer also seine Filmsammlung mit in den Urlaub nehmen möchte, kommt um eine externe Speicherlösung wie die Seagate Wireless Plus nicht herum.

Bei ihr gibt es einen großen Unterschied zu herkömmlichen Festplatten: Auf Knopfdruck baut die Seagate nämlich ein eigenes Funknetz auf. Verbindet man sein iPhone mit diesem WLAN und installiert die kostenlose Media App von Seagate, hat man Zugriff auf einen 1 Terabyte gro-

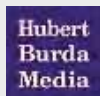
ßen Speicher. Man kann also durchaus ein größeres Filmarchiv mit auf Reisen nehmen. Die Videos streamt die Festplatte dann über die Media-App drahtlos aufs iPhone. Die Batterielaufzeit liegt bei bis zu zehn Stunden – da macht vorher eher das iPhone selbst schlapp. Die Reichweite des Hosentaschen-Funknetzes ist ausreichend. Ruckler und Verbindungsabbrüche konnten wir im Test nicht beobachten. Man sollte sich allerdings im selben Raum befinden.

Befüllt ist die Wireless Plus über ihren schnellen USB-3.0-Anschluss recht flott. Übrigens lassen sich Videos nicht nur von der Platte aufs iPhone streamen, sondern auch umgekehrt. So kann man problemlos seine selbst gedrehten Handy-Aufnahmen auf der externen Festplatte sichern.

Impressum

Redaktionsleiter	Thorsten Franke-Haverkamp (verantwortl. für den redaktionellen Inhalt)
Chefin vom Dienst	Julia Schmidt
Grafik	Janine Auer, Claudia Brand, Doreen Heimann, Antje Küther, Isabella Schillert, Veronika Zangl
Redaktion	Thorsten Franke-Haverkamp (tfh), Julia Schmidt (js), Sebastian Sponsel (ssp), Angelika Reinhard
Text-/Schlussredaktion	Angelika Reinhard, Birgit Lachmann
Titel	Stephanie Schönberger (Art Director), Antje Küther (Grafik)
Autoren und Mitarbeiter	Benjamin Hartlmaier (bh), Jörg Reichertz (jr), Karsten Lohmeyer (kl)
Bilder	Apple, Future Photo Studio, istockphoto.com, Nikolaus Schäffler

VERLAG UND REDAKTION



Anschrift	CHIP Communications GmbH, St-Martin-Straße 66, 81541 München Tel. (089) 74 64 2-502 (Redaktion), -120 (Fax) Die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse lauten wie folgt: Alleinige Gesellschafterin ist die CHIP Holding GmbH mit Sitz in der St-Martin-Straße 66, 81541 München
Geschäftsführer	Thomas Pyczak (CEO), Georg Pagenstedt (CMO), Thomas Koelzer (CTO), Markus Scheuermann (CFO)
COO CHIP	Florian Schuster (Print), Markus Letzner (Online)
Verleger	Prof. Dr. Hubert Burda
Director Sales	Jochen Lutz, Tel. (089) 7 46 42-218, Fax -258, j.lutz@chip.de , chip.de/media

Key Account Manager	Erik Wicha, Tel. -326, ewicha@chip.de Katharina Lutz, Tel. -116, klutz@chip.de
Sales Manager Markenartikel	Elina Auch, Tel. -317, eauch@chip.de
Verantw. für den Anzeigenteil	Burda Community Network GmbH, Dagmar Guhl, Tel. (089) 92 50-2950, Fax -2581, dagmar.guhl@burda.com
Herstellungsleitung	Andreas Hummel, Frank Schormüller, Medienmanagement, Vogel Business Media GmbH & Co. KG, 97064 Würzburg
Druck	Vogel Druck & Medienservice GmbH, Leibnizstr. 5, 97204 Höchberg
Leiter Vertrieb & Produktmanagement Vertrieb	Andreas Laube MZV GmbH & Co. KG 85716 Unterschleißheim Internet: www.mzv.de specials@chip.de
Leserservice/ Kontakt	

NACHDRUCK

© 2013 by CHIP Communications GmbH. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Kontakt	Petra Umlauf, pumlauf@chip.de , Tel. (089) 7 46 42-243
Bezugspreise	8,90 Euro (Österreich: 9,80 EUR; Schweiz: 17,80 CHF; BeNeLux: 10,30 EUR)
Nachbestellung	chip-kiosk.de

Articles in this issue are inspired by „the 2012 iPhone app guide“. Used under licence. All rights reserved. „the 2012 iPhone app guide“ is the trademark of or licensed to Future Publishing Ltd., a Future plc group company. For more information about this and other magazines published by the Future plc group, go to <http://www.futureplc.com>

JETZT NEU! **CHIP** DIGITAL FLATS

DABEI SEIN IN NUR DREI SCHRITTEN

Gleich anmelden und Vorteile sichern: Bei CHIP Digital gibt es jetzt alle Magazine aus dem Hause CHIP als PDF zum sensationellen Flatrate-Preis - bis zu 60% günstiger!



1. ANMELDEN

Gehen Sie auf www.chip-digital.de, klicken Sie auf »Registrieren« und geben Sie eine Mailadresse sowie ein Passwort an. Ihnen wird eine Mail mit einem Aktivierungslink geschickt, auf den Sie klicken.



2. AUSWÄHLEN

Loggen Sie sich bei CHIP Digital ein und klicken Sie auf den Reiter »Flat«. Wählen Sie eine Flatrate aus - etwa die „All-Inclusive-Flat“ mit allen Magazinen aus dem Hause CHIP oder die „Foto-Flat“ mit allen Foto-Magazinen.



3. ANSEHEN

Geben Sie die benötigten Daten und die bevorzugte Bezahl-Art ein. Klicken Sie abschließend auf „Weiter“. Nun bekommen Sie automatisch jedes neue Magazin aus Ihrem Flat-Angebot in „Mein Archiv“ gelegt.



**EIN MONAT
GRATIS**

UND ATTRAKTIVE
WILLKOMMENS-GESCHENKE
SICHERN

www.chip-digital.de



Schon gesehen?

Mehr Test, mehr Kaufberatung, mehr Nutzwert.



Jetzt für nur
3,- Euro!

Alle Titel, alle Abos, alle Infos. www.chip-kiosk.de

CHIP KIOSK